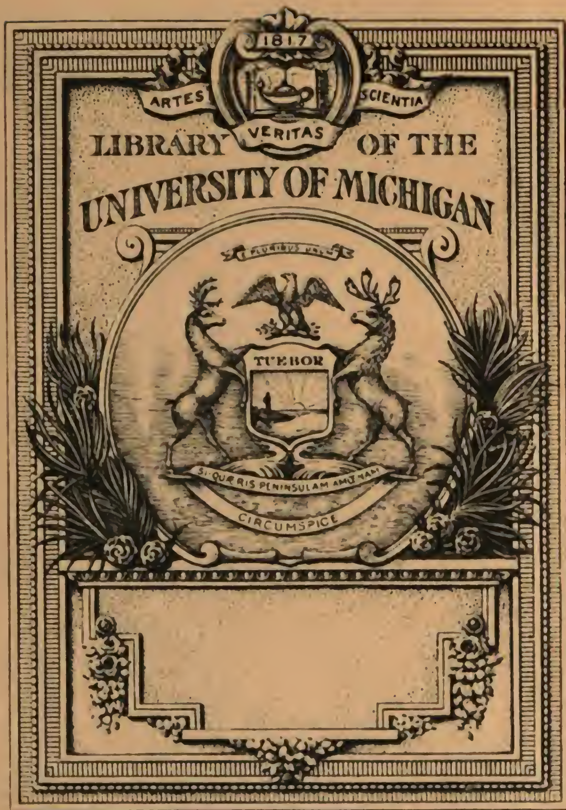
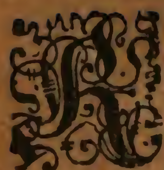

1817
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUÆRIS PENINSULAM AMŒNAM
CIRCUMSPICE

Plenaria Arithmetica

Oder

echenBuch /

auff linien vnd ziffern / sampt allerhand vortheiln / geschwind vnd behändigkeiten / so deut- vnd verständlich / daß sie auch ein jeder der ziembliches Verstands / darauß von jhm selbst ohn allen mündlichen vnterricht allein auß fleissigem lesen / fassen / erlernen vnd begreiffen möchte / mit schönen nützlichen außerlesenen Exempeln auff allerley Kauffmanshandel / jetzo vom newen corrigiret / emendiret / vnd verbessert.

Neben angehengter Confezirung vnd vergleichung / deß Frucht- vnd Weinmasses etzlichen dieses Fürstenthumbs Aempter / als auch anderer nominirter örter / wie ingleichem einer schönen Wein- vnd Zinß Rechnung in- vnd außkauff / allen Weinhändlern vnd zapffern sehr nütz- vnd dienlichen /

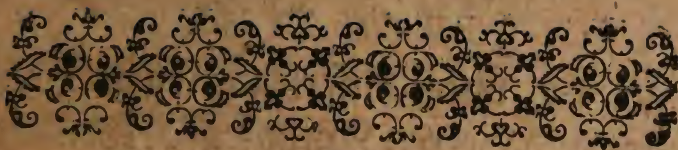
Dergleichen vormahls so artig vnd schön in Taffeln verfasset / in Truck niemehr gesehen worden.

Durch

Nicolaum Kauffunger von Witzenhausen der zeit Schreib- vnd Rechenmeister in Cassel.

von Stockhausen

Geißmar / Druckts Salomon Schadewitz /
In verlegung Johann Schützen / Buchhändler in Cassel / im Jahr 1647.



Denen Edlen/

Ehrnvesten Hoch vnd Wolgelahrten auch Ehrnhafften/ Fürsichtigen vnd Wolweisen Herrn Bürgermeistern vnnd Rath/der löblichen vnd weitberühmbten Residentz Stadt vnd Vestung Cassel.

Meinen großgünstigen gebietenden vnd vielgeliebten Herren.

DEmnach Großgünstige gebietende vnnd vielgeliebte Herren/ ich nicht allein im verflossenen 1611. vnd 1617. Jahre/ eine Arithmeticam vnd Rechenbüchlein/neben einer schönen Weinrechnung/ der Jugend vnd männiglichen zum besten verfer-

get/ vnd vnter vnsers gnädigen Fürsten vnd Herren Landgraff Moritzen höchsten andenckens rc. in offenen Druck habe außgehen lassen/ mit angehencktem erbieten/ Wo dessen nutz vnnd frucht gespührt würde/ daß ich mich befleissigen/ ein mehrers in dieser Kunst in Druck zu verfertigen.

Ob nun wol solchem meinem erbieten zu folge/ ich mich schuldig vnnd willig erkennet/ So bin ich aber doch so viel (alldieweil mein Büchlein in so kurtzen Jahren zum drittenmal/ daß an jetzo keine Exemplarien mehr vorhanden oder zu bekommen gewesen/ abgangen/ vnd deßwegen nicht wenige nachfrage beschicht) jetzo in der eyl/ als ich wol fürhabends zu weitläufftiger außführung vnnd beschreibung der welschen Practick/ wegen meines ohnschüldigen außgestandenen exilii

vnd

vnd betrübten Zustands / nicht kommen noch gelangen mögen / sondern nur allein mein vorig außgangenes Arithmetisch Tractätlein revidiret / vnd mit schönen Exempeln der Regula Cosse vnd andern dißmal vermehret vnd gebessert / vnnd auff meinen Kosten drucken zu lassen / bewogen worden.

Vnd dieweil fast alle die jenigen / die gemeinem Vatterland zu nutz vñ gut etwas schrifftlicher arbeit an Tag geben / vnd in Druck verfertigen / denselben Schrifften Patronen erwehlen / darmit solche nicht allein männiglich desto lieber vnd angenehmer / sondern auch vor den neidischen Zoilis beschützet werden mögen.

Als habe vnter E.E.E.H. vnd w. auch E.F.w. vnnd F.G. rühmlichen Nahmen / diß mein drittes corrigir-

tes vnd revidirtes Arithmetisch Tractätlein / auß sonderlichen darzu bewegenden vrsachen/weil dieselben mit mir vnd den meinigen in meinem gantz ohnverschuldtem exilio ein sonderlich Christlich Mitleiden gehabt/vnd derselben für einen Organisten vnd löblichen Stadtjugend für einen Schreib: vnnd Rechenmeister ins 13. Jahr bin bedienet gewesen / außgehen vnd drucken zulassen bewogen vnd verursacht worden / gantz vnterthänig vnnd dienstlich bittendt/E.E.E.H.vnnd w. auch E.F.w. vnnd F.G. wollen solche Arbeit/ wie gering die auch scheinet / so gemeiner Stadt Jugend/vnd sonst männiglich dieser Kunstbegierigen / zum besten fürgenommen / von mir großgünstig annehmen/ vnd dasselbige neben mir vnnd den meinigen in günstigem befehl haben. Daß vmb E.

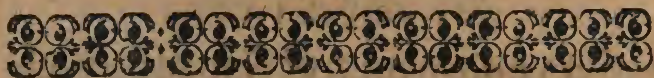
E.E.H.

E.E.H. vnd W. auch E.F.W. die der allmächtige Gott in langwiriger Gesundheit / glücklicher Regierung vnd Wohlstand / auch ewiger vnnd zeitlicher Wolfahrt gnediglich erhalten wolle / nach meinem vermögen zuverdienen vnd zubeschulden / will ich jederzeit vngespahrtes Fleisses bereit vnd willig erfunden werden. Datum in der weitberühmbten HauptStadt vnd Vestung Cassel auff Purificationis Mariæ welches war der 2. Februarij Anno 1647.

E.E.H. vnd W. auch E.F.W.
vnd F.G.

Vnterthäniger vnd dienstwilliger

Nicolaus Kauffunger
Schreib- vnd Rechenmeister daselbst.



AD LECTOREM.

GVnstiger vnnd freundlicher lieber Leser/Weil ich mit der That gespůhret/ dz diese meine arbeit/so gering sie auch ist/nutz geschaffet/vnd vielen beliebet/Hab ich vorig mein außgangenes Rechenbůchlein revidirt vnd mit schönen Exempeln verbessert/ vnnd hinwider auff meinen Kosten in Druck verordnet. Vnd dieweil ich ein Mensch / dannenhero etwa hierinnen möchte gejrret/ zu wenig oder viel gesetzt haben / wie ich denn nicht hoffen wil / Aber doch solches bald geschehen kan/Als wil ich hiermit dienst- vnd freundlich gebetten haben / solches gutwillig vnnd ohne verdruß zu rectificiren / emendiren vnd verbessern / in großgünstiger erwegung/daß ich kein Doctor / sondern ein einfältiger teutscher Schulhalter bin / in ansehung deß / daß viel ein leichter vnd geringer ding ist / eines andern Arbeit rectificiren / denn selbsten etwas eigenes oder bessers machen. Jetzo aber werd ich eindenckig/ daß der Herr Zoilus mit seiner neidischen gifftigen/ verleumbden vnnd boßhafftigen Zungen/ nicht vnterlassen wird / mir verächtlich

ächtlich nachzureden / daß dieses nicht meine Arbeit / Invention oder erfindung sey / sondern vielleicht mich mit andern gelehrten Federn geschmückt vnd gebraucht / deme wil ich hiemit geliebter kürtz geantwortet haben: daß ich gar keines weges in abreden bin / daß ich diese Kunst nicht erst erfunden / oder darvon zu schreiben erst anfahe / sondern Gott lob / viel herrlicher Rechenbücher allbereits / vor so viel hundert Jahren in Griechischer / Lateinischer Teutscher vnnd andern Sprachen geschrieben / vnd im Truck vorhanden / dieselben auch / was ich deren hab bekommen können / mit allem fleiß durchsehen vnd durchlesen / vnd derselben mich zum besten / gleich wie eine gute Bien / die auß viel vnd mancherley herrlichen guten wolriechenden Blümlein / einen guten süssen wolschmeckenden Honig säuget / vnd in jhren Bienenstock oder Häußlein versamblet / genützet vnd gebrauchet. Vnd was meinestu / wie viel Gelehrte würde man heutiges Tags in der gantzen weiten Welt finden / so keiner vor jhnen gewesen vnd die erfindung von andern sich nicht sollen gebrauchen? Wie solchs ein gelehrter den andern gefragt: Quot putas haberemus hodie in mundo doctos vi-

ros, si non uteremur aliorum inventis: Darumb bekenn ich gern / daß ich solche meine Arbeit auß andern Authorn / erwehnter guten Art Bienen nach / zusammen extrahirt vnd colligirt habe / eintzig vnnd allein zu dem end / weil meines wissens keine recht beständige Arithmetica in dieses löblichen Fürstenthumbs Hessen / Müntz / Maß / vnnd Gewicht / im Truck vorhanden / vnd verhoffentlich der anfahenden Jugend darmit sol gedienet / dir Zoile aber vngedienet seyn. Vnd dieweil beym Herrn Zoilo dißfalls keine bitt wird zu erhalten seyn / wil ich die Feder vnnd Dinten mit bitten sparen / vnnd so ers besser machen kan / jhme die Ehr gern gönnen. Thue mich also hiemit Gott dem Allerhöchsten in seine gnedige Protection / vnd dem freundlichen Leser zum besten befehlen.





Register oder Inhalt dieses Rechenbuchs.

Vom



Apo-

Apocalypſis 13. Cap.

Hic ſapientia eſt: Qui habet intelle-ctum, computet numerum beſtiæ: Numerus enim hominis eſt, & numerus ejus ſexcenti ſexaginta Sex.

Das iſt / hie iſt Weißheit: wer verſtand hat / der überlege die Zahl des Thiers / denn es iſt eines Menſchen Zahl / vnnd ſeine Zahl iſt Sechshundert / ſechs vnd ſechtzig.

Auguſtinus.

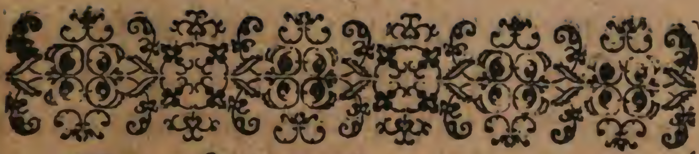
Nemo ad divinarum humanarumq; rerum cognitionem accedat, niſi prius annumerandi artem addiſcat. Kein Menſch ſol ſich auff eine Göttliche oder Weltliche Kunſt kehren / er habe dann zuvor rechnen gelernet.

I. Stigelius P. L.

Si removes numeros rerum concordia languet,
Nec vitæ curſum lex habet ulla ſuum.

Das iſt:

Wenn du thuſt weg die Rechenkunſt /
So ſind all Sachen gar vmbſunſt /
Verwirrt / vnrichtig / vnd all Ständ /
Im Leben gehn zu grund behend.



Vom Algorithmo in gantzen zahln.

Was ist oder heist Algorithmus, was lehrt oder begreifft er in sich?

ALgorithmus ist eine Lehr/ darinnen begriffen vnd gelehret werden/ die species oder præcepta, welche als ein Werckzeug aller Rechnung zum anfang der Rechenkunst gehörig / gelehret vnd wol gefasset werden müssen / alß numeriren, addiren, subtrahiren, multipliciren vnd dividiren. Ehe ich aber jetzterwehnte fünff species zu erklähren vor die hand nehme / so wil vonnöhten seyn/ daß man eine jede zahl lesen/ schreiben vnd außsprechen/ auch linien kennen könne / welchs ich allhie an statt eines eingangs vnd anfangs zu erklehren vor die hand nehmen wil.

Was ist oder heist Arithmetica?

Arithmetica ist eine Kunst / so da lehret recht Rechnen / durch welche alle verwirrete fragen/ so in kauffen vnd verkauffen/ mit zahl

beschehen vnd fürbracht / mögen entscheiden vnd eigendlich auffgelöst werden. Vnderfordert dieselbige fünff species, ohn welche nichts fruchtbarlichs mag verübt noch außgericht werden / alß: Numeratio, Additio, Subtractio, Multiplicatio & Divisio.

Numeratio.

Was heist vnd lehrt Numeriren?

Numeriren heist zehlen / lehret wie man eine jede zahl eigentlich recht vnd ordentlich schreiben vnd außsprechen sol / gleich wie in Grammatica die Orthographia lehret recht schreiben. Inmassen dann ein jeder / welcher dieser Kunst vnterricht vnd wissenschafft begehrt / muß zuvor zehlen können.

Was heist vnd ist dann eine zahl?

Eine zahl heist vnd ist eine versamblung vieler uniteten, das ist vieler einen / alß 5. 6. 7. oder 8. ist eine collectio oder versamblung vieler einen / dann eins ist keine zahl / sondern gibt nur allein andern zahlen jhr substantz / wesen vnd anfang / welche in einer jeglichen Rechnung für sich selbst geacht / vnd zum ersten gesetzt wird / derhalben dragma oder numerus

merus genandt / vnd ist radix die seiten oder würde eines quadrats.

Die ander zahl (so auß versamblung oder zusammenthuung zweyer eins /) alß zwey ist numerus superficialis. Diese zahl ist zweyspältig: entspringt die erste auß multiplicirung einer zahl in sich selbst / denn 2. mahl 2. ist 4. die quadratzahl / also auch ist radix 1. so ist 2. sein quadratzahl / wird sonst das 2. in Cosse zens genandt / die andere entspringt / wenn eine zahl in eine andere wird multiplicirt, heist die entsprungene zahl superficialis quadrangularis, alß 2. mahl 3. ist 6. oder 3. mahl 4. ist 12.

Die dritte zahl ist numerus corporalis, sonst cubus genandt / welche entspringt auß multiplicirung einer zahl linealis oder radix geheissen / mit oder durch superficialem numerum, diese ist auch zweyerley: erstlich / wenn ich multiplicir eine zahl superficialem oder quadratum numerum durch sein radicem, das ist: so ein zahl in sich zweymal wird multiplicirt, alß 2. mahl 2. zu 2. mahl / entspringt 8. oder 3. mahl 3. zu 3. mahl / 27. Zum andern / wenn numerus quadratus, durch eine andere zahl / alß numerus linealis, wird

multiplicirt, so entspringt numerus corporalis, welches länge vnd breite einander gleich sein/vngleich aber mit der tieffe/alß 2. mahl 2. zu 3. mahl ist 12.

Die vierdte Zahl in der Ordnung/ wird biquadratus numerus, oder zenß de zens genandt/ erwächst auß multipl. einer quadratzahl in sich selbst / dann die Wurtzel solcher zahl ist allweg ein quadratzahl / als 4. mal 4. ist 16.

Die fünffte zahl wird solidus genandt/ ein vngeschickte vngehöffelte zahl / die weder radicem quadratam noch cubicam hat.

Die sechste wird quadraticulus oder zensicubus genandt / darumb weil sie radicem quadratam vnd auch cubicam vermag vnd in sich hat/ als 64. ist quadraticulus darauß radix quadrata ist 8 vnd radix cubica 4. ist.

Secundus solidus wird die siebende zahl in der ordnung genant/ ist auch eine vngeschickte vnd vnbeschnittene zahl/hat weder radicem quadratam noch cubicam.

Triquadratus wird die achte zahl genennet/ weil sie erwächst auß multiplicirung einer biquadratzahl in sich selbst / als 256. entspringt von 16. mahl 16.

Bicu

Bicubus die neunde vnd letzte zahl in der ordnung / wird darumb also genennet / weil sie erwächst von einem cubo in sich cubicè multiplicirt, als 512. erwächst von 8. mahl 8. zu 8. mahl.

Wie viel Zeichen / Ziffern oder Figuren gebrauchen die Arithmetici vnd Meistere dieser Kunst eine jede zahl damit zu bezeichnen?

Die teutschen in jhrem Rechen gebrauchen zehen figuren oder Zeichen / welche von den alten vnsern lieben vorfahren sind erfunden / vnd also wie ferner zu sehen formiret, gemahlet vnd geschrieben worden / 1.2.3.4.5.6. 7.8. 9. 0. die zehende vnd letzte figur ist vnbedeutlich / wird nulla geheissen / darumb weil sie / wenn sie allein stehet vnd jhr keins von den vorhergehenden neun bedeutlichen figuren zugethan vnd fürgesatzt wird / nichts bedeutet / so jhr aber eine oder mehr von den neun bedeutlichen figuren zugethan vnd zur lincken Hand vorgesetzt werden / so bringt sie einer jeglichen bedeutung zehenmahl mehr / alß sie zuvor an sich selbsten gegolten / dahero dann erscheinet / wenn solche o der nachfolgenden bedeutlichen zahl / gegen der rechten hand

zugeschrieben wird / daß ein jede deroselben zehenmahl sich selbst bedeute / wie sie dann auch zu vermehrung der leeren stette zugesetzt wird / als zum Exempel 1 eins / setz o zur rechten hand dabey / so seynd es zehen / 2 zwey o wie jetzt dazu so seynd es zwanzig / vnd also fortan.

Wie wird eigentlich die zahl abgetheilt?

In drey theil: nemblich digitum, articulum & compositum.

Was ist digitus für eine zahl oder wie heist sie?

Digitus heist eine finger zahl / welche vnter zehen ist / so man an den fingern zehlen kan / als 1.2.3.4.5.6.7.8.9.

Was heist Articulus oder was ist das für eine zahl?

Articulus scilicet numerus heist eine Gliedzahl / welche in zehen gleiche theile kan getheilet werden / als 10.20.30.40.50.60.70.80.90.

Wo aber zwo oder mehr nullen einer bedeutlichen figur fürgesetzt werden / so mehren sie dieselbige zu hundert oder tausent.

Was

Was heist aber Compositus oder was ist das für eine zahl?

Compositus scilicet numerus heist eine zusammen gesetzte zahl/ welche ex articulo & digito herkompt/vnd entspringt/als 11.12.13. 14.15.16.17.18.19.59. vnd 99. ꝛc. 99. ist von 9. vnd 9. zusammen gesetzt/also auch alle vorbenente zahln.

Diß habe ich von deßwegen/wenn etwann hiernechst derselben zahln gedacht / man deßwegen nicht jrrung bekommen / vnangemeldet nicht vorbey gehen lassen mögen.

Will allhie zur Lehr vnd Vnterricht den Vnwissenden vnd anfahenden/die Teutsche vnd Lateinische Zahln/wie man sie ordentlich nach einander zehlet / setzen vnd beschreiben.

Die Teutschen gebrauchen zehen Zeichen oder Figuren /wie oben erwehnet/von den Alten dieser Kunst darzu verordnet.

Die Lateinischen aber (welche etliche die Römer Zahl nennen) gebrauchen theils der Buchstaben auß jhrem A. B. C. welche in schreibung der Register / sehr nütz: vnd dienlich /darumb vnd von wegen / daß sie nicht leichtlich mögen radirt,verfälscht/vnd verändert werden.

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	IIX.	IX.	X.	XI.	XII.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

XXI.	XXII.	XXIII.	XXIV.	XXV.	XXVI.	XXVII.
21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.

XXVIII.	XXIX.	XXX.	XXXI.	XXXII.	XXXIII.
28.	29.	30.	31.	32.	33

XXXIV.	XXXV.	XXXVI.	XXXVII.	XXXVIII.
34.	35.	36.	37.	38.

XXXIX.	XL.	XLI.	XLII.	XLIII.	XLIV.	XLV.
39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

XLVI.	XLVII.	XLVIII.	XLIX.	L.	LI.	LII.
46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.

LIII.	LIV.	LV.	LVI.	LVII.	LVIII.	LIX.	LX.
53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.

LXI.	LXII.	LXIII.	LXIV.	LXV.	LXVI.	LXVII
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.

LXVIII	LXIX	LXX	LXXI	LXXII	LXXIII
68.	69.	70.	71.	72.	73.

LXXIV	LXXV	LXXVI	LXXVII	LXXVIII
74	75	76	77	78

LXXIX	LXXX	LXXXI	LXXXII	LXXXIII
79	80	81	82	83

LXXXIV	LXXXV	LXXXVI	LXXXVII	LXXXVIII
84	85	86	87	88

LXXXIX	XC	XCI	XCII	XCIII	XCIV	XCV
89	90	91	92	93	94	95

XCVI	XCVII	XCVIII	XCIX	C	CC	CCC
96	97	98	99	100	200	300

CCCC.	D.	DC.	DCC.	DCCC	CM.	M.
400	500	600	700	800	900	1000

Die ander Regul.

Von bedeutung der Zahln.

Ein jegliche Zieffer oder Figur / an der ersten statt zur rechten Handt / bedeut allweg sich selbst / vnd behelt seine natürliche außsprechung / als 1. eins / 2. zwey / 3. drey / ꝛc. an der andern naher der lincken / gibt eine jegliche jetztbenante Figur / seine bedeutung so viel zehen mahl mehr / als die vorhergehende / an der dritten / so viel mahl hundert / an der vierten / so viel mahl tausent / kurtz in diesen folgenden Wörtern zu vernehmen. Eins / zehen / hundert / tausendt.

Die dritte Regul.

Wie die Zahl sol außgesprochen werden.

Du solt alweg in außsprechung der Zahl / anfahen von der lincken naher der rechten / vnd zehle an von der rechten naher der lincken Hand / Vrsach ist diese / weil die Zahl von den Hebræern vnd Chaldæern erfunden vnd herkommen / welche jhre Schrifft auch von der Rechten zu der Lincken schreiben vnd lesen / zu einem Exempel.

Lincke Hand / 3 4 5 6. rechte Hand.

tausent hundert zehen eins

Die

Die vierdte Regul.

So mehr als vier Zahln außzusprechen vorhanden.

Wo nun mehr denn vier zahln vorhanden/ so setze auff die vierdte Ziffer einen Punct/ vnd fahe wiederumb allda auff derselben Figur oder Ziffer an zu zehlen/ wie vor gelehrt worden.

Zu mercken:

Allemal soltu die erste vnd ander Figur/ so sie alle beyde bedeutlich seyn/ (außgenommen hundert/ als die dritte Figur/ nimb allein in Benennung) auch so mehr als ein Pünctlein vorhanden/ das wörtlein mahl darzwischen nicht vergiß/ mit einander außsprechen/als zum Exempel.

37689413 2

Sprich/ dreyhundert siebentzig sechs tausent mal tausent/ acht hundert neuntzig vier tausent/ein hundert dreissig zwey.

Die

Die fünffte Regul.

So ein nulla an statt einer Figur gesetzt.

So nun dir eine zahl zu schreiben fürkömpt/darunter die erste/ ander/ dritte/ vierdte/ꝛc. Ziffer außgelassen wird / vnd die stätte aber erfüllet sein muß / so schreib vmb vermehrung / an dieselbige stätte / ein 0. als zum Exempel 3023506. sprich auß / drey tausent maltausent / zwantzig drey tausent / fünff hundert vnd sechs. Vnd werden also für daß hundert / tausent / denn für das zehen nullen gesetzt.

Dieweil die Summirung der Register mit den Rechenpfennigen auff den Linien brauchsamer ist / dann auff der Feder oder Kreyden/ wil ich die allhie zu erklären für die Hand nehmen.

Ehe ich aber fortfahre / vnnd etwas weiter tractire/wil von nöhten seyn/die characteres so an statt eines gantzen Worts / hinfurt in diesem Büchlein gebraucht vnd gesetzt werden/zu declariren vnd offenbahren.

In Müntz.		In Gewicht.	
für Thaler	thlr.	für Centner	ce
Gülden	fl.	Pfund	lb
fürstengroschen.	fgr.	Loth.	Lt.
Weißpfenning oder albus	alb.	Quintlein.	qu.
Schilling	ß.	Pfenning gewicht	Pgt
Mariengr.	mgr.	Hellergewicht	hrgt
Pfennig	pf.		
Heller	hr		

Kurtzer vnterricht von Krafft vnd Bedeutung der Linien / mit jhren Spacien / wie man die recht erkennen vnd außspre- chen soll.

Nimb für dich ein Brett / Brieff oder Tisch / streich darauff deines Gefallens / nach dem du viel zu rechnen hast / etliche Linien / vnterscheide dieselbigen mit etlichen von der öbern biß zu der vntern herab durchgezogenen Linien / in so viel Geschlecht oder Feldt / so viel vnd mancherley Müntz oder Gewicht zu summirn fürhanden / also das die erste zubereitung oder Feld / zu den Thaler oder Gülden /

den / die ander zu den Albus oder Groschen / die dritte zu den Pfenningen oder Heller / vnterscheidet vnd zubereitet sey.

Ists aber Gewicht oder Maß / so schreib vber das erste Feldt Centner oder Viertheil / vber das ander Pfund oder Scheffel / vber das dritte Loth oder Metzen / vnd so fortan / damit du nicht jrrung in deinem Rechen bekommen mögest / wie zu sehen ist.

Das erste feld	Das ander	Das dritte
thlr. oder fl.	alb. oder gr.	₰ oder hr.

Bedeutung der Linien.

Zu wissen / daß die vnterste vnd erste Linien / eins / die ander hinauff zehen / die dritte hundert / vnd die vierdte tausent bedeutet / die verzeichne mit einem Creutzlein / vnd hebe also wiederumb auff derselben Linien / eins / zehen / hundert / tausent / an zu zehlen / dieselbe verzeichne abermals mit einem Creutzlin / vnd also fürbaß / so du jhr mehr bedarff hast / vnnd bedeut allweg die ober Linien zehen mahl so viel / als die nechste darunter. Vnd ist die rechnung der Linien anders nichts / dann ei-

ne translatio der Ziffer auff die Linien / denn gleich wie die erste Figur oder Ziffer / bey der rechten Hand sich selbst / oder so viel eins bedeut / vnd die ander naher der lincken Hand / so viel zehen / die dritte aber so viel hundert / ꝛc. also auch die erste vnd vnterste Lini / eins / die ander hinauff zehen / die dritte hundert / ꝛc. wie jetzo erwehnt vnd angezeigt worden / auch folgents eigentlich zu sehen ist.

10000000		Zehen tausent mahl tausent
1000000	*	Tausent mahl tausent.
100000		Hundert tausent.
10000		Zehen tausent.
1000	*	Tausent.
100		Hundert.
10		Zehen.
1		Eins.

Was auch die Spacien zwischen den Linien bedeuten.

Es gibt ein jeglich Spacium / der ober nehesten Linien / das halbe Theil / wie denn auch ein jeglich Spacium fünffmahl so viel / als seine Linien darunter / wie abermahls zu sehen.

50000000	Funfftzig tausent mahl tausent.
5000000	Fünff tausent mahl tausent.
500000	Fünff hundert tausent.
50000	Funfftzig tausent.
5000	Fünff tausent.
500	Fünff hundert.
50	Funfftzig.
5	Fünff
$\frac{1}{2}$	Ein halbes.

Zum Beschluß dieses soltu mercken/ daß ein jegliche linien / wenn du deinen Finger darauff setzest oder hast/ eines bedeut/ das Spacium darunter ein halbes / die ander hinauff ob dem Finger zehen / die dritte hundert / vnd also fort an. Aber die linien vnter dem Finger (so lang du deinen Finger darauff hast) bedeuten nichts/ biß du deinen vffgesetzten Finger wieder hinweg gethan hast/ so haben sie alsdann widerumb jhre vorige Bedeutung.

Additio die ander Species.

Addiren heist zu teutsch/ zusammen thun/ lehret wie man viel vnd mancherley zahl in eine Summa bringen sol.

Wann

Wann nun dir einer- oder mancherley Müntz/deßgleichen Gewicht / Maß/oder andere Sachen zu addiren fürkömpt/so distinguire/das ist/vnterscheide die Linien (wie oben gelehrt) in so viel vnterschiedliche Felder/als viel vnd mancherley Müntz oder anders zu summiren vorhanden.

Ehe du aber zur Addition schreitest/ merck fleissig diese Regul.

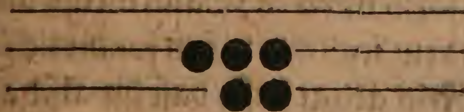
So offt fünff Rechenpfenning auff einer Linien liegen oder gehaben magst/ also offt leg einen dafür ins nächste Spacium darüber / in gleichem auch / wenn zween Rechenpfenning in einem Spacio liegen / so nimb sie auch auff vnd leg einen darfür auff die nechste Linien darüber.

Besiehe zur Lehr folgendes Exempel.

1
2
4
3
6
7
9

Machs

Machs also: leg nieder vff die Linien zwen Rechenpfennig/für die erste gesetzte Zieffer 2. darnach für die ander einen Rechenpfenning zu den zweyen/vnd dann folgt die dritte Ziffer als 4. zu legen/ dieselbe leg nit/ sondern nimb in acht der jetztgemelten Regul/ wegen deines vortheils/nimb einen auff/von den drey niedergelegten/ vnd sprich einen zu 4. machen 5. dafür leg einen ins nechste Spacium, vber der Linien/ zu den nochliegenden 2. Rechenpfennigen/ werden 7. addir ferner folgende 3. darzu/machs wie jetzt geschehen/ nimb die 2. Rechenpfennig vf von der Linien zu den dreyen/so du addiren solt oder wilt/ werden 5. darfür leg einen ins Spacium, vber der vntersten Linien / weil aber albereits einer im *Spacio* liegt/ bedarffstu nit denselben nieder zu legen/ sondern nimb den im *Spacio* allbereits ligenden Rechenpfenning auff/ vnd leg einen auff die ander Linien/ ob dem *Spacio*: Also halts mit den andern folgenden Figuren/ so kommen 32. zum Facit/ ligt auff den Linien also:



Diß obbeschriebenes Exempel/ magstu zur

 vbung

vbung mit 5. Rechenpfennigen allein legen vnd machen.

Andere mehr Exempel.

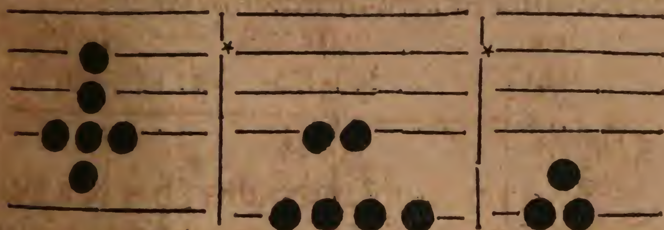
17	80	696
23	98	714
34	120	550
65	314	819
48	222	1111
59	111	3456
70	489	7891
Facit/316	1434	15237.

Item ein Amptsverwalter / hat von wegen seines Herrn empfangen / vnd eingenommen / wie folget:

fl	alb.	hr
6	12	4
01	13	2
104	20	1
320	1	8
238	4	6
39	18	3
416	6	7

Hier soltu mercken / wann du diß alles addirt / vnd ein jeglichs in sein sonderlich darzu bereitet Feld gelegt hast / daß du alßdann die Heller / so dir auß der Addition kommen sind / durch

durch 12. zu Albus machest/ vnd so offt du 12. hr. nimbst/also offt leg einen dafür zu den alb. In gleichem auch für 26. alb. 1. fl. oder so bald du die wilt addirn / so magst du vmb mehrers Vortheils willen/die alb. wenn du der 26. gehaben magst / in gülden / in gleichem die hr. in alb. transmutiren/kommen 1135. fl. 24. alb. 7. hr. ligt auff der Linien also:



Von dieser bemelten Summ/hat der Einnehmer seinem Herrn erlegt vnd abgestattet wie folget:

fl.	alb.	hr.
320	12	3
230	16	1
13	3	5
19	7	4
100	4	2
10	18	7
314	19	6

Diß bring nach voriger vnterrichtung in eine Summa/kömpt 1009. fl. 3. alb. 4. hr.

Die vergleichung aber der Innahm vnd Außgab / wird dich folgende *Species* lehren vnd vnterrichten.

Ein ander Exempel zur Vbung.

Item ein Cammermeister hat seinem Herrn zu berechnen / so er in seiner Ampts-verwaltung eingenommen / wie folgt:

fl	alb.	hr
501	15	11
4407	9	1
3127	11	0
15211	13	5
26322	19	9
11113	20	8
28732	25	5
9890	24	7
930	18	4
Sum. 100239. fl	2. alb.	2. hr

Item / ein Amptsverwalter hat Jährlichen von wegen seines Herren / auß eylff Dorffschafften eingenommen / nachfolgende Frucht.

Malter oder Viertheil	Metzen	Köp.
11	3	3
36	7	1
48	9	3
104	0	2
128	12	$1\frac{1}{2}$
344	13	3
296	14	$3\frac{1}{2}$
739	11	0
480	15	3
39	5	2
40	4	0
Sum. 2271. Viertheil.	2. Metzen.	2. Köp.

Diß bringe in eine Summa wie gelehrt worden/vnd mach die Köppe durch 4. zu metzen/die Metzen durch 16. zu Viertheil/an etlichen Orten werden Viertheil Malter genennet/ an etlichen aber thut ein Malter / 4. Viertheil/daran aber ist nichts gelegen / sondern man hat sich nach Gebrauch vnd Gewonheit der Oerter zu richten.

Item/auff einem Schiff sind 6. stümpff Saffran ankommen/wigen:

59		30		1	
46		4		3	
33		12		2	
85	℔	15	Lt.	0	qu.
48		19		3	
29		21		1	
Sum. 2. C. 87. ℔		7. Lt.		2. qu.	

Proba, dieser *Species*.

Wiltu nun probirn vnd versichern/ ob du diese *Species* der Addition / recht gemacht vnd vollbracht hast / so heb die Zahl wiederumb vnterschiedlich auff / oder nimb ab/ wie du sie auff vnd zusammen gelegt hast/ eine nach der andern/ vnd so nichts vberbleibt / sondern gerade vffgeht/ so ists recht gemacht/ bleibt aber etwas auff den Linien ligen / so ist deine Addition falsch vnd vnrecht/ vnd wird dich solches zuverrichten / die nachfolgende *Species* der Subtraction lehren.

Subtractio, die dritte Species.

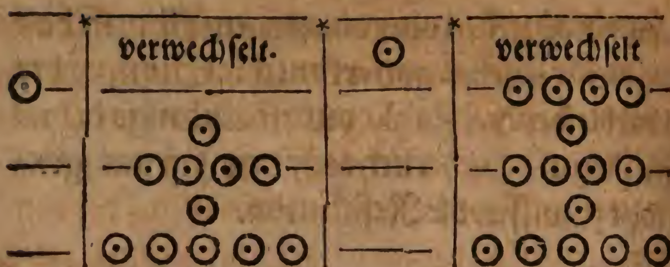
SUbtrahiren, heist abziehen oder abnehmen. Lehret wie man eine Zahl von der andern

andern abziehen oder abnehmen soll/auff daß da werde gesehen vnd erkant/die Summa der vberbleibenden Zahl / vnd ist Anfangs in dieser Regul / sonderlich auff den Pfenningen/ noht zuwissen die Resolution.

Resolvirn/heist verwechseln einen Thaler/ oder etwas anders in seinem Werth zum kleinern/damit man von demselben das jenige so man abzuziehen begert/abziehen möge.

Wann du nun eine Summa von der andern abziehen wilt/vnd kanst sie von wegen der hochliegenden Zahl nicht nehmen/ so resolvir der obern Rechenpfenning einen / als so einer auff einer Linien liegt / nimb jhn auff vnd leg einen in das Spacium nechst darunter/vnnd fünff auff die Linien vnter dem Spacio / da auch einer im Spacio ligt / vnd sol verwechselt werden / so nimb jhn auch auff / vnd leg fünff Rechenpfenning auff die nechste Linien darunter.

Exemplum.



Oder Vortheils halber magst du das jenige/so du abnehmen wilt / vnd wegen der hochliegenden Zahl nicht gehaben magst/ohn vorgehende Resolution abnehmen/vnnd den vbrigen Rest in das *Spacium* oder nechste Linien darunter legen.

Wo auch alb. oder ₰ abzunehmen vorhanden wehren/der du nit haben kanst/ so verwechsel einen Thaler oder fl. in dem Wehrt zum Kleiner /nimb dann was zu nehmen ist: Ebener gestalt verstehe auch von Maß vnd Gewicht.

So du nun wilt eine Zahl von der andern abziehen/ so leg nieder vff die Linien die Zahl / von welcher du abziehen wilt / Die Zahl oder summ aber / so abgezogen sol werden / schreib für dich/oder behalt im Sinn/nimb dann vff jeder Linien so viel hinweg/als hinweg zu nehmen ist/die tausent nimb auff der Lini/so tausent

ſent bedeut/die hundert auff der Lini / ſo hundert/ die zehen/da zehen/2c. Durch ein Exempel verſtehſtu die Regul am beſten/ ſo du wilt abziehen 3456. von 5678. ſo leg die 5678. nieder auff die Linien/vnd merck auf der vierter Linien/ob du 3000. gehaben magſt/ vnnd weil du ſolche habẽ kanſt/ ſo ſprich 3000. von 5000. bleiben 2000. oder kurtz redens vnd pronuncijrens wegen/ ſetz deinen Finger (wie oben darvon berichtet) auff die vierdte Linien/ vnd ſprich 3 von 5. bleiben 2. nimb die 5. auff/ vnd leg die vberbleibende 2. auff die Linien/ darauff du deinen Finger geſetzt haſt / ſetze darnach deinen Finger fürbaß/weil du nichts mehr gehaben magſt / auff die dritte Linien / vnd procedir mit den 400. alß jetzt beſchehen / ſprich 4 von 6 bleiben 2. rücke den ſo im Spacio liegt / zu den noch liegenden ſechſten Rechenpfennig/ Aber ſetze deinen Finger vff die andere Linien / ſprich 5 von 7 bleiben 2. nimb den ſo im Spacio ligt hinweg / vnd laß die zween auff der Linien vnverruckt liegen/ letzlich ſetz deinen Finger auff die vnterſte Linien / welche an ſich ſelbſt ohne zuthuung des Fingers eins bedeut/ vnd ſprich 6 von 8. bleiben aber 2. nimb einen zu dem / ſo im Spacio

ligt/hinweg/so bleibt im gantzen Rest/2222. ligt auff den Linien also:

Subtrahir von Rest oder Facit.

Item/in *Additione* hat der Verwalter eingenommen/1135. fl. 23. alb. 7. hr. hat davon außgeben vnd bezalt/1009. fl. 3. alb. 4. hr wie viel ist er seinem Herrn noch schüldig? facit 126. fl. 20. alb. 3. hr.

Diß mache also: leg auff die Linien/die empfangene Sum̃a der 1135. fl. 23. alb. 7. hr vnd zeuch darvon das bezahlte/der 1009. fl. 3. alb. 4. hr. so bleibt der Rest/wie gemelt/ligt auff den Linien also:

Item

Item / einer ist schüldig 6789. fl. hat darauff bezahlt 6543. fl. wie viel bleibt er noch im Rest? Facit 246. fl.

Andere mehr Exempel zur Vbung gesetzt.

Von	1234	5860	1000
Subt	823	5691	989
Rest.	411	169	11
Von	3124	98799	987654
Subt.	2986	85876	896789
Rest.	138	8923	90865.

Item / so dich einer fragte / wie viel sich die Tage deiner Wallfarth erstreckten? darauff du jhm zur antwort gibst / ich bin geborn / alß man schreibt nach Christi Geburt 1573. ist die Frage / wie alt du seyst? Facit 73. Jahr.

Machs also: leg nieder die Jahrzahl Christi / so man des Jahrs schreibt / nemblich man schreibt jetzo diß Jahr / alß diß Büchlein zum drittenmahl auffgelegt / vermehrt *corrigirt* vnd verbessert worden / 1647. zeuch davon die Jahrzahl der Geburt / alß nemblich 1573. so hastu bericht deiner Frage.

Item / wann ein Gebäw auffgerichtet were / als man geschrieben hette 1376. wie in einẽ

Versi=

Versicul an der Brüder Kirchen zu befinden/ welcher Verß von wort zu wort also lautet:

TeMpora strVCtVræ VersVs notat hIC
Lege CaVte.

Und du woltest des gebäws Alter wissen/ so machs nach voriger *Instruction*, kompt allhier in diesem Exempel 270. Jahr/also alt ist die Kirche *in hoc Anno* 1646.

Proba.

Wenn du wilt versichern vnd probirn / ob du das Subtrahirn recht gemacht vnd vollnbracht hast/so addir zu dem Rest/so das Facit geheissen / die zahl so du abgezogẽ hast/kompt denn deine auffgelegte erste zahl wieder/so ists gerecht/rc.

Duplicatio & Mediatio.

Etliche *Arithmetici*, beschreiben dz Duplirn vnd Medirn/ für zwo besondere *Species*, gleichwol aber sie selbst bekennen müssen/ daß das Dupliren nichts anders sey / denn mit 2. multipliciren / das Mediren aber nichts anders/denn durch 2. dividiren. Weil nun deme wie nicht anderst/ also: achte ich auch vnnöhtig/allhier davon viel zu schreiben vnd Wort zu

zu machen / sondern die erklährung bey dem Multipliciren vnd Dividiren zur gnüge beschehen sol.

MULTIPLICATIO
die vierdte *Species.*

MUltipliciren, heist vermehren oder vielfaltigen / lehret wie man eine Zahl mit der ander / oder in sich selbst / vermehren vnd vielfaltigen sol. Vnd für allen dingen / ist dir das nachgesetzte Ein mahl ein / biß auff vier mahl neun (so viel die Pfennig Rechnung belanget) zu wissen nöhtig.

Ein mahl 9 ist 9.

2. mahl	2	ist	4
	3		6
	4		8
	5		10
	6		12
	7		14
	8		16
	9		18
	10		20

3 mahl

	3		9
	4		12
	5		15
	6		18
3. mahl	7	ist	21
	8		24
	9		27
	10		30

	4		16
	5		20
	6		24
4. mahl	7	ist	28
	8		32
	9		36
	01		40

Wann du wilt multiplicirn / darzu du alweg zwo Zahln haben must / *multiplicandus & multiplicans*, eine welche multiplicirt sol werden / die ander mit welcher man multipliciret. Unter diesen beyden zahln / leg die zahl allweg / so multipliciret sol werden / auff die Linien / die ander aber schreib für dich / oder behalt sie im Sinn: So du nun wilt multipliciren / mit einer Ziffer oder Figur / so leg zu-

vor

vor deine Zahl / so multiplicirt sol werden/ auff die Linien / vnd setze alßdenn deinen Finger auff die oberste Linien / darauff Rechenpfenning liegen / lege die Zahl so du im Sinn oder für dich geschrieben hast / so offt vnd manchmahl/als viel Rechenpfennig auff der Linien bey deinem Finger ligen/hebe darnach die/oder den beym Finger auff / nimb die oder den nächsten darnach für dich / vnd procedir darmit / wie jetzt beschehen/ biß auff den letzten.

Wenn auch gefunden wird ein Rechenpfennig in einem *Spacio*, so laß den finger auff der Linien nächst darüber / vnd lege deine behaltene zahl im Sinn/ halb: Durch ein Exempel verstehestu es am besten.

Exempel mit einer Figurn zu multiplicirn.

123. Diese zahl sol multiplicirt werden mit	2	Facit	246
	3		369
	4		492
	5		615
	6		738
	7		861
	8		984
	9		1107

Leg

Leg nieder auff die Linien 123. schreib darnach für dich / oder nimb in deinen Sinn die Zahl/ darmit du wilt Multipliciren / alß ich wil jetztgedachte Zahl mit 2. multipliciren/ setz demnach den Finger auff die dritte vnd oberste Linien / darauff ein Rechenpfenning ligt/ sprich 1. mahl 2. ist 2. leg zween Rechenpfenning besonders vnd allein auff dieselbe Linien vnd nimb darnach den einen Rechenpfenning auff/ setze deinen Finger fürbaß / auff die ander Linien/ da zween Rechenpfenning liegen/ sprich aber 2 mahl 2 ist 4. leg dieselbigen auch nieder auff die Linien/ darauff du deinen Finger hast/ zu den vorigen / vnd nimb aber die zween Rechenpfennig beym Finger auff/ rucke deinen Finger auff die vnterste vnd letzte Linien / vnd sprich 3. mahl 2. ist 6. leg die 6. zu den vorigen nieder / vnd nimb darnach die 3. Rechenpfennig beym Finger auch auff/ kompt zum Facit 246.

Wiltu aber Multiplicirn mit zwo Figurn eine Zahl/ so setz deinen Finger auff die ander Linien / ob den Rechenpfennigen / vnd leg die ander Figur / so offt als viel Rechenpfenning auff der Linien darunter liegen/ so das geschehen/

hen/so rück alßdann deinen Finger herab/ vff die Linien da die Rechenpfennig liegen/ vnd leg auch die erste Figur/ so manchmahl wie die vorige: also halts mit drey/vier/ vnd mehr Figuren.

Exempel mit zwo Figuren zu multipliciren.

456. leg auff die Linien.	23 45 67 89 78 56 90	Facit	10488 20520 30552 40584 35568 25536 41040

Diß vmb mehrer vnd leichter begreiffung willen/ leg auff die Linien obgesetzte Zahl der 456. dieselbe multiplicir mit 23. weil du nun zwo Zahln zu multipliciren fürhanden hast/ so greiff wie erwehnt/ von der obersten Linien an/darauff Rechenpfenning liegen/ hinauff auff die andere Linien/ob den Pfennigen/mit Zehlung eins/zwey/sprich 4. mahl 2. ist 8. leg 8. besonders/ wie vor beschehen/ vnd rücke den Finger herab/ sprich weiter 4. mahl 3. ist 12. die leg auch nieder zu den 8. allein nimb in acht/dz du sie nach anzeige deines Fingers vf

die Linien/jeden insonderheit legest / nimb die 4. Rechenpfenning beym Finger auff / zehle oder setze aber hinauff/ weil noch einer im spacio vnter deinem Finger ligt/ sprich halb 2. ist 1. leg einen zu den vorigen nieder / vnd rücke fürbaß deinen Finger/sprich halb 3. ist anderthalb / leg dieselben / vnd nimb den im Spacio auch hinweg / procedir fürters mit den andern zum Ende/wie jetzt mit diesen beschehen. Facit wie oben 10488.

6789. leg auff die Linien vnd multipl. mit	234	Facit	1588626
	345		2342205
	456		3095784
	678		4602942
	789		5356521
	890		6042210
	900		6110100

Proba.

Diese Prob der Multiplication ist Divisio, theil die Zahl / so auß dem Multipliciren entstanden vnd kommen ist/durch die mit welcher du multipliciret hast/ kömpt die erste auffgelegte zahl wieder / so ists recht.

Divisio, Die Fünffte Species.

Dividiren heist theilen/lehret wie man eine Zahl in die ander theilen soll / damit gesehen vnd erkandt werden möge/wie

ge/ wie offt vnd manchmahl die Kleiner Zahl in der Grössern genommen vnd behalten wird.

Zum ersten / leg auff die Linien die Zahl/ welche du theilen wilt / gegen der Rechten Hand / vnd den Theiler schreib für dich oder behalt im Sinn / greiff darnach auff die oberste Linien / (so du durch eine Figur oder Ziffer theilen wilt / darauff Rechenpfennig ligen / nimb deinen Theiler / so offt du jhn gehaben magst / entweder gantz oder halb / zwey/ drey oder vier mal / wenn das geschehen vnnd verrichtet / so lege als manchen Rechenpfennig zur lincken / als offt du den Theiler genommen hast. Dessen zur Lehr vnd Vnterricht besihe folgendes leichtes vnd im Sin begreiffliches Exempel.

Drey Gebrüder haben zu theilen / so sie in Erbschafft mit einander vberkommen 125. fl. ist die Frage / wie viel einem jedern zu seinem Antheil gebühre? Facit 41. fl. 17. alb. 4. hr.

Machs also: Leg nieder die Zahl / so getheilt sol werden / als 125. fl. greiff auff die dritte Linien / darauff ein Rechenpfennig ligt / vnd weil du deinen Theiler 3. in einem oder einem halben nicht haben oder nemmen kanst / so rück oder setze demnach deinen Fin-

ger herab auff die andere Linien / neckſt vnter dem Rechenpfennig / vnnd ſprich / 3 in 12. kan ich 4. mahl haben / Demnach lege 4. Rechenpfennig zu deiner lincken Hand bey deinem auffgeſetzten finger / wann ſolches geſchehen / ſo multiplicir das entſprungene durch deinen *Diviſorem*, vnd ſprich / 4. mahl 3. iſt 12. die nimb / von 12. bleibt nichts / rucke deinen Finger auff die vnterſte Linien / vnd ſprich / 1. mal 3. iſt 3. von 5. bleiben vbrig 2. Die vbrigen zweyen Gůlden reſolvir in albus / werden 52. albus / theil ab mit 3. kommen 17. albus / vnnd bleibt 1. albus / den verwechſel in Heller / werden 12. hr. theil ab / kommen 4. hr. wie oben im Facit zu ſehen.

Folgen zur Vbung mehr Exempel durch eine Figur.

	246		2	
	369		3	
	492		4	
Leg auff die	615	theil mit	5	Facit
Linien	738	oder durch	6	123.
	861		7	
	981		8	
	1107		9	

Zum andern / da auch mehr dann eine Figur

gur zu dividiren vorhanden / so nimb zum ersten die erste Figur bey der lincken Hand / wie jetzt gemelt / vnd wie offt du sie nimst / also offt must du die ander vnd dritte Zahl oder Figur auch nehmen / auff jeder Linien herab / wie die erste / wann du sie dann alle genommen hast / so lege auff die Linien darauff du am allerletzten nimbst / so viel Rechenpfennig als manchmahl du den Theiler genommen hast / wie solches die nachgesetzten Exempla klährer machen vnd darthun werden.

Leg auff die Linien		durch theil		Facit
	10488		23	
	20520		45	
	30552		67	
Leg auff die	40584	durch	89	Facit
Linien	35568	theil	78	456
	25536		56	
	41040		90	

Diese Exempel seynd also zu machen / leg auff die Linien / so getheilt sol werden wie oben erwehnt worden / setz deinen Finger auff die oberste Linien / da Rechenpfennige liegen / besiehe wie offt du sie gehaben magst. Solchs durch erstgesetztes Exempel zu erleutern / theil 10488. durch 23. greiff auff die oberste vnnd fünffte Linien / da ein Rechenpfenning ligt /

 vnd

vnd weil du befindest / daß du deinen Theiler weder gantz noch halb (wegen der andern nachfolgenden Figur) nicht gehaben magst / rucke demnach eine Linien herab / welche ist die vierdte Linien / vnd sprich 2. in 10. kan ich 4. mahl haben / leg 4. Rechenpfennige zur lincken / auff die nechste Linien vnter deinem Finger / darumb / weil der Figuren zwo / vnnd die andere vnnd letzte eben auff solche Linien gehöret / von welcher du auch / mit Zehlung Eins / zwey / ansehest / Multipliciere demnach deine entsprungene Zahl / als 4. mit deinem Theiler 2. kommen 8. die nimb von 10. bleiben 2. setze deinen Finger fürbaß auff die andere Linien / darauff du deine genommene Zahl gelegt / vnnd zu zehlen angefangen hast / multiplicire aber deinen andern Theiler mit der erstgenommenen Zahl / durch deinen Theiler 3. kommen 12. die nimb von 24. bleiben 12. rucke aber deinen Finger wieder hinauff / vnd nimb deinen Theiler halb / sprich 2. in 1. hab ich ein halb mahl / leg demnach 1. ins nechste Spacium vnter dein voriges entsprungenes Product / der 4. Rechenpfennig / vnd sprich / halb 2. ist 1. nimb den einen hinweg / setze deinen Finger weiter / vnd nim auch

halb

halb 3. also procedir fort / usque ad finem. Ebener massen halts auch mit dreyen / vier oder mehr Figuren.

Exempel mit drey Figuren.

Leg auff die Linien	1588626 2342205 3095784 4602942 5356521 6042210 6110100	theil mit	234 345 456 678 789 890 900	Facit 6789.

Proba.

Wiltu probieren vnd versichern ob du dein Dividiren recht gemacht vnd vollbracht hast/ so multiplicir hinwiederumb dein Facit/so dir auß dem Dividiren erwachsen ist / durch deinen Theiler/kömpt dann dein erste auffgelegte Zahl wieder/so ists recht gemacht. So viel kürtzlich vom Algorithmo der Linien / vnnd ob wol derselbe weitleufftiger zubeschreiben gewesen were / so hab ich aber doch geliebter Kürtze halber es hierbey bewenden lassen / vnd den Algorithmum auff der Federn für die Hand genommen.

Folgen die Species auff der Federn.

ADDITIO.

LEhret / wie oben allbereits erwehnet vnd angezeigt worden / viel vnd mancherley Zahlen in eine Summa zu bringen. Darzu gehören zum allerwenigsten zwo zahlen / welche du / wo jhr nicht mehr vorhanden / gleich vnter einander / die erste vnter die erste / die ander vnter die ander / die dritte vnter die dritte / rc. fein ordentlich setzen oder schreiben solt / damit du nicht Irrung in deinem Rechnen bekommen mögest / zeuch alßdann darunter eine Linien / vnter welche du die Summa setzen solt.

als 1234
2345

Demnach nimb deinen anfang von der Rechten / addir die ersten beyde zahln zusammen / als 4. vnd 5. machen 9. die schreib gleich darunter / vnter die Linien / darnach 3. vnd 4. machen 7. schreib auch vnd procedir dar mit (wie jetzt beschehen) biß zum ende / so kompt 3579. stehet also:

	1234
	2345
Facit	3579

Merck

Merck diesen Verß vnd Weiß von der addition zu reden.

Hab allemahl im Mund/
Das Wörtlein/ Zu oder Vnd.

Als zum Exempel/ 4. zu 5. oder aber 4. vnd 5. machen 9.

Alia Exempla.

Addir	123	345	6543	57369
	321	543	3456	21620
Facit	444	888	9999	78989

Wo aber zwo zahlen oder Figuren auß dem Addiren erwachsen / so schreib allemahl die/ so an der ersten statt stehet/ gleich darunter/ die ander oder mehr bedeutende Figur / behalt im Sinn/ Addir erst die nechstfolgende Figuren auch zusammen/ darnach gib die/ so du zuvor im Sinn behalten hast / zu der jetzt addirten Summa / vnd schreib abermahl die erste Figur/ so fern sie vorhanden / also thu mit allen Figuren/ biß vff die letzte / die schreib / so fern ein Zahl mit zweyen Figuren entspringet/ gar auß / Wie solches folgende Exempla außweisen vnd klärer machen.

Exempla.

Addir	7896		37785		98877
	6543		45364		76901
Facit	14439		63678		35430
		Facit	146827		10204
				Facit	221412

Proba.

Nach dem ein jeglich Werck zweiffelhaff-
tig vnd vnvollkommen / ehe vnnd bevor es zu
End vollbracht / probirt vnd bewehrt / geach-
tet vnd gehalten wird / derowegen wil ich / wie
man eine jegliche Species probirt / zuerklären
für die Hand nemen.

Die allergewisseste / eigentlichste vnnd be-
ständigste Proba / so man darzu nur haben
kan / ist / daß eine Species die ander probir.

Das also zuverstehen / die Prob deß Addi-
rens wird probirt durchs Subtrahirn / sub-
trahire / oder zeuch ab eine Zahl nach der an-
dern / von der erwachsenen vnnd entstandenen
Summa / vnd so da nichts überbleibt / wenn
du alles / so addirt worden / abgezogen hast / so
ist deine Addition gerecht.

Die Prob deß Subtrahirens / wird pro-
birt durchs Addirn / Addir die Zahl / welche du
zuvor

zuvor hast subtrahirt / zu dem überbleibenden das nach deinem Subtrahiren blieben ist / so alsdann die Zahl wiederkömpt / von welcher du subtrahirt hast / so ist deine Subtraction gerecht.

Die Multiplication Proba ist / Divisio, Dividir deine entstandene Zahl / so dir auß dem Multipliciren kommen ist/durch die mit welcher du zuvor multiplicirt hast / kompt dir denn deine erst auffgeschriebene Zahl wider/so hastu recht multiplicirt.

Dividiren wird brobirt durchs multipliciren / multiplicir den Theiler / in die Zahl / so auß dem Theilen oder Dividirn kommen ist/ im fall aber etwas überblieben/das thu darzu/ kompt dann wiederumb die Zahl so getheilt worden/so ists gerecht.

Es seynd auch noch andere Proben/durch welche man alsbald ein jede Species probiren mag / ob das Facit gerecht oder nicht sey/ als mit 3. vnd 9. Wirff von den Figurn / die du zusammen addirt hast / 9. vnd 3. so offt du kanst/ hinweg (doch wisse/ daß du ein jede Figur schlecht nimbst/ vnd nicht die Bedeutung der Stett achtest / sondern gedenck nur / als wenn sie an der ersten statt zu der rechten hand stün-

stünden/ vnd sich selbst bedeuten / das vbrige ist vnd heist deine Prob: Darnach wirff auch von dem/ so vnter der Linien stehet/ oder dein Facit ist/ so offt du magst 9. oder 3. wie in der öbern beschehen/ hinweg / vnd so alßdann/ nach hinlegung 9. oder 3. so viel als ober der Linien geblieben/ vbrig bleibt/ so ist deine Addition gerecht.

Ebener massen magstu auch mit 7. 11. vnd 13. probiren/ theil deine Summa heimlich oder offentlich durch der Zahl eine (doch daß die stätt jhre bedeutung behalte) vnnd so nach Abtheilung vnd hinlegung 7. 11. oder 13. so viel in der Summ/ als dem Facit vberblieben/ wie vor erwehnet worden/ so ist auch die Proba recht vollbracht.

SUBTRACTIO

Offenbahret vnnd lehret eine Zahl ziehen von der andern/ auff das da werde erkandt die vberig/ in welcher die Addition sol gehalten werden.

Wann du nun wilt ziehen eine Zahl von der andern/ so mustu allweg die kleinere Zahl vnter die grösser setzen/ die erste vnter die erste/ die ander vnter die ander/ ꝛc. heb darnach von

der

der rechten Hand an / vnd nimb eine Figur von der andern / vnd was da bleibt / setz vnter die Linien / alß:

5648
4536
1112.

Merck im Subtrahirn das Wörtlein / Von / zu reden / als 1. von 2. oder 2. von 3. Item 4. von 9. vnd dergleichen.

Das gesetzte Exempel ist also zu machen: sprich 6. von 8. bleiben 2. die setz vnter die Linien / gleich darunter / darnach ferner 3. von 4. bleibt 1. schreib auch gleich darunter / ferner 5. von 6. restet aber 1. setz wie erwehnet / vnter die Linien / vnd entlich 4. von 5. aber 1. das schreib auch / so kompt / wie oben zu sehen 1112.

Alia Exempla.

Von	5678	6543	6889
Subt.	3546	4321	6876
Rest.	2132	2222	13

Wenn aber die vnter Figur oder zahl von der öber nicht mag gezogen oder genommen werden / als wenn oben ein o. stehet / oder eine kleiner Figur als die vnter / gefunden wird / so entlehne von der nechsten öbern Figur / gegen der lincken Hand eine zehne / darvon nimb

die

die Zahl / die du zu nemmen / vnnd oben nicht gehaben magst/vnd zu dem / so von den entlehneten zehen verbleibt / addir die ober Figur / von welcher du zuvor nicht hast nehmen können / addir auch zu der nechstfolgenden vnter Figur 1. so du zuvor von der öbern entlehnet hast / so wird es vmb eins mehr / oder laß es an der öbern schwinden vnd fallen / darvon du es entlehnet hast/so bedarffstu vnden keines addirens/ durch ein Exempel verstehestu es am besten. Zu subtrahiren 6578. von 7467. setz vnter ein ander/stehet also:

Von	7 4 6 7
Subt.	6.5.7.8.
Rest.	889.

Sprich 8. von 7. kan ich nicht nemmen/ derowegen entlehne 1. von der nächstfolgenden öbern Figur der 6. welch 1. zehen bedeutet/ sprich 8. von 10. bleiben 2. addir 7. darzu / so vber 8. stehen/von welcher du zuvor nicht hast nehmen können zu den restirenden 2. werden 9. oder mit kurtzen Worten 8. von 17. bleiben 9. die schreib vnder die Linien vnder 8. addir weiter das 1. so du oben entlehnet hast/ zu den vndern 7. werden 8. die nimb von 6. oder laß die vnder 7. für sich bleiben / vnd

vnd nimb das Entlehnete von den obern 6. so bleiben 5. ist eins wie das ander / darnach so du 1. dem andern zu addirest / vnnd das Ober für sich bleiben låst / so sprich 8. von 6. vermag ich aber nicht / derhalben nimb sie aber von 10. vnnd procedir damit / wie jetzo beschehen / biß zum ende.

Alia Exempla.

Von	5860	3124	98799	3000
Subt.	5691	2986	89876	2908
Rest.	169	138	8923	92

Proba des Subtrahirens.

Ist oben in der Addition erwehnet vnd angezeigt worden.

MULTIPLICATIO.

LEhret wie man eine Zahl / mit einer andern / oder in sich selbst vermehren vnd Zvielfaltigen soll / wie solchs oben auch erklårt worden.

Die Weiß vom multipliciren zu reden.

Nimb in deinen Sinn das wörtlein Mahl / als wenn ich wil Multipliciren 2. vnnd 3. so sprech ich 2. mahl 3. ist 6.

Vnd du must nun får allen dingen fort an

das

das Einmalein / biß auff 9. mahl 9. außwendig lernen vnd wissen.

Merck mit Fleiß / folgenden Verß vnd gesetzte Taffel.

Lern mit fleiß das Ein mahl ein /
So wird dir all Rechnung gmein.

5. mahl	5	ist	25
	6		30
	7		35
	8		40
	9		45
	10		50
6. mahl	6	ist	36
	7		42
	8		48
	9		54
	10		60
7. mahl	7	ist	49
	8		56
	9		63
	10		70
8. mahl	8	ist	64
	9		72
	10		80
9. mahl	9	ist	81
	10		90
10 mahl	10	ist	100

Es ist auch noch eine alte Regul für die faulen Schüler / so jhre Köpffe nicht zerbrechen / sich so wehe thun / vnd das Einmahl ein außwendig lernen / vnd zu *memori* fassen vnd bringen wöllen / vbrig / vnd fast sehr gemein / dardurch die rechte Zahl zu vberkommen / welche zu erklären ich für die Hand nehmen wil.

Demnach so du zu wissen begehrest / wie viel 7. mahl 8. seyn / so setz die zwo zahln vnter einander / 7. vnter 8. oder 8. vnter 7. vnd neben ein jegliche Zahl / setz gegen der rechten Hand / die Differentz biß zu 10. als 7. biß zu 10. ist 3. Item 8. zu 10. ist 2. mache eine Linien darunter / vnd Multiplicir eine Differentz durch die ander / als 2. mit 3. *fiunt* 6. die setz vnter die Linien / nimb darnach eine Differentz welche du wilt / von des andern Differentzen Zahl / als 3. von 8. oder aber 2. von 7. bleiben allerseits 5. die setz vnter die Linien zu den 6. so vernimbstu das 7. mahl 8. seyen 56. Nimb vor Augen gesetzte Exempel.

Differentz	Differentz		
7——3	8——2	8——2	9——1
mahl	mahl	mahl	mahl
8——2	8——2	9——1	9——1
facit 5 6	6——4	7——2	8——1

Wann aber zwo Zahln / auß der Multi-
lication beyder Differentzen entspringen / so

ſchreib die erſte vnd behalt die ander im Sinn/ ſubtrahir darnach / wie jetzt beſchehen / die in Differentz von der andern Zahl addir hinzu die/ſo du im Sinn zuvor behalten haſt/als 6. mal 6. ſetz die beyde Differentzen mit jren zahln

6——4
mahl
6——4

ſprich 4. mahl 4. iſt 16. ſetz 6. vnter 4. vnd behalt im Sinn das 1. ſubtrahir darnach 4. von 6. reſtet 2. addir 1. werden 3. die ſchreib vnter die Linien / vnter 6. kommen 36.

Vnd ob wol jetztgemeltes vnd nachgeſetzte Exempel durch den Sinn dem durch die Regul viel behender vnd geſchwinder können gemacht vnd bedacht werden / hab ich dennoch/ damit du der Regul rechten Grundt vnd wiſſenſchafft haben mögeſt/ſolche zu ſetzen/nicht mögen vorbey gehen laſſen.

	5	5	5	5	5	5	6	4
	mahl		mahl		mahl		mahl	
	6	4	7	3	8	2	7	3
Facit	3	0	3	5	4	0	4	2
	3	7	4	6	4	6	5	5
	mahl		mahl		mahl		mahl	
	3	7	4	6	6	4	5	5
Facit	0	9	1	6	2	4	2	5

Dieſe letzte geſetzte Exempel / ſeind viel beſſer/ wie vorhin davon erwehnt worden / durch den Sinn / denn durch die Regul zu machen/ als

als durch ein Exempel vernimbstu es am be-
sten/3. mahl 3. ist 9. Differentz aber von 3. zu
10. ist 7. sprich demnach / vermög allgemei-
ner Regul/7. mahl 7. ist 49. setz demnach 9.
vnd die 4. behalt im Sinn / Subtrahir nun
7. von 3. kanstu nicht / derowegen subtrahir
3. von 7. bleiben 4. die 4. Subtrahir von den
vorigen im Sinn behaltenen 4. so bleibt 0.
wie oben zu sehen: Also halts mit andern der-
gleichen.

So du nun wilt multipliciren mit einer
Figur/so schreib die Zahl/welche du wilt mul-
tipliciren oben/vnd den Multiplicanten gleich
darunter vnter die erste Figur der öbern / bey
der rechten Hand / multiplicir demnach mit
dem Multiplicanten / alle Zahl der Obern/
entstehet dir darauß eine zahl mit einer Figur/
so schreib sie gleich darunter / wo aber auß der
Multiplication eine Zahl mit zwo Figurn
entspringt / so schreib allein die erste / vnnd die
ander behalt im Sinn / wie droben solchs all-
bereits erwehnt worden / darnach multiplicir
fürter/die ander Zahl oder Figur der öber Zei-
len / addir darzu die jetzt behaltene Zahl / als
in folgendem Exempel mit mehrerm zuver-
nemen.

Ein Jahr hat 52. Wochen / 1. Tag vnd 6. Stund / wie viel Tage aber ? setz 52. vnd 7. (denn eine Woche hat 7. tage) gleich vnter 2. zeuch eine Linien darunter / vnd sprich 2. mahl 7. ist 14. schreib 4. vnter die Linien / gleich vnter 7. behalt das 1. im Sinn / demnach sprich weiter / 7. mahl 5. ist 35. addir das im Sinn behaltene 1. darzu / so werden 36. die schreib (weil es die letzte Figur vnd Zahl ist) gar auß / wie vorhin beschehen / so kommen 364. Tage / darzu addir den 1. tag / kommen 365. steht in der Regul also:

Mult	52
mit	7
Facit	364
Addir	1
	365

Ander Exempel mit einer Figuren zu multipliciren.

Multiplicir 678. mit	2	kompt	1356
	3		2034
	4		2712
	5		3390
	6		4068
	7		4746
	8		5424
	9		6102

Wen

Wenn aber zwo oder mehr Figurn zu multipliciren fürhanden seyn / so setze die erste vnter die erste/die ander vnter die ander / die dritte vnter die dritte / ꝛc. multiplicir darnach gleicher gestalt wie vor beschehen / mit der ersten Ziffer oder Figur der vntern / alle ober Figuren / was darauß kömpt setz vnter die Lini / multiplicir darnach auch die ander Figur der vntern in alle der obern / das entspringende / setz vnter dieselbe ander Figur / vnter die Lini / summir alßdenn beyde entsprungene Zahlen / so vnter die Lini gesetzt worden / zusammen / kömpt dein begehrtes Facit: als in folgendem Exempel zu vernehmen / Ein Jahr hat wie vor erwehnet vnd angezeigt worden / 365. tage/wie viel aber hat ein Jahr Stunde? Tag vnd Nacht pro 24. stunde gerechnet: Demnach setze 24. vnter 365. wie zusehen

$$\begin{array}{r} 365 \\ 24 \\ \hline \end{array}$$

sprich 4. mahl 5. ist 20. schreib 0. vnter die Linien vnter 4. vnd behalt 2. im sinn / sprich weiter / 4. mahl 6. ist 24. addir 2. im Sinn behaltende darzu / werden 26. schreib 6. behalt 2. im Sinn / ferner 4. mahl 3. ist 12. addir 2. werden 14. die schreib gar auß. Demnach nimb die ander Figur alß 2. multiplicir auch mit den

den obern / sprich / 2. mahl 5. ist 10. schreib 0. gleich vnter die 2. vnter die Linien / vnd procedir darmit zum Ende / wie jetzt mit der ersten Figur beschehen / addir darnach beyde entsprungene Zahln zusammen / neben den 6. übrigen Stunden kommen 8766. Stunden, steht weiter in der Regul also:

Multipli-	365
cir mit	24
Addir	1460
	7306
Facit	8766

Zur Vbung alia exempla mit zwey Figuren.

Multiplicir 7896. mit	32	kömpt	252672
	43		339528
	54		426384
	65		513240
	76		600096
	87		686952
	98		773808

Mit drey Figuren.

Multiplicir 6789. mit	234	Facit	1588626
	543		2686427
	673		4568997
	645		4378905
	768		5213952
	957		6497073

In der Regul also:

Multipli-	6789
cir mit	234
	27256
Addir	20367
	13578
Facit	1588626

Merck im Multipliciren diesen Vortheil.

Wann im multipliciren / wie dann offt beschihet / vnten nullen zu multipliciren fürfallen / so setze die nullen / so bald im anfang zu der obern Zahl / vnd multiplicir denn mit den andern bedeutlichen Zahln / wie erwehnt vnd angezeigt worden.

Als zu multipliciren 506700. mit 300. stehet in der Regul also:

506700 00
3
152010000

DIVISIO.

LEhret ziehen eine Zahl von der andern / auf daß erkant werden möge / wie offt eine / in der andern werde beschlossen. Vnd gehören zu der Division zwo Zahln / eine so getheilet

sol werden/vnd die ander / dardurch die Thei-
lung vollbracht vnd verrichtet/ der Theiler o-
der Divisor geheissen vnd genennet wird/auß
welchen zweyen Zahln / eine vnbekandte
Zahl/das Facit geheissen/ entspringt vnd her-
kompt.

Die Weise von dieser Species zu reden/
ist: wie offt?

Als wie offt 6. in 9. oder 3. in 4?

So du nun wilt theilen eine Zahl in die an-
der/so fahe hinden an / vnd schreib deinen thei-
ler vnter die letzte Figur des/ so du theilen wilt
im fall aber der theiler grösser alß dieselbe ob
Figur/so setze jhn fürbaß vnter die ander/oh
eine die letzte/vnd alßdann besihe / wie offt d
jhn gehaben magst / so offt schreib solches i
ein neben krumb gezogen strichlein / multipl
cir darnach das/so dir auß dem Theilen kom
men ist/mit dem Theiler / vnd nimb alßdan
das / so dir auß der Multiplication komme
ist/von der Summa / das vberbleibende s
wieder vber die Zahl / davon du es genomm
hast / vnd zeuch allemahl im Reden oder ne
men ein Strichlein durch die Figur / darv
du genommen hast / darbey du erkennen m

g

gest/das solches nicht mehr gelte/ darnach rucke deinen Theiler förter/ vnter die nechste Figur nach der rechten/ besiehe aber/ wie offt du jhn nemen magst/ so offt schreib solchs zu der vorigen Figur/im krumb gezogenen Strichlein/vnd procedir ferner / wie jetzt beschehen/ zum Ende. Begibt sichs aber das in der Mitte/oder am Ende der *Divisor* nicht mag genommen werden/ so schreib in das krumb gezogene strichlin ein o. wegen erhaltung vnd vermehrung der stätte/ wie solches in einem Exempel zu vernehmen / theil 31098. in 3. setz demnach 3. vnter die letzte Figur/ welche ist 3. sprich 3. in 3. einmahl/ schreib 1. in das krumb gezogene strichlein/vnnd multiplicir mit dem theiler kommen 3. die zeuch ab von der obern Zahl welche ist 3/ bleibt nichts/ lesch auß die 3. mit deinem durchgezogenen strichlein / vnd setz deinen Theiler fort/ vnter 1. sprich 3. in 1. vermag ich nicht/ derowegen schreib ein o. in das krumb gezogene strichlein zu dem vorigen 1/ruck den Theiler fort/vnter die o. sprich 3. in 10. vermag ich drey mahl/ ꝛc. procedir ferner/ wie jetzt beschehen/biß zum Ende/ steht in der Regul also:

11
31098 (10366 Facit.
33333

Alia Exempla.

Theil		in		Facit
	1356		2	
	2034		3	
	2712		4	
	3390		5	678.
	4068		6	
	4746		7	
	5424		8	
	6102		9	

Zu Dividiren mit zwo oder mehr Figurn.

So du wilt theilen / eine Zahl durch etliche Figuren / zwo / drey oder mehr / so viel jhr vorhanden seyn / so schreib wie vor erwehnt / den Theiler gleich vnter die letzte Zahl / so getheilt soll werden / vnnd wie offt die letzte Zahl deß Theilers in der obern Figur genommen wird / also offt vnd manchmahl sollen vnnd müssen auch alle nachfolgende Figuren / desselbigen Theilers genommen werden / den Quotient aber schreib an seinen Ort / in das krumb gezogene strichlein / dz überbleibende aber darüber / darnach ruck deinen theiler weiter / vnd procedi damit

damit/wie jetzt beschehen/als in einem Exem-
pel mit mehrerm Unterricht vnd verstand zu
vernehmen / theil 1234. in 56. sprich 5. in 12.
vermag ich 2. mahl / setze demnach 2. in dein
krumb gezogenes strichlein vnd sprich / 2. mal
5. ist 10. die nimb von 12. resten 2. durchzeuch
die 10. wie auch 5. deinen Theiler / sprich wei-
ter / 2. mahl 6. ist 12. die subtrahir von 23. blei-
ben 11. durchzeuch aber 23. vnnd 6. schreib 11.
darüber / ruck ein jegliche Figur deß Theilers
vmb eine stätt weiter / vnnd sprich 5. in 11. ver-
mag ich aber 2. mahl / denn 2. mahl 5. ist 10.
von 11. rest 1. durchzeuch wie jetzt beschehen /
Multiplicir demnach 6. mit 2. kommen 12.
die nimb 6. von 14. resten 2. Wenn nun et-
was zu letzt in der Theilung über bleibt / wie
jetzo beschehen / so schreib dasselbe / mit einem
vndergezogenen Strichlein / darunter den
Theiler gesetzt / hinauß / das heist vnnd gibt
ein Bruch / wie allhier $\frac{2}{56}$ oder gehalbirt $\frac{1}{28}$
theil.

Oder theil also: Wenn du deinen Thei-
ler in der öbern Zahl genommen / vnnd den
Quotienten in das krumb gezogen strichlein
hinauß geschrieben hast / so multiplicir
mit dem Quotienten alle Divisores, setz das
jenige /

jenige/so auß der Multiplication entspringt/ vnter die *Divisores*, ein jedes an seine statt/ vnd zeuch darnach das entspringende product von der obern Zahl auff ein mahl ab / vnd ist gemacht.

Nimb fleissig in acht/

Wenn etwas in der Theilung zerrint vnd vberbleibt / vnd sich gegen dem Theiler nicht wil vergeringern noch halbiren lassen / so besihe / ob sie in dieser vngeraden Zahl eine / alß: 3. 5. 7. 9. oder 13. sich gegen einander wöllen theilen vnd auffheben lassen / wo aber nicht / so laß sie vnverruckt stehen. Vnd wz ein Bruch sey / wird hernacher darvon bey den *Species* gebrochener Zahln / zur Nothdurfft berichtet werden / vnd stehet erklährtes Exempel in der Regul also:

11
212
1234(22 $\frac{2}{56}$ oder $\frac{1}{28}$ theil.
566
5

Alia exempla mit zwo Figurn.

Theil

Theil		in		
	252672		23	
	339528		43	
	426394		54	
Theil	513240	in	65	Facit 7896.
	600096		76	
	686952		87	
	773808		98	

Alia Exempla mit drey Figuren.

Theil		in		
	1588626		234	
	3686427		543	
	4568907		673	
Theil	4378905	in	645	Facit 6789.
	5213952		768	
	6497073		957	

Machs durch 3. Figurn also / wie auff den andern Blat zu sehen.

2
243
3401
28343
30480
2588626 (6789. Facit.
2344444
2333
22

Es können vnd mögen auch die Exempla deß

deß Dividirens als auch multiplicirens / auff viel vnd mancherley geschwindigkeit / practicirt vnnd gehandelt werden / Weil aber deren theils / den anfahenden Rechnern im anfang schwer zu fassen vnnd zubegreiffen seyn / wil ich / so viel die Noth erfordert / darvon etwas kürtzlich melden. Erstlich wann dem Theiler ein oder mehr nulla / dardurch zu theilen / bey der Rechten zugegeben seyn / so setze die erste nulla / vnter die erste Figur der öbern Zahl / vnd dividir wie erwehnt vnnd gelehrt worden / mit den andern bedeutlichen Figuren / biß an die nulla.

Da auch zum andern / so wol in der Zahl / so getheilt soll werden / als dem Theiler zu erst / das ist / bey der Rechten / zugleich eine oder mehr nulla gefunden werden / so schneide oder lesch eine nulla gegen der andern auß / als in folgendem Exempel zu sehen.

63
8766 (97 $\frac{30}{90}$ | $\frac{17}{30}$ | $\frac{4}{10}$ | $\frac{1}{5}$ theil
990

Ein anders.

```
    2
  113
 11653
6789500 (1212 33/56 theil.
5566600
  555
```

Zum dritten / trüge es sich zu / das der theiler 10. 100. 1000. rc. wehre / so leg so viel Figuren / von der Zahl / so zu theilen / hinweg / als viel nullen vorhanden / vnnd ist gemacht / als zu theilen 12345. in 100. steht in der Regul also:

getheilt in 100.
123|45. Facit 123 $\frac{45}{100}$ oder $\frac{9}{20}$
getheilet in 1000.
12|345. Facit 12|$\frac{343}{1000}$|$\frac{69}{100}$

Was die Proben einer jeglichen Species anlangen thun / ist darvon oben zu end deß Addirens zur genüge vnterricht beschehen.

Fol.

Folget nun ferner die Erklärung / der Regul de Tri in gantzen.

DJese Regul wird mit kurtzen verstümpfften lateinischen worten / nit allein *de Tri* genennet / darumb weil sie handelt *de tribus numeris*, das ist / von dreyen Zahln / so bekandlich seyn / sondern wird auch / wie folgend sol kürtzlich angezeigt werden / mit mehr nahmen / angedeutet vnd genennet.

Aurea regula, wird sie auch genennet / weil sie vnter den Arithmetischen Reguln / wegen jhres grossen vnendlichen nutzes vnd brauchs so edel vnd kostbarlich ist / als das Gold vnter den Metallen.

Von den Erfahrnen Mathematischen vnd Arithmetischen / wird sie auch *regula proportionum* genennet / darumb / weil jhr Proceß / durch die proportion vermerckt worden ist / wie davon hernacher weiter bericht geschehen soll.

Regula mercatorum, das ist / der Kauffleut oder Kramer Regul / wird sie auch offtmals genennet / weil sie im kauffen vnd verkauffen / täglich gebraucht / vnd die Kauffleut deren

deren nicht missen oder entrahten können oder mögen.

Die Condition / Art vnd Eigenschafft solcher Regul.

Ein jeglich Rechnung dieser Regul nach / bestehet in 4. Zahln / deren drey Zahln bekantlichen / davon sie auch jhren nahmen hat / die vierte aber vnbekandtlichen / welche auß den dreyen wird gesucht vnnd entspringt / vnter welchen dreyen bekandtlichen Zahln aber / allweg eine die Frag seyn muß / dieselb schreib in die Regul zu hinderst / Als wenn einer fragt / wie thewr / oder wie viel ein Ding gestehet / kostet oder giltet? Als 1. ℔. kaufft man für 8. ₰. wie kompt oder gestehet 1. ℄. das ist 108. ℔? allhier vernimbstu / daß 108. ℔. deine Frage ist / was nun solcher Fragen im Nahmen vnd Wesen gleich ist / das schreib zu förderst / als allhier 1. ℔. die dritte Zahl aber / welche da ist 8. ₰. schreib in die Mitten / die sol überein kommen / mit der vnbekandten vierdten Zahl / multiplicir demnach / das Mittler durchs Hinder / vnnd theil ab durchs Förder / was auß der Multiplication vnd Division entspringt / heist das Facit / welche ist die vnbekandte

bekandte Vierdte Zahl / vnnd kömpt überein mit der Mittler. Wenn hinden Centner / vnd fornen Pfund oder Loth. Item hinden Gülden / fornen aber alb. oder kr. stehen / vnd wie das alles nahmen haben möge / das du als- denn / allweg das gröste in dem Werth / deß Kleinesten vnnd Geringsten resolvirst / als in jetzt gemeltem Exempel zuvernehmen / 1. ℔. für 8. ₰. wie 1. ct. mach den ct. zu Pfunden / anderst ists vnmüglich (es gescheh denn durch den Sinn / oder wie die Bawren mit X. oder strichen rechen) solches zu solviren / Stehet in der Regul also:

1. ℔. . . . . 8. ₰. . . . . 108. ℔.
8. mult.
864. Facit pf.

1
5 18 alb.
864 (96 (3. fl.
99 26

Machs also / schreib 8. vnter 108. vnnd multiplicir sie mit einander / was auß der Multiplication entspringt seind Pfennige / die seyen am namen gleich den mitlern / weil in der Mitte ₰. stehen / die mach durch 9. zu alb.

alb. vnd die alb. zu fl. durch 26. kommen 3. fl. 18. alb.

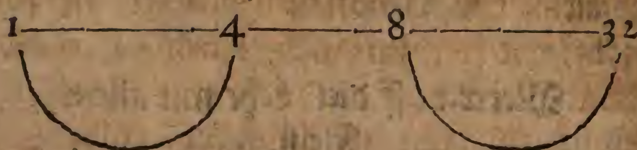
Merck auff diese Lehr mit allem Fleiß.

Wie offt beschleust die erste Zahl die ander / oder wird beschlossen in jhr / also offt beschleust die dritte / die vierdte Zahl / oder wird beschlossen in jhr. Hinwiderumb auch wie oft die erste Zahl / die dritte begreifft oder behelt / oder wird begriffen in jhr / also offt begreifft die mittel Zahl die vierdte / oder wird behalten oder begriffen in jhr / solches mit einem leichten sinnbegreifflichen Exempel zu demonstriren vnd darzuthun.

Item / 1. lb. kostet 4. d. wie kommen 8. lb? Facit 32. d. oder 3. alb. 5. d.

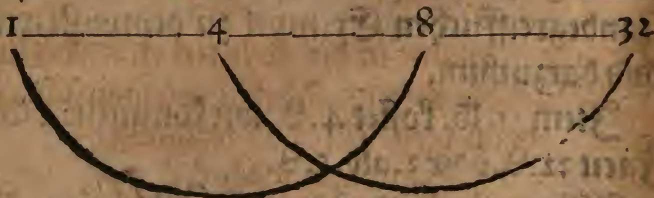
Allhier sihestu / daß die erste Zahl / als 1. lb. die ander Zahl als 4. vier mahl in sich beschleust / also auch beschleust die dritte Zahl / welche 8. lb. ist / die vierdte als 32. so auß multiplicirung der ander oder mitler / vnd der dritten oder hindern entsprungen / vnd das Facit / wie oben erwehnt / genennet wird / auch vier mahl in sich / dann 4. mahl 8. ist 32.

erste ander dritte vierdte



Hinwiderumb auch / so offt beschlossen oder behalten wird die erste Zahl in der dritten / also offt wird auch begriffen oder behalten die mittel Zahl in der vierten / als in jetztgemeltem Exempel zusehen / die erste Zahl 1. wird in der dritten als 8. beschlossen oder behalten 8. mal / also auch wird die ander Zahl 4. begriffen in 32.

erste ander dritte vierdte



Folgen zur vbung etliche Exempel auffs multipliciren gerichtet.

Item / 1. ℔. kostet 13. hr. wie kommen 69. ℔? Facit 2. fl. 22. alb. 9. hr.

1. ℔. . . . . . 13. hr. . . . . . 69. ℔.

Item / 1. ℔. kostet 11. hr. wie kommen 99. ℔? Facit 3. fl. 12. alb. 9. hr.

1. ℔

1. ℔. ..... 11. kr. ..... 99. ℔.

Item / 1. ℔. Rindfleisch wird erkaufft für 15. kr. wie kommen 21. ℔? Facit 1. fl. 0. alb. 3. kr.

1. ℔. ..... 15. kr. ..... 21. ℔.

Item / 1. ℔. 9. kr. wie 1. cl. der da helt 108. ℔? Facit 3. fl. 3. alb.

1. ℔. ..... 9. kr. ..... 108. ℔.

Item / 1. ℔. Hirschen vmb 14. kr. wie kommen 3. cl? Facit 14. fl. 14. alb.

1. ℔. ..... 14. kr. ..... 324. ℔.

Item / 1. ℔. Vnschlit / für 3. alb. 8. kr. wie 5. cl. 39. ℔? Facit 81. fl. 17. alb.

1. ℔. ... 3. alb. 8. kr. ... 579. ℔.

Bericht / wann in der Mitten mancherley Müntz oder Gewicht stehen / wie man sich dann verhalten / vnd fortheilig arbeiten soll.

Multiplicir zum ersten die gröste Müntz oder Gewicht / der mitler Zahl / in die hinder / vnd was alsdann in der Theilung überbleibt / setz auff eine Seite besonders / oder laß für sich stehen / darnach multiplicir auch die nechste ander Zahl der Mittler / wie in gleichem die dritte / ob die in ₰. oder kr. vorhanden /

 den /

den / mit der Hinder wie vor / Was alsdann auß multiplicirung solcher Zahln entspringt / das mach (nach verrichter Division) in seinem werth zum grössern / vnd addir die vorbehaltene vnd überbleibende Zahl darzu / was aber im kleinesten überbleibt / gibt ein Bruch / vnd ist bericht.

Es schreiben / lehren vnnd instituiren etliche Arithmetici, jhre anbefohlene discipulos, man solle die mitler Zahl wenn Gülden / Thaler / Albus, Groschen vnd pfennige oder heller vorhanden seyn / ein jedes Geschlecht / in seinen werth deß kleinern resolviren vnnd verwechseln / vnnd alsdann das mitler durchs hinder multipliciren / vnnd durchs förder dividiren / welches wol zwar nicht vnrecht / aber wie sehr langsam vnd mühsam auch mit was behend- vnd geschwindigkeit / solchs (sonderlich wenn die Summa in der mitte / mit Thaler oder Gülden vergrössert / vnd in die wegen der darbey stehenden kleinern Müntz / alb. ₰. oder hr. resolviret / vnnd darnach gemultipliciret / nach beschehener Multiplication vnnd Division / hinwider die ₰. oder hr. in alb. die alb. in fl. oder thlr. transmutirt vnnd versetzt werden sollen) zugehe vnnd zu machen sey / will ich einen jedern

dern dieser Kunsterfahrnen/ zu judiciren hiermit anheim gestellt haben/ bleib derowegen bey obigem meinem gethanen Bericht vnnd Vortheil.

Besihe zur Lehr vnd Vnterricht nachfolgendes Exempel.

Item/ 1. Ct. Speck kaufft man für 7. thlr. 12. alb. 8. hr. wie kommen 15. Ct? Facit 110. thlr. 30. alb.

stehet in der Regul also:

1. Ct. .... 7. thlr. 12. alb. 8. hr. ... 15. Ct.

15	15	15
7 mult.	12 mul.	8 mul.
105 thlr.	30	120 hr.
	15 addir.	
	180 alb.	

Mach nun die hr. zu alb. vnnd alb. zu thlr. steht also:

		120
105	180	220 (10. alb.
5 addir	10 addir	122
110 thlr.	190	1
		3
		40
		190 (5
		32

Jetztgemeltes Exempel / auff meinung derer / so da lehren / man solle die mitler Zahl erstet in den kleinesten werth bringen / zumachen / steht in der Regul also.

1. cL. .. 7. thlr. 12. alb. 8. hr. ... 15. cL.

```
   32 mul.
  ---
  224
   12 addir
  ---
  236
   12 mul.
  ---
  472
 236 8 addir
  ---
 2840
   15 mult. mit dem hindern.
  ---
 14200
 2840
  ---
 42600 seind hr. mach zu alb. vnd thlr.

   1            alb.
   161      330
  42600 ( 3550 ( 110. thlr.
  12222   3222
   111      33
```

Item / 1. cL. für 8. thlr. 4. alb. 6. hr. wie 19. cL? Facit 154. thlr. 2. alb. 6. hr.

1. cL.——8. thlr. 4. alb. 6. hr.——19. cL.

Item /

Item / 1. ce für 7. thlr. 16. alb. wie 15. ce? Facit 112. thlr. 16. alb.

1. ce.——7. thlr. 16. alb.——15. ce.

Item / 1. tb. Speck im Außschnitt für 2. alb. 8. hr. wie kommen 2. ce. 19. tb? Facit 19. thl. 18. alb. 8. hr.

1. tb.——2. alb. 8. hr.——235. tb.

Item / 1. tb. vmb 2. alb. 4. hr. wie kompt ein thonne die da wigt 308. tb. Facit 22. thlr. 14. alb. 8. hr.

1. tb.——2. alb. 4. hr.——308. tb.

Item / 1. thonne Butter für 23. thlr. im einkauff weniger einen Ort / wie kompt ein Last / sein 12. thonnen? Facit 273. thlr.

1. thon.——22. thlr. 24. alb.——12. thon.

Item / 1. Hering kostet 4. hr. wie kompt ein thonne / helt in sich 13. Schock? Facit 8. thlr. 4. alb.

1. Hering——4. hr.——780. Hering.

Item / 1. thonne Hering 6. thlr. minus ein Ort / wie kömpt ein Last? Facit 69. thlr.

1. thon.——5. thlr. 24. alb.——12. thon.

Item / 1. tb. Käß für ein alb. 6. hr wie kommen 308. tb? Facit 14. thlr. 14. alb.

1. tb.——1. alb. 6. hr.——308. tb.

Item / ein kleude Woll für 3. thlr. minus 12.

alb. wie kompt 1. Sack wigt 130. kleude? Facit 357. thlr.

1. kl.——2. thlr. 20. alb.——136. kl.

Item / 1. kleude Wolle für 3. thlr. weniger ½ Ort / wie kompt ein Sack / wigt 306. kleude? Facit 879. thlr. 24. alb.

1. kl.——2. thl. 28. alb.——306. kl.

Item / 1. eln Barchet für 7. alb. 6. hr. wie 11. eln? Facit 3. fl. 4. alb. 6. hr.

1. eln——7. alb. 6. hr.——11. eln.

Item / 1. eln Leinwat für 1. alb. 10. hr. wie 1. schock das seynd 60. eln? Facit 4. fl. 6. alb.

1. eln——1. alb. 10. hr.——60. eln.

Item / einer kaufft 3. schock 15. eln / die ele für 3. alb. 4. hr. wie viel thut die Summa? Facit 25. fl.

1. eln——3. alb. 4. hr.——195. eln.

Item / 23. stück Leinwat / jedes stück pro 19. fl. 15. alb. wie viel thut die Summa? Facit 450. fl. 7. alb.

1. stück——19. fl. 15. alb.——23. stück.

Item / 156. stück / das stück pro 2. fl. 11. alb. 6. hr. wie viel bringts an Geldt? Facit 381. fl.

1. stück——2. fl. 11. alb. 6. hr.——156. stück

Item / 1. metz Erbiß vor 5. alb. 4. hr. wie kommen 5. vierthel 9. metzen? das vierthel pro

pro 16. metzen gerechnet? Facit 18. fl. 6. alb. 8. hr.

1. metz——5. alb. 4. hr.——89. metzen.

Item / 1. metze Weitz vor 5. alb. wie 16. metzen? Facit 3. fl. 2. alb.

1. metz——5. alb.——16. metzen.

Item / 1. Faß Bier helt 6. Zober / vnd 1. Zober 40. maß / gilt 1. maß 8. hr. wie viel thut das Faß? Facit 6. fl. 4. alb.

1. maß——8. hr.——240. maß.

Item / 1. maß Wein 4. alb. 8. hr. wie 1. Faß helt sechs Ohm? Facit 86. fl. 4. alb.

1. maß——4. alb. 8. hr.——480. maß.

Item / einer verschenckt 3. Fuder 23 maß Wein / gibt die maß für 5 alb. 4. hr. wie viel thut die Summa? Facit 300. fl. 2. alb. 8. hr.

1. maß——5. alb. 4. hr——1463. maß.

Item / 44. vierthel Weitzen will einer verkauffen / das vierthel für 3. fl. 4. alb. wie viel? Facit 138. fl. 20. alb.

1. vierth.——3. fl. 4. alb.——44. viertheel.

Item / 99. vierthel Hafer / kostet 1 metze 1. alb. 6. hr. wie viel thut die Summa? Facit 91. fl. 10. alb.

1. metz——1. alb. 6. hr.——1584. metzen.

Item / 57. vierthel Leinsamen will einer ver-

verkauffen/die metze für $5\frac{1}{2}$ alb. wie viel? Facit 192. fl. 24. alb.

1. metz——5. alb. 6. hr.——912. metzen.

Item/ 1. metze Rübsamen für 3. alb. 6. hr. wie kommen 36. vierthel 9. metzen? Facit 78. fl 19. alb. 6. hr.

1. metz——3. alb. 6. hr.——585. metzen.

Item/ 1. metz Mahn für 6. alb. 3. hr. wie 9. vierthel? Facit 34. fl. 16. alb.

1. metz——6. alb. 3. hr.——144. metzen.

Nimb in acht.

Unterweilen tregt sichs zu/ das in der mitten 1. gefunden wird/ so bedarffstu nicht / (wie sonst bräuchlich) damit zu multipliciren oder zu dividiren / sondern gedenck nur allein / als wenn es schon sey multiplicirt oder dividirt / so gewinnet vnd empfähet es von stund an davon den nahmen : Dann 1. multiplicirt oder dividirt nicht / machs demnach so bald nach der Regel / als zum Exempel. Wenn 1. lb. 1. alb. gilt/ wie viel gestehet dann 1. C? Facit 4. fl. 4. alb. stehet in der Regul also.

1. lb.——1. alb.——108. lb.

So

So manch lb. so manchen alb. die mach zu fl. stehet also.

24
108 (4. fl.
26

Item / 1. tag 1. ₰. was machts ein Jahr? Facit 1. fl. 14. alb. 5. ₰. das Jahr für 365. tage gezehlet.

1. tag ——— 1. ₰. ——— 365. tage.
1. alb.
₰. 24
365 (40 (1. fl.
99 26

Item / 1. Loht für 1. alb. wie kommen 2. Cl. 13. lb? Facit 281. fl. 22. alb.

1. Loht ——— 1. alb. ——— 2. Cl. 13. lb.

Item / 1. qu. für 1. alb. wie kommen 29. lb? Facit 142. fl. 20. alb.

1. qu. ——— 1. alb. ——— 3712. qu.

Item / 2. Cl. 13. lb. will einer verkauffen / das lb. pro 1. fl. wie viel ist die Summa? Facit 229. fl.

1. lb. ——— 1. fl. ——— 229. lb.

Noch eins ist allhie zu observiren vnd zu mercken.

So in der Mitten / oder sonsten hinden o-

der

der forne/eine oder mehr nulla zu multipl. oder
dividiren vorhanden/wirstu auß meinem obig
gethanen bericht den Vortheil wol vernom=
men haben / besiehe demnach zu mehrerm vn=
terricht nachfolgende Exempel.

Item/ 1. ℔. gestehet 10. ₰. wie viel 316. ℔?
Facit 13. fl. 13. alb. 1. ₰.

1. ℔.———10. ₰.———316. ℔.

Machs also: setz 0. hinden an 316. vn
dencke als sey es schon multiplicirt / so g
net es von stund an darvon den Nahm
Mitlers als Pfennige/die mach zu alb
alb. zu fl. stehet also.

1
8. 3
441 193
3160(354(13. fl.
882 265
2

Item/ 1. eln leinen Tuch / w
19. Stück Tuchs 18. eln? Fa
vnd das stück Tuch helt 20. e

1. eln———10. alb.—

Item/ 1. ℔. für 11. ₰. w
Facit 4 fl. 18. alb. 2. ₰.

1. ℔.———11. ₰

Item / 1. eln Lemmat für 4. alb. 8. hl. wie kommen 1000. eln? Facit 179. fl. 12. alb. 8. hl.

1. eln ——— 4. alb. 8. hl. ——— 1000. eln.

Item / 1. lb. 17. hl. wie 1000. lb? Facit 54. fl. 12. alb. 8. hl.

1. lb. ——— 17. hl. ——— 1000. lb.

[illegible] so 1. lb. Käß pro 1. alb. 4. hl. geben [illegible] kommen denn 500. lb? Facit 25. fl.

[illegible] in [illegible] le morgen 4. hl. im [illegible] Mann verthut / was [illegible] 7. alb. 8. hl.

[illegible]	alb.	hell.
[illegible]	22	1
[illegible]	0	6
[illegible]	4	14
[illegible]	9	4
[illegible]	13	9
[illegible]	18	2
[illegible]	22	7
[illegible]	1	0
[illegible]	5	[illegible]
[illegible]	9	[illegible]
[illegible]	14	[illegible]
[illegible]	18	[illegible]

[illegible] tem

der forne/eine oder mehr nulla zu multipl. oder dividiren vorhanden/wirstu auß meinem obig gethanen bericht den Vortheil wol vernommen haben / besiche demnach zu mehrerm vnterricht nachfolgende Exempel.

Item / 1. ℔. gestehet 10. ₰. wie viel 316. ℔? Facit 13. fl. 13. alb. 1. ₰.

1. ℔.——10. ₰.——316. ℔.

Machs also: setz 0. hinden an 316. vnd gedencke als sey es schon multiplicirt / so gewinnet es von stund an darvon den Nahmen deß Mitlers als Pfennige/die mach zu alb. vnnd alb. zu fl. stehet also.

1
₰. 3
471 793
3760 (357 (13. fl.
889 265
2

Item / 1. eln leinen Tuch / vmb 10. alb. wie 19. Stück Tuchs 18. eln? Facit 153. fl. 2. alb. vnd das stück Tuch helt 20. eln.

1. eln——10. alb.——398. eln.

Item / 1. ℔. für 11. ₰. wie kommen 100. ℔. Facit 4 fl. 18. alb. 2. ₰.

1. ℔.——11. ₰.——100. ℔.

Item/

Item / 1. elen Leinwat für 4. alb. 8. hr. wie kommen 1000. elen? Facit 179. fl. 12. alb. 8. hr.

1. eln———4. alb. 8. hr.———1000. eln.

Item / 1. ℔. 17. hr. wie 1000. ℔? Facit 54. fl. 12. alb. 8. hr.

1. ℔.———17. hr.———1000. ℔.

Item / so 1. ℔. Käß pro 1. alb. 4. hr. geben wird / wie kommen denn 500. ℔? Facit 25. fl. 16. alb. 8. hr.

Item / so ein Weib alle morgen 4. hr. im gebranten Wein jhrem Mann verthut / was tregts 1. Jahr? Facit 4. fl. 17. alb. 8. hr.

	heller		fl.	alb.	hell.
	5		5	22	1
	6		7	0	6
	7		8	4	14
	8		9	9	4
	9		10	13	9
Item /	10	wie viel	11	18	2
1. Tag	11	1. jahr?	12	22	7
	12	Facit	14	1	0
	13		15	5	5
	14		16	9	10
	15		17	14	3
	16		18	18	8

Item

Item / einer gibt deß Tags für Kostgelt 7. alb. wie viel in 28. wochen? Facit 52. fl. 20. alb.

Item / es gibt einer die wochen 21. alb. wie viel muß er ein Jahr geben? Facit 42. fl.

Item / 1. eln wüllen Tuch für 15. alb. wie 19. Tücher 16. eln? Facit 535. fl. 10. alb. das Tuch helt 48. eln.

Item / 1. eln Backlaken pro 28. alb. wie 5. Tücher 17. eln? Facit 276. fl. 20. alb.

Item / 1. eln Englisch tuch pro 1. fl. 22. alb. wie kommen 15. Tücher 18. eln? Facit 1362. fl. 12. alb.

Item / 1. ℔ Zinn vmb 4. alb. 5. hr. wie 3. ce 18. ℔? Facit 58. fl. 2. alb. 6. hr.

Folgen etliche Exempel zur vbung der anfahenden Jugend / auff Sächsische oder Braunschweigische Müntz gerichtet / den Thaler für 26 Mariengr. vnd den Mariengr. für 8. ₰. oder 12. Goßler gerechnet.

Item / 1. ℔ Speck für 2. Mariengr. 4. ₰. wie kommen 300. ℔? Facit 20. thlr. 30. mgr.

Item / 1. Last für 18. thlr. 12. mgr. wie 18. Läst? Facit 330. thlr.

Item /

Item/1. thonne Honig pro 18. thlr. 12. mgr. wie 1. Last 9. thonnen? Facit 385. thlr.

Item/1. Korb mit Rosin/ vmb 6. thlr. minus 12. mgr. wie 19. Körb? Facit 107. thlr. 24. mgr.

Item 1. thonne Thron für 6. thlr. 10. mgr. wie ein Last 5. thonnen? Facit 106. thaler 26. mgr.

Item / 1. Hering vmb 4. Goßler / wie kompt 1. thonne/ darein 13. Geschicht seyn/ vnd jedes Geschicht 16. in sich vermag? Facit 7. thlr. 8. mgr.

Item/ 1. eln Beylfeldisch Leinwat pro 7. mgr. 8. Goßler/ wie kommen 9. stück? helt jedes 20. eln/ Facit 38. thlr. 12. mgr.

Item / 1. ℔. grün Käß / für 11. Goßler/ wie kommen 108. ℔? Facit 7. thlr. 31. mgr. 3. Goßler.

Zu mehrer übung Düringer Müntz/ den fl. für 21. sgr. vnd den sgr. für 12. ₰. gerechnet/ gesetzt.

Item / 1. Kübel oder Faß mit Weyt / pro 15. fl. 6. gr. wie 230. Kübel? Facit 3458. fl. 12. gr.

Item/1. Kübel pro 11. fl. 12. gr. wie 96. Kübel? Facit 110. fl. 18. gr.

Item/1. ℔. Butter zur Naumburg/ für 1. gr. 1. ₰. Wie eine thonne/ helt 2. cl. 13. ℔? Facit 12. fl. 0. gr. 5. ₰. den cl. für 110. ℔. gerechnet.

Item/1. ℔. für 1. gr. 3. ₰. wie kommen 5. cl. 10. ℔? Facit 33. fl. 17. gr.

Item/ 1. ℔. geschmeltzte Butter/ für 23. ₰. wie kommen 8. cl. 39. ℔? Facit 83. fl. 18. gr. 5. ₰.

Item/1. ℔. Schmer/ für 1. gr. 8. ₰. wie kommen 239. ℔? Facit 18. fl. 20. gr. 4. ₰.

Item/1. ℔. Zinn zu Leipzig für 3. gr. 6. ₰. wie kommen 5. cl. 29. ℔. Facit 96. fl. 10. gr. 6. ₰.

Item/1. ℔. Feddern/ für 2. gr. 3. ₰. wie kommen 2. Säck wiegen 320. ℔? Facit 34. fl. 6. gr.

Item/ einer kaufft 5. cl. 2. stein 19. ℔. gibt für 1. ℔. 7. gr. 9. ₰. 1. hr. wie viel thut die Summa? Facit 227. fl. 9. gr. 3. ₰. 1. hr.

Franckfurter Müntz/ den fl. für 15. batzen oder 30. alb. den alb. zu 8. ₰. vnd den cl. für 100. pfund/ Kramer gewicht aber für 110. pfund gerechnet.

Item/ 1. Fuder Wein in Franckfurt für 49. fl.

49. fl. wie kommen 19. Fuder? Facit 931. ₰.

Item/ 1. Ohm für 5. fl. vnd 6. albus / wie kommen 3. Fuder 4. Ohme? Facit 114. fl. 12. alb.

Item/ 1. maß 1. alb. 6. ₰. wie 1. Fuder 17. maß? Facit 28. fl. 19. alb. 6. ₰.

Item/ einer kauft 5. Fuder 3. Ohm 6. maß Wein/ gibt für 1. maß 1. alb. 5. ₰. wie viel thut die Summa? Facit 143. fl. 9. alb. 6. ₰.

Item/ 1. eln Barchet für 7. alb. wie 3. stück? helt jedes stück 22. eln/ Facit 15. fl. 12. alb.

Item/ 1. eln 5. alb. 4. ₰. wie 11. eln? Facit 2. fl. 6. alb. 4. ₰.

Item/ für 15. fl. wil einer mennige kauffen/ je 2. Loth pro 1. ₰. ist die frage/ wie viel? Facit 2. ℃. 5. ℔. 2. Loth.

Item/ 1. Loth Jngwer 2. ₰. wie 3. ℃. 28. ℔? Facit 103. fl. 24. alb.

Item / 6. Säcke mit Näglin wiegen in summa 790. ℔. kostet 1. ℔. 16. alb. 6. ₰. wie viel? Facit 441. fl. 2. alb. 4. ₰.

Item/ 131. ℔. 24. Loth seiden Schnür will einer kauffen/ soll für 1. Loth 5. alb. 3. ₰. geben/ wie viel trägts? Facit 755. fl. 11. alb. 1. ₰.

Item/ in einem Wirtshause oder Herberg seynd 5. Kammern / vnd in jeder Kammer ste-

hen 4. Bethe/vnd in jedem Bethe ligen 2. Gäste/vnd jeder Gast gibt für die Mahlzeit vnnd Schlaffgeldt 5. alb. 4. ₰. Wie viel macht die Summa? Facit 7. fl. 11. alb.

Item/7. Kauffleut geben für essen/trincken vnd Herberg/ein jeder wochentlich 1. fl. 7. alb. 4. ₰. verharren in solchem geding 7. wochen/ wird nun gefragt/Wie viel sie sämptlich/ vnd auch ein jeder insonderheit / zu geben schüldig ist? Facit sämptlich 61. fl. 7. alb. 4. ₰. vnd ein jeder besonders 8. fl. 7. alb. 4. ₰.

Diese jetzt bemeldte 7. Kauffleut haben 4. Pferde mit sich / vnd sollen von jederm Pferd 1. nacht für Rawfutter vnd Stallmiet geben 2. alb. 4. ₰. Wie viel von den 4. Pferden in 7. wochen/ das seynd 49. nachten? Facit 16. fl. 10. alb.

Item/allhier zu Cassel werden inforirt/19. Pferde/verharren 29. nacht/vnd man sol von jederm Pferdt 1. nacht zur Stallmied geben 1. alb. 6. hr. wie viel thut die Summa? Facit 31. fl. 20. alb. 6. hr.

Item/es kaufft einer für 15. ₰. 19. Eyer vnd ein ander kauft für 19. ₰. 24. Eyer/ist die frag/ Welcher den besten Kauff gethan habe / vnnd vmb wie viel? Facit der ander vmb $\frac{1}{456}$.

Item/

Jtem/2. Säcke mit Käsen kosten 4. fl. wie kompt ein Käß? Facit 1. ₰. Jst die Frage wie viel die 2. Säcke Käse in sich halten? Facit 936.

Proba.

Wiltu probiren vnd versichern / ob vorgesetzte Exempel auffs Multipliciren recht gemacht seyn / so vmbkere die satzung der zahln/ also: was forn gestanden/setz hinden/ vnd das hindere forn/das Facit aber/so auß der Multiplication entstanden / in die Mitte/ kompt dann die Zahl / so zuvor in der mitten gestanden widerumb/so ists recht gemacht/vnd werden also alle vorgeschriebene Exempel der Regul de Tri, ferner durchs dividiren probirt.

Es seynd auch noch viel andere Proben/ dardurch diese Regul mag probirt werden/ wil derowegen geliebter kürtz halben/nur noch eine zuerklären für mich nehmen. Wenn das Facit recht gefunden ist / so muß folgen / das alsdann die erste Zahl / mit dem Facit multiplicirt / so viel bringe / als die mitler mit der hindern Zahl / mit einem Exempel klärer zu machen.

℔.	ß.	℔.	ß.
1	8	32	256. Facit.

Allhier siehestu/ daß 8. mit 32. gemultiplicirt 256. bringen/ also bringt auch das förder 1. mit 256. als dem Facit gemultiplicirt 256. Vnd im fall gleich forne viel befunden wird/ daran dann nichts gelegen ist/ so kömpt gleichwol die rechte Prob/ so viel genug/ rc.

Exempel deß Dividirens.

Item/ 69. ℔. kosten 2. fl. 22. alb. 9. hr. wie kompt 1. ℔ ? facit 1. alb. 1. hr.

Machs also: theil allweg im grösten abe/ so du magst/ das überbleibende aber/ mach in seinem werth zum kleiner/ stehet also:

69. ℔. —— 2. fl. 22. alb. 9. hr. —— 1.
26 zu alb.
52
22 addir.
74

15	5
74 (1.alb.	12 alb. zu heller.
63	60
	9 addir.
	69 (1 hr.
	69

Item / 99. ℔. kosten 3. fl. 12. alb. 9. hr. wie kompt 1. ℔? Facit 11. hr.

Item / 21. ℔. Rindfleisch kostet 1. fl. 0. alb. 3. hr. wie kompt 1. ℔? Facit 1. alb. 3. hr.

Item / 108. ℔. kosten 3. fl. 3. alb. wie kompt 1. ℔? Facit 9. hr.

Item / 5. Cl. 39. ℔. kosten 81. fl. 17. alb. wie kompt 1. ℔? Facit 3. alb. 8. hr.

579. ℔.——81. fl. 17. alb.——1. ℔

Item für 110. thlr. 10. alb. kaufft man 15. Cl. wie viel stehet 1. Cl? Facit 7. thlr. 11. alb. 4. hr.

Item / 19. Cl. kosten 154. thlr. 21. alb. 6. hr. wie 1. Cl. Facit 8. thlr. 4. alb. 6. hr.

Item / 2. Cl. 19. ℔. Speck / kosten 19. thlr. 18. alb. 8. hr. wie theur 1. ℔? Facit 2. alb. 8. hr.

Item / 5. Cl. 16. ℔. Butter für 46. thlr. 10. alb. 8. hr. wie 1. ℔? Facit 2. alb. 8. hr.

Item / 1. thonne Butter wiegt 308. ℔. ko-

stet 22. thlr. 14. alb. 8. hr. Wie kompt 1. ℔? Facit 2. alb. 4. hr.

Item / 1. Thonne Hering helt in sich 13. Schock / kostet 8. thlr. 4. alb. wie kompt 1. Hering? Facit 4. hr.

Item / 1. Last Hering für 69. thlr. wie 1. Thonne? Facit 5. thlr. 24. alb.

Item / 308. ℔. Käß für 14. thlr. 14. alb. wie 1. ℔? Facit 1. alb. 6. hr.

Item / 136. kleude Wolle pro 357. thlr. wie 1. kleude? Facit 2. thlr. 20. alb.

Item / 11. eln Barchen / für 3. fl. 4. alb. 6. hr. wie kompt 1. eln? Facit 7. alb. 6. hr.

Item / 60. eln Leinwat für 4. fl. 6. alb. wie 1. eln? Facit 1. alb. 10. hr.

Item / 3. schock 15. eln für 25. fl. wie 1. eln? Facit 3. alb. 4. hr.

Item / 5. vierthel 9. metz. Erbiß für 18. fl. 6. alb. 8. hr. wie 1. metze? Facit 5. alb. 4. hr.

Item / 1. vierthel Weytzen kostet 2. thlr. 16. alb. wie 1. metz? Facit 5. alb.

Item / 44. vierthel Weytzen kosten 138. fl. 20. alb. wie kompt 1. vierthel? Facit 3. fl. 4. alb.

Item 99. vierthel Hafer pro 91. fl. 10. alb. wie 1. metze? Facit 1. alb. 6. hr.

Item / 57. vierthel Leinsamen kaufft man für

für 192. fl. 24. alb. wie ein metze? Facit 5. alb. 6. hr.

Item/einer kaufft für 78. fl. 19. alb. 6. hr. 36. viert. 9. metz Rübsamen/wie 1. metze? Facit 3. alb. 6. hr.

Item/1. Faß Wein helt 6. Ohm/ für 124. fl. 16. alb. wie 1. maß? Facit 6. alb. 9. hr.

Item/1. Faß Bier helt 6. Zober für 6. fl. 4. alb. wie 1. Maß? Facit 8. hr. der Zober vor 40. maß gerechnet.

Item / es verstirbt ein Haußvatter / verläst seinem Weibe vnd 6. Kindern an Bahrschafft vnd Geld 25678. fl. 17. alb. davon sollen 2. Kinder erster Ehe 3060. fl. zum Vorauß haben/vnd das vbrige soll vnter die Mutter vnd Kinder zugleich vertheilt werden/ ist die Frag / wie viel jedem insonderheit gebüre? Facit einem jeden erster Ehe 4761. fl. 6. alb. $1\frac{5}{7}$. hr. vnd der Mutter/auch einem jeden Kinde ander Ehe 3231 fl. 6. alb. $1\frac{5}{7}$. hr.

Item / 45. Schützen wöllen vmb einen Polnischen Ochsen schiessen/kostet 27. fl. wie viel muß einer darzu legen? Facit 15. alb. $7\frac{1}{5}$ hr.

Item / einer gibt in 28. Wochen zu Kostgeld 52. fl. 10. alb. was tregts einen Tag? Facit 7. alb.

	fl.	alb.	hr.		alb.	hr.
Item 1 Jahr.	4	17	8	wie viel 1. Jahr. Facit.	0	4
	5	22	1		0	5
	7	0	6		0	6
	8	4	11		0	7
	9	9	4		0	8
	10	13	9		0	9
	11	18	2		0	10
	12	22	7		0	11
	14	1	0		1	0
	15	5	5		1	1
	16	9	10		1	2
	17	14	3		1	3
	18	18	9		1	4

Item / 1. Jahr zu Kostgelt 42. fl. wie viel tregts 1. Woche? Facit 21. alb.

Item / es kaufft einer für 535. fl. 10. alb. wüllen Tuch / an der Zahl 19. Tücher 16. eln / das Tuch pro 48. eln gerechnet / wie viel gestehet 1. eln? Facit 15. alb.

Item / für 276. fl. 20. alb. kaufft einer 5. Tücher 17. eln Backlacken / wie 1. eln? Facit 1. fl. 2. alb.

Item / für 15. Tücher 18. eln / gibt einer 1362. fl. 12. alb. wie kompt 1. eln? Facit 1. fl. 22. alb. das Tuch pro 48. eln gerechnet.

Item /

Item/1. stein Vnschlit pro 1. fl. 20. alb. 8. hr. wie 1. ℔? Facit 2. alb. 1$\frac{1}{11}$ hr.

Nimb meines obig gethanen berichts/ wie du es mit dem zu allerletzt überbleibenden Rest halten solt/ in acht/ so wirstu keine Irrung in deinem Rechen empfinden.

Item/1. ce. Wahr/ für 15. fl. 4. alb. wie 1. ℔? Facit 3. alb. 7$\frac{7}{9}$ hr.

Item/2. ℔. vmb 5. fl. 19. alb. 8. hr. wie 1. qu? Facit 4$\frac{21}{32}$ hr.

Sächsische Müntz.

Item/ in Westphalen kaufft einer für 20. thlr. 30. mgr. 300. ℔. Speck/ wie 1. ℔? Facit 2. mgr. 4. ₰.

Item/ 21. thonnen Honig werden erkaufft für 385. thlr. wie 1. thonne? facit 18. thlr. 12. mgr.

Item/ 19. Körbe mit Rosin/ kosten 107. thaler 24. mgr. wie ein Korb? Facit 5. thaler 24. mgr.

Item/ für 106. thlr. 26. mgr. kaufft einer 1. Last vnd 5. thonnen Thron/ wie 1. thonne? Facit 6. thlr. 10. mgr.

Item/1. thonne Hering helt in sich 780. kostet 7. thlr. 8. mgr. wie 1. Hering? Facit 4. Goßler.

Item

Item/9. stück Leinwat kosten 38. thlr. 12. mgr. wie ein eln? Facit 7. mgr. 8. Goßler/das stück pro 20. eln gerechnet.

Item/5. stück Leinwat pro 27. thlr. 11. mgr. 8. Goßler/wie 3. eln? Facit 9. mgr. 10. $\frac{1}{25}$. goßl.

Item/für 7. thlr. 31. mgr. 3. Goßler/kaufft einer 309. ℔. grünen Käß/was kostet 1. ℔? Facit 11. Goßler.

Düringer Müntz.

Item. für 3548. fl. 12. gr. kaufft einer 230. Kübel Weytz/wie kompt 1. Kübel? Facit 15. fl. 9. sgr.

Item/für 110. fl. 18. gr. kaufft einer 96. Kübel/wie kompt 1. Kübel? Facit 11. fl. 12. gr.

Item/2. ct. 13. ℔. Butter kosten zur Naumburg 12. fl. 0. gr. 5. ₰. wie kömpt 1. ℔? Facit 1. gr. 1. ₰. den ct. pro 110. ℔. gerechnet.

Item/5. ct. 18. ℔. für 33. fl. 17. gr. wie 1. ℔? Facit 1. gr. 3. ₰.

Item/für 83. fl. 18. gr. 5. ₰. kaufft einer 8. ct. 39. ℔. wie 1. ℔? Facit 1. gr. 11. ₰.

Item/für 18. fl. 20. gr. 4. ₰. kaufft einer 239. ℔. Schmer/wie kompt 1. ℔? Facit 1. gr. 8. ₰.

Item/

Item / 5.ct.29.lb. Zinn zu Leipzig kosten 96.fl.10.gr.6.d.wie 1.lb? Facit 3.gr.6.d.

Item / 320.lb. Federn / kosten 34.fl.6.gr. wie 1.lb? Facit 2.gr.3.d.

Item / für 227.fl.9.gr.3.d.1.hr. kaufft einer 5.ct.2.stein 19.lb. wie 1.lb? Facit 7.gr.9.d. 1.hr.

Franckfurter Müntz.

Item / für 931. fl. kaufft einer 19. Fuder Wein / wie 1. Fuder? Facit 49.fl.

Item / 3. Fuder 4. Ohme kosten 114.fl.24. alb. wie kompt 1. Ohme? facit 5.fl.6.alb.

Item / für 28.fl.19.alb.6.d. kaufft einer 1. Fuder 17. Maß / wie kömpt 1. Maß? facit 1. alb.6.d.

Item / 5.fuder 3.ohm 6. maß Wein kosten 143.fl.9.alb.6.d. wie kompt 1. maß? facit 1. alb.5.d.

Item / für 15.fl.12.alb. kaufft einer 3. stück Barchen / wie kompt 1. eln? das stück pro 22. eln gerechnet / facit 7.alb.

Item / 3.ct.28.lb. Ingwer / für 103.fl.28. alb. wie 1. Loth? facit 2.d.

Item / für 441.fl.2.alb.4.d. kaufft einer 790.lb. wie 1.lb? facit 16.alb.6.d.

Item /

Item / für 755. fl. 11. alb. 0. ₰. kaufft einer 131. ℔. 24. Loth seiden Schnur / wie 1. Loth? facit 5. alb. 3. ₰.

Proba.

Umbkere die Regul / wie oben beym multipliciren erwehnet worden / rc.

Exempel beyder Species.

Item / 24. eln für 14. fl. wie kommen 13. eln? facit 7. fl. 15. alb. 2. hr.

Mach dieses / vnd alle andere dergleichen folgende Exempla / so hinden vnd forne / mehr denn eins haben / also: Multiplicir allweg das Mitler mit dem hinder / vnnd theil ab durchs förder / bleibt aber etwas in der Theilung über / das resolvir in seinen Werth zum kleiner / theil ab alsdenn dasselbe wider ins förder / vnd so fortan / wie solchs ferner zu sehen ist.

eln	fl.	eln.
24	14	13
	1	14
	44	52
	182 (7. fl.	13
	24	182

```
14
26  resolvir fl. zu alb.
──
84
28          12
──
364         364 (15 alb.
            244
             2

12
 4 alb. zu hell.   48 (2. hr.
──
48                 24
```

Item/100. lb. vmb 123. fl. wie 7. lb? facit 8. fl. 15. alb. 10$\frac{8}{25}$. hr.

Item/ einer wil für 200. fl. Alaun kauffen/ sol für 1. C. 8. fl. geben/ wie viel thut die Summa? facit 25. C.

Item/ einer wil für 100. fl. Speck kauffen/ sol für jedes hundert 6. fl. 18. alb. geben / wie viel? facit 13. C. 90$\frac{22}{87}$ lb.

Item/ ein Bawr ist einem Bürger 206. fl. 19. alb. 6. hr. schuldig/ dieweil er aber nicht bey gelt/ werden sie mit einander einig/ dz er solche Summa mit Weitzen zahlen sol vnd wil / jedes Viertheil für 3. fl. 10. alb. zu lieffern vnd anzunehmen/ wie viel Weitzen sol der Bawr? facit 61. viertheil 1$\frac{2}{15}$ metzen.

Item/ 1. Lündisch Tuch helt 49. eln/ kostet

99. fl.

99. fl. davon wil einer 9. eln zum Kleid haben wie viel soll man dafür geben? facit 18. fl. 4. alb. 9 $\frac{15}{49}$. hr.

Item/ für 728. fl. wil einer Sammet kauffen/ sol für 1. eln 2. fl. 9. alb. geben/ wie viel thut die Summa? facit 310 $\frac{18}{67}$. eln.

Item/ ein Buchhändler wil für 19. fl. Medianpapier kauffen/ sol für 1. buch 7. alb. 4. ₰. geben/ wie viel Pappier wird er darfür bekommen? facit 3. Riß 6. Buch 8 $\frac{64}{67}$. Bogen.

Item / für 30. fl. wil einer Saffran kauffen/ sol für 1. qu. 2. alb. 3. ₰. geben/ wie viel wird jhm Saffran gebüren? facit 2. ℔. 19. Lt. 2 $\frac{2}{7}$. q.

Item/ einer verdingt sich ein Jahr lang in die Kost vnd Herberge/ sol 29. thlr. 19. alb. geben/ als nu 23. wochen verlauffen sein/ nimt er vom Wirt seinen abscheid/ ist die frage wie viel der nach verlauffener zeit dem Wirth zu geben schuldig sey? facit 13. thlr. 2. alb. 10 $\frac{5}{13}$. hr.

Item/ so einer alle Tag 7. alb. für kostgelt gibt/ wie lang wird er mit 47. fl. gnug haben? facit 24. wochen vnd 6 $\frac{4}{7}$. tag.

Item/ einer kaufft 300. minus 12. Schaf/ sol die helffte / jedes zu 29. alb. die ander helffte aber zu 30. alb. bezahlen/ wie viel thut die summa? facit 326. fl. 20. alb.

Item/

Item/einer hat Tauben vñ Eyer zuverkauffen/gibt 27. Tauben für 1. fl. 6. alb. vnnd der Eyer 30. für 4. alb. 6. hr. kömpt demnach einer vnd kaufft der Tauben 18. bald gerewet es jhn/ begehret für die 18. Tauben so viel Eyer/ als jhm der Rechnung nach gebühren / damit einer dem andern nichts zurück geben dürffe/ ist nun die frag/wie viel Eyer dem für die Tauben gebühren? Facit $142\frac{2}{9}$ Eyer.

Item/ es trägt sich offt vnd vielmahls zu/ daß die Knaben/wenn man sie fragt/das Einmahl ein / nicht gewiß vnnd perfect im Kopff wissen vnd können / weit jrren vnd fehlen / als so ich frage/Wie viel 5. mahl 5. wehren? Vnd einer mir zur Antwort gebe/18. Ist darauff meine Frage / wie viel denn 8. mahl 9. seyn? Facit $51\frac{21}{25}$.

Diß Exempel habe ich zum Beschluß der allgemeinen Regul de Tri, in vngebrochener Zahln / auch wegen der vnverständigen vnnd ruhmhafftigen Rechenmeister (deren ich wol kenne/vnd gehört habe) gesetzt/so grosse Meerwunder vnd Thaten zu thun sich außgeben dörffen / aber doch ein solch geringes Exempel nicht haben solviren noch machen können.

Die Proba dieser gesetzten Exempel/auffs

multipl. vnd Dividiren gerichtet / ist oben erkläret vnd angezeigt worden.

Folget nun ferner ein kurtzer vnd einfältiger Vnterricht von der Progression.

PRogrediren / heist fortgehen oder forthzehlen / lehret viele Zahlen / die nach Natürlicher Ordnung / oder gleiche Mittel nach einander folgen / in eine Summa auffs behendst / kürtzest / vnd künstlichst zu bringen. Vergleicht sich etlicher massen der Addition / vnnd ist ein schöne Species (dienet den Reguln Cosse) welche in versehung vnnd derselben hindansetzung / die Menschen bald übereilt vnd betreuget / wie dann sich dessen ein warhafftig Exempel zu WaltCappel in An. 98. auffm Jahrmarckt begeben vnnd zugetragen / davon hernacher weitläufftiger vnd außführlicher Bericht beschehen sol.

Es erfordert aber diese Species sonderlich zwo Reguln / nemblich Arithmetica progressio, vnd Geometrica, auß welchen noch andere / als Harmonica, Contraharmonica vnd Astronomica &c. herfliessen.

Bey der ersten Regul Arithmeticam progressionem, werden fürnemblich neunerley

Zahl

Zahl betrachtet / als numerus linealis, wird genandt in Cosse radix , welche ist prima quantitas, vnd ist eine solche Zahl / welche in einer jeglichen Rechnung / für sich selbst geacht vnd zum ersten gesetzt wird / als: 1.2.3.4.5.6. 7.8.9. rc. Eins aber ist keine Zahl / sondern gibt nur allein andern Zahlen jhr Substantz vnd Wesen / wird dragma oder numerus genant / vnd ist radix die seiten oder wurtzel eines Quadrats.

Die ander ist numerus superficialis, welche auch zweyspältig ist: Die eine so auß multiplicirung einer Zahl / in sich selbst entspringet / heisset die entsprungene zahl quadratus, denn 1. vnd 1. seyn 2. die rechte Quadratzahl / also auch / ist radix 2. so ist 4. die Quadratzahl / wird auch sonst Zens genandt. Die ander / wenn ein Zahl / in ein andere wird multiplicirt / heist die entsprungene Zahl / superficialis, quadrangularis, als 2. mahl 3. ist 6. oder 3. mahl 4. ist 12.

Die dritte / ist numerus corporalis, sonst cubus genandt / welche entspringt / auß multiplicirung einer Zahl linealis, oder radix geheissen / mit oder durch superficialem numerum. Diese ist auch zweyerley: erstlich / wenn

ich multiplicir ein Zahl superficialem oder quadratum numerum durch sein radicem, das ist: so ein Zahl in sich zweymal wird multiplicirt/ als 2. mahl 2. zu 2. mahl / entspringt 8. oder 3. mahl 3. zu 3. mahl/ 27. Zum andern/ wenn numerus quadratus durch ein ander Zahl / als numerus linealis, wird multiplicirt/ so entspringt numerus corporalis, welches läng / breit vnd dick ein ander gleich seyn/ vngleich aber mit der tieffe/ als 2. mahl 2. zu 3. mahl ist 12.

Die vierte zahl in der ordnung/ wird biquadratus numerus oder Zenß de zens genant/ erwächst auß multipl. einer Quadratzahl in sich selbst/ denn die Wurtzel solcher zahl ist allweg ein Quadratzahl/ als 4. mal 4. macht 16.

Die fünffte Zahl in der ordnung / wird solidus genant / ein vngeschickte vngehöffelte Zahl / die weder radicem quadratam, noch cubicam hat.

Die sechste aber wird quadraticulus oder zensicubus genant/ darumb weil sie radicem quadratam vnd auch cubicam vermag vnd in sich hat/ als 46. ist quadraticulus, darauß radix quadrata ist 8. vnd radix cubica 4. ist.

Secundus solidus wird die 7. Zahl in der

Ord-

Ordnung genant / ist auch ein vngeschickte vnd vnbeschnittene Zahl / hat weder radicem quadratam noch cubicam.

Triquadratus wird die achte Zahl genennet / weil sie erwächst auß Multiplicirung einer Biquadratzahl in sich selbst / als 256. entspringt von 16. mahl 16.

Bicubus die neundte vnd letzte in d' ordnung / wird darumb also genant / weil sie erwächst von einem cubo in sich cubicè multiplicirt / als 512. erwächst von 8. mahl 8. zu 8. mahl.

Radicem quadratam & cubicam, allhie zu extrahiren vnd expliciren / ist darmit der anfahenden Jugend wenig gedienet / sondern nur allein denen / so sich ad Geometricam begeben wöllen / derowegen wil ich geliebter kürtz halben / solches allhier einstellen / vnnd hinden davon bericht thun / allhier aber in progressione fortfahren.

So du nun der ersten Regul / dieser Species Exempel / machen wilt / so nimb den Anfang / Differentz vnd Ends in acht / so wirstu nicht leichtlich jrren: als in folgendem Exempel zu sehen: 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15. vnd 16. so du nu zu wissen begerest / wie viel gemelte Zahln in einer Summa machen: so addir

die erste Zahl zu der letzten / als 1. zu 16. werden 17. die multiplicir (weil du sie in gerade nicht halb haben kanst oder magst) mit der geendeten vnd Stettzahl halben theil / welche ist 8. kommen 136. so viel machen gesetzte Zahln zusammen.

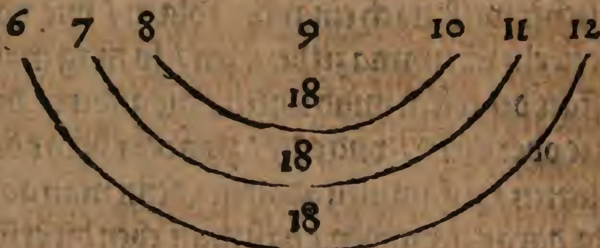
Ein anders: 17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28. vnd 29. wie viel machen die in einer Summa? Facit 299. machs nach der Regul/ addir 17. zu 29. werden 46. deren halben theil/ multiplicir mit der Zahl der Stett/ als 23. mit 13. entspringt 299. bemelte Summa.

Bericht: so du nicht weist welches die Stettzahl wird geheissen/oder woher sie kommet/ das zu declariren / so zehle alle zahl gesetzter Progression / so du zu summiren für hast/ von anfang biß zum ende / die Letzte wird die Stettzahl geheissen/ so du zum Multiplicanten gebrauchen must / als vorig Exempel hat 13. Zahl oder Stett in sich / derowegen ist die Stettzahl 13.

Auff ein ander Art vnd Weiß vorige Exempel zu machen.

Ein jede natürliche Progression / so natürli-

türlicher weise nach einander folgen / wie vorige in ein Summa zu bringen / so mag man an statt der ersten vnnd letzten / die andere / die dritte oder vierte/ vnd eine / zwo oder drey von der letzten / zusammen addiren / denn man gar nicht daran gebunden / daß man eben die erste vnd letzte Zahl allein nehmen sol / dadurch die Summa zu wegen zu bringen / sondern es thun je zwo / so gleich weit von anfang vnnd ende genommen werden / zusammen addirt / so viel als die erste vnd letzte. Die Vrsach ist/ weil ein jede von anfang sich vmb so viel mehret/ als die beym ende / vmb so viel sich mindert vnd vergeringert. Das in einem Exempel zu vernehmen / 6.7.8.9.10.11. vnd 12. wenn du nun 6. vnd 12. addirst/wie vor erkläret/ so werden 18. der halbe theil ist 9. die multiplicir mit der Zahl der stätt/als 7. kommen 63. So du aber die ander Figur als 7. nehmen wilt / so addir 11. darzu / werden in gleichem 18. zu 8. aber addir 10. werden auch 18. procedir damit überall / kömpt wie vor / stehet in der Figur also:



Es seynd auch noch andere mehr progressiones natürlicher ordnung / deren etliche von 1. etliche aber nicht von 1. vffwachsen / vorhanden / Als: 1.3.5.7.9.11.13.15.17. rc. von 1. per differentiam 2. auffwachsende / wie viel machen die in einer summa? Facit 81. solche vnnd dergleichen mach also: addir allweg das erste zum letzten als allhier 1. zu 17. werden 18. derselben halben theil / multiplicir mit der zahl der stett welche ist 9. kompt 81.

Oder machs also: besihe wie viel der zahlen seyen / dieselbe zahl multiplicir in sich selbst / vnd ist gemacht / als 1.3.5.7.9.11.13.15.17. hie sind der zahlen 9. darumb multiplicir 9. mit 9. kommen 81. vnd so viel machen gesetzte zahlen / ist gar leicht zuverstehen.

Item / 1.4.7.10.13.16.19.22.25 / rc. per differentiam 3. auffwachsend / wie viel machen die in einer Summa? Facit 117.

Vnd

Vnd seyn die jenigen/so nicht von 1. auffwachsen/ gleicher gestalt/ wie vorige zu machen/als: 2.4.6.8.10.12.14.16/rc. machen in Summa 72.

Item/3.5.7.9.11.13.15.17/rc. Facit 80.

Item/ 4.7.10. 13.16. 19.22.25/ rc. Facit 116.

Die ander Regul in progressione, wird Geometrica genennet/ darumb weil derselben Zahl/ in einer gleichen Proportion oder Multiplication/nach einander auffwachsen/ als in dupla, tripla, quadrupla, quindupla,&c.

Vnd ob wol diese Regul/in sich selbst recht vnnd gewiß ist/so ist sie doch keine general Regul/ vnd hat allein statt bey den Geometricis progressionibus, so majoris inæqualitatis seyn/ aber die progressiones minoris inæqualitatis, können in keinem wege/ durch sie summirt werden/ denn es können die progressiones multiplicæ allein durch sie addiret/ vnnd die simplicis proportionis progressiones minores inæqualitatis in keinem wege/ das ist/ die progressiones super particulares vnnd superpartientes können durch diese Regul nicht geaddirt werden/ als diese

progressio, welche denn rationis 2. gegen 3. ist 32. 48. 72. 108. 162. 243. diese vnd dergleichen progressiones, sage ich / können nicht durch diese Regul geaddirt werden.

So dir nun dieser Geometrischen progres. Exempel zu machen fürkommen / so multiplicir die letzte Zahl mit der Vbertrettung / vom Product zeuch ab die erste Zahl / was bleibt / theil in die Zahl / dardurch die Progression erwachsen ist / weniger 1. was kompt zeigt an die Summa / wie folgende Exempel außweisen.

dupla	tripla	quadrup.	quindup.
1	1	1	1
2	3	4	5
4	9	16	25
8	27	64	125
16	81	256	625
32	243	1023	3125
64	729	4096	15625
128	2187	16384	78125
256	6561	65536	390625
511	9841	87381	1.953125

Dieser Geometrischen Progreß per duplam proportionem, hat sich ein Exempel / wie

wie oben erwehnet / zu WaltCappel An. 98. auffm Jahrmarck : begeben / vnnd zugetragen / nemblich also : Ein Eisenkramer langt daselbst an / bawt auff / vnnd hat feyl / als nun des Sontags die Herrn Bürgermeister vnd Marcktmeister / das Stettegelt einzufordern vmbher gangen / sind sie auch für dieses Eisenkramers Bude kommen / vnd das Stettegelt (wie breuchlich) begehret / hat der Eisenkramer der Herren einem / mit freundlichen Reden begegnet / vnnd gebetten / weil er noch kein Geldt gelöset / einen Börer an statt deß Stettegelts an vnnd hinzunehmen / Darauff der gute Herr / als er den geringen Kram / von 49. stück Börer vnnd Eisenwerck gesehen / geantwortet / er wolt jhm wol alle seine Börer mit Erbissen bezahlen / Der Kramer vnverdrossen so bald darauff gefragt / wie viel der Herr jhme denn Erbiß für alle seine Börer vnd Wahr / ob er jhme für das erste Stück 1. Erbiß / für das ander 2. für das dritte 4. für das vierdte noch so viel / vnnd so hinfort in proportione dupla , biß zum letzten 49. Stück auffzusteigen geben wolte ? Dieser Kauf gefelt dem Herrn bevor andern vberauß sehr wol / verhoffende damit zu fischen / vnd zu einem

einem Eisenkramer zu werden/in meinung es werde der Eisenkramer / der Erbiß zu einer suppen sehr hoch benötigt seyn / vnd sich vbereilt haben / Verheist jhm seiner Anforderung nach/ solche für die Börer zu geben. Ist nun die frag / wie viel der Herr dem Eisenkramer/ Erbiß für die 49. Stück geben soll / auch welcher die Aritmetic / am besten studirt / vnnd vom andern übereilt worden? Facit für die 49. Stück ist der Herr laut der Abrede dem Eisenkramer 562949953421311. Erbiß zu geben schüldig. So du nun ferner zu wissen begerest / wie viel die an Viertel oder an Geldt können ertragen: Das zu wissen/ist nicht anderst müglich/ es sey dann / daß er zuvor wisse wie viel Erbiß in ein Vierdte oder ander klein Maß gehen. Damit man aber etlicher massen solchs wissen möge / hab ich gemeiner Erbiß/darauff der Kauff beruhet/nicht Wicken oder der grösten Erbiß / so man Reckerbiß nennet/genommen/die in ein halb vierte Maß/ deren 8. 1. Metz/ vnd 16. Metzen/ 1. Viertheł (oder wie mans an etlichen Orten 1. Malder nennet) machen / gezehlet / befunden daß in eine Metz 55020. Erbiß gehen/ sprich demnach 55020. Erbiß geben 1. Metz/ wie viel geben

ben 56294995342131 1. Erbiß? Facit 102 31733068 $\frac{19951}{55020}$ Metzen / die mach durch 16. zu Vierthel / oder jede Metze vor 5. alb. angeschlagen / das der wolfeilſte kauff iſt / da ſie sonſten 6. 7. oder 8. alb. wol gilt / thut in Müntz 1967940974. fl. 17. alb. 9 $\frac{2087}{20751}$ hr. Diß iſt eine ſolche Summa die kein Königreich bezahlen könte.

Weil diß Exempel / wegen der hoch vnnd weit vber ſich ſteigenden Progreſſion / ſehr langwirig vnd müheſam zu machen / wil ich dir den Vortheil / groſſe mühe zu vermeiden / hiermit anzeigen vnd entdecken. Wenn dir eine zahl / Geometriſcher Progreſſion / zu addiren fürkompt / ſo ſchreib etliche Zahln vor dich derſelben Progreſſion darin du eine Zahl zu ſuchen begehreſt / ſetz darnach über oder gegen der Geometriſchen erſten Progreſſion Zahl ein 0. darnach gegen die andere 1. gegen die dritte 2. vnnd ſo fortan / deine natürliche Progreſſion / linealis genandt / eine nach der andern / wie ſie natürlicher ordnung nach einander folgen / biß du kompſt an die nechſte ſtätt / vor der die du zu haben begehreſt / als in dieſem obengemeltem Exempel / iſt in Ordnung die 49. Zahl zu ſuchen von nöhten / vber

oder

oder gegen welche 48. natürlicher Ordnung gefallen wird / setze demnach zu deiner lincken Hand/die rechte Geometrische Progressionzahl/ vnnd zu deiner rechten die Zahl linealis, darnach Progredir etliche Stett / wie weit du wilt / nimb alsdann in deinen sinn/zwo beygesetzte Linealzahln / wann du sie zusammen addirest / das darauß entstehet / die bey der stette (welche du zu haben begehrest)stehen sol/multiplicir darnach derselbigen linealis zugesetzte Geometrische Progressionzahln / mit oder durch einander/was darauß kompt/(so fern es die letzte Zahl ist)das subtrahire durch oder mit der Zahl/dardurch die Progression erwachsen ist / doch das die erste Zahl zuvor sey abgezogen/so hastu die rechte Progression Zahl derselbigen Ordnung / die du zu haben begehrest / das in gemeltem Exempel mit mehrerm ferner zu vernehmen.

Machs also : Summir dein Progression biß auff 64. darnach setz deine natürliche Zahl fein ordent-

1	0
2	1
4	2
8	3
16	4
32	5
64	6
0	7
0	8
0	9
0	10

deutlich dargegen / wie sie 011
dir vorgemalet / multipli= 4096. 12
cir demnach 64. in sich 013
selbst/das ist: 64. mit 64. 014
kommen 4096. welches 015
ist die Zahl / da 12. neben gefallen wird / denn 6. vnnd 6. in der Ordnung zusammen ad=dirt / machen 12. Multiplicir abermahls 4096. in sich selbst / kommen 16777216. welche ist die Progression / da 24. neben
016
gefallen wird / dann 12. 017
vnnd 12. zusammen ge= 018
addirt / geben 24. Nun 019
endlich vnd zum letzten / so 020
multiplicir die erwachsene 021
Zahl abermahls in sich 022
selbst / werden darauß 023
281474976710656. 16777216.24
025
das ist die 49. vnnd letzte 026
Progressionzahl da 48. 027
neben gefallen wird / denn 028
die erste ist nicht gezehlt 029
worden / darumb ist diese 030
jetztkommende die 49. 031
032

zahl

zahl von der erſten an zu rechnen / ſuch nun weiter durch gegebene Lehr aller Progreſſionalzahln ſumma / alſo: multiplicir mit der Ubertrettung die ſumma / zeuch davon die erſte Zahl / vnd theil das übrig in die Zahl / dadurch die Progreſſion erwachſen iſt / welche iſt 2. weniger 1. vnnd iſt gemacht.

033
034
035
036
037
038
039
040
041
042
043
044
045
046
047

281474976710656 48
2. mult.

562949953421312
1. ſubt.

Fac. Erbiß wie obē zuſehē. 562949953421311

So viel zu einem ſchlechten / kurtzen vnd einfältigen Eingang der Progreſſion / der anfahenden Jugend zum beſten vnnd erſprießlichſten geſchrieben. Außführlicher vnd weitleufftiger aber davon zuſchreiben / als wol die Noth erfordert / hat diß Büchlein nicht leiden wöllen.

Fol-

Folget nun ein kurtzer vnd einfältiger vnterricht / von den gebrochenen Zahln / vnnd zum ersten wie ein Bruch / vnd darnach die Species sampt der Regul de Tri zuverstehen seyen.

ANfänglich vnd zum ersten ist zuwissen / daß ein Bruch / oder eine gebrochene zahl (zu Latein fractio genennet) anderst nichts sey / den stück eines gantzen dings / darvon sie dann jhren vrsprung vnd herkommen hat. Zu welchem Bruch oder gebrochener Zahl / allweg zwo Zahln gehörig / eine so in stück oder theil sol getheilet vnnd zertrent werden / die setz oder schreib über eine solche —— gezogene Linien / vnd wird dieselbige Zahl Numerator das ist / der Zehler genennet / darumb weil sie zehlet vnd anzeigt / die stück eines gantzen dinges. Die ander Zahl aber wird Denominator, das ist / der Nenner (so vnter die Linien geschrieben wird) geheissen / vrsach weil sie nennet / in wie viel stück oder theil / die ober Zahl (numerator) soll zertheilt werden / als wenn ich sprech / drey Viertheil eines Acker Landes / so schreib ich $\frac{3}{4}$ Acker / allhier ist zuvernehmen / daß an der anzahl 3. Acker sollen in

4. theil getheilet vnd zertrennet werden / vnd ist das vierdte theil der dreyer Acker / drey theil eines gantzen Ackers / an welcher ergäntzung der vierdte theil mangelt.

Item / dieses noch besser an der Müntz zuverstehen. Wiltu wissen / wie viel $\frac{3}{4}$ fl. oder wie man sonst zu sagen pflegt / drey Orth eines Güldens sey / so resolvir die Zahl / so über der Linien geschrieben / vnnd der Zehler geheissen / in seinem Werth / dividirs durch den Nenner so vnter der Linien verzeichnet / kömpt 19. alb. 6. hr.

Item / so du zu wissen begehrest / wie viel $\frac{1}{6}$ fl sey? Mach wie jetzt erwehnt / das oben in seinen Werth / kommen 26. alb. die theil durch den Nenner 6. kommen 4. alb. 4. hr.

Auch soltu wissen / daß man Brüche findet / die so groß vnnd grösser als ein gantzes seind / als $\frac{6}{6}$.

Item / grösser als ein gantzes / vnd ein oder mehr gantze in sich begreifft / als $\frac{6}{5}$ das ist ein gantzes vnd $\frac{1}{5}$ / etc.

PROPORTIO.

Wiltu wissen den Vnterscheid zwischen zweyen Brüchen / welcher das meiste in sich be-

begreifft / als zum Exempel / ob $\frac{7}{8}$ mehr / als $\frac{8}{9}$ / oder $\frac{8}{9}$ mehr dann $\frac{7}{8}$ sey / so thu jhm also: setze von 7. zwo nullen / so werden 700. die theil durch 8. kommen $87\frac{1}{2}$ also auch setz vor 8. zwo nullen / werden 800. theil ab mit 9. werden $88\frac{8}{9}$. da siehest du nun / daß $\frac{8}{9}$ mehr ist / dann $\frac{7}{8}$ / diese Regul ist dienlich / einen Bruch vom andern zu ziehen.

Item / einer hat im Niederland / für einen Soldaten $\frac{11}{12}$ Jahr gedienet / vnd an einer Außbeut oder Besoldung $\frac{12}{13}$ fl. bekommen / ist die Frag wie lang er gedienet / vnnd wie viel er an Gelt bekommen habe? Facit 47. Wochen / $4\frac{2}{3}$ Tags / an Gelt aber bekommen 24. alb. also mit andern dergleichen.

ABBREVIATIO.

Es trägt sich auch offt zu / daß ein Bruch sich vergeringern lässet / also: da zugleich der Zehler / vnnd auch der Nenner / sich halb hinweg / oder durch eine Zahl / als 3. 5. 7. 11. oder 13. vffheben lassen / das thue so lang du magst / biß daß du den Bruch in sein kleineste Zahl bringest / die zwey Product geben einen leichtern Verstand deß Bruchs / vnnd bedeutet gleichwol so viel als der erste. So auch dem

Zehler oder Nenner / zugleich ein oder mehr o. gegen der Rechten zugeben wehren / so lesch ein o. gegen der andern auß.

$\frac{150}{200} \big| \frac{3}{4}$ oder $\frac{12}{24} \big| \frac{6}{12} \big| \frac{3}{\cdot} \big| \frac{1}{2}$.

Auch hat man noch einen weg / einen bruch so sich gegen einander nicht vergeringern / oder in obgesetzter Zahln eine / auffheben lässet / vnabbrüchlich deß Bruchs inhalt / zuverkleinern. Vnd ist das die allgemeine Regul / deß Bruchs Nenner / theil durch seinen Zehler / nimb darnach den Zehler / vnnd theil denselben durch die Zahl / so im ersten theilen überblieben / weiter theil den Theiler / dieser andern Theilung / durch den Rest / so in der andern Theilung überblieben / diese Division treib so lange / biß endlich nichts überbleibt / was dann der letzte Theiler ist / darinnen gehet der Bruch auff / vnd hat solche Regul jhren Beweiß / auß der 2. Proposition deß 7. Buchs Euclidis, wie folgendes Exempel mit mehrerm außweiset.

1

$\frac{147}{294}$ 294 (2 147 (1.

147 147

für $\frac{147}{294}$ Facit $\frac{1}{2}$.

Wann

Wann aber sichs zutrüge / daß 1. in letzter Theilung überbleibt / so ists vnmöglich / den Bruch kleiner zumachen / wie in folgendem Exempel zu sehen.

$\frac{1357}{3579}$ steht im machen also:

8	4	3
1865	592	473
3579(2	1357(1	865(1
1357	865	492

1	1		2	1
129	46	47		
492(1	373(3	119(7	16(2	7(3
373	119	16	7	2

Item / $\frac{6605}{10568}$ wodurch mögen die erhoben vnd erkleinert werden? Facit 1321. ist die rechte zahl / in welcher jetztgesetzter Bruch sich erkleinern vnd auffheben lässet / vnnd kömpt nach verrichter auffhebung $\frac{5}{8}$ zum rechten Facit steht nach vorigem vnterricht also:

	21
10568	10568(8
6705	1321
3963	
2642	11
1321	6605(5
	1321

für $\frac{6605}{10568}$ kömpt $\frac{5}{8}$

REDUCTIO.

Reduciren dienet darzu / wenn zween oder mehr Brůche vngleiche Nenner haben / dieselbige vnter gleiche Zahl oder Nenner zu bringen / so multiplicir Creutzweiß einen Zehler mit deß andern Bruchs Nenner / was kompt / setz an statt eines jedes Zehlers / vnd hast also einen newen Zehler gesucht. Zum letzten multiplicir auch beyde Nenner mit einander / so bekómbstu auch gleiche Nenner. Vnd ist diese Regul hoch von nóhten / Denn man zween Brůche nicht mit einander addiren / noch von einander subtrahirn kan / man reducire dann zu forderst die denominatores oder Nenner in gleiche Zahl. Als zum Exempel $\frac{5}{6}$ vnnd $\frac{6}{7}$ zu reducirn / kommen $\frac{33}{42}$ vnd $\frac{30}{42}$.

$$\frac{5}{6} \times \frac{6}{7}$$

$$\frac{35}{42} \qquad \frac{36}{42}$$

Darauß dann auch die proportio, welcher vnter zweyen Brůchen der gróste sey / kan vermerckt vnd erlernet werden.

So auch eine gantze Zahl / in einen Bruch sol reducirt werden / so multiplicir die gantze Zahl mit deß Bruchs Nenner / addir den Zehler /

ler/das Product gibt der Zehler/ darunter setze deß Bruchs nenner/ Als $3\frac{1}{2}$ sprich 2. mahl 3. ist 6. addir 1. werden 7. darunter setz 2. den Nenner/ kömpt $\frac{7}{2}$.

Ingleichem auch / so du wilt einen Bruch vñ eine gantze zahl/mit einem andern bruch reducirn/daß sie gleich werden/so reducir erst die gantze zahl in den bruch / als $\frac{7}{8}$. vnnd $9\frac{1}{4}$. stehet also:

$9\frac{1}{4}$ für $9\frac{1}{4}$ kömpt $\frac{37}{4}$.

$\frac{37}{4}$

Machs wie vor erwehnt.

28		296		für	$\frac{7}{8}$	kömpt	$\frac{28}{32}$
$\frac{7}{8}$	×	$\frac{37}{4}$			$\frac{37}{4}$		$\frac{296}{32}$
	32						

So du aber einen bruch / vnnd eine gantze Zahl wilt reduciren/ als $\frac{1}{3}$ vnnd 7. so schreib 1. vnter die gantze Zahl / als $\frac{7}{1}$ machs darnach wie vor.

Addirn in gebrochen.

Wenn etliche Brüche / so einen Nenner haben/ zu addiren fürhanden / so summir alle Zehler zusammen / vnd schreib einen Nenner darunter / als $\frac{1}{9}/\frac{2}{9}/\frac{4}{9}/\frac{5}{9}/\frac{7}{9}/$ zu summiren / addir

1.2.4.5.7. die Zehler zusammen / werden 19. darunter setze einen Nenner / als 9. stehet also: $\frac{19}{9}$ weil nun der Zehler grösser als der Nenner ist / so theil ab / kommen $2\frac{1}{9}$.

Item / $\frac{17}{29}$ / $\frac{18}{29}$ / $\frac{19}{29}$ / $\frac{20}{29}$ / Facit $\frac{74}{29}$ / oder $2\frac{16}{29}$.

Item / $\frac{35}{89}$ / $\frac{36}{89}$ / $\frac{37}{89}$ / $\frac{38}{89}$ / $\frac{39}{89}$ / Facit $\frac{185}{89}$ / oder $2\frac{7}{89}$.

So aber die Brüch vngleiche Nenner haben / so multiplicir Creutzweiß einen Zehler / mit deß andern Bruchs Nenner / addir was auß multiplicirung im Creutz kommen ist / zusammen / das setz oben an statt deines gemeinen Zehlers / darnach multiplicir auch beyde Nenner mit einander / vnd setz darunter / oder reducir sie wie oben gelehrt worden / als $\frac{3}{4}$ vnd $\frac{4}{5}$ Facit $\frac{31}{20}$ oder $1\frac{11}{20}$ stehet also:

$\frac{3}{4} \times \frac{4}{5}$

15 20 16 oder also:

31

15 16

$\frac{3}{4} \times \frac{4}{5}$

20

15

16 addir

$\frac{31}{20}$ oder $1\frac{11}{20}$.

Item / $\frac{39}{50}$ zu $\frac{119}{137}$ Facit $\frac{11293}{6850}$ oder $1\frac{4443}{6850}$.

Seind aber der Brüch mehr als zween zu

addirn

addirn vorhanden / so reducir allweg zween (nach jetztgemelter vnterrichtung) vnd zween zusammen / vnd alsdenn addir biß sie alle zu hauff kommen. Als $\frac{1}{2}$ vnd $\frac{2}{3}$ zu $\frac{3}{4}$ vnd $\frac{4}{5}$. Facit $\frac{326}{120}$ oder $2\frac{43}{60}$.

Machs also: reducir erstlich die ersten / darnach die letzten zween zusammen / so kommen $\frac{3}{6}$ vnd $\frac{4}{6}$ zu $\frac{15}{20}$ vnnd $\frac{16}{20}$ addir die Zehler / vnd setz einen Nenner darunter / kompt $\frac{7}{6}$ vnd $\frac{31}{20}$ die beyde bring auch zusammen / wie jetzo beschehen / kommen $\frac{140}{120}$ vnd $\frac{186}{120}$ / addir kommen $\frac{326}{120}$ / oder $2\frac{43}{60}$ / stehet im machen also:

326
140 186
7 31
3 4 15 16
$\frac{1}{2}$ ⨯ $\frac{2}{3}$ ⨯ $\frac{3}{4}$ ⨯ $\frac{4}{5}$
6 —— 20
120

Facit $\frac{326}{120}$ oder $2\frac{43}{60}$.

Oder machs also: wie auch oben berichtet worden / multiplicir durchs Creutz / vnd addir was auß der Multiplication erwachsen ist / wie folgendes machen außweiset.

$\frac{1}{2}$ ⨯ $\frac{2}{3}$ zu $\frac{3}{4}$ ⨯ $\frac{4}{5}$

3 15
4 addir 16 addir

$\frac{7}{6}$ $\frac{31}{20}$

140
186 addir

306

120

Facit $\frac{326}{120}$ theil ab/kompt $2\frac{43}{60}$ wie oben zusehen.

Item/ $\frac{5}{6}$ vnd $\frac{9}{11}$/zu $\frac{15}{17}$ vnd $\frac{19}{21}$. Facit $3\frac{3445}{7854}$.

Item/ $\frac{8}{9}$ vñ $\frac{9}{10}$ zu $\frac{10}{11}$ vnd $\frac{11}{12}$ zu $\frac{12}{13}$. facit $4\frac{13845}{25740}$

Ob wol diese gethane Erklärung vnnd vnterricht/wie man die Brůche/so vngleiche nenner haben / addiren soll / in den Schulen am aller brauchsambsten/so seind aber doch andere mittel vnd wege / Brůche von vngleichen Nenner / auff eine leichtere Art/ auch viel behend vnnd geschwinder zu addiren / denn daß man zween vnd zween alle mahl erstlich reducirn/vnd alsdann summirn soll.

Wie offt du den kleinesten Nenner deines Bruchs im grösten Nenner haben magst / also offt multiplicir mit demselbigen Quotienten den Zehler/ so über dem kleinen Nenner stehet/ vnd zu dem andern Zehler addir das Product / darnach setz den grösten Nenner darunter. Also auch mit 3. oder mehr Brůchen als

zum

zum Exempel $\frac{2}{3}$ vnd $\frac{5}{6}$ wird obiger Lehr durchs Creutz multiplicirt vnd addirt / oder reducirt vnnd darnach addirt / hie aber dieser Instruction nach / sprich 3. in 6. zwey mahl / nun multiplicir deß kleinsten Bruchs Zehler mit dem Quotienten / welcher ist 2. vnd sprich 2. mahl 2. ist 4. zu diesem Product addir den andern Zehler 5. werden 9. darunter setz den grösten Nenner als 6. Facit $\frac{9}{6}$ oder $1\frac{1}{2}$.

So du aber diß Exempel / auff obig gethanen vnterricht machest / so kommen $\frac{27}{18}$ welchs sich mehr ansehen lässet / Aber in der Abtheilung vnd vergleichung / ist vnd kompt eben so viel darauß als auß $\frac{9}{6}$.

Item / $\frac{3}{4}$ vnd $\frac{11}{12}$ zu $\frac{1}{24}$. Facit $1\frac{19}{24}$.

Noch auff ein andere Art / Brüch von vngleichen Nennern zu addirn.

Multiplicir deß ersten gesetzten Bruchs zehler / in alle der andern nachfolgenden brüche nenner / schreib das Product für dich / darnach mult. deß andern Bruchs Zehler / auch in alle der andern vor vnnd nachgesetzten Brüche Nenner / was kömpt schreib aber darunter / vñ

procedir

procedir ſo fortan / mit dem dritten / vierdten / fünfften ꝛc. vnd ſo du eines jeden Bruchs zehler / wie jetzo berichtet / in die Nenner der andern Brüch multiplicirt haſt / ſo wirſtu ſo viel producta haben / als viel Brüch vorhanden ſeyn / die addir vnnd ſetz aller Brüch Nenner / mit oder durch einander multip. darunter / ſo haſtu die Summa aller Brüch / dieſes wirſtu eigentlicher in dem nachgeſetzten Exempel erkennen vnd vernehmen.

$\frac{3}{4}$ $\frac{4}{5}$ $\frac{5}{6}$ $\frac{6}{7}$ $\frac{7}{8}$

5040
5336
5600
5760
5760 addir
5880

27216

6720 oder $4\frac{27}{840}$.

Man kan auch auff nachfolgende Art alle Brüch von vngleichen Nenner addirn / nemlich alſo: multiplicir aller vngleichen Brüch nenner / ſo zu addiren fürhanden durcheinander / ſo entſpringt darauß der gemeine Nenner aller Brüch / als $\frac{3}{4}\frac{4}{5}\frac{5}{6}$ zu addiren / Multiplicir

cir 4.5. vnd 6. fiunt 120. der gemeine Nenner/ darauß such nun eines jeglichen Bruchs Inhalt/ also: multip. 120. mit deß ersten Bruchs Nenner/ kommen 90. die setz besonders auff einen Ort/ vnd multipl. weiter voriges Product so auß Multiplicirung der Nenner entsprungen/ mit deß andern Bruchs Zehler als 4. kommen 96. die schreib vnter vorige 90. Procedir ferner mit $\frac{5}{6}$ wie jetzo mit beyden Brüchen beschehen/ so bekömbstu jhr Summa vnd rechtes Facit/ wie ferner auß dem Exempel zusehen.

$\frac{3}{4}$ — $\frac{4}{5}$ — $\frac{5}{6}$

120 ist der gemeine Nenner.

120		120	3
3 mult.	360 (90	4 mult.	480 (96
360	44	480	55

120		90	4
5 mult.	600 (100	96	280 (2 $\frac{46}{120}$ | $\frac{23}{60}$
600	666	100 addir	120
		286	
		120	

Gantze vnd gebrochene zu gantzen vnd gebrochenen Zahln zu addirn/ multiplicir die gantze Zahl mit deß Bruchs Nenner/ vnd addir

dir den Zehler darzu / was darauß entspringt/ setz über die Linien an statt deß Zehlers/ vnd den Nenner so bevor da gestanden/ darunter/ procedir darmit ferner wie du vor berichtet bist/ als zum Exempel/ $4\frac{4}{5}$ zu $5\frac{5}{6}$/ Facit $10\frac{19}{30}$.

Oder summir erstlich die gantzen Zahln/ darnach auch die gebrochenen/ wie vor berichtet/ vnnd so ein gantzes darauß entstehet/ das addir der gantzen zahl zu/ vnd ist gemacht/ als $3\frac{1}{2}$ zu $4\frac{3}{4}$ Facit $8\frac{1}{4}$ stehet im machen also:

3   10
4 addir 4   6
Facit 7 gantz $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ kömpt $7\frac{10}{8}$ oder abg. $8\frac{1}{4}$
             8

Item/ $20\frac{9}{29}$ zu $49\frac{7}{10}$ Facit $70\frac{3}{290}$.
Item/ $8\frac{3}{5}$ vnd $7\frac{3}{4}$ zu $100\frac{6}{7}$. Facit $117\frac{29}{140}$.

Proba.

Gleich wie oben die Species vngebrochener Zahln / seind probirt worden / also ebenermassen werden auch die Species gebrochener Zahln probirt / vnd will beliebter kürtz halben/ bey solchem meinem obig gethanen vnterricht es bewenden lassen / vnnd die Explication deß Subtrahirens für die Hand nehmen.

Sub-

Subtrahirn in gebrochen.

In Additione ist anfangs von Brüchen/ so gleiche Nenner haben / wie dieselbe zu machen / berichtet worden/ neimblich daß man die zehler alle miteinander addiren soll / also auch allhier im subtrahirn / zeuch einen zehler vom andern/vnd vnter das bleibende setz der Nenner einen / vnd ist gemacht/ als $\frac{7}{9}$ von $\frac{8}{9}$ zeuch ab 7. von 8. restet 1. setz über die Linien/vnd der Nenner einen darunter/stehet also $\frac{1}{9}$.

Item/ $\frac{15}{23}$ von $\frac{21}{23}$ Facit $1\frac{6}{3}$.

So aber die Brüch vngleiche Nenner haben / so multiplicir sie Creutzweiß oder gehalte dich meines in additione gethanen Berichts / vnd so bald solch multipliciren beschehen ist / so zeuch eines vom andern / das überbleibende schreib über die Linien / vnd darunter die Nenner miteinander gemultiplicirt / als von $\frac{4}{5}$. sprich / 3. mahl 5. ist 15. vnnd 4. mahl 4. ist 16. zeuch ab 15. von 16. restet 1. schreib vnter die Linien / darnach beyde Nenner / als 4. mahl 5. ist 20. setz darunter / restet $\frac{1}{20}$.

Item/

Item / $\frac{15}{16}$ von $\frac{17}{18}$ rest $\frac{1}{144}$.

Item / $\frac{19}{20}$ von $\frac{14}{15}$ rest $\frac{1}{60}$.

So auch mehr denn zween Brüch zu subtrahirn fürhanden / so addir erstlich die auff beyderseits zusammen / wie oben in additione gelehrt vnd gehalten worden / vnnd zeuch dann das kleiner vom grösser / als $\frac{5}{6}$ vnd $\frac{7}{8}$ von $\frac{8}{9}$ vnd $\frac{9}{10}$ rest $\frac{29}{360}$.

Es trägt sich auch offt zu / daß ein Bruch von einem gantzen soll subtrahirt werden / so merck daß allzeit das gantze so viel theil / als der Nenner vermeldet haben muß / darnach subtrahir den Zehler allein vom Nenner / vnd vnter das bleibende setz den Nenner / der Rest berichtet dich / als $\frac{7}{8}$ von 1. fl. nimb 7. von 8. rest 1. darunter setze den Nenner 8. so hastu $\frac{1}{8}$.

Item / $\frac{1}{13}$ von 1. resten $\frac{12}{13}$.

Oder brich das gantze mit Vntersetzung 1. bruchsweiß vnterscheiden / mult. im Creutz in massen berichtet worden / vnd nimb ab dz kleiner vom grösser / bekombstu deiner Frage berichtung / als $\frac{5}{6}$ von $\frac{1}{1}$ rest $\frac{1}{6}$.

So du aber gantze vnnd gebrochene / von gantzen vnd gebrochenen wilt subtrahiren / so reducir erstlich die Brüch vnter gleiche benennung

nung / nimb darnach den vntern bruch vom öbern / vnd das gantze vom gantzen. So aber der vnter bruch vom öbern nicht mag genommen werden / so entlehne eins vom gantzen / vnnd nimb den bruch darvon / zum rest aber addir den öbern bruch. Als $7\frac{1}{4}$ von $12\frac{2}{3}$. rest $5\frac{5}{12}$.

zeuch 3 $\frac{5}{\text{von}}$ 8.

$\frac{1}{4}$ ✕ $\frac{2}{3}$ $12\frac{1}{4}$

2 12 $7\frac{2}{3}$

$5\frac{5}{12}$

Oder machs also: wie oben in der Reduction gelehrt worden / multipl. die gantze Zahl mit des beygesetzten bruchs nenner / addir den Zehler / setz oben / vnnd den Nenner darunter / nimb darnach ab / was zunehmen ist / als zu sehen / $7\frac{1}{4}$ von $12\frac{2}{3}$. ziehe 87. von 152. rest $\frac{65}{12}$. oder $5\frac{5}{12}$. $\frac{29}{4}$ $\frac{38}{3}$.

Item / einer ist mir schüldig $9\frac{3}{4}$. fl. daran hat er bezahlt $8\frac{1}{3}$ fl. wie viel ist er mir noch zu thun? Facit $1\frac{5}{12}$.

Item / einer ist schuldig $\frac{1}{3}$ von $12\frac{3}{4}$ fl. hat darauff zahlt $\frac{1}{4}$ von 10. vnd $\frac{2}{3}$. fl. wie viel restet er noch? Facit 2. fl.

Multiplicirn.

Es haben die brüche gleiche oder vngleiche nenner/so ist im multipliciren nichts daran gelegen/ denn nur allein die zehler / vnnd auch die nenner mit einander multiplicirt werden / vnd ist gemacht/als $\frac{1}{2}$ mit $\frac{2}{5}$ mult. 1. mit 2. vnd 5. mit 5. werden $\frac{2}{10}$ oder $\frac{1}{5}$.

Item/ $\frac{5}{6}$ mit $\frac{29}{50}$ Facit $\frac{145}{300}$ oder $\frac{29}{60}$.

Wo aber gantze mit gebrochenen zu multipliciren vorhanden / so brich die gantze zahl/ mit vntersetzung 1. alsdann multiplicir die ober vnd auch die vnter zahl mit einander / oder vermehre den zehler/ mit der gantzen zahl / vnd theil durch den nenner/als 3 $\frac{2}{3}$. Facit 2.

Hinwiderumb auch / da einem bruch eine gantze zahl nachgesetzt wird / so multiplicir den zehler in die gantze zahl / vnnd das Product theil in den nenner / als $\frac{7}{8}$ mit 36. multipl. 36. in 7. kommen 252. die theil ab durch 8. Facit 31 $\frac{1}{2}$.

Laß dich nicht jrren oder wunder nehmen/ daß das Product oder Facit geheissen/auß der multiplication zweyer oder mehr brüch/ nach verrichter multiplication kleiner werden / als vor-

vorhin die brüche an sich selbst im werth gewesen / daß doch die multiplicatio vielmehr vermehren / als vergeringern solt / solches in einem begreifflichen Exempel zu sehen $\frac{1}{4}$ mit $\frac{3}{4}$ multiplicirt / kommen $\frac{3}{16}$. Hierauß ist klärlich zu sehen / daß $\frac{3}{16}$ weniger ist / denn $\frac{1}{4}$ oder $\frac{3}{4}$ / in betrachtung / so man $\frac{1}{4}$ vnnd $\frac{3}{4}$ addirt / kompt 1. gantzes / solte dann auß solcher multiplication nicht ein mehrers entspringen? Antwort: es kan weder mehr oder weniger darauß entstehen / denn $\frac{3}{16}$. Vrsach ist / weil $\frac{3}{4}$ sich zu $\frac{3}{16}$ helt / gleich wie $\frac{1}{4}$ sich zur Vnitet.

Da auch gantze vnd gebrochene mit gebrochenen / oder gantze vnd gebrochene mit gantzen / oder aber gantze vnd gebrochene / mit gantzen vnd gebrochenen zu multiplicirn vorhanden / so reducir die gantzen / vnter die benennung / jhrer beygesetzten brüche / addir den zehler darzu / vnd vnter das Product / setz den nenner / als $5\frac{7}{8}$ mit $\frac{2}{3}$ stehet eingerichtet $\frac{47}{8}$ mit $\frac{2}{3}$. Facit $3\frac{11}{12}$.

Item / $6\frac{6}{7}$ mit 8. Facit $\frac{384}{7}$ oder $54\frac{6}{7}$.

Item / $9\frac{10}{11}$ mit $13\frac{14}{15}$. Facit $\frac{22781}{165}$ oder $138\frac{11}{165}$.

Dividirn in gebrochen.

Gleich wie anfangs der Addition, Subdu-

ction,&Multiplication von brüchen/so gleiche vnd vngleiche nenner haben / berichtet vnd gesetzt worden / soll allhier in der kürtze auch darvon anfangs berichtet werden. Vnd so die brüche gleiche nenner haben/so theil einen zehler in den andern/ vnd laß die gemeinen nenner fallen/ so ists gemacht/ als $\frac{10}{13}$ in $\frac{2}{13}$/ theil 10. in 2. kommen 5. die zeigen an / das $\frac{2}{13}$ in den $\frac{10}{13}$ fünff mahl beschlossen seyn.

Item/theil $\frac{11}{13}$ in $\frac{3}{13}$ Facit $3\frac{2}{13}$.

Seind aber die nenner vngleich / so multiplicir im Creutz/ des ersten bruchs zehler / mit des andern nenner / das Product setz über die Linien / darnach auch des andern bruchs zehler / mit des ersten nenner / was kompt setz an des nenners statt vnter die Linien / vnd theil ab so du kanst/vnd ist gemacht/ als $\frac{3}{7}$ in $\frac{2}{3}$. Facit $\frac{30}{21}$ oder $1\frac{3}{7}$.

Oder kehre den theiler vmb / nemblich an des nenners statt / setze den zehler vnnd den nenner an des zehlers statt / vnnd multiplicir alsdann die obern vnnd vntern mit einander/ so ist die theilung verricht / als in jetztgesetztem Exempel zu sehen / $\frac{2}{7}$ in $\frac{3}{5}$ / kehre den theiler vmb / vnnd multiplicir Zehler mit Zehler/

vnd

vnnd Nenner mit Nenner / stehet also: $\frac{6}{7}$ in $\frac{5}{3}$. Facit $\frac{30}{21}$ oder $1\frac{3}{7}$.

Item / theil $\frac{15}{23}$ in $\frac{3}{7}$. Facit $\frac{105}{69}$ oder $1\frac{12}{23}$.

Wenn aber gebrochene in gantze Zahln zu dividiren fürfallen / so dividir den Zehler in die gantze Zahl / wann das ohne Rest beschehen kan / setz vnter das Product den Nenner / so ists gemacht: Als $\frac{8}{9}$ in 2. dividirt / kommen $\frac{4}{9}$.

Item / $\frac{30}{49}$ in 5. getheilet / kommen $\frac{6}{49}$.

Wo aber der Zehler vngerade / vnnd sich in die gantze Zahl nicht gerade wil theilen lassen / so multiplicir die gantze Zahln in den Nenner / vnnd laß den Zehler für sich vnverruckt stehen / darunter schreib das Product / vnnd ist gemacht: Als $\frac{5}{8}$ in 3. zu theilen kommen $\frac{5}{24}$.

Item / $\frac{51}{95}$ zu theilen in 5. kommen $\frac{51}{475}$.

Da auch gantze Zahln in gebrochene zu theilen fürfallen / so theile die gantze Zahl in den Zehler / so du kanst / vnd das Product multiplicir mit dem Nenner / wo nicht / so multiplicir mit dem Nenner die gantze Zahl / vnnd was da kompt / theil in den Zehler / als 12. in $\frac{3}{4}$ / kommen 16.

Item / dividir 7. in $\frac{5}{6}$ kommen $8\frac{2}{5}$.

Endlich wenn gantze vnd gebrochene / mit gantzen vnnd gebrochenen zutheilen fürhanden / so resolvir die gantzen vnter die benennung jhrer beygesetzten brüch / als $2\frac{2}{3}$ in $1\frac{3}{4}$ sprich 2. mahl 3. ist 6. addir 2. werden 8. die setz oben vnd 3. den nenner darunter / ferner procedir mit dem andern wie jetzt beschehen / so kommen $\frac{8}{3}$ vnd $\frac{7}{4}$. reducir sie vnter gleiche benennung / oder wie vor bey der multiplication gelehret / vnnd theil nach vorigem vnterricht: kommen $1\frac{11}{21}$.

Theil von theilen / zu theilen deß gantzen zu machen.

Solchs also zuverstehen / wann ich kauff ein halb viertheil einer eln / so schreib ich $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{4}$ dafür / Das vnnd dergleichen zu machen / so multiplicir die zehler vnnd auch die nenner mit einander / so hastu den gemeinen zehler vnnd nenner / vnnd einen theil oder bruch vom gantzen / der so viel in sich helt vnd thut / als die theil von theilen. Als allhier $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{4}$ welche beyde brüch / für ein halb viertheil bruchsweiß geschrieben werden / vnnd so du beyde zehler vnd nenner mit einander multiplicirest / kompt $\frac{1}{8}$. Hast also bey dir selbst zuermessen / daß ein halb viertheil / sey der achte theil einer eln.

Man

Man schreibt auch diesen vnd dergleichen gattung brüch also auff: $\frac{\frac{1}{2}}{4}$

Item/ für anderthalb viertheil / schreib $1\frac{1}{2}$. von $\frac{1}{4}$ vnd procedir wie vor / so kommen $\frac{3}{8}$ oder wird auch also beschrieben $\frac{1\frac{1}{2}}{4}$

Item/für dritthalb viertheil/schreib $2\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1\frac{1}{2}}{4}$ oder $\frac{5}{8}$.

Vnd für vierthalb viertel/ $3\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{4}$ oder also: $\frac{3\frac{1}{2}}{4}$ oder $\frac{7}{8}$.

Item/ $\frac{1}{3}$ von $\frac{3}{4}$ eines achten theils. Facit $\frac{1}{32}$.
Item/ $\frac{3}{4}$ auß 12. ist 9.
Item/ $\frac{8}{9}$ auß 100. ist $88\frac{8}{9}$.
Item/ $\frac{7}{8}$ auß $8\frac{1}{2}$ ist $7\frac{7}{16}$.

So nun hiernechst in der Regul örter oder halbe örter/ in gleichem solcher verstückten eln oder gewicht fürfallen/ so

schreib für	$\frac{1}{2}$	Ort oder Viertheil	$\frac{1}{8}$
	1		$\frac{1}{4}$
	$1\frac{1}{2}$		$\frac{3}{8}$
	2		$\frac{1}{2}$
	$2\frac{1}{2}$		$\frac{5}{8}$
	3		$\frac{3}{4}$
	$3\frac{1}{2}$		$\frac{7}{8}$

Fol-

Folgen etlich schöne vnd nicht weniger nützliche dann kurtzweilige Fragen über die Brüch.

Auß welcher Zahl ist 12 $\frac{2}{3}$? auß 18. multiplicir die gantze zahl mit 3. dem nenner kommen 36. die theil ab in den zehler: Facit 18.

Item / auß welcher zahl ist $\frac{2}{3}$ / $\frac{3}{5}$? Facit 1$\frac{1}{9}$. mult. die $\frac{2}{3}$ mit 5. kommen 3$\frac{1}{3}$ das dividir in 3. kompt 1$\frac{1}{9}$.

Item / auß welcher zahl ist 8$\frac{2}{5}$ / $\frac{2}{7}$? Facit auß 29$\frac{2}{5}$. mult. 8$\frac{2}{5}$ mit 7. das kommend theil in 2.

Item / $\frac{11}{13}$ wie viel das $\frac{3}{4}$? Facit 3$\frac{5}{13}$ eines viertheils. mult. 11. mit 4. das kommende dividir in 13. oder dividir $\frac{11}{13}$ in $\frac{3}{4}$.

Item / 5$\frac{9}{11}$ wie viel 9$\frac{1}{8}$ sind das? Facit 46$\frac{6}{11}$ eines achtheils.

Item $\frac{4}{5}$ von wie viel achtheiln sind sie $\frac{3}{4}$? Facit von $\frac{8}{8}$ vnd $\frac{8}{15}$ eines achtheils / oder von einem gantzen vnd $\frac{8}{15}$ eines achtheils.

Item / 19. alb. 6. hr. was für ein theil eines gülden ist das? Facit $\frac{3}{4}$. wie sol man nun eine gantze Zahl wieder in einen Bruch bringen? sprich 19. alb. 6. hr. geben 1. fl. wie viel 26. alb.

Item / gib mir zwo zahlen daß $\frac{2}{5}$ von der

einen / $\frac{2}{3}$ von der andern sey? facit 10. vnd 9. dann $\frac{3}{5}$ von 10. ist 6. vnd diese 6. ist $\frac{2}{3}$ von 9.

Fragen über die Addition.

Item / $\frac{3}{4}$ vnd $\frac{5}{13}$ eines viertheils was ist das für ein theil deß gantzen? Facit $\frac{11}{13}$ diese $\frac{3}{4}$ / $\frac{5}{13}$ eines viertheils müssen auff ein sonderbare manier addirt werden / nemblich also: Multiplicir deß ersten bruchs zehler mit deß andern bruchs nenner / zum kommenden addir deß andern bruchs zehler / werden 44. das setz über das strichlein. Demnach mult. beyder brüch nenner miteinander kommen 52. das setz vnter das strichlein / steht also $\frac{44}{52}$ durch 4. erkleinert kommen $\frac{11}{13}$.

Wann dir fürkommen etlich brüche von allerley gantzen vnnd du wilt wissen was oder wie viel ein jeglicher in sich beschleust? so multiplicir mit dem gantzen den zehler / dividir durch den nenner vnd bist berichtet.

Item / gib mir ein zahl wann ich $\frac{1}{3}$ von derselben abzeuch daß $\frac{1}{4}$ bleibe? Facit $\frac{7}{12}$ addir $\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{4}$.

Item / gib mir ein zahl wann $3\frac{1}{2}$ darvon abgezogen werden / daß $2\frac{1}{3}$ bleibe? Facit $5\frac{5}{6}$. Addir $3\frac{1}{2}$ zu $2\frac{1}{3}$.

Item/zu wie viel sechs theilen sol ich $\frac{3}{4}$ addiren/daß die summa $1\frac{8}{9}$ bringe? Facit zu $\frac{6}{6}$ vnd $\frac{5}{6}$ eines sechstheils / das ist zu einem gantzen vnd $\frac{5}{6}$ eines sechstheils: Subtrahir $\frac{3}{4}$ von $1\frac{8}{9}$ Rest $1\frac{5}{16}$. demnach besiehe/ wie viel sechstheil die $1\frac{5}{16}$ seyen.

Fragen über die Subtraction.

Item/gib mir ein zahl/ wann ich $2\frac{2}{3}$ zu derselben addir/daß die summa $8\frac{3}{4}$ seye? Facit $6\frac{1}{12}$. subtrahir $2\frac{2}{3}$ von $8\frac{3}{4}$.

Item/von wie viel siebentheyln muß man $\frac{3}{8}$ abziehen / daß $\frac{1}{3}$ bleibe? Facit von $\frac{4}{7}$ vnnd $\frac{21}{24}$ theiln eines siebentheils. Addir $\frac{3}{8}$ vnd $\frac{1}{3}$. werden $\frac{17}{24}$ demnach besiehe wie viel siebentheil die $\frac{17}{24}$. seyen.

Fragen über die Multiplication.

Item / gib mir ein zahl wann dieselbige in $3\frac{1}{2}$ theilt wird / daß $5\frac{2}{3}$ kommen? Facit $19\frac{5}{6}$. mult. $3\frac{1}{2}$ mit $5\frac{2}{3}$.

Item/mit wie viel drittheiln sollen $4\frac{1}{2}$ multiplicirt werden/daß $6\frac{3}{4}$ kommen? Facit mit $\frac{4}{3}$ vnd $\frac{1}{2}$ drittheil oder mit $1\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{2}$ dritthil. Dividir

vidir $6\frac{3}{4}$ in $4\frac{1}{2}$ kommen $1\frac{1}{2}$. diese $1\frac{1}{2}$ geben $1\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{2}$ drittheil.

Fragen über die Division.

Item / mit wie viel sollen $2\frac{1}{3}$ multiplicirt werden daß $5\frac{3}{8}$ kommen? Facit mit $2\frac{17}{56}$ dividir $5\frac{3}{8}$ in $2\frac{1}{3}$.

Item / in wie viel neun theil sollen $9\frac{1}{3}$ dividirt werden daß $3\frac{1}{2}$ kommen? Facit in $\frac{24}{9}$ oder $2\frac{2}{3}$ dividir $9\frac{1}{3}$ in $3\frac{1}{2}$ kommen $2\frac{2}{3}$ das seynd $\frac{24}{9}$.

Folget nun ein einfältiger kurtzer vnterricht / wie man sich der Brüch in der Regul de Tri gebrauchen sol.

ANfänglich vnd zum ersten merck fleissig / daß du das Exempel recht in die Regul setzest / darnach wisse daß zu zeiten / in der Regul de Tri gantze vnd gebrochene Zahln beyeinander / zu zeiten brüch allein / auch zu zeiten gantze allein / gefunden werden / es begebe vnd trüge sich nu zu / wie es wölle / so brich allemal die gantze zahl mit jhrem bruch / das ist / multiplicir die gantze zahl mit deß bruchs neñer / wie oben berichtet worden / vnd addir zum product den zehler / die summa setz an solche statt.

Merck

Merck dessen zur Lehr folgende 8. kurtze Reguln.

1. Wenn bey der fördern gantzen Zahl / ein Bruch allein fürfellt / so richt jhn ein nach jtzt besagter Lehr vnnd Vnterrichtung / darnach gehe mit dem Nenner in das hinder / dz ist multiplicir die hinder zahl / in oder mit deß fördern Bruchs Nenner.

2. Wird aber in der mitten ein Bruch bey gesetzt einer gantzen Zahl / befunden so richt jn ein / wie gesagt vnnd multiplicir darnach mit dem Nenner die förder Zahl.

3. Wo aber hinden allein ein Bruch einer gantzen zahl beygesetzt / befunden wird / so richt jhn auch ein / vnd gehe darnach mit dem Nenner in die förder Zahl.

4. Da auch forne vnd mitten

5. Oder forne vnd hinden

6. Oder mitten vnd hinden

7. Oder aber forne / mitten / vnnd hinden zu gleich brüch gefielen / so mult. allweg den mitler vnd hinder Nenner / mit der förder zahl / den förder nenner aber / allein ins hinder / die mitler zahl aber / gehet weder ins förder oder hinder / sonder bleibt nur allein in vnd bey sich selbst.

8. Vnd

8. Vnd endlich / wann ein Bruch ohn gantz allein gefunden wird / so laß jn vnverruckt stehen / oder wie sonst am bräuchlichsten / setze die zehler alle herab / vnter jhre nenner / darnach multipl. den andern vnd dritten nenner / des ersten herabgesetzten bruchs zehler / was wird / setz forne an des zehlers statt / vnnd mit des ersten bruchs nenner multiplicir den hindern zehler / das Product setz aber an solche deß zehlers statt / in der Mitte aber / bleibt der zehler vnverruckt / also hastu allerwegen gantze Zahln / die vollführe nach der Regul.

Es trägt sich auch offt zu / daß sonderlich wegen der gebrochenen Zahln / ein Exempel gar weitleufftig im multipl. vnd dividiren zu machen / auß welch ein weitläufftigen multip. vnd dividiren / dann zu zeiten Jrrungen entstehen vnd herkommen / dem allem aber vorzukommen / besiehe erstlich / ob die förder zahl sich mit der hinder zahl wil halbiren / oder (wie oben berichtet) vff heben lassen / in geraden oder vngeraden Zahln. Jm fall aber die förder Zahl gegen der hindern nicht kan auffgehaben oder gehalbirt werden / so halbir oder heb sie gegen der mitler Zahl auff / so du kanst / in gleichem so des förder Bruchs Nenner / sich gegen dem

mitlern / oder aber gegen deß hindern bruchs nenner auffheben lest / also magstu auch deß mitlern Bruchs Nenner / gegen der hindern Zahl / oder deß hindern Bruchs Nenner / gegen der mitlern Zahl auffheben / vnd darnach allermassen procediren / wie berichtet worden.

Folgen nun zur übung etliche Exempel voriger Erklärung vnd erstlich vorne gebrochen.

Einer kaufft $1\frac{3}{4}$ eln für 17. alb. wie kömpt 1. Schock das sind 60. eln? Facit 22. fl. 10. alb. $10\frac{2}{7}$. hr.

$1\frac{3}{4}$ eln   17. alb.   60. eln

7. . . . . . 17. . . . . . 4.

1   240

2 alb.   17 mult.

526 160   1680

4080 (582 (22. fl.   240 addir

777 266   4080

2

6   72 (10 $\frac{2}{7}$ hr.

12   77

72

Item / $5\frac{2}{3}$ eln kosten 3. fl. 18. alb. wie kommen 22. eln? Facit 14. fl. 8. alb. 8 $\frac{8}{17}$. hr.

$5\frac{2}{3}$ eln 3. fl. 18. alb. 22. eln.

17 eln 3. fl. 18. alb. $\frac{3}{20}$ eln.

Item / $1\frac{1}{4}$ eln Lündisch Tuch für 2. fl. 19. alb. wie kommen 48. eln? Facit 104. fl. 22. alb. $4\frac{2}{5}$ hr.

5. eln 2. fl. 19. alb. 192. eln.

Item / 49. weniger dritthalb viertheil Lündisch Tuch / für 90. fl. 12. alb. wie desselbigen Tuchs 9. eln? Facit 16. fl. 21. alb. $6\frac{42}{43}$. hr.

387. eln 90. fl. 12. alb. 72. eln.

Item / 11. eln vnd $1\frac{1}{2}$ viertheil Harlaß / für 3. fl. 2. alb. wie 36. eln? Facit 9. fl. 19. alb. $2\frac{22}{91}$. hr.

91. eln 3. fl. 2. alb. 288. eln.

Item / Nägelin ein Sack / wigt 200. vnnd $\frac{1}{3}$ lb. für 49. fl. 14. alb. wie 1. lb? Facit 6. alb. $5\frac{25}{601}$. hr.

601. lb. 49. fl. 14. alb. 3. lb.

Item / für 15. fl. weniger anderthalben Ort kaufft einer 1. Ct. Zinn / wie viel für 1. fl? Facit 7. lb. 12. $\frac{4}{13}$ Loht.

117. fl. 1. Ct. 8. fl.

Item / 1. thonne Butter wigt 309. lb. weniger $\frac{3}{4}$ eines lb. kostet 23. fl. 16. alb. wie 1. lb? Facit 1. alb. $11\frac{371}{411}$. hr.

1233.℔. 23.fl.16.alb. 4.℔.

Item/einer kaufft 3.stück/helt das erste $21\frac{1}{4}$. eln / das ander $22\frac{1}{2}$ eln / das dritte 23. eln weniger ein viertheil/kosten 18.fl.7.alb. wie kompt 1.eln? Facit 7.alb. $1\frac{95}{133}$.hr.

133.eln 18.fl.7.alb. 2.eln.

Item/18.eln $2\frac{1}{2}$.viertheil Grobgrün/für 7.fl.wie 1.eln? Facit 9.alb. $9\frac{30}{149}$ hr.

Mitten gebrochen.

Item/einer kaufft Lündisch Tuch/gibt für 1.eln 2.thlr weniger 1.ort/wie thewr 1.tuch das da helt 49.eln? Facit 85.thlr.24.alb.

1.eln $1\frac{3}{4}$ thlr. 49.eln.

Item/1.eln für 2. thlr. weniger $2\frac{1}{2}$ ort / wie 4.Tücher 18. eln / das Tuch für 47. eln gerechnet? Facit 283.thlr.8.alb.

1.eln $1\frac{3}{8}$.thlr. 206.eln.

Item/47.eln / kosten 95.thlr. dritthalben ort / wie kommen 6.eln? Facit 12.thlr.6.alb. $7\frac{31}{47}$.hr.

47.eln $95\frac{5}{8}$.thlr. 6.eln.

Item/100.℔. Käß/kosten 4.thlr. anderthalb ort/wie kompt 1.℔? Facit 1.alb. $4\frac{3}{5}$.hr.

100.℔. $4\frac{3}{8}$.thlr. 1.℔.

Item/

Item / 1. ℔. $1\frac{1}{2}$. alb. wie kommen 400. ℔? Facit 18. thlr. 24. alb.

1. ℔. $1\frac{1}{2}$. alb. 400. ℔.

Item 100. stück Käß wigen 1013. ℔. kosten 100. ℔. 3. thlr. $2\frac{1}{2}$ ort / wie viel ist die Summa? Facit 36. thlr. $23\frac{1}{25}$. alb.

100. ℔. $3\frac{5}{8}$. thlr. 1013. ℔.

Item / 1. thonne Hering kostet 4. thlr. viertehalb ort im einkauff / wie kömpt 1. Last? Facit $58\frac{1}{2}$. thlr.

1. thon. $4\frac{7}{8}$. thlr. 12. thon.

Item / 1. thonne Honig vmb 20. thlr. weniger $\frac{1}{2}$ ort / wie kommen 22. thonnen? Facit 437. thlr. 8. alb.

1. thonne $19\frac{7}{8}$. thlr. 22. thonnen.

Item / 1. ℔. für 2. alb. $6\frac{1}{2}$. hr. wie kommen 100. ℔? Facit 7. thlr. 30. alb. 2. hr.

Item / einer kaufft 2. Säcke mit Ingwer / sollen wiegen 49. ℔. verheist 25. thlr. vnd drittehalben Ort dafür zu geben / als er nun damit auff die Wage kömpt / wiegt der erste Sack mehr nicht dann 18. ℔. der ander aber 19. ℔. Ist nun die frage / wie viel er nach außweisung des Gewichts zu geben schuldig sey? Facit 19. thlr. 11. alb. $2\frac{10}{49}$. hr.

Zum 3. hinden gebrochen.

Item/3. eln kosten 4. thlr. wie kommen $47\frac{1}{3}$ eln? Facit 63. thlr. 3. alb. $6\frac{2}{3}$. hr.

3. eln 4. thlr. $47\frac{1}{3}$. eln.

Item/einer kaufft 3. Fässer mit Vnschlit/ wigt das erste 900. weniger $9\frac{1}{3}$. lb. das ander $809\frac{1}{3}$. lb. das dritte $949\frac{1}{4}$. lb. sol für das 100. 7. thlr. 12. alb. geben/ wie viel? Facit 195. thlr. 12. alb. $2\frac{19}{25}$. hr.

100. lb. 7. thlr. 12. alb. $2649\frac{1}{4}$. lb.

Item / 1. Faß mit Weinstein / wigt $554\frac{7}{8}$. lb. soll für 100. lb. 9. thlr. 12. alb. geben / wie viel ist die Summa? Facit 52. thlr. 0. albus $7\frac{1}{2}$. hr.

100. lb. 9. thlr. 12. alb. $554\frac{7}{8}$. lb.

Item/6. stück Holländische Leinwat/ halten das erste $30\frac{1}{3}$. eln / das ander $35\frac{1}{4}$. eln / das dritte $40\frac{3}{4}$. eln/das vierdte $45\frac{1}{2}$. eln / das fünffte $33\frac{7}{8}$. eln/vnd das sechste $36\frac{2}{3}$. eln/ gibt für 20. eln 9. thlr. 12. alb. wie viel ist die Summa? Facit 103. thlr. 28. alb. $4\frac{1}{2}$. hr.

160. eln 9. thlr. 12. alb. 1773. eln.

Item / 5. Fässer mit Stal / wigt das erste 100. minus $\frac{1}{3}$. lb. das ander 102. lb. $\frac{1}{2}$ achttheil/ das dritte $105\frac{1}{2}$. viertheil lb. das vierdte $108\frac{7}{8}$. lb. das

℔.das fünffte 113. ℔. vnd $1\frac{1}{2}$. achtheil / den ce. für 7. thlr. 8. alb. wie viel thut die Summa? Facit 35. thlr. 16. alb. $8\frac{20}{27}$. hr.

108. ℔. 7. thlr. 8. alb. $529\frac{1}{8}$. ℔.

Item / einer kaufft 5. stück Harlaß / helt das erste 25. $\frac{1}{2}$ zweytheil eln / das ander 24. $\frac{1}{2}$ dritheil eln / das dritte 26. $\frac{1}{2}$ viertheil eln / das vierdte 23. $\frac{1}{2}$ achttheil eln / das fünffte 22. $\frac{1}{2}$ sechzehentheil eln / sol für ein eln 6. alb. geben wie viel thut die Summa? Facit 22. thaler 19. alb. $9\frac{3}{4}$. hr.

1. eln 6. alb. $120\frac{61}{96}$. eln.

Item / einer kaufft Türckischen Grobgrün 7. stück / helt das erste 21. eln $3\frac{1}{2}$. viertheil / das ander 22. eln minus $1\frac{1}{2}$. viertheil / das dritte $23\frac{\frac{1}{2}}{4}$. eln / das vierdte $23\frac{1}{2}$. eln / das fünffte 24. eln minus $2\frac{1}{2}$. viertheil / das sechste 25. eln vnd $\frac{3}{4}$. das siebende $26\frac{5}{8}$. eln / sol für ein eln 17. alb. geben / wie viel thut die Summa? Facit 88. thlr. 3. alb. $10\frac{1}{2}$. hr.

1. eln 17. alb. $165\frac{3}{8}$. eln.

Zum 4. fornen vnd mitten gebrochen.

Einer kaufft ein stück Barchen / helt $22\frac{1}{4}$.

eln / für $5\frac{1}{2}$. fl. wie kömpt 1. eln? Facit 6. albus $5\frac{11}{80}$. hr.

$22\frac{1}{4}$ eln $5\frac{1}{2}$ fl.   1. eln.

Item / $3\frac{1}{2}$ eln seiden Schnür / pro $7\frac{1}{4}$ alb. wie 50. eln? Facit 3. fl. 25. alb. $6\frac{6}{7}$. hr.

$3\frac{1}{2}$ eln $7\frac{1}{4}$ alb.   50. eln.

Item / einer kaufft schnür 40. eln minus $\frac{1}{3}$ / für 3. fl. weniger einen halben ort / wie kompt 1. eln? Facit 1. alb. $10\frac{73}{119}$. hr.

Item / einer kaufft 4. stäb Eisen / wigt der erste $49\frac{1}{2}$. ℔. der ander $63\frac{1}{3}$. ℔. der dritte $58\frac{1}{4}$. ℔. vnd der vierdte $59\frac{3}{4}$. ℔. kosten 6. thlr. vnnd anderthalben Ort / Wie kompt 1. ℔? Facit $10\frac{838}{1385}$. hr.

Item / ein thonne Butter wigt 3. ce. $7\frac{1}{3}$. ℔. kostet 32. thlr. dritthalben Ort / wie 1. ℔? Facit 3. alb. $1\frac{403}{497}$. hr.

Item / $3\frac{3}{4}$. ℔. vmb $8\frac{1}{3}$ fl. wie kommen 100. ℔. Facit 222. fl. 5. alb. $9\frac{1}{3}$. hr.

Item / $6\frac{5}{8}$. ℔. für $7\frac{7}{8}$. alb. wie 1. ℔? Facit 1. alb $2\frac{14}{53}$. hr.

Item / $15\frac{1}{12}$. eln pro $16\frac{7}{8}$. fl. wie 1. eln? Facit 1. fl. 3. alb. $1\frac{131}{241}$. hr.

Item / für dritthalb mahl vierthalben fl. kaufft einer $32\frac{1}{2}$. eln Grobgrün / wie viel für 7. alb? Facit 1. eln.

Zum

Zum fünfften/ forne vnd hinden gebrochen.

Einer kaufft Wahr $100\frac{1}{3}$.℔. für 4.thlr.12.
lb.wie kommen $3\frac{2}{3}$.℔? Facit 5.alb.$1\frac{17}{43}$.hr.

Item/ $2\frac{1}{5}$.℔. Saffran/ pro 17.thlr. 12.alb.
wie kommen $27\frac{1}{4}$.℔? Facit 215. thlr. 6.alb.
$9\frac{2}{17}$.hr.

Item/ $6\frac{1}{3}$.℔. Jngwer/ pro 3.thlr.9.alb.
wie kompt 1.Sack wigt $37\frac{1}{8}$.℔? Facit 19.thlr.
.alb.$5\frac{35}{38}$.hr.

Item/ $1\frac{1}{3}$.ct. Wahr/ für 6. thlr. 13.alb.wie
kommen $9\frac{1}{3}$.℔? Facit 13.alb.$3\frac{2}{3}$.hr.

Item/ $2\frac{1}{2}$ viertheil eln/ für 9. alb.wie kom-
men $21\frac{1}{3}$ eln? Facit 11.fl.21.alb.$2\frac{2}{5}$.hr.

Item/ $1\frac{1}{3}$. eln Sammet für 3.fl.24.alb.
wie kommen 3. stück/ halten $21\frac{1}{3}$ 22. minus an-
derthalb viertheil/ vnd $23\frac{1}{4}$. eln? Facit 194.fl.
0.alb.$11\frac{1}{4}$.hr.

Item/ sechste halbe mahl 3. eln/ für 5.fl.15.
lb.wie kommen $15\frac{1}{2}$. mahl 5. eln? Facit 26.fl.
$\frac{2}{33}$.alb.

Item/ $5\frac{1}{3}$ mahl $7\frac{5}{7}$℔. Wahr/ für 3.fl.7.alb.
wie kommen $17\frac{11}{12}$. mahl 6. vnd 8. mahl $18\frac{19}{20}$.
℔? Facit 22.fl.4.alb.$2\frac{61}{172}$.hr.

$38\frac{2}{5}$.℔. 3.fl.7.alb. $259\frac{1}{10}$.℔.

Item/so einer für anderthalb mahl dritthalb mahl 5. fl. kaufft 48. eln Tuch / wie viel wird einer kauffen / für dritthalb mahl $\frac{12}{13}$. mahl $8\frac{8}{9}$. mahl 6. fl? Facit $315\frac{1}{13}$. eln.

$18\frac{3}{4}$. fl. 48. eln $123\frac{1}{13}$. fl.

Zum 6. mitten vnd hinden gebrochen.

Einer kaufft 1. tb. für $1\frac{1}{3}$. alb. wie kommen $21\frac{2}{3}$. tb? Facit 1. fl. 2. alb. $10\frac{2}{3}$. hr.

1. tb. $1\frac{1}{3}$. alb. $21\frac{2}{3}$. tb.

Item / 1. tb. Speck für $2\frac{1}{8}$. alb. wie kommen 100. tb. vnd $\frac{3}{4}$? Facit 8. fl. 10. alb. $3\frac{1}{2}$. hr.

Item / 1. Lot für $1\frac{2}{3}$. alb. wie kommen 12. tb. vnd $13\frac{5}{8}$. Lot? Facit 25. fl. 13. alb. $\frac{2}{3}$. hr.

1. Loht $1\frac{2}{3}$. alb. $397\frac{5}{8}$. Loht.

Item / 100. tb. kosten 5. fl. weniger einen halben Ort / wie kommen $6\frac{3}{4}$ tb? Facit 8. alb. $6\frac{267}{400}$. hr.

Item / 1. eln tuch für 13. alb. $5\frac{1}{8}$. hr. wie kommen $30\frac{1}{2}$. eln? Facit 15. fl. 18. alb. $7\frac{7}{12}$. hr.

Item / einer kaufft 3. Báll Leinwat / halten 60. eln vnd $\frac{7}{8}$ kostet 1. eln $3\frac{1}{2}$. alb. wie viel thut die Summa? Facit 8. fl. 5. alb. $\frac{3}{4}$. hr.

Item / 1. qu. Saffran für $2\frac{2}{3}$. alb. wie kommen

men 3. mahl anderthalb Pfund / 17. Loht $1\frac{1}{2}$. qu? Facit 66. fl. 5. alb. 4. hr.

Item / für 1. alb. kaufft einer $1\frac{1}{8}$. Loht Wahr / wie viel für 15. fl. $19\frac{1}{2}$. alb? Facit 14. lb. 29. Lot 3. quint.

Zum 7. forne / mitten vnd hinden gebrochen.

Einer kaufft $2\frac{1}{2}$. lb. für $3\frac{1}{2}$. alb. wie kommen $5\frac{1}{2}$. lb? Facit 7. alb. $8\frac{2}{5}$. hr.

$2\frac{1}{2}$. lb.	$3\frac{1}{2}$. alb.		$5\frac{1}{2}$. lb.
5	7		11
4			2
20			22
			7
1			154
~~154~~ (7. alb.	14		
~~20~~	12		
	28		
	14	~~168~~ (8 $\frac{8}{20}$ | $\frac{4}{10}$ | $\frac{2}{5}$.	
	168	~~20~~	

Item / $5\frac{2}{3}$. lb. vmb $5\frac{3}{4}$. fl. wie $6\frac{4}{5}$. lb? Facit 6. fl. 23. alb. $4\frac{68}{85}$. hr.

	$5\frac{2}{3}$. lb.	$5\frac{3}{4}$. fl.	$6\frac{4}{5}$. lb.	
20)	170	23	34	(3
	2		3	
	340	23	102	

Item / $49\frac{1}{2}$. eln Tuch für $68\frac{7}{8}$. gülden / wie kommen $5\frac{5}{8}$. eln? Facit 8. fl. 3. alb. $\frac{37}{99}$. hr.

Item / $3\frac{1}{2}$. eln für $1\frac{1}{3}$. fl. wie kommen $4\frac{1}{4}$. eln? Facit 1. fl. 16. alb. $1\frac{1}{7}$. hr.

Item / anderthalb mahl anderthalb ℔. für dritthalb mahl dritthalben fl. wie kom̃en vierthalb mahl vierthalb ℔? Facit 34. fl. 0. albus $8\frac{2}{3}$. hr.

Item / vierthalb mahl sechsthalb eln / für dreymahl dritthalben fl. wie kommen 9. mahl neundhalb eln? Facit 29. fl. 20. alb. $11\frac{13}{77}$. hr.

Zum 8. allerley gebrochene / ohne vnd mit gantzen.

Einer kaufft $\frac{1}{2}$ ℔. Wahr / für $\frac{1}{3}$ eines güldens / wie kömpt $\frac{7}{8}$ ℔? Facit 15. alb. 2. hr.

$\frac{1}{2}$ ℔.	$\frac{1}{3}$ fl.	$\frac{7}{8}$ ℔.
1	1	7
24 mult:		2 mult.
24	1.	14
		1
		14

14   12 (gestrichen)
26   364 (15. alb. $\frac{4}{24}$ | $\frac{2}{12}$ | $\frac{1}{6}$ eines alb. sein 2. hr.
84   244 (gestrichen)
28   2 (gestrichen)
364

Oder

Oder man kan es auch auff folgende art machen/also: multipl. des mitlern vnnd hindern Bruchs Zehler mit Zehler / vnd Nenner mit Nenner mit einander/ was darauß kömpt theil in den fördern Bruch / wie solches oben bey den Species gelehrt worden/ vnd ferner im machen zu sehen.

$\frac{1}{2}$ ℔. ——— $\frac{1}{3}$ fl. ═ $\frac{7}{8}$ ℔.

24 14 kommen $\frac{7}{24}$ setz gegen $\frac{1}{2}$ vnd procedir damit wie oben.

$\frac{1}{2}$ ⋈ $\frac{7}{24}$

48 theil 24. in 14. weil du nicht kanst/ so mach 14. fl. durch 26. zu alb. vnd theil darnach ab/ kömpt wie oben.

Oder aber also zu machen: kehre den theiler vmb / vnd setze den Zehler an des Nenners vnd den Nenner an des Zehlers statt/ darnach multiplicir die Zehler vnnd auch die Nenner mit einander/ kömpt ut supra.

$\frac{1}{2}$ ℔. $\frac{2}{1}$ ═ $\frac{1}{3}$ fl. ═ $\frac{7}{8}$ ℔. Facit $\frac{14}{24}$ oder $\frac{7}{12}$.

also halts mit allen dergleichen.

Item/ $\frac{1}{7}$ eines ℔. für $\frac{3}{8}$ fl. wie $\frac{11}{12}$ ℔? Facit 2. fl. 10. alb. 6$\frac{3}{4}$ hr.

$\frac{1}{7}$ ℔. $\frac{3}{8}$ fl. $\frac{11}{12}$ ℔.

Item / $\frac{1}{2}$ viertheil einer eln / kostet $\frac{1}{2}$ zwey-

theil eines güldens/ wie kommen $2\frac{1}{2}$ sechstheil einer eln ? Facit 21. alb. 8. Hr.

Item/ $1\frac{1}{3}$ vnd $\frac{3}{4}$. einer eln für $\frac{4}{5}$. vnd $\frac{5}{6}$. eines fl. wie kommen $\frac{8}{9}$. von $\frac{7}{8}$. einer eln? Facit 1. fl. 3. alb. $4\frac{4}{5}$. Hr.

Item/ $\frac{3}{4}$ von $\frac{4}{5}$ zu $\frac{5}{6}$ von $\frac{6}{7}$ einer eln / für $\frac{7}{8}$ von $\frac{8}{9}$ vnd $\frac{9}{10}$ von $\frac{10}{11}$ zu $\frac{11}{12}$ eines fl. wie kommen $\frac{12}{13}$ von $\frac{13}{14}$ vnd $\frac{14}{15}$ von $\frac{15}{16}$ eln ? Facit 3. fl. 8. albus/ $1\frac{100009}{552552}$. Hr.

Item/ für einen halben orts gülden / kaufft man anderthalb viertheil einer eln Leinwat/ wie viel für dritthalb sechstheil eines güldens ? Facit $1\frac{1}{4}$. eln.

Item / $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{2}$ einer eln / für $\frac{1}{3}$ von $\frac{1}{3}$ eines güldens/ wie kommen $\frac{1}{4}$ von $\frac{1}{4}$ einer eln ? Facit $8\frac{2}{3}$. Hr.

Item/ für $2\frac{1}{2}$ drittheil eines güldens/ kaufft man $2\frac{1}{2}$ viertheil einer eln/ wie viel für $4\frac{1}{2}$ sechstheil fl ? facit $2\frac{1}{4}$ viertheil eln.

Item/ für $\frac{1}{7}$ $\frac{2}{7}$ $\frac{3}{7}$ $\frac{4}{7}$ $\frac{5}{7}$ vnd $\frac{6}{7}$ eines fl. kaufft man $\frac{1}{5}$ $\frac{2}{5}$ $\frac{3}{5}$ vnd $\frac{4}{5}$ einer eln/ wie viel für $\frac{7}{13}$ $\frac{8}{13}$ $\frac{9}{13}$ $\frac{10}{13}$ vnd $\frac{11}{13}$ eines fl ? facit $2\frac{4}{13}$ eln.

Item/ $2\frac{1}{2}$ mahl 3. eln/ vmb $\frac{2}{3}$ vnd $\frac{3}{4}$ von $\frac{4}{5}$ auß einem halben achten theil eines gülden / wie kommen $9\frac{1}{4}$ / vnnd $\frac{3}{7}$ zu $\frac{1}{2}$ weniger anderthalb viertheil von $\frac{4}{5}$ eln ? Facit 2. alb. $5\frac{381}{3500}$. Hr.

$7\frac{1}{2}$ eln

$7\frac{1}{2}$ eln $\frac{17}{240}$ fl. $9\frac{123}{140}$ eln.

Item / $7\frac{1}{8}$ ℔. Wahr für $6\frac{1}{2}$ zweymahl fl. wie kommen $\frac{2}{3}$ von $\frac{5}{6}$ auß $\frac{8}{9}$ ℔? facit 23. alb. $5\frac{181}{1539}$. hr.

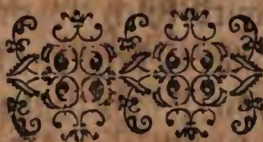
4617. ℔. 13. fl. 320. ℔.

Item / wenn $2\frac{1}{2}$ mahl $2\frac{1}{2}$ wehre $6\frac{1}{3}$ / wie viel wehren denn $8\frac{1}{6}$ mahl $9\frac{5}{9}$? facit $80\frac{88}{225}$.

Item / $\frac{4}{5}$ von $\frac{2}{3}$ dreyer 7. theil einer eln / für $\frac{5}{6}$ vnd $\frac{6}{7}$ von $\frac{7}{8}$ auß $\frac{8}{9}$ eines alb. wie kommen $\frac{8}{9}$ auß 100. eln? facit 19. fl. 17. alb. $3\frac{65}{81}$. hr.

Item / so man für $\frac{1}{3}$ von $\frac{3}{4}$ eines achtentheils thalers kaufft $\frac{1}{2}$ zweytheil zu $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ auß $\frac{4}{5}$ eln wie viel wird man kauffen für viermahl $5\frac{1}{2}$. vnd $\frac{1}{5}$ von $\frac{3}{5}$ auß $\frac{8}{9}$ vnnd $\frac{7}{8}$ auß $8\frac{1}{2}$ thaler? facit $519\frac{713}{750}$ eln.

$\frac{1}{32}$ thlr. $\frac{11}{20}$ eln $29\frac{653}{1200}$. thlr.



Weiter

Weiter folgen allerley lustige Kauffmans Exempel auff mancherley Müntz/ Maß vnd gewicht/ vnd ausserhalb der/ so allbereits vor erwehnet vnd noch ferners gesetzt/ soll bey jedem Exempel der bericht/ auch was das Tara vnd Justi sey/ so die Kauffleut in jhrem kauffen vnd verkauffen gebrauchen/ vermeldet vnnd angezeigt werden.

Tara.

ANfänglich ist zu wissen/ daß in kauffen vnd verkauffen/ offt vnnd vielfaltig das Wörtlein Tara/mit Butter/ Honig/ Weyt/ Oel/ Thron/ Vnschlit/ Gekreude vnnd dergleichen/ so in thonnen vnnd säcken geführet/ vnd nicht lauter gewogen werden kan/ fürfelt vnd gebraucht wird/ solch wörtlein Tara/ bedeutet nichts anders/ denn das Geschirr oder ding/ darinnen die Wahr zugleich mit gewogen/ welchs etliche wider zu rück wigen/ etliche aber/ so viel ℔. vff oder in das 100. oder C. geben thun/ damit der Käuffer nicht am schaden/ wie aber solchs zu machen/ sol ferner bey den Exempeln angezeigt werden.

Item/ einer kaufft zu Bremen 6. Faß mit Vn-

Vnschlit / wigt das erste 809. lb. das ander 828. lb. das dritte 900. minus 28. lb. das vierte 906. lb. das fünffte 950. lb. das sechste 1011. Tara für jeglichs Faß 25. lb. kostet das 100. 8. thlr. einen ort, wie viel thut die summa? Facit 431. thlr. 4. alb. $7\frac{17}{25}$. hr.

100. lb. $8\frac{1}{4}$. thlr. 5226. lb.

Allhier in vorgesetztem Exempel ist keine schwerheit/derowegen ohnnötig/viel wort davon zu machen/sondern zeuch nur schlecht 25. lb. das Tara mit 6. gemultiplicirt / neben den 28. lb gesetzten minus vnd der gantzen summa/ vnd machs alsdann nach der Regul.

Item/einer kaufft 2. säck mit Pfeffer / wiegen $1\frac{1}{2}$. cent. 17. lb. vnd 2. cent. minus 18. lb. Tara für beyde säck 9. lb. sol für 1. lb. 7. alb. geben/ wie viel thut die sum̃a? Facit 80. thlr. 16. alb.

Item/3. säck mit Nägelin/wiegen $130\frac{2}{3}$ lb. $129\frac{1}{2}$. lb. vnd $128\frac{1}{3}$. lb. Tara für die Säck $5\frac{1}{2}$. lb. $6\frac{1}{3}$ vnd 7. lb. kostet jedes lb. 12. alb. 6. hr. wie viel? Facit 144. thlr. 12. alb. 10. hr.

Item/einer kauft 4. körbe mit feigen/ wigen $1\frac{1}{2}$. cent. 18. lb. 2. cent. minus 13. lb. 2. cent. vnd 13. lb. vnd 2. cent. 19. lb. Tara für die 4. körb $7\frac{1}{2}$. $8\frac{1}{3}$. $9\frac{1}{4}$ vnd $9\frac{3}{4}$. lb. kostet 1. cent. 6. thlr. vnnd $\frac{1}{2}$ ort / wie

viel

viel ist die Summa? Facit 46. thlr. 1. alb. $11\frac{5}{27}$. hr.

Item/einer kaufft 3. säck mit Ingwer/wigen 1. cc.—|—19. lb. $1\frac{1}{2}$ cc.—11. lb. vnd $1\frac{1}{2}$. cc.—|—20. lb. Tara vor die säcke $6\frac{1}{3}$. 7————$\frac{1}{4}$ vnd $7\frac{3}{4}$ lb. kostet 1. lb. 6. alb. 8. hr. was thut die Summa? Facit 91. thlr. 15. alb. $9\frac{1}{3}$. hr.

Nota wann der strich / als im vorgesetzten Exempel vorfallen / so wisse daß der durchgezogene strich—|—plus das heist mehr / bedeutet / des beygesetzten zahl ist zu addiren / zu der Summen / der strich——aber so nicht durchgezogen / bedeutet minus, das heist weniger / des beygesetzten zahl ist zu subtrahiren von der Summen / wie hernach bey der Regula falsi weitläufftiger bericht davon wird beschehen.

Item/3. thonnen mit Thron / wigt die erste 4. cc.——16. lb. die ander 4. cc.—|—6. lb. die dritte $4\frac{1}{2}$ cc. vnnd 8. lb. Tara auff jeden cc. 9. lb. kostet 1. lb. 1. alb. 5. hr. wie viel thut die Summa? Facit 56. thlr. 10. alb.

Nota, allhie ist wol zu mercken vnd in acht zu nehmen / wenn das Wörtlein Tara auff jeden Centner oder Hundert / vnd nicht für jeglichs

lichs geschirr/gebraucht vnd gesetzt wird/ daß alsdenn das Tara Auff/allweg dem förder zu addiren/ das lauter in die mitte / die Summa des vnlautern aber hinden zu setzen sey / oder rechen erstlich wie 1. Centner lauter komme vnd addir darnach das Tara darzu. Wird aber das Wörtlein Tara Jm Centner lauter befunden oder gesetzt / so ist solch Tara vom förder zu subtrahiren.

Vnd ist hierbey sonderlich wol zu observiren vnd in acht zu nehmen/daß das Tara Jn oder Jm/ allwege dem Kauffer ab- vnd dem Vorkauffer zuträglicher ist / als das Tara auff: Denn so man (eigentlich davon zu reden) 8. Birn für einen ₰. vnnd eine auff das Pfennigwerth zugebe/ so bekäme man 9. birn für 1. ₰. so man aber 8. birn für einen ₰. kaufft/ darunter oder Jn solchen achten/eine vndüchtige gefunden wird/also bekömpt der Käuffer nicht mehr dann 7. tüchtige Birn/ wie solchs die Exempel / vnnd der dabeygesetzte Bericht werden klärer machen.

Ob vnnd vorgesetztes Exempel / darinnen das Wörtlein Auff gebraucht wird / ist also zu ma-

zu machen: addir das Tara zum Centner / vnd setz das Collect forn in die Regul / in die Mitte einen Centner pro lauter / hinden aber die summa des vnlautern / procedir demnach ferner nach der allgemeinen Regul / so zeigt das Facit / wie viel lb. lauter zu bezahlen seyen / steht in der Regul also:

117. lb. vnl. —— 108. lb. laut. —— 1378. lb. vnl.

```
                                   108
                                  -----
                                  11024
          1                       13780
         82                       148824
       1971
       3143
      148824 (1272. lb. lauter.
      117777
       1111
         11
```

Sprich demnach weiter 1. lb. lauter pro 1. alb. 5. hr. wie 1272. lb. lauter.

Oder machs also: rechen erstlich wie 1. C. lauter kompt / sprich 1. lb. für 1. alb. 5. hr. wie 108. lb. Facit 4. thlr. 25. alb. weiter gib das Tara / als 9. lb. zum C. kommen 117. Pfund / sprich demnach 117. lb. vnlauter vmb 4. thaler

ler 25. albus/wie kommen 1378. ℔? Facit wie oben.

Item/ 100. eln Leinwat pro 6. thlr. minus anderthalben ort/wie kommen 17000. eln vnd man gibt vff jedes 100. vier eln für das inmessen? Facit 919. thlr. 15. alb. $0\frac{12}{13}$. hr.

So aber das Wörtlein In jedes hundert 4. eln/gesetzt vnd abgeredet würde/so seynd solche 4. eln vom hundert zu subtrahirn/ vnnd ist also zu machen/96. eln für $5\frac{5}{8}$ thlr. wie 17000. eln? Facit 996. thlr. 3. alb.

96. eln $5\frac{5}{8}$. thlr 17000. eln.

Item/ einer kaufft 389. Zmaschen / mehr 436. mehr 638. vnd 678. Laimbfell/ jedes 100. für 2. thlr. minus $\frac{1}{2}$ von $\frac{3}{4}$. vnd man gibt Auff jedes 100. 8. wie viel thut die Summa? Facit 32. thlr. 6. alb. $10\frac{1}{3}$. hr.

So man aber in jedes hundert 8. gibt / wie viel thut dann die Summa? Facit 37. thlr. 26. alb. $1\frac{5}{23}$. hr.

Vom Justi.

DAs wörtlein Justi / so auch die Kauffleute in jhrem kauffen vnd verkauffen gebrauchen / wird auff den staub oder die schalen/so an oder vnter der Wahr gefunden/ver-

standen / wie solches zu machen / werden die Exempel erläutern.

Item / einer kaufft ein Stumpff Saffran zu Franckfurt / wigt 2. Ce. minus 17. lb. Tara für den Stumpff 2. lb. vnd kostet 1. lb. lauter $5\frac{1}{3}$. fl. batzen / den fl. für 15. batzen / vnd den Ce. für 100. lb. gerechnet / vnd helt 1. Ce. 18. lb. Fusti / desselben kostet 1. lb. $1\frac{1}{2}$ fl. batzen / wie viel thut die Summa mit einander? Facit 830. fl. 10. batzen $0\frac{14}{25}$.

Das Fusti such also: sprich 1. Ce. helt daselbst 100. lb. gibt 18. lb. Fusti, wie viel 181. lb? Facit $32\frac{29}{50}$. lb. Die zeuch von 181. lb. so bleiben $148\frac{21}{50}$. lb. lauter / rechen das lauter / vnnd darnach das Fusti, ein jedes besonders / addir zusammen / kömpt wie oben rc.

Item / einer kaufft daselbst 2. säck mit Corbern / wiegen 1. Ce. 36. lb. vnd $1\frac{1}{2}$. Ce. minus 17. lb. Tara für die säck 7. lb. kost 1. lb. lauter $4\frac{1}{2}$. batzen / vnd helt 1. Ce. 9. lb. Fusti / wie viel thut die Summa? Facit 72. fl. 1. batz. $9\frac{81}{109}$. ₰.

Weil das Fusti nit besonders sol verkaufft werden / so machs schlecht also: bring die Ce. vnd lb. in eine Summa / zeuch davon ab / das minus vnd Tara / bleiben 262. lb. sprich demnach 109. lb. gemengt / geben 100. lb. lauter /

was

was geben 262. lb? Facit $240\frac{40}{109}$. lb. das verkauffe vnd sprich also: 1. lb. lauter für $4\frac{1}{2}$ batz. wie viel $240\frac{40}{109}$. lb? Facit ut supra.

Item/3. säck mit Pfeffer wigen $1\frac{1}{2}$. ct. minus $9\frac{1}{3}$. 1. ct. $68\frac{1}{4}$. lb. vnnd 2. ct. minus $5\frac{1}{2}$. lb. Tara für die 3. säcke $11\frac{1}{3}$. lb. helt 1. ct. 5. lb. Fusti, vnd kost 1. lb. $8\frac{1}{3}$. batz. wie viel thut die summa? Facit 260. fl. 5. batz. $5\frac{175}{189}$. d.

Item / mehr kaufft einer Nägelin 528. lb. vnd helt 1. ct. 11. lb. Fusti, verkaufft hinwider 1. lb. lauter für 2. fl. batzen/ vnd 1. lb. Fusti pro 7. batzen/ vnd löset in allem 760. fl. batz. ist die Frag? wie viel lb. lauter der ct. gehalten hab? Facit 89. lb.

Machs also: sprich 1. lb. lauter für 2. fl. wie kommen 528. lb. lauter vnd vnlauter? Facit 1056. fl. batz. davon zeuch ab die Summa/ so er auß den Nägelin gelöst hat / rest 296. fl. ferner zeuch ab 7. batz. so 1. lb. Fusti gelten sol/ von 2. fl. dem werth eines pfunds lauter rest 23. batz. Nun sprich weiter 23. batz. geben 1. lb. Fusti/ was geben 296. fl. batz? Facit $193\frac{1}{23}$. lb.

Nun rechen/ weil der ct. 11. lb. Fusti helt/ in wie viel vnd manchem ct. denn $193\frac{1}{23}$. lb. Fusti behalten werden? Facit in $17\frac{139}{253}$. ct. die sein gleich 528. lb. ist ein ct. 100. lb. lauter vnd Fu-

sti durch einander/ 11. ℔. Justi darvon abgezogen/ resten 89. ℔. lauter.

Regula de Tri inversa sive eversa.

DJese Regul heist vnd wird darumb inversa oder eversa vnd nicht conversa, welchs heist bekehrt/ wie sie von vielen Arithmeticis also titulirt wird/ genant/ weil sie wider allgemeinen brauch der regula de Tri procedirt vnnd handelt/ denn die Frag setzt sie allweg forne / die sonst hinden zu stehen sich gebühret / vnnd was jhr im Nahmen vnd wesen gleich ist / hinden / solchs bey einem Exempel zuvernehmen.

Item / wenn 1. vierthel Roggen Korn / 2. thlr. gildet/ so sol das Brod / so man für einen alb. kauffe / 3. ℔. wigen / wie viel soll nun ein Brod wigen / wenn das Korn aufschlüge / vnd ein viertheil 2. thlr. 12. alb. gelten würde? Facit 2. ℔. 16 $\frac{16}{19}$. Loht.

So diß Exempel der allgemeinen Regul de Tri nach solte gemacht/ vnd die Frage hinden gesetzt werden/ so würde folgen daß die Becker das Brod / wenn das Korn thewr wehre/ grösser als wenn es wolfeyl wehre backen müsten/

sten/welchs wol zwar für das Armut/aber der Vernunfft vnd den Beckern gar zu wider / dz in thewrer zeit das Brod grösser vnd schwerer/ als in wolfeyler zeit / sein vnd gebacken werden solte/stehet im machen also:

2.thlr.12.alb. 3.℔. 2.thlr.

Item / so ein viertheil Weitzen für $3\frac{1}{2}$ thlr. kaufft wird/so wiegen für 4.hr. Weck 14.Lt/ wie viel Loht sollen für 4.hr.gebacken werden wenn der Weitze wolfeiler / vnd das vierthel $2\frac{1}{2}$ thlr.gildet? Facit $18\frac{1}{5}$. Loht.

Item/es verdinget ein Bürger einem Zimmerman ein Gebäw zu machen / den verheist der Meister mit 3. Knechten in 15. Wochen zuverfertigen / Nun wil der Bürger solch Gebäw innerhalb 5. Wochen fertig haben/ist die Frage / wie viel der Zimmerman Gehülffen zulegen muß? Facit mit dem Meister 12. Personen.

5.wochen 4.Person. 15.woch.

Item/ es wird ein Stadt von allen Orten belägert/daß man kein Proviant hinein bringen kan/darunter sind 500. reisige Pferd / die haben Fütterung auff 48.wochen/nun besorgen sich die in der Stadt / wenn sie länger belägert bleiben/ daß denn die Pferde nothleyden

müsten/wöllen dem nach der Pferd mehr nicht denn so viel als sie anderthalb Jahr mit dem Futter erhalten können / behalten / ist nun die Frag/wie viel Pferd sie behalten sollen? Facit 307 $\frac{9}{13}$. Pferd.

78. woch. 500. Pferd 48. woch.

Item/einer hat gekaufft 10. eln Hamburger Trip zu einem kleid/ist 4 $\frac{1}{2}$ viertheil breit/wird aber anders rahts / wil seiden Ruff zum kleid haben/der ist 3 $\frac{1}{2}$ viertheil breit / wie viel muß er deß haben? Facit 12 $\frac{6}{7}$. eln.

3 $\frac{1}{2}$ viertheil 10. eln 4 $\frac{1}{2}$ viertheil.

Item/ein Wirth bekömpt ein Faß mit gutem Getranck / darein gehen 3 $\frac{1}{2}$ Ohm deß kostet ein maß 15. ₰. soll aber auff Befelch der Obrigkeit/ein maß nicht höher/denn für 12. ₰. verkauffen/Damit er aber nicht am schaden/ schütte er so viel Wasser darein/ daß er 1. maß für die 12. ₰. geben könne / Ist nun die Frage/ wie viel er Wasser vnter die 3 $\frac{1}{2}$ Ohm schütten sol? Facit 70. maß/ die Ohm für 80. maß gerechnet.

Item / es lehnet ein guter Freund dem andern 100. thaler 30. wochen / vnd als er jhm die wider bringt/verheist er jhm dargegen 100. fl. zu leihen / dieselbigen so lang seines bestes zugebrau-

gebrauchen / biß es der Zeit nach am interesse gleich sey / ist die Frage / wie lang er die der Zeit nach gebrauchen soll? Facit $36\frac{12}{13}$. wochen.

2600. alb.——30. wochen——3200.

Item / ein guter Freund hat mir gelehnet vnnd fürgesetzt/200. fl. $1\frac{1}{2}$. Jahr lang ohne interesse, wie viel sol ich jhm wider leihen $2\frac{1}{2}$. jahr lang/ daß der Dienst gleich werde? Facit 128. fl. 14. alb. $10\frac{2}{7}$. hr.

Item / einer kaufft von einem Tuchbereiter 9. eln Lündisch Tuch / seind wolgereckt/ wie jhr gewonheit / ist breit $2\frac{1}{2}$. eln / gehet ein/ im netzen in der länge dritthalb viertheil/ vnnd in der Breite $\frac{1}{2}$ viertheil eln / darauß wil er ein kleid machen / vnnd mit gemeinem Landtuch vnterfüttern lassen/ das ist breit $1\frac{3}{4}$ eln/ vnnd an 6. eln in der länge / gehen im netzen ab $\frac{3}{8}$. vnnd in der breite $\frac{1}{2}$. viertheil eln. Ist nun die Frage/ wie viel er des Futtertuchs haben muß / damit das gantze Kleid gefüttert werde? Facit $13\frac{11}{197}$. eln.

Machs also: zeuch ab von den 9. eln die dritthalb viertheil / so das Tuch in der länge eingehet/ so bleiben $8\frac{3}{8}$ eln / die setz in die mitte/ darnach zeuch auch von des Tuchs breite ei-

nes jeden eingang. Stehet in der Regul $1\frac{5}{8}$ eln Futtertuch gibt $8\frac{3}{8}$ eln überzog / wie viel $2\frac{3}{8}$. eln ? Facit $12\frac{25}{104}$ eln. Ferner zeuch auch ab $\frac{3}{8}$. eln von 6. eln bleiben $5\frac{5}{8}$ eln. Sprich demnach weiter $5\frac{5}{8}$ eln unterzug geben 6. eln ungenetzt / wie viel gibt oder gehören zu $12\frac{25}{104}$ eln ? Facit wie oben.

Regula Quinque sonst die zweyfache Regul genant.

DJese Regul begreifft in sich etliche Fragen / daher sie auch die zweyfache de Tri genennet wird / lehret gantz behend / kurtz unnd geschwind dieselben in eine Summa zu bringen / und ist der Proceß dieser Regul zweyerley : Erstlich / wenn beyde Fragzahln hinden / und was jhnen im Nahmen und wesen gleich ist / forn / und die fünffte / so einer belohnung / in der mitte gefunden und gesetzt wird / so multiplicirt man erstlich beyde fördere / deßgleichen auch beyde hindere zahln mit einander und setzt eines jeden product herab an seine statt / darnach procedirt man darmit / nach Art der allgemeinen de Tri / als in folgendem Exempel

pel mit mehrerm vnd besserm verstand zu sehen vnd zuvernehmen.

Item/ einer verleyhet 100. thaler Capital/ bekompt darvon 6. thlr. ein Jahr zu Zinß/ wie viel Zinß tragen 659. thlr. in 5. jahr 9. monat? Facit 227. thlr. 11. alb. 4 $\frac{8}{25}$. hr. stehet in der Regul also:

100. thlr.	>	6. thlr.	<	659. thlr.
12. mon.				69. monat.

1100 6 45471
600 3
200 1
2

45471 (227. thlr.
22200

71
32
142
213
2272

2272 (11. alb.
2200

72
12
144
72
864

864 (4 $\frac{64}{200}$ | $\frac{8}{25}$. hr.
200

Item einer hat gewonnen mit 50. fl. 8. jahr lang 130. fl. wie viel hat er mit bemelten 50. fl. gewonnen in 3. monat? facit 4. fl. 1. alb. $7\frac{1}{2}$. hr.

Item / von 18. cl. wahr über 19. meilwegs gibt einer zu Fuhrlon $18\frac{1}{2}$ fl wie viel muß man geben von 6. cl. 36. meiln zu führen? facit 11. fl. 17. alb. $9\frac{9}{19}$. hr.

Item 6. Roß verzehren in Tag vnd Nacht 12. metzen Hafer / deren 16. ein viertel machen / wie viel essen oder verzehren 100. Roß in einem Jahr? Facit 4562. viertheil 8. metz.

Item / in einer Mahlmüllen / wird mit zweyen Mühlen gemahlen / tag vnd nacht 4. viertheil / wie viel mahlen 7. Mühlen in einem Jahr? Facit 5110. viertheil.

Item / einer hat ein stück Landes / das ist $9\frac{1}{6}$. Ruthen breit / vnnd $48\frac{1}{3}$ Ruthen lang / kostet jhn 149. fl. $2\frac{1}{2}$ Ort. Nun hat einer nechst daran auch ein Stück ligen / das ist $13\frac{1}{2}$ Ruthen breit / vnd $23\frac{1}{8}$ Ruthen lang / ist die frag / wie viel das / vorigem Kauff nach werth sey? facit 105. fl. 11. alb. $1\frac{12173}{12760}$. hr.

$9\frac{1}{6}$. br.	$48\frac{1}{3}$. läng	$149\frac{5}{8}$ fl.	$13\frac{1}{2}$. br.	$23\frac{1}{8}$. läng
55.	145.	1197. fl.	27.	185.

Zum andern sind auch Exempel dieser Regul / so nit wie vorige / sondern Creutzweiß zu

mul-

multipl. vnd zu machen fürhanden/wie in folgenden gründlich dargethan vnnd angezeigt werden soll.

Item / von 9. ℔. Vnschlit soll einer 4. meilen zu führen geben 3. gülden/ wie viel meilen soll der Fuhrmann demselbigen Geding nach führen / 30. ℔. vmb 25. fl ? Facit 10. meilen.

Allhie vernimbstu/daß jetztgesetztes Exempel mit den vorigen dieser Regul nicht überein stimmet / den in vorigen allweg die förder vnd auch die hinder zwo zahln/ ein ander im Nahmen vnnd wesen gleich gewesen / welche mit einander multiplicirt worden / bey diesem Exempel aber/werden forn ℔. vnd meilen/hinden aber ℔. vnd fl. welches einander im Nahmen vnd wesen nicht gleich / befunden / derowegen kan auch solchs vnnd alle andere dergleichen/nicht wie vorige / solvirt vnnd gemachet werden/ sondern weil die frag / auff Meilen dirigirt/so müssen an statt der 3. fl. so man von 9. ℔. 4. Meilen zu führen geben soll / die 4. meilen in die mitte/ vnd die 3. fl. Fuhrlohn / an der meilen statt (vermög des allgemeinen proceß der de Tri) genommen/vnnd versetzt werden/vnd kommen demnach 4. ℔. vnd 3. fl. forn

4. mei-

4. meilen in die mitte/ vnd hinden 30. C. 25. K. Nun multiplicir die förder Dingzahl mit der andern hindern Zahl/ Creutzweiß/ das gibt den theiler / also auch multiplicir die ander vnnd förder Zahl/ Creutzweiß mit einander/ das Product setz hinden/ als bey gesetztem Exempel/ multiplicir 3. K. die Dingzahl mit 30. C. so hinden stehen/ werden 90. das gibt den theiler/ weiter multip. 9. C. mit 25. K. kommen 225. das setz hinden/ steht demnach in der Regul also:

9. ——— 30.
4. meilen.
3. K. ——— 25. K.

Machs ferner nach der allgemeinen de Tri kömpt ut supra.

Item/ zween Schumacher machen 12. par Schu/ in 2. Tagen/ wie viel Schumacher werden 326. par in 8. Tagen machen? Facit $13\frac{7}{12}$. Schumacher.

2. Tag ——— 8. Tagen.
2. Schumacher
12. Par ——— 326. Par.

Item/ wann man 8. Personen/ zu Wochenlon gibt $3\frac{1}{2}$. thaler/ wie viel Personen kan man ein halb Jahrlang/ mit 96. thlr. halten? Facit $8\frac{40}{91}$. Personen.

1. Woch

1. Woch ——— 26. Wochen.
8. Personen
$3\frac{1}{2}$. thaler ——— 96. Thaler.

Ob wol angezeigte vnd beschriebene Lehr/ der zweyfachen de Tri, recht vnd gut ist/ vnnd jhre Gewiß- vnnd Bestendigkeit/ gründlich auß den Büchern Euclidis kan dargethan vnd erwiesen werden/ so ist aber doch vnnd insonderheit hierbey zubetrachten/ das ein anfahender Rechner wegen der vermischten zahl vnd deß herfür vnd hinder führens/ sich leichtlich jrren/ vnnd vergreiffen kan: Derowegen viel bequemer vnd besser/ man lasse vorgesetztes Proceß fahren/ vnnd procedir mit beyden Satzungen/ nach der allgemeinen de Tri.

Folget nun ferner die Zinßrechnung.

DIeweil diese Rechnung nicht weniger/ als andere nöthig zu wissen/ vnnd theils Exempla, durch vorgesetzte regula Quinque solvirt vnd auffgelöst werden/ als hab ich sie/ so bald hieher zu setzen/ nicht für vnbequem geacht/ wil derowegen geliebter kürtz halber etlich wenig exempla setzen vnd erklären.

Item

Item/man gibt Fürstlicher ordnung nach jährlich von 100.fl.5.fl.zu zinß/ nun wird gefragt / wie viel gelt muß einer auff zinß thun/ daß er alle tag 12.alb.fallen habe? Facit 3369. fl.6.alb.

Machs also: sprich 1.Tag hat einer 12.alb. einkommen / wie viel trägts ein Jahr? Facit 4380.alb.das Jahr für 365.Tag gerechnet. Sprich ferner 5.fl. Zinß tragen 100.fl. Capital in einem Jahr/ wie viel 4380.alb.Facit ut supra.

Item / einer leihet auff Zinß 565.fl.vnnd wil jährlich vom hundert 6. zu interesse haben/wie viel tragen die in $5\frac{1}{2}$ jahr? Facit 186.fl. 11.alb.$8\frac{2}{7}$.hr.

Item/es leihet ein Bürger einem kaufman 370.thlr.auff Monatgeld je vom 100. einen/ wie viel trägt die Summa in 2.jahr 5.monat? Facit 107.thlr.9.alb.$7\frac{1}{5}$.hr.

Item / so man von 100.thlr.Capital monatlich 24.alb.gibt/wie viel Capital muß einer außleihen/daß einer in 3.jahr 365.thlr.erhebe? Facit 1351.thlr.27.alb.$3\frac{1}{3}$.hr.

Item/100.thlr.zinsen jährlich 6.thlr.wie lange

lange werden 720. thlr. stehen/daß sie tragen 45. thlr? Facit 1. Jahr 2. wochen $1\frac{1}{6}$.

Item/einer hat auff seinen Gütern/einen widerkäufflichen jährlichen Geltzinß stehen/nemblich 27. fl. 19. alb. 6. hr. löset jedern fl. mit 20. fl. Capital ab/nun wird gefragt/wie viel des Capitals sey? Facit 555. gülden.

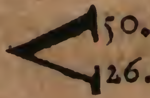
Item/ein Jud leihet einem 100. thlr. soll jhm wochentlich vom thlr. 2. ₰. zu zinß geben/wie viel trägts ein Jahr? Facit 36. thlr. 3. alb. 5. ₰.

Item/weiter leihet ein Jud einem 50. fl. dergestalt daß der Schüldiger jhme soll wochentlich vom fl. 2. ₰. geben/vnnd im fall der Schüldiger das Capital sampt der Judenzinß in einem halben Jahr nicht würde ablegen/sollen die Zinß alle halbe Jahr zum Capital geschlagen vnnd mit verzinset werden/wie viel gewinn vnnd gewins gewinn werden die 50. fl. ertragen in 4. Jahr? Facit 248. fl. 25. alb.

$5\frac{75638442850174}{300124211600973}$. ₰.

Machs also: rechen zum ersten/wie viel die 50. fl. ein halb Jahr/das sind 26. Wochen ertragen/stehet also:

1. fl.

1. fl.  2. ℌ.  50.
1. Woch 26. Wochen

Nun mach auch das Hauptgelt / als die 50. fl. zu ℌ. vnnd addir den Gewinn darzu / kommen 114300. ℌ. setz ferner 11700. ℌ. hauptgelt / geben 14300. ℌ. Hauptgelt vnd Gewinn / was geben 1430. das ander halbe Jahr ? steht im machen also:

117ϕϕ ℌ. —— 143ϕϕ ℌ. —— 14300.

Damit aber grösser multiplication / so viel müglich / vnnd in diesem Exempel beschehen müste / etwas abgebrochen werde / so laß die förder vnnd mitler Zahl / gegen einander auffgehen / so lang du magst / die hinder aber nicht / multipl. demnach weiter die mitler Zahl durch die dritte 14300. Zahl / so viel mahl als noch halbe Jahr vorhanden seyn / nemhlich 7. mal denn das erste halbe Jahr ist abgerechnet worden / kommen 17485912455088320100. darnach multiplicir auch die förder Zahl 117. mit sich selbst / sechs mahl / das gibt den Theiler / vnnd was auß der Theilung kömpt / sein ℌ. mach zu alb. vnd fl. Facit wie oben. Allhie sihestu was der Judenzinß erträgt / darumb sey männiglich vor jhnen gewarnet.

Wechsel

Wechsel Rechnung.

SO viel die vorgesetzte Regul vom Wucher / oder Geldt wegleihen / vnd dann die nachfolgende Wechsel Rechnung belangt / wissen sich jhrer viel derselbigen (ob sie gleich Arithmeticam nicht studirt) meisterlich wol zugebrauchen / vnnd ist diese Rechnung des Wechsels / nichts anders / denn eine Müntz / Maß oder Gewicht / in das ander zu mutiren vnd zuverändern / als in folgendem Exempel zu sehen.

Item / 396. thlr. wie viel machen sie fl. zu 26. alb. vnd den thaler für 32. alb. ohne Auffwechsel gerechnet? Facit 487. fl. 10. alb.

Wenn dir solcher vnd dergleichen Exempel daß die grösser in die kleiner mutirit vnnd verwechselt / vnd das Facit der geringen Müntz bringen soll / zu machen fürkommen / so nimb nur des Defects vnnd Vberrests vom grösser biß zum kleiner in acht / denselben multiplicir mit der Summen / so verwechselt werden soll / das Product aber addir mit derselben summen / doch das zuvor in den werth / darinnen sie verwechselt werden sol / gebracht sey / als in vorgesetztem Exempel / sollen 396. Thaler in

M fl. ver-

fl. verwechselt werden / laß 396. besonders stehen / vnnd gedencke als seyen es schon gülden / den Defect aber von fl. zu thaler / welchs 6. sein / multiplicir besonders mit 396. der Summen / das entspringende Product / mach durch 26. zu fl. vnd addirs den 396. fl. zu / kómpt wie oben.

Oder machs nach allgemeinem Brauch vnd Lauff also: setz den Werth eines gůldens / als 26. alb. forne / die Summa der 396. thaler mitten / vnd den werth eines thalers hinden / als 32. alb. vnd vollführ es nach der allgemeinen de Tri, kómpt wie oben.

Item / 538. Königs oder Philipsthaler / wie viel machens fl. den Königsthaler zu 36. alb. gerechnet? Facit 744. fl. 24. alb.

Item / 1000. Philipsthlr. wie viel machens thlr? Facit 1125. thlr.

Diß Exempel magstu auch also machen / weil gerad 8. Philipsthaler 9. andere schlechte thlr. machen / so sprich 8. geben 9. was 1000. ꝛc.

Item / 229. Ducaten / wie vil machens thlr. den Ducat vor 56. alb. gerechnet? Facit 400. thlr. 24. alb.

Item / 1000. fl. in 26. alb. wie viel machens Phil. thlr. zu 36. alb? fac. 722. Phil. thlr. 8. alb.

Item /

Item/559. thlr. wie viel machen sie fl. batz. den fl. für 15. vnd den thlr. für 21. batzen gerechnet? Facit 782. fl. 9. batzen.

Item/ einer empfehet allhier auff wechsel 500. Spannische thaler / soll die zu Franckfurt mit fl. batzen bezahlen / wie viel der? den Spannischen thlr. für 23. batz. vnd den fl. für 15. batz. gerechnet? Facit 766. fl. 10. batzen.

Item/einer ist dem andern schuldig 239. fl. wil jhm dieselbe zahlen mit ₰. wie viel Würff muß er deren darschiessen / je 3. ₰. auff einen Wurff? Facit 18642. Würff.

Item / einer hat für lauter ₰. 250. Reichsthaler erwechselt/vnd hat auff jeden thlr. 4. ₰. auffwechsel (wil des jetzigen grossen auffgelts geschweigen) geben müssen/für wie viel gülden Pfenning hat er außgeben? Facit 311. fl. 25. alb. 1. ₰.

Item/ 100. Ducaten gelten 168¾ Reichsthlr. wie viel gilt ein Ducat? Facit 1. Reichsthlr. 22. alb.

Item/659. vngarische gülden/ wie vil machens Reichsthlr. vnd man gibt 62½. Reichsthlr. auff/das ist 100. fl. vngarische/thun 162½ Reichsthlr. wie viel? ꝛc. facit 1070. Reichsthlr. 28. alb.

Item / 750. Reichsthaler jeden zu 32. alb. wil einer verwechseln / für Vngarische Gülden / vnd muß auff 100. thaler $62\frac{1}{2}$ auffgeben / wie viel Vngarische Gülden bekömpt er für obgesetzte 750. Reichsthaler? Facit 461. vng. gülden 28. alb.

Mach beyde vorgesetzte vnnd alle andere dergleichen Exempel / da dir desen überbleibenden Werth vnbekant / also: resolvir das überbleibende / so dir vnbekant ist / in den werth des bekandten / vnnd theil das Product in die mitler Zahl / so erlangstu das rechte Facit / sind aber forne oder hinden Brüche vorhanden / so gehe mit dem Nenner in das mitler / als in letzt gesetztem Exempel / bleiben in der Theilung übrig 175. die resolvir in den Werth des Thalers / doch daß zuvor mit des fördern Bruchs nenner hinein gegangen sey / was wird / theil ab mit der Mitler Zahl / kommen 28. alb. wie oben zu sehen / vnd ist recht.

Allhier möcht einer fragen / woher man die in der Theilung überbleibende vnbekante Zahl / in die Müntz vnd Werth der bekandten bringen / vnd mit dem mitler abtheilen soll? das geschicht darumb / weil dir der Werth des vngarischen Gülden vnbekandt ist / vnd ist dieses

eben

eben so gewiß / als wenn dir der Wehrt der vnbekanten Müntz bekant wehre / solchs kürtzlich darzu thun / vnd zu demonstriren / Es bleiben in vorigem Exempel 175. vngetheilete Vngarische gülden übrig / die müssestu nothwendig (weil dir dessen Werth vnbekant ist) zu einem theil eines Vngarischen gülden machen / vnd kämen demnach $\frac{175}{200}$ oder erkleinert $\frac{7}{8}$ theil eines Vngarischen güldens / vnnd weil dir noch der werth des vngarischen güldens vnwissent / vnd dich des Resolvirens nicht gebrauchen magst / so setz demnach zur Regul 100. vngarische gülden (wie oben das Exempel sagt) geben $162\frac{1}{2}$ Reichsthaler / wie viel thut $\frac{7}{8}$ eines Vngarischen güldens? Procedir demnach allermassen in der Regul wie sichs gebühret / kommen 28. alb. wie oben / hierauß nun leichtlich abzumessen / vnd zu vernehmen ist / die vrsach des newen Theilers / vnd so viel rc.

Gewinn vnd Verlust Rechnung.

WAs bey dieser Rechnung zu betrachten / soll bey den Exempeln vermeldet vnd angezeigt werden.

Item / einer verkaufft Wahr 1. ce. vmb $4\frac{1}{4}$. thaler / gewinnet mit 100. thaler Capital 14. thaler / wie viel hat jhnen ein ce. erstes Kauffs gestanden? Facit 3. thaler 23. alb. $3\frac{11}{19}$. hr.

Machs also: sprich vmb $4\frac{1}{4}$. thlr. Hauptgut vnd gewinn / verkaufft einer 1. ce. Wahr / wie viel ce. oder lb. verkaufft er vmb 114. thlr. Facit $26\frac{14}{17}$ ce. sprich weiter $26\frac{14}{17}$ haben jhn erstes kauffs gestanden 100. thlr. wie 1. ce. Facit ut supra.

Item / $48\frac{1}{2}$. eln Englisch Tuch / kaufft einer für $70\frac{1}{3}$ thlr. wie soll er wider 1. eln geben / daß er mit den $70\frac{1}{3}$ thlr. Hauptgut gewinne 12. thaler? Facit 1. thaler 22. albus / $3\frac{255}{291}$ heller.

Item / einer kaufft Butter / den ce. für $7\frac{1}{2}$. thlr. wie soll er wider 1. lb. geben / das er mit 10. thlr. verdiene 2. thlr? Facit 2. alb. 8. hr. den ce. für 108. lb. gerechnet.

✝ Item / einer kaufft 4. lb. Wahr vmb 5. fl. vnd verkaufft hinwider 5. lb. vmb 6. fl. hat so viel lb. erkaufft vnd wider verkaufft / daß er 10. fl. gewonnen hat / ist die frage / wie viel er der lb. erkaufft vnnd wider verkaufft hat? Facit 200. lb.

Item /

Item / einer kaufft zu Bremen 300. stück Käß / wiegen 3360. ℔. kostet das 100. ℔. $3\frac{1}{4}$. Reichsthlr. gestehen mit allem Unkosten vnd Fuhrlohn biß anhero 36. thlr. wie soll er ein ℔. hinwider geben / daß er über allen Unkosten gewinne 18. thlr. Facit 1. alb. $6\frac{114}{175}$. hr.

Item / einer kaufft 1. Fuder Wein für 45. fl. batzen / führet den anhero / verthut Zoll vnd Zehrung 22. fl. batz. wie soll er hinwider 1. maß geben / daß er daran verdiene dieser Müntz 12. fl? Facit 3. alb. $8\frac{13}{80}$. ₰.

Item / einer kaufft in Bremen ein Last Hering / für 51. thlr. führt dieselbige nach Franckfurt / gibt zu Fuhrlohn / Zoll vnd Zehrung 39. thlr. verkaufft daselbst hinwider 1. thonne für 9. thlr. wird gefragt / wie viel er an den 12. thonnen gewonnen oder verlohren habe? Facit 18. thlr. gewonnen.

Item / einer hat Pfeffer kaufft das ℔. vor 7. alb. muß jhn noht halben wider verkauffen / verleuret an 20. fl. 3. fl. ist die frage / wie viel des Pfeffers gewesen / vnd wie thewr er ein ℔. wider geben vnd verkaufft habe? Facit $74\frac{2}{7}$. ℔. so viel ist des Pfeffers gewesen / vnd hat 1. ℔. wider verkaufft für 5. alb. $11\frac{46}{65}$. hr.

Machs also: sprich für 7. alb. kaufft einer

1. ℔. wie viel für 20. fl ? Facit 74$\frac{2}{7}$. ℔. weiter sprich 74$\frac{2}{7}$ ℔. gestehen 17. fl. wie 1. ℔ ? Facit wie vor erwehnet.

Item / einer kaufft zu Franckfurt ein stück Sammet / helt 22. eln / kostet die eln 2. fl. batzen / verkaufft den wider allhier / die eln für 1$\frac{1}{2}$ fl. zu 26. alb. wie viel gewint oder verleuret er an den 22. eln? Facit 7. fl. 16. alb. verlohren / den fl. batzen für 15. batz. 6. ₰. gerechnet.

Item / einer kaufft zu Franckfurt 3. Säck mit Ingwer / wiegen in sampt 8. ℄. minus 18. ℔. Tara für die Säck 35. ℔. vnd kostet 1. ℔. 7. batzen / gestehet mit Fuhrlohn / Zoll vnnd Zehrung anhero 9$\frac{1}{2}$ fl. batzen / findet allhier vnter einem ℄. 8. ℔. Fusti / des gibt er ein ℔. wider für 9. hr. vnd das lauter für 8. alb. vnnd 100. ℔. zu Franckfurt thun zu Cassel 108. ℔. ist die frage wie viel er gewonnen oder verlohren habe ? Facit 89. fl. 20. albus 10$\frac{2}{3}$ hr. verlohren.

Stich Rechnung.

DIese Rechnung gebrauchen sich die Kauffleute / in fürnehmen Handelsstätten am meisten / die ein dem andern Wahr vmb Wahr hingeben vnd vertauschen was aber jhr Pro-

Proceß sey/sol bey den Exempel angezeigt vnd vermeldet werden.

Item / Buchhändler wollen mit einander tauschen / hat der eine 56. Ballen Juristische vnnd Weltliche Materien / setzt ein Riß am stich für $4\frac{1}{4}$ thlr. der ander Theologische Materien/weil aber die nicht so angenehme/so setzt er 1. Riß derselben am stich vmb $2\frac{3}{4}$ thlr. Ist nun die frage / wie viel der ander seiner Theologischen Materien dem ersten für seine 56. Ballen geben soll? Facit 86. Ballen 5. Riß $9\frac{1}{11}$. Buch.

Erstlich rechne/weil beyder Wahren precium dir bekandt ist / was die 56. Ballen kosten/was kömpt/ dividir durch den Werth eines Rises des andern / der Quotus gibt deinem begehren einen bericht.

Oder machs also: versetz allweg die Zahl der Wahr Creutzweiß/ an die statt des Gelts/ vnd die frag in die Regul zu hinderst / procedir nach allgemeiner Regul de Tri.

Oder noch auff ein andere Art also: sprich 1. Riß vmb $4\frac{1}{4}$ thlr. wie 56. Ballen / mach die Ballen zu Riß / kommen 560. Riß / rechens kommen 2380. thlr. dafür gibt der ander Theologische Materien / darumb sprich $2\frac{3}{4}$.

M v thlr.

thlr. kostet 1. Riß / wie viel Riß vmb 2380. thlr. &c.

Item / einer hat 126. Kleuder Woll / die wil er vertauschen vor Englisch Tuch / setzt ein Kleuder Woll am stich für $3\frac{1}{4}$. thlr. der ander aber 1. eln Englisch Tuch für 1. thlr. 22. alb. wie viel eln Tuch gebüren dem für die Wolle? Facit $242\frac{2}{3}$. eln.

Item / einer hat 18. ct. Wachs / wil er verstechen / gibt den ct. vmb 30. thlr. bar Gelt / setzt aber 1. ct. am stich für $31\frac{1}{4}$. thlr. der ander hat Bley / gibt 1. ct. bar vmb $2\frac{1}{4}$. thlr. Ist die frag / wie er 1. ct. Bley am stich setzen vnnd anschlagen / auch wie viel Bley er vor das Wachs geben soll? Facit er soll 1. ct. Bley am stich vor $2\frac{11}{32}$. thlr. setzen / vnd muß für das Wachs 240. ct. Bley geben.

Machs also: sprich 30. thlr. bar / geben $31\frac{1}{4}$. thlr. was geben $2\frac{1}{4}$ thlr? Facit $2\frac{11}{32}$ thlr. procedir nun ferner wie vor beschehen.

Item / einer hat Leinwat zum Segel auff die Schiff 6660. eln / das wil er verstechen für ein Sack Pfeffer / wigt 89. lb. das lb. für $7\frac{1}{2}$. alb. mehr 2. Säck Ingwer / wigt der erste $129\frac{1}{3}$. lb. vnd der ander $140\frac{2}{3}$. lb. das lb. für 7. alb. vnd setzt der erste seines Leinwats 100. eln

für

für $8\frac{1}{4}$ thaler / wird gefragt / welcher einer dem andern bar Gelt zugeben muß / vnd wie viel? Facit 469. thlr. $16\frac{1}{2}$. alb. $10\frac{4}{7}$. hr. gebührt dem zum Leinwat zu.

Rechne erstlich das Leinwat zu Gelt / kommen $549\frac{9}{10}$ thlr. In gleichem den Pfeffer vnd Ingwer kommen 79. thlr. $29\frac{1}{2}$. alb. subtrahir darnach die kleine Summa von der grössern / so wirstu vernemen / welcher einer dem andern zugeben soll vnd wie viel.

Item / einer tauscht für 78. Englische tuch / Leinwat / gibt 1. Tuch bar vmb 68. thlr. sonst am stich für so viel thlr. als der tücher seyn / der ander gibt bar 100. eln Leinwat / vmb $8\frac{1}{2}$. thlr. im stich aber für $10\frac{1}{4}$. thlr. wird gefragt / welcher den besten stich gethan / vnd wie viel einer dem andern an 100. thlr. stichgelt übersetzt hab? Facit der erste hat den besten stich gethan / vnd den andern mit 4. thlr. 8. alb. $1\frac{11}{538}$. hr. an hundert thlr. übersetzt.

Such zuvor / wie viel eines jeden Wahr 100. thaler am stich bar Gelt machen / sprich beym ersten geben 78. thlr. stichgelt / 68. thlr. was geben 100. thlr. Facit $87\frac{7}{39}$. thlr.

Weiter des andern $10\frac{1}{4}$. thlr. geben $8\frac{1}{2}$. thlr. bar / was 100. thlr. stichgelt? Facit $82\frac{38}{41}$. thlr.

darauß

darauß ist zuvernehmen / weil des ersten 100. thlr. am stich $87\frac{7}{35}$. thlr. dargegen aber des andern 100. thlr. nur $82\frac{38}{41}$. thlr. werth seyn / daß der erste den besten stich gethan / vnnd mit 100. thlr. am stich 4. thlr. 8. alb. $1\frac{11}{533}$. hr. wie oben erwehnt / gewonnen habe.

Rechnung der Gesellschafft.

ES seynd bey dieser Regul oder Rechnung der Gesellschafft zweyerley zubetrachten / nemblich einfache vnnd zwiefache Gesellschafften.

Einfache Gesellschafft / ist nur eine schlechte proportion / vnnd zusammenhaltung der Zahln / als nemlich jhrer drey machen ein Gesellschafft / legt der erste 20. fl. der ander 30. fl. vnd der dritte 50. fl. handlen darmit eine zeitlang / vnd gewinnen 60. fl. wird gefragt / wie viel einem jeden / seinem einlegen nach / vom Gewinn gebüren? Facit dem ersten 12. fl. dem andern 18. fl. vnd dem dritten 30. fl.

Machs also: setz eines jedern Hauptgut oder Einlegen in die Regul zu hinderst vnter einander / an statt der Fragen / addir darnach solch Hauptgut zusammen / vnd setz die summa

ma forne/an statt deines Theilers/mitten aber den Gewinn / vnd stehet gemeltes Exempel in der Regul also:

100. —— 60. fl. —— { —— 20 / —— 30 / —— 50 } fl.

Nun multiplicir eines jeden Hauptgut/mit der Summa des Gewins / vnd theil jedes besonder durchs förder ab / kömpt einem jedern sein Facit/wie oben zu sehen.

Wiltu es aber probiren / so addir alle Facit zusammen / kömpt dann die mitler zahl wider so ists recht.

Item/3. haben zu theilen/ so sie im Handel mit einander überkommen/789. fl. darzu hat der erste 500. der ander 800. vnnd der dritte 1100. fl. Anlage gethan / wie viel gebühret jederm? Facit dem ersten 164. fl. 9. alb. 9. hr. Dem andern 263. fl. Dem dritten 361. fl. 16. alb. 3. hr.

Item / jhrer 4. machen ein Gesellschafft/ vnd legt der erste $129\frac{1}{3}$ fl. der ander $148\frac{1}{2}$ fl. der dritte $160\frac{1}{4}$ vnnd der vierdte $189\frac{1}{3}$ fl. gewinnen damit 138. fl. Ist die frag wie viel jederm gebühre? Facit dem ersten 28. fl. 11. alb. $7\frac{3037}{7579}$. hr.

dem

dem andern 32. fl. 17. alb. $2\frac{5282}{7529}$. hr. dem dritten 35. fl. 6. alb. $5\frac{275}{7529}$. hr. dem vierdten 41. fl. 16. alb. $8\frac{6464}{7529}$. hr.

$627\frac{5}{12}$. fl. — 138. fl. — { —$129\frac{1}{3}$ | —$148\frac{1}{2}$ | —$160\frac{1}{4}$ | —$189\frac{1}{3}$ } fl.

Item / jhrer 4. legen zusammen / der erste 1000. Spanische thlr. der ander 809. Reichsthaler / der dritte 500. Ducaten / der vierdte 600. fl. gewinnen darmit 509. fl. ist die frag / wie viel jederm darvon seinem einlegen nach gebühre? Facit dem ersten 173. fl. 18. alb. $4\frac{3772}{8593}$ hr. dem andern 124. fl. 20. alb. $2\frac{6158}{8593}$. hr. dem dritten 135. fl. 2. alb. $8\frac{5864}{7093}$. hr. dem vierdten 75. fl. 7. alb. $1\frac{1195}{8593}$. hr.

Item / einer ist dreyen schuldig / dem ersten 120. thlr. dem andern 150. thlr. vnd dem dritten 300. thlr. vberleſt der Debitor seinen Creditoribus Hauß vnnd Hoff / wird verkaufft vor 415. thlr. wie viel wird ein jeder zu seinem antheil davon bekommen? Facit dem ersten 87. thlr. 11. alb. $9\frac{2}{19}$. hr. der ander 109. thlr. 6. alb. $8\frac{16}{19}$. hr. dem dritten 218. thlr. 13. alb. $5\frac{13}{19}$. hr.

Item / vier beladen ein Schiff mit Frucht / hat

hat der erste zu seinem antheil daran 670. thlr. der ander 229. thlr. der dritte 570. thlr. vnd der vierdte 218. thlr. leiden vnterwegen Schiffbruch/vnd verlieren an solcher Frucht 311. thlr. ist die frag/wie viel ein jeder an seinem Hauptgelt missen vnd entrahten soll? Facit der erste 123. thlr. 16. alb. 5 $\frac{1357}{1387}$. hr. der ander 42. thlr. 6. alb. 11 $\frac{139}{1687}$. hr. der dritte 105. thaler 2. albus 6 $\frac{1230}{1687}$. hr. der vierdte 40. thaler 6. albus 0 $\frac{648}{1687}$. heller.

Item / jhrer fünff haben mit einander zu theilen 7890. fl. davon gebührt dem ersten $\frac{1}{3}$. dem ander $\frac{1}{5}$. dem dritten $\frac{1}{4}$. dem vierdten $\frac{1}{6}$. vnd dem fünfften $\frac{1}{8}$. fl. wie viel Geldt bekompt ein jeder zu seinem theil? Facit A. 2446. fl. 13. alb. 3 $\frac{27}{43}$. hr. B. 1467. fl. 23. alb. 6 $\frac{42}{43}$. hr. C. 1834. fl. 22. alb. 11 $\frac{31}{43}$. hr. D. 1223. fl. 6. alb. 7 $\frac{35}{43}$. hr. E. 917. fl. 11. alb. 5 $\frac{37}{43}$. hr.

3096. fl. —— 7890. fl. —— { —— 960, —— 576, —— 720, —— 480, —— 360 } fl.

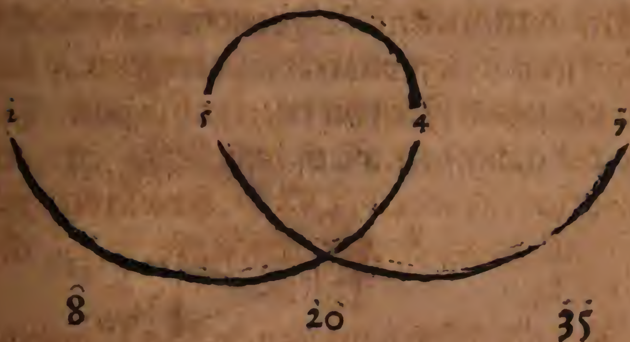
Item / mehr haben diese fünff zu theilen/ 1111. fl. darvon gebührt dem ersten $\frac{2}{7}$. dem andern

dern $\frac{3}{7}$. dem dritten $\frac{4}{7}$. dem vierdten $\frac{5}{7}$. vnnd dem fünfften $\frac{6}{7}$. fl. wie viel bekompt ein jeder zu seinem Antheil? Facit der erste 131. fl. 21. alb. $1\frac{343}{413}$. hr. der ander 197. fl. 18. alb. $8\frac{308}{413}$. hr. der dritte 263. fl. 16. alb. $1\frac{273}{413}$. hr. der vierdte 235. fl. 9. alb. $10\frac{406}{413}$. hr. der fünffte 282. fl. 11. alb. $10\frac{322}{413}$. hr.

Item/ drey legen zusammen 899. fl. gewinnen im Handel damit 105. fl. darvon gebührt dem ersten zu seinem Antheil gewinn 43. fl. dem andern 35. fl. vnd dem dritten der Vberrest/ ist die frage wie viel ein jeder seinem Gewinn nach/ eingelegt habe? Facit A. 368. fl. 4. alb. $2\frac{18}{35}$. hr. B. 299. fl. 17. alb. 4. hr. C. 231. fl. 4. alb. $5\frac{17}{35}$. hr.

Item/ 3. haben zu theilen 500. fl. darvon gebührt dem ersten/ so offt 2. fl. als offt B. 3. fl. vnd wie offt B. gebühren 4. fl. also offt gebühren C. 7. fl. wie viel bekömpt ein jeder zu seinem Antheil? Facit 63. fl. 12. alb. $9\frac{11}{21}$. hr. B. 158. fl. 18. alb. $11\frac{17}{21}$. hr. C. 277. fl. 20. alb. $2\frac{2}{3}$. hr.

Machs also/ multiplicir 2. mit 4. gibt den ersten terminum oder theiler/ darnach 5. mit 7. den letzten/ vnd zum letzten 5. mit 4. den mittlern/ stehet also:



Item/jhrer drey legen zusammen/der erste $5\frac{1}{2}$ mahl $8\frac{1}{2}$ fl. der ander $6\frac{1}{2}$ mahl $7\frac{1}{2}$ fl. vnnd der dritte $9\frac{1}{2}$ mahl 4. fl. haben damit gewonnen 138. fl. wie viel gebühret jederm zu seinem Antheil? Facit A. 48. fl. 8. alb. $5\frac{50}{89}$. hr. B. 50. fl. 10. alb. $2\frac{62}{89}$. hr. C. 39. fl. 7. alb. $3\frac{57}{89}$. hr.

Zwiefache Gesellschafften aber/ gebrauchen mehr dann eine Proportion/ oder Außtheilung jhrer Exempel/als im folgenden Exempel zuvernehmen.

Item/ 2. machen eine Gesellschafft/ legt der erste 150. fl. 7. monat/der ander 340. fl. 5. monat/handeln damit vnnd gewinnen 67. fl. Ist nun die frage/wie viel jederm der Zeit vnd Einlegens nach vom gewinn gebühre? Facit dem ersten 25. fl. 15. alb. $1\frac{30}{55}$. hr. dem andern 41. fl. 10. alb. $10\frac{26}{55}$. hr.

Machs also: multiplicir eines jeden Gelt/

so er eingelegt/ mit der Zeit/ nemlich des ersten 150. fl. mit 7. monat/ des andern 340. fl. mit 5. monat / die setz hinden / vnnd procedir darmit aller massen / wie vor beschehen / Stehet also:

2750——67. fl. < 1050 / 1700

Item/ drey laden zu Bremen in ein Schiff etliche Käß/ der erste 3500. lb. 10. meilen / der ander 4200. lb. 25. meiln / vnd der dritte 5100. lb. 36. meiln zu führen/ verheissen dem Schiffman sämptlich 56. thlr. zu Fuhrlohn / wird gefragt/ wie viel ein jeder zu geben schuldig sey? Facit der erste 6. thlr. 1. alb. $9\frac{675}{809}$. hr. der ander 18. thlr. 5. alb. $5\frac{407}{809}$. hr. der dritte 31. thlr. 24. alb. $8\frac{536}{809}$. hr.

323600.——56. thlr.—— { 3500. lb. 10. meil. / 4200. lb. 25. meil. / 5100. lb. 36. meil.

Item/ drey machen eine Gesellschafft/ legt der erste 130. thlr. 6. monat / der ander 340. thlr. 5. monat/ der dritte 500. thaler/ 4. monat/ gewinnen darmit 39. thaler / wie viel gebühret jedem darvon? Facit dem ersten 6. thaler 25.

albus

albus $3\frac{3}{7}$. heller / dem andern 14. thaler / 25. albus $6\frac{6}{7}$. heller / dem dritten 17. thaler 13. albus $1\frac{5}{7}$. hr.

Item / 3. legen zusammen 1328. thlr. der erste hat sein angelegtes Gelt im Handel 8. der ander 6. vnnd der dritte 7. monat / gewinnen damit eine Summe Geldts / gebühret einem jeden davon $\frac{1}{3}$ wird gefragt wie viel ein jeder gelegt hat? Facit A. 382. thlr. 0. alb. $10\frac{38}{73}$. hr. B. 509. thlr. 11. alb. $10\frac{2}{73}$. hr. C. 436. thlr. 19. alb. $3\frac{33}{73}$. hr.

Machs also: mult. 8. mit 6. vnd 7. werden 336. theil ab in eines jeden theil / als 8. in 336. kommen 42. darnach in 6. kommen 56. endlich in 7. kommen 48. die setze zur Regul / steht also:

$$146 \text{ ---- } 1328 \text{ ---- } \begin{cases} 42 \\ 56 \\ 48 \end{cases}$$

Silber vnd Goldt Rechnung.

ES ist bey den Silber vnnd Goldt Rechnungen / das Gewicht neben der Regul de Tri zu observiren / denn man gemeiniglich das Geldt oder Silber nach Marcken verkaufft / vnd helt die Marck 16. Lt. das Loht

4.qu.1.qu.4.℔.gewicht/vnd 1.℔.gewicht/2.hrgewicht/das Goldt aber 1.Marck 24.Karat/1.Karat 4.Gran/1.Gran 3.Gren/1½ Karat/1.Loht vnd 1.vntze 2.Loht.

Item/einer hat 35.Marck 6.Lt.1.qu.alt zerschlagen Silber/das wil er verkauffen/das Lt.für 13.alb.4.hr.wie viel thut die Summ? Facit 290.fl.10.alb.

Machs also: sprich 1.Lot vmb 13.alb.4.hr.wie kommen 35.Marck 6.Lot 1.qu.kömpt ut supra.

Dieweil aber gemeiniglich/vnter solchem Wercksilber ein Zusatz vom Kupffer steckt/vnd du allein das lauter/oder den zusatz haben vnnd wissen woltest/so rechne solchs wie es die Prob gibt/also: Eine Marck helt an der prob 13.14.oder 15.Loht fein/wie viel halten so viel Marck?rc.wie solches auß folgenden Exempeln mit besserm Verstand zuvernehmen.

Item/einer kaufft 50.Marck 13.Loht/an altem Silbergeschirr/wird die Marck auff 13.Loht fein probirt/vnnd 1.Loht fein soll er bezahlen für 14.alb 8.heller/wie viel thut die Bezahlung? Facit 372.fl.16.albus 3.heller.

Item/einer hat 4565.Marck 9.Loht Sil-

Silbers/helt die Marck 11. Loht fein / vnd kostet die Marck fein 7. thlr. $1\frac{1}{2}$. ort / wie viel fein Silber helt bemelte Summa / auch wie viel trägt solchs an Gelt? Facit fein Silber 3138. Marck $13\frac{3}{16}$. Loht/Facit an Gelt 23148. thlr. 26. alb. $6\frac{3}{16}$. hr.

Item / einer kaufft ein stück Goldts / wigt 43. Marck 9. Loht 3. qu. 1. ℔. gewicht/ vnd helt 1. Marck am strich 21. Karat 1. Gran / kostet 1. Loht fein Goldt 4. thlr. $2\frac{1}{2}$ ort / wie viel thut die Summa? Facit 2857. thlr. 18. alb. $6\frac{5}{32}$. hr. Suche das feine / wie oben erwehnet vnnd angezeigt worden/sprich 6. Gran geben 1. Loht/ was geben so viel als die Summa bringt?

Item/einer kauft 2. stück gemischt gekrönts wigen 296. Marck / helt die Marck 13. Loht fein Silber/kostet ein Loht $14\frac{1}{3}$. alb. vnnd desselben silbers helt 1. Marck 4. Karat/1. Gran Goldts am strich/ kostet des Goldes 1. Karat $4\frac{1}{8}$. fl. wie viel thut die gantze Summa? Facit 4406. fl. 19. alb. $7\frac{13}{24}$. hr.

Suche das feine also: sprich 1. Marck helt 13. Loht fein / was halten 296. Marck? Rechens kommen 240. Marck 8. Loht / rechen weiter wie viel die 240. Marck 8. Loht Gold/ am strich halten / sprich 1. Marck helt 4. Ka-

rat 1. Gran/was halten 240. Marck 8. Loht? kommen 1022. Karat 0. Gran $1\frac{1}{2}$ Gren/ das verkauff/ sprich 1. Karat $4\frac{1}{8}$. fl. wie viel thut jetztbemelte Summa? Facit 4216. fl. 6. alb. $10\frac{7}{8}$. hr. Weil nu das silber auch verkaufft sol werden/so mustu erstlich das Goldt vom Silber abziehen/ dem thue also: sprich 24. Karat thun 16. Lot/wie viel Lot thun 1022. Karat 0. Gran $1\frac{1}{2}$. Gren? Rechens kommen $681\frac{5}{12}$. Lot/ die subtrahir von den 240. Marck 8. Loht/ resten $5166\frac{7}{12}$. Lot fein Silber/das verkauffe/jedes Lot pro $14\frac{1}{3}$ alb. kommen 1745. fl. 17. alb. $8\frac{1}{3}$. hr. Nun addir beyde Facit zusammen/ kömpt wie oben zusehen.

Regula Alligationis.

DJese Regul lehret/ wie man vielerley dinge künstlich vnter einander vermischen/ vnd zu einem oder mehr gewissen werth bringen sol/solches auß nachfolgenden Exempeln/ vnnd dem dabey gesetzten vnterricht mit mehrerm zuvernehmen.

Item/ einer hat zweyerley gekörnt Silber/ das wil er verarbeiten lassen/ helt des ersten 1. Marck 9. Loht/ vnd des andern 1. Marck 14.

loht/

Loht/ von solchen beyden Silbern / wil er eine Marck / Eilfflötige geschmeltzt vnnd verarbeitet haben/ ist die frag / wie viel er von jedem nehmen soll? Facit des ersten $9\frac{3}{5}$. Loht / vnd des andern $6\frac{2}{5}$. Loht.

Wenn du ein Exempel per regulam alligationis, solviren vnd aufflösen wilt/ so nimb in acht / daß du allwege das Silber / darvon du eine mischung bereiten vnd haben wilt/ vnter einander setzest/ vnd zu deiner Lincken / wie viel 1. Marck am Werth halten vnd bringen sol/ darnach nimb zwo auß denen Zahln/ so du vnter einander gesetzt hast / vnnd halt sie gegen die Zahl/ so zur lincken Hand geschrieben/ doch merck daß allweg eine besser vnd die ander geringer/ als die zur lincken gesetzt seyn muß/ als in vorgesetztem Exempel ist 14. das feine / vnd 4. das geringe / sollen auff 11. Loht beschicket vnd zubereitet werden/ stehet also:

$$11 \frac{9}{14}$$

Nun halt 9. gegen 11. so sihestu daß der vnterschied biß zu 11. ist 2. die schreib gegen 14. zur rechten/ vnd den vnterscheid/ von 14. biß auff 11. ist 3. setz neben 9. steht in der Alligation also:

$$11.\ \frac{9}{14}\Big|\begin{matrix}3\\2\end{matrix}$$

Vnd ist die Vermisch: vnd Beschickung vollnzogen vnd ins werck gerichtet / nemblich wie offt des 9. löthigen Silbers genommen wird 3. Loht / also offt muß des 14. lötigen genommen werden 2. Loht / oder des 9. lötigen 3. Marck / bedürffen des 14. lötigen 2. Marck / machs nun weiter nach art der Gesellschafft / addir 3. Loht zu den 2. werden 5. sprich 5. geben 16. Loht / was 3. vnnd darnach 2. kömpt wie oben.

Item / einer hat zweyerley gekörnt Silber / helt des ersten 1. Marck 8. Lot fein / des andern aber 15. Loht / von diesen zweyen Silbern wil er ein Werck mischen vnd bereiten / das soll 24. Marck haben / vnd soll 1. Marck auff 12. Loht bestehen. Ist die Frag wie viel er jedes nehmen muß? Facit des ersten 8. lötigen $10\frac{2}{7}$. Marck / vnd des andern 15. lötigen $13\frac{5}{7}$. Marck / steht in der Alligation also:

12. < 8. Differentz von 15. ist 3.
15. Differentz von 8. ist 4.

In

In der Gesellschafft also:

7 ——— 24. Marck. < 3. / 4.

Item / einer hat gantz lauter silber / die mr. 16. lötig / will darunter Kupffer zusetzen / daß es 12. lötig werde. Ist die frag wie viel er Kupffer darzu nehmen vnnd haben muß? Facit $5\frac{1}{3}$. Loht steht in der Alligation also:

12	16	12
	0	4

Sprich 12. Loht fein Silber bedürffen 4. Loht Kupffer / was bedürffen 16. Loht? Facit ut supra.

Item / ein Müntzmeister hat dreyerley silber / helt des besten ein Marck 9. Loht / des andern 12. Loht / vnd des dritten 16. Loht. Von diesen dreyen Silber / will er eine Marck zu 11. Loht schmeltzen / Ist die frag wie viel er jedes nehmen muß? Facit des ersten $9\frac{3}{5}$. des andern $3\frac{1}{5}$. vnd des dritten $3\frac{1}{5}$. stehet in der Alligation also.

11	9	5.1	6.
	12	2	2.
	16	2	2.

Machs also: halt 9. des ersten Silber gegen 11. ist differentz 2. die schreib neben 12. vnd 16. die zwo differentz von 11. zu 12. vnnd 16. zu 11. sind 1. vnd 5. setz vnterschiedlich neben 9. addir die zusammen / werden 6. wie vor zu sehen / vnnd stehet ferner in der Gesellschaffe also:

$$10 — 16 — \begin{cases} — 6 \\ — 2 \\ — 2 \end{cases}$$

Proba.

So du die proba dieser Regul zu wissen begehrest / so such wie viel die Silber / so zu einer beschickung sollen genommen werden / fein halten / darnach addir die beschickten silber so wol als das feine / so alsdann ein gemischte Marck so viel helt / als die beschickung erfordert / so ists gerecht / als in nechst vorgesetztem Exempel / helt des ersten 1. Marck / das seind 16. Loht / 9. Loht fein / was $9\frac{3}{5}$. Facit $5\frac{2}{5}$. Loht. sprich weiter 16. Loht halten 12. Loht fein des andern / wie viel $3\frac{1}{5}$. Facit $2\frac{2}{5}$. Loht / vnnd das dritte ist gantz lauter / derwegen sprich 16. Loht halten 16. Loht / wie viel $3\frac{1}{5}$. Facit $3\frac{1}{5}$. wie vor.

Nun

Nun addir die drey Facit zusammen / kömpt denn so viel / als deine frag erfordert / so ists gerecht / als $5\frac{2}{7}$. des ersten / $2\frac{2}{7}$. des andern / vnnd $3\frac{1}{7}$. des dritten / addir kompt 11. vnd ist recht gemacht.

Item / einer hat viererley Wein / Nemblich des ersten Landtwein / gilt 1. maß 2. alb. des andern Franckenwein 4. alb. vnd des dritten Klingenberger 6. alb. vnd des vierdten Malvasier 20. alb. auß den viererley weinen / will einer ein Faß / helt 3. Ohm füllen / soll 1. maß 7. alb. kosten / wie viel muß er ein jedes Wein insonderheit nehmen? Facit 65. maß Landwein / 65. maß Francken / 65. maß Klingenberger / vnd 45. maß Malvasier.

	2	13	13.
	4	13	13.
	6	13	13.
7 —			
	20	5.3.1.	9.

48 — 240 { — 13. — 13. — 13. — 9.

So

So viel geliebter kürtz halber auffs einfältigst hievon gnug.

Regula Virginum.

DIeser Regul wird gemeiniglich in Collationibus, beym Bier vnnd Weinzechen am meinsten gedacht/ derhalben sie von etlichen Bachanten / regula potatorum getaufft vnnd noch genennet wird / aber wegen jhres trefflichen Nutzes vnnd Gebrauchs/ sie wol eines herzlichen Tituls vnnd Nahmens wehrt / inmassen sie offt mehr vermag/ als die Alligation/die doch hoch zu halten vnd zu loben.

So du nun solcher Regul Exempel solviren vnd machen wilt / so setz die Zahl der Personen zu der lincken Hand / vnnd die Zahl des Geldts / so sie vertruncken / oder verzehrt haben/ zur rechten/ in die mitte aber/ die Zahl des Geldts / so ein jeglich Person geben soll / ein jeglichs insonderheit vnter einander / darnach mach das Gelt dem wenigsten überall gleich/ so das geschehen/so subtrahir die kleineste Zahl von einer jeglichen der öbern/ die überbleibenden seind Theiler / multiplicir aber mit dem

klei=

kleineſten Geldt / die Zahl der Perſonen / das Product nimb von dem verzehrten oder verzechten Gelt/vnd theil das reſt/ in ſo viel theil/ als theiler vorhanden ſeyn / jedoch derogeſtalt/ daß ein jeder Theiler / ſein gantzes gerad hinweg nehme / vnd nichts zerrinne oder überbleibe/als zum Exempel.

Es haben 30. Perſonen mit einander verzehret 30. alb. nemblich Männer / junge Geſellen/vnd Jungfrawen/ſoll ein Mann 3. alb. ein junger Geſell 2. albus / vnnd eine Jungfraw $\frac{1}{2}$. albus / darzu geben. Iſt die Frage wie viel ſeglicher Perſonen inſonderheit geweſen ſeind? Facit 3. Männer/ 5. junge Geſellen/ vnd 22. Jungfrawen / ſteht in der Regul alſo:

	1. Mann	3		6	5	
30. Perſ.	1. Jungerg.	2	alb.	4	3	30.
	1. Jungfr.	$\frac{1}{2}$		1	0	alb.

Machs alſo: multiplicir mit des Bruchs Nenner/ die 3. alb. ſo eine Mannsperſon gibt/ werden 6. darnach 2. alb. die Zahl eines jungen Geſellen werden 4. vnd endlichen 30. alb. werden 60. darnach ſetz den Zehler herab / an ſtatt des gantzen / vnd zeuch 1. von 6. vnnd von 4.

blei=

bleiben 5. vnd 3. darnach multiplicir das eine/ als die wenigste Zahl/ mit 30. dem förder/ kommen 30. die nimb von den hinder 60. alb. so bleiben 30. darauß mach 2. theil/ also: daß die 5. in einem/ vnd 3. im andern theil/ gleich auffgehaben werden mögen/ als da seind 15. vnd 15. denn 5. in 15. hastu 3. mahl / vnnd 3. in 15. 5. mahl/ vnnd kan sonst anderst nicht getheilet werden/ Addir 3. vnnd 5. die Zahl der Männer vnnd junge Gesellen/ kommen 8. die subtrahir von 30. dem förder/ bleiben 22. die Zahl der Jungfrawen / also hastu dein Facit / wie oben gesetzt.

Proba.

Wiltu das probiren obs recht sey oder nit/ so addir die zahl der Personen / als 3. Männer 5. junge Gesellen / vnnd 22. Jungfrawen zusammen / so kommen 30. darnach addir auch das Gelt/ so die Personen geben müssen/ kommen dann auch 30. alb. so ists recht/ nemblich die 3. Männer geben (der Auffgabe nach ein jeder 3. alb.) 9. alb zusammen/ die 5. junge Gesellen/ 10. alb. vnnd die 22. Jungfrawen 11. alb. thut in summa 30. alb. vnd ist recht/ stehet also:

1. Mann

1. Mann 3. alb.	3. Männer		9	
1. Junger. 2. alb.	5. Junger.	Facit	10	alb.
1. Jungfr. $\frac{1}{2}$ alb.	22. Jungfr.		11	

Summa 30. Personen vnd 30. alb.

Item / es sollen 50. Personen 80. fl. zur Schatzung geben / nemblich ein Hauß gesesse-ner Mann soll 4. fl. eine Witfraw so eigene Behausung hat 2. fl. vnnd ein Miedling $\frac{1}{2}$. fl. darzu geben / wie viel seind jeder Personen insonderheit gewesen? Facit 14. Männer / 4. Witfrawen / 32. Miedling / oder 11. Männer 11. Witfrawen / vnd 18. Miedling.

4|8|7
50. Personen 2|4|3——80. fl.
$\frac{1}{2}$|1|　　2
160

2　　　　50 Subt.
98 (14. Männer　　110
77　　　　98
　　　　12

12 (4. Witfrawen
3

14
4 addir
18 Die zeuch von 50. resten 32.
Miet-

Mietling / deßgleichen such das ander Facit wie jetzo angezeigt zc.

Item/ es haben 100. Kriegsleut / nemblich Reisige / Doppelsöldner vnd Schützen zu einer Außbeut bekommen 810. fl. darvon sol ein Reisiger 18. fl. ein Doppelsöldner 12. fl. vnd ein Schütz 6. fl. haben / Ist die Frage / wie viel jeder art gewesen seind? facit 11. Reisige / 13. Doppelsöldner vnd 76. Schützen.

18 | 12
100. Pers. 12 | 6 —— 810. fl
6   6 | 0   600 Subt.
600   210 Restet / theil in 2. theil.
132
78

1
132 (11. Reisige
122
1

1
78 (13. Doppelsöldner.
11   66
13 addir
24 die zeuch von 100. resten 76. Sch.

Item/

Item / eine Bäwrin bringt zu Marckt feil 13. stück als nemlich Hüner / Tauben / Gänßeyer vnd Käß / gibt 1. Hun vor 16. ₰. 1. Taub vor 10. ₰. 1. Ganßey 3. ₰. vnd 1. Käß 1. ₰. wie sie nun alles hat verkaufft / hat sie gelöst 50. ₰. Ist die frag / wie viel sie jeder stück insonderheit gehabt habe? Facit 1. Hun / 2. Tauben / 2. Gänßeyer vnd 8. Käß.

Item / einer hat 20. Eyer / nemlich Gänß / Enten / Hüner vnd Taubeneyer / wil 1. Ganßey / für 3. kr. ein Enteney für 2. kr. ein Huney / für 1. kr. vnd 4. Taubeneyer für 1. kr. geben / löst auß den viererley Gattung Eyer 20. kr. wird gefragt / wie viel jeder Gattung insonderheit gewesen? Facit 2. Gänßeyer / 5. Enteneyer 1. Huney vnd 12. Taubeneyer.

Oder 3. Gänßeyer / 3. Enteneyer / 2. Hünereyer vnd 12. Taubeneyer.

Oder 1. Ganßey / 4. Enteneyer / 7. Hünereyer vnd 8. Taubeneyer.

Es ist oben anfangs erwehnt vnd angezeigt worden / das gemeiniglich in Collationibus, dieser Regul Exempel / beym trunck am meinsten gedacht werden / da ein jeder Bawr der gelehrtest vnnd kunstreichste seyn will / wie dann ich selbst mit diesem vorgesetzten Exempel / von

O einem

einem der Arithmetic. so wol schreiben vnnd lesens ohnerfahrnen / vor 10. Jahr zu solviren besucht worden / hat aber mehr nicht dann ein Facit/vnd nach der Bawren art/machen vnd zu wege bringen können.

Regula Falsi.

DJese Regul ist vnter allen andern Reguln/der gantzen Arithmetic vnd Rechenkunst die allerweitläufftigste vnd kunstreichste (die Coß aber bescheide ich auß / denn dieselbe überauß weit den vorzug hat) denn alle Exempel der gantzen de Tri, vnnd deren zugehörigen Reguln/neben denen so per regulam de Tri nich mögen solvirt werden / sie solvirt vnd aufflöset. Vnd wird darumb nicht Falsi genennet / als wenn sie falsch vnd vnrecht sey/ sondern weil durch zwo falsche Zahl/das warhafftige Facit gesucht vnnd gefunden wird/ dahero das Lateinische Wörtlein Falsi hinzu gesetzt worden.

Von etlichen wird sie auch regula positionum genant/darumb/ weil durch Satzung zweyer falschen zahln/das Facit gesucht vnnd gefunden wird.

Obser-

Observatio.

Wenn dir nun eine oder mehr Fragen zu machen werden fürgestellt / so nimb für dich / nach deinem gutdüncken / eine bequeme zahl / welche nach laut der Auffgab / alle zufellige Addition vnd Subtraction erleyden kan / vnd procedir damit biß zum ende der frage / kömpt alsdenn nicht der frage berichtunge / sondern sagt der Warheit zu viel / so verzeichne solchs mit dem Zeichen —|— welches plus oder zuviel (wie oben erwehnet vnd angezeigt worden) bedeutet / sagt aber die Zahl zu wenig / so beschreib oder verzeichne sie mit dem Zeichen —— minus. Darnach nimb ein ander Zahl für dich / vnnd procedir darmit gleicher massen als jetzt beschehen / die Lügen verzeichne auch mit dem Zeichen —|— oder ——

Wenn es sich aber begibt vnd zuträgt / daß die zwo Lügen gleiche Zahlen oder benennung haben / als —|— vnnd —|— oder —— vnd —— So subtrahire eine Lügen von der andern / die kleiner von der grössern / das Rest so überbleibt / ist dein Theiler / Darnach multipl. im Creutz eine Lügen mit der andern falschen Zahl / nimb das kleineste

vom grösten/das überbleibende theil durch deinen gefundenen Theiler / was kompt gibt deiner frag bericht.

Seynd aber beyde zeichen denominirt ——|——vnd ————— so addir beyde Lügen zusammen / was wird ist dein Theiler / darnach mult. auch im Creutz wie jetzo erwehnet / addir was auß der multiplication entstehet / vnd dividirs durch deinen theiler / so beschicht aufflösung deiner Frage.

Merck den gantzen Inhalt dieser Regul in nachfolgendem Verß/von sechs Worten.

Gleiche Zeichen Subtrahirn Vngleiche aber Addirn.

Item / such eine Zahl / wann man noch so viel / $\frac{1}{2}$/$\frac{1}{3}$/$\frac{1}{4}$ vnd 2. darzu addire / das gerade 39. kommen / ist die Frag / welche Zahl ists? Facit 12.

Machs also: setz eine Zahl / darin du $\frac{1}{2}$/$\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{4}$ ohne Rest haben magst / alß setze 24. examinir die der Auffgabe nach / sprich 24. vnd aber 24. halb 24. ist 12. $\frac{1}{3}$. auß 24. ist 8. $\frac{1}{4}$ aber ist 6. die addir vermög der Frag / kommen 76. vnd solten 39. seyn / leugt zu viel / 37. Setze demnach

demnach eine ander zahl / als 36. examinir die auch / wie die vorige / kommen 113. vnd solten nur 39. seyn / leugt derhalben 74. zu viel / steht in der Ordnung also:

Erste Satzung		Ander Satzung	
24	addir so kommen	36	addir
24		36	
12		18	
8		12	
6		9	
2		2	

76 solten 39. sein. 113. solten 39. seyn.
39 subt. 39 subt.
leugt 37 zu viel. leugt 74. zu viel.

Stehet weiter in der Regul also:

Satzungen Lügen

24 —— 37
36 —— 74
37. d' theiler

37 mult. 24 mult.
252 296
108 addir 148 addir
1332 1776

1776 Subtrahir eine Lügen von
1332 der andern / dieweil die Zei-
444 chen gleich seyn.

17
444 (12. ist die rechte Zahl vnnd Facit.
377
3

So du aber anfangs eine Zahl so gerad die namhafft gemachte Zahl / durch die Examination bringen würde / bekämest / so hast du leichtlich abzunehmen vnd zuermessen / daß solchs die rechte zahl seyn müste / vnd bedarffts also keiner weiter mühe.

Durch die Coß aber also zu machen.

Wiltu vorgesetztes vnd alle andere Exempel (so der ersten Regul Cosse seyn) durch die Coß resolviren / so merck daß du für die falsche Zahl 1. radix setzest / vnd das plus allweg von der Lügen subtrahirest / das minus aber addirest / wie auß folgenden Exempeln mit mehrerm vnd besserm verstand zuvernehmen.

Setze für die erste zahl 1. radix, noch so viel / ist auch 1. ℞. halb so viel / ist $\frac{1}{2}$. ℞. ein drittheil vnnd $\frac{1}{4}$. ist $\frac{1}{3}$. vnd $\frac{1}{4}$. ℞. Summir zusammen

kom-

kommen $3\frac{1}{12}$ R. ist gleich 39. richte den Bruch ein/kommen 37. zum theiler. Nun subtrahir 2. das plus, wie oben erwehnet/von 39. rest 37. Multiplicir ferner jetztgemelte 37. mit des Bruchs Nenner/vnd theil das Product durch 37. den theiler/kommen 12. wie folgends eigentlich zu sehen.

1 Radix

1 R.

$\frac{1}{2}$ R.

$\frac{1}{3}$ R.

$\frac{1}{4}$ R —|— 2

$3\frac{1}{12}$ R. gleich 39.

37 thaler. 2. subt.

37

12 mult.

74

37

444

26

5

$\frac{1}{2}$ X $\frac{1}{3}$ X $\frac{1}{4}$ | $1\frac{1}{12}$

6

4

24

~~444~~ (12. Facit wie (oben.

~~377~~

Item/such ein Zahl wenn du sie mit 10. mult. das 3. kommen. Facit $\frac{3}{10}$.

Setz die Zahl sey 3. die Multiplicir mit 10. komen 30. zeuch ab 3. davon/ bleiben 27. leugt zu viel 27. Nim demnach ein ander zahl examinir

minir die auch wie vorige als 1. leugt zu viel 7. steht also:

3	27		der theiler ist 20
1	7		

27 mult. 3 mult.
27 21
27
21 Subt. 21 von 27 restet 6 vnd theil mit 20 ab weil aber der Theiler grösser ist / alß die vberbleibende Zahl / so gibts ein Bruch / vnd kömpt also $\frac{3}{10}$ die rechte Zahl.

Durch Coß aber zu solviren.

Setz die zahl sey 1. ℞. ist gleich 10. ℞ derhalben 10. ℞ gleich 3. dividir auff jeder seiten durch 10. kömpt 1. R gleich $\frac{3}{10}$ die rechte Zahl.

Item such ein Zahl / wenn du $\frac{1}{4}$ vnd $\frac{1}{3}$ derselbigen hinzu thust / daß 20. werden? Facit $12\frac{12}{19}$.

Setz die Zahl / setz 12 ein viertheil derselbigen ist 3. ein drittheil aber 4. die addir zusammen werden 19. vnd solten 20. sein / leugt derwegen 1. zu wenig. Nim eine ander Zahl darin du die theile haben kanst / alß 24. Examinir die wie vorige / so kommen 38. vnd solten 20. seyn / leugt zu viel 18.

Nach Cossischer art aber zu machen / so setz die

die Zahl sey 1. R vnd $\frac{1}{4}$ vnd $\frac{1}{3}$ die sollen 20 seyn / addir $\frac{1}{4}$ vnd $\frac{1}{3}$ zusammen / kommen $1\frac{7}{12}$ oder $\frac{19}{12}$ R sind gleich 20. mult: demnach 12. mit 20. werden 240. theil ab mit 19. kommen $12\frac{12}{19}$. wie oben.

Item / such zwo Zahln / daß eine die ander mit 4. vbertreffe / wenn ich die grösser mit 6. die kleiner mit 5. mult. vnd die beyde *producta* zusammen addir / daß 57. werden Facit 3. vnd 7.

Setz 4. examinir die der vffgabe nach / so leugts zu viel 11. darnach nimb 2. examinir die auch / so leugts zu wenig 11. steht also:

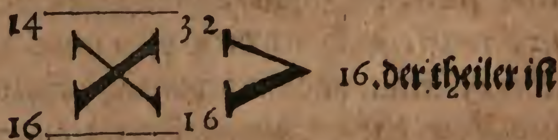
4 —— | —— 11	>	der theiler 22.
2 —— —— 11		

Nach Coß aber also zu machen.

Setz 1. R so muß die ander 1 R —— 4 seyn / nun mult: 1 R mit 6. kommen 11. mult. auch 6. mit 4. kommen 24. setz 11. R —— 24. seynd gleich 57. subt: demnach 24. von 57. bleiben 33 die dividir durch 11. kommen 3. die rechte zahl / *ergò* muß folgen / daß 7. die ander Zahl sey.

Item / theile mir 24 in zwey theil / wann ich den grössern duplire / vnd den kleinern mit 6. multiplicire / daß eine Summa der andern gleich sey? Facit 18. der gröste vnd 6. der kleineste.

Setz die Zahl sey 14. so muß die ander zahl 10. seyn / examinir die so leugts zu wenig 32. darnach nimb 16. so ist die ander Zahl 8. Examinir die auch so leugts auch zu wenig 16. steht in der Regul also.



Cossischer art.

Setze die gröste zahl sey 1. R. so muß die kleinere zahl 24 — 1. R. seyn / steht also:

1. R. wird duplirt als der gröste theil kommen 2. R.

24 — 1. R. wird
mit 6 multipl. kommen
144 — 6. R.

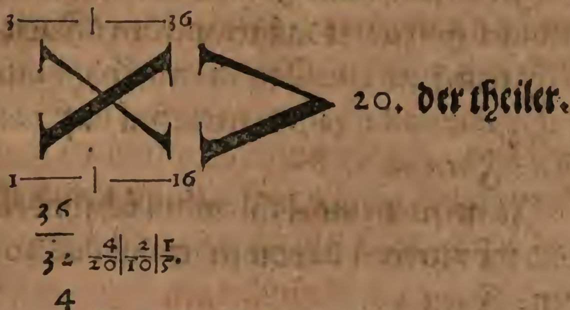
Addir nun 6. R. zu 2. R. kommen 8. R. sind gleich 144. so du nun 8. R. in 144. abtheilest kommen 18. dein rechtes Facit und gröste zahl denn du 18. duplirest gibst 36. deßgleichen so du die übrige 6. als kleineste Zahl mit 6. mult. gibts auch 36.

Item / such eine Zahl / so du sie mit 20. multipl. das 4. kommen: Facit $\frac{1}{5}$.

Setz die Zahl sey 2. die mult. mit 20. wer-

den

den 40. die solten 4. seyn/derowegen leugts zu viel 36. nimb demnach 1. multipl. das mit 20. werden 20. leugt zu viel 16. steht also:



Cossische Resolvirung.

Setz die Zahl sey 1. R. die mult. mit 20. kommen 20. R. seind gleich 4. dividir demnach 20. in 4. ab. 4/20 | 1/5.

Item/ such zwo Zahln/ welche zusammen 20. machen / wenn du die kleiner dividirest/ durch 8. die grösser aber durch 3. vnd die Quotienten zusammen addirest daß 5. werden/ Facit 8. vnd 12.

So du setzest 8. vnd 12. machen 20. vnd alsdann 8. die kleiner Zahl durch 8. dividirest/ bringt 1. darnach 12. in 3. dividirest bringt 4. vnd die beyde Quotienten zusammen addirst werden 5. die rechte Zahl. So du aber andere Zahl nimbst als 16. vnd 4. oder 9. vnd 11. oder 6. vnd 14. kommen Brüch auff allerseits.

Item/

Item/suche eine Zahl das $\frac{5}{8}$ derselbigen 29. machen/wie groß ist die Zahl? Facit $46\frac{2}{5}$.

Item/suche eine Zahl/wenn ich $\frac{1}{4}$ vnd $\frac{1}{3}$ derselbigen hinzu thu daß 20. werden? Facit $12\frac{12}{19}$.

Item/such eine Zahl/wenn ich jhr viertheil subtrahir von jhrem drittentheil daß 20. bleiben? Facit 240.

Item/such eine Zahl/wenn ich jhr drittheil vnd jhr viertheil davon subtrahir das 20. bleiben? Facit 48.

Item/such eine zahl/wenn ich davon nehm 20. daß vberbleibet $\frac{1}{3}$ vnnd $\frac{1}{4}$ derselbigen Zahl? Facit 48.

Item / such eine Zahl / wenn ich $\frac{2}{3}$ derselbigen darzu addir / das *collect* durch $4\frac{1}{4}$ dividir daß 12. kommen? Facit $30\frac{3}{5}$.

Item/such eine Zahl welcher $\frac{2}{3}$. gleich so viel machen / als hette ich zu jhrem halbentheil 3. addiret? Facit 18.

Item/such eine Zahl/so man zu jhrem halbentheil 2. addiret/das *collect* halbiert/ 3. darzu addirt/vnd das *collect* wiederumb halbiert vnd 4. addirt/daß 20. kommen? Facit 112.

Item/such eine Zahl/ wenn ich von derselbigen *duple* 2. subtrahir/das vbrige duplir vnd 4. davon subtrahir/abermal das vbrige duplir

vnd

vnd 6. davon subtrahir daß nichts vberbleibt? Facit $2\frac{2}{7}$.

Item / such eine Zahl / wenn ich $\frac{1}{3}$ zu derselbigen addir / daß so viel vber 40. werden / als die Zahl an jhr selbst vnter 44. war? Facit 36. die rechte Zahl.

Item / such eine Zahl / wenn man $\frac{2}{7}$. auß jhr / von jhr subtrahir daß das rest sey gleich so viel vnter 100. als die gegebene Zahl vber 100? Facit 125.

Item / suche eine Zahl / wenn man von derselben $\frac{2}{3}$. subtrah. 4. daß $\frac{3}{4}$. des vbrigen machen 20? Facit 46.

Item / such eine Zahl deren $\frac{2}{3}$ gemultiplicirt mit 4 zum *collect* 8 geaddirt / den halben theil des *collects* in 6. geaddirt / vom *product* 4 gesubtrahirt bleiben noch 20. Facit 105.

Item such eine zahl / wenn ich sie multiplicir mit 10 das 3 kommen? Facit $\frac{3}{10}$.

Item / ich habe zwo Zahln / ist die eine vmb 3. weniger denn die ander / wenn ich die kleine mit 4. vnnd die grösser mit 7. multiplicir / das *product* des kleiner vom grösser subtrahir daß 36. kommen? Facit der ersten 5. so müssen der andern 8. seyn.

Item / such eine zahl / daß eine die ander mit 4. vber-

4. übertreffe / wenn ich die grösser mit 6. die kleiner mit 5. mult. vnd die 2. producta zusammen addir daß 57. werden. Facit 3. vnd 7.

Item / Ich hab 2. Zahln / ist die eine vmb 6. weniger denn die ander / wenn ich die grösser duplir / die kleiner triplir / Summir die 2. producta mit sampt den ersten zweyen Zahln / daß 46. kommen / Facit 4. vnd 10.

So viel von ledigen Zahln auff dißmal / wer weiter bericht vonnöthen / verfüge sich zu meiner Schul vnd Institution.

Item / Ich ward von einem gefragt / wie lang sich die Tage meiner Wallfahrt erstreckten / Antwortet ich jhme / wenn die Jahr meines Alters weren geduppelt / vnd zu demselben Duplat $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{4}$ addirt / minus $7\frac{11}{12}$. Jahr / so were ich gerad 100. Jahr alt / ist die frage / wie viel der Jahr meines Alters jetzo seyn? Facit 35.

Satzung	Lügen	
24	$33\frac{11}{12}$	37. theiler
36	$3\frac{1}{12}$	

Coß.

Coß.

1 Radix

1 R.

$\frac{1}{2}$ R.

$\frac{1}{3}$ R.

$\frac{1}{4}$ R ——————— $7\frac{11}{12}$

$3\frac{1}{12}$ R. gleich 100 jahr.

37 $7\frac{11}{12}$ addir

$107\frac{11}{12}$

12 mult.

214

1071 addir

1

1295

13

38

1295 (35. Facit

377

3

Item / einer fragt den andern / wie viel er an seinem Handel vnd Gewerb ein halb Jahr lang gewonnen habe / antwortet der ander / wann ich noch so viel / halb so viel $\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{4}$ so vil / minus 7. thlr. gewonnen hette / so hette ich gerade 400. thlr. erobert / ist die frage wie viel er verdienet habe? Facit 132. thlr.

Satzun-

Satzungen Lügen

27 ——— 185 }
96 ——— 111 } 74. theiler.

Durch Coß.

1 Radix
1 R.
$\frac{1}{2}$ R.
$\frac{1}{3}$ R.
$\frac{1}{4}$ R ——— 7
$3\frac{1}{12}$ R. ist gleich 400. thlr.

7
407
12 mult. mit dem theil.
841
407
4884 ~~21~~
~~117~~ thlr.
~~4884~~ (132. Facit.
~~3777~~
~~33~~

Item / ein Herr hat in seinem Weinberg etliche Weinstöck / wird er gefragt wie viel der seyen ? Antwortet er / wenn der Stöcke noch so viel / $\frac{1}{2}$ / $\frac{2}{3}$ / $\frac{3}{4}$ vnd $\frac{5}{6}$ minus $17\frac{1}{2}$. wehren / so weren jhr gerad 600. ist die Frage wie viel der stöck gewesen seyn ? Facit 130.

Satzung

Satzungen Lügen

48 —— $389\frac{1}{2}$
72 —— $275\frac{1}{2}$ > 114. theiler.
2

Coß.

1 Radix

1 R.
$\frac{1}{2}$ R.
$\frac{2}{3}$ R.
$\frac{3}{4}$ R.
$\frac{5}{6}$ R —— $17\frac{1}{2}$

$4\frac{3}{4}$ R. ist gleich 600
19 $17\frac{1}{2}$ addir
2 mult. $617\frac{1}{2}$ richt ein
38 der theiler 1235
4 mult.
4940

108; 7 ($\frac{1}{2}$ × $\frac{2}{3}$) 6; 19 ($\frac{3}{4}$ × $\frac{5}{6}$) 12 ($2\frac{3}{4}$; 27

2
11
4940 (130. Facit
3888
33

Item / jetztgemelter Herr dingt in seinen Weinberg 2. Arbeiter 5. Wochen lang / seynd 30. tage (denn der siebende Tag ist geheiligt)

dero Condition / daß er jhnen beyden des tags 9. alb. so sie arbeiten zu lohn geben wölle / so sie aber ausserhalb der Sontage vnter dessen feyreten / solten sie jhme 5. alb. für jedern Tag zur straff erlegen / als nun die 30. tag jre endschafft gewonnen / vnd mit einander gerechnet haben / ist keiner dem andern nichts schuldig / ist die frag / wie viel Tage sie gearbeitet vnd auch gefeyret haben? Facit $10\frac{5}{7}$. Tag haben sie gearbeitet / folgt demnach daß sie $19\frac{2}{7}$. Tag müssen gefeyret haben.

Item / vorbemelter Herr kömpt auß seinem Garten / vnd hat etliche öpffel bey sich / begegnen jhm 3. seiner guten Freunde / sprechen zu jhm / gebt vns ewer öpffel / theilt er mit jhnen / vnnd gibt dem ersten gleich die helfft so viel er hat / schenckt jhm noch einen darzu / welche er nun behelt theilet er solcher gestalt mit dem andern / schenckt jhm darzu 2. den überrest theilet er auch mit dem dritten / schenckt jhm darzu einen / behelt letzlich gar nichts / nun ist die frage wie viel der Herr öpffel gehabt habe? Facit 18. öpffel.

Daß ich bey vorige 2. vnd nachgesetzte Exempel nicht den bericht gesetzt / ist deßwegen beschehen / daß ein jeder dieser Regul ferner selbst nachdencken möge.

Item /

Item / es hat einer ein Faß Wein / das hat 3. Zapffen / so man den ersten Zapffen allein zeucht so laufft der Wein in 2. stunden alle auß dem Faß / so man aber den andern Zapffen allein zeucht / so lauft er auß in 3. stunden / vnd so man den 3. allein zeucht / so laufft er auß in 4. stunden / so man nun alle 3. zapffen zugleich lauffen liesse / ist die frage / wie bald der Wein auſſm Faß lauffen würde? Facit $\frac{12}{13}$. stunden das seind $55\frac{5}{13}$. minuten.

Item / einer hat etlich Gelt / treibt seinen handel damit / gewinnet $\frac{1}{3}$ so viel als er hat / verzehret davon 3. fl. mit dem residuo handelt er weiter / vnd gewinnet aber $\frac{1}{3}$ desen so er hat verzehret davon 4. fl. mit dem übrigen handlet er weiter / vnd gewinnet $\frac{1}{3}$ desen so er hat / vnd verzehret 5. fl. behelt zum letzten noch 120. fl. Ist die frage / wie viel er anfangs Gelt gehabt habe? Facit $63\frac{27}{32}$. fl.

Item / einer hat etlich Gelt / verspielt davon den halben theil / vnd verseufft 3. thlr. mit dem übrigen spielet er fort / verspielt $\frac{1}{3}$. vnd verthut noch 4. thlr. behelt endlich 30. thlr. Ist nun die frag wie viel er anfänglich gehabt habe? Facit 108. thlr.

Item / drey haben vertruncken 48. albus die hat jhrer keiner zu bezahlen / begehret der erste vom andern $\frac{1}{2}$. der ander vom dritten $\frac{2}{7}$ vnd der dritte vom ersten $\frac{1}{5}$ seines Geldes / so hat alßdenn ein jeder die Zech zubezahlen / Ist die Frag / wie viel ein jeder gehabt habe? Facit der erste 30. alb. der ander 36. alb. vnd der dritte 40. alb.

Item ein Haußvatter liegt am Todtbett / hat eine schwanger Fraw / vnd hat an Güter 3000. thlr. macht sein Testament solcher gestalt / wird die Fraw einen Sohn gebehren / so sol der Sohn 2000. thaler / vnd die Mutter 1000. Thaler haben / gebieret sie aber eine Tochter so soll die Tochter der Mutter theil haben / vnd die Mutter des Sohns theil / nun nach absterben des Haußherrn gebieret die Fraw einen Sohn vnd zwey Töchter. Ist die Frage wie viel der Frawen / dem Sohn vnd jedern Tochter gebühre? Facit der Frawen 750. thlr. dem Sohn 1500. thlr. jeder Tochter 375. thlr.

Item / ein Herr schickt auß fünff thaler 2. alb. dafür dreyerley Wein zu kauffen / gilt des ersten 4. alb. ein Maß / des andern 6. alb. 1. Maß / des dritten 8. alb. 1. Maß / wil eines

Weins

Weins so viel als des andern haben / ist die Frage wie viel jhm für die fünff thaler zwey albus jedes Weins werden sol? Facit 9. Maß.

Item / es liegen zwo Städte von einander 140. Meil wegs / nun gehen zween Boten zu gleich auß / ein jeder auß seiner Stadt / der eine gehet alle Tage sechs Meyl / der ander acht Meyl / Ist die frage / in wie viel Tagen sie einander begegnen? Facit in 10. Tagen.

Item / zweem Botten gehen zugleich auß Cassel nach Venedig / der erste gehet täglich fünff Meilen / der ander aber des ersten Tags eine Meyl / des andern Tages zwey / des dritten Tags drey Meyl / vnd so fortan alle tage eine Meyl mehr / ist die frage / in wie viel tagen sie wider zusammen kommen? Facit in 9. Tagen.

Item / es gehet ein Bot alle Tage 5. Meyl weges / vnd ist schon sechs Tage auffm wege gewesen / dem wird ein ander Bot eylends nachgeschickt der gehet alle Tage acht Meyl. Ist die frag / in wie viel Tagen der ander Bot den ersten übereile? Facit in 10. Tagen.

Item / einer spricht zum andern / hett ich noch sieben heller so hette ich vier heller mehr denn du / der ander gab jhm zur antwort / so

ich noch 5. hr. hette/ so hette ich dreymal so viel heller als du hast / ist nun die frag wie viel ein jeder heller gehabt habe? Facit der erst hat 4. hr. vnd der ander 7.

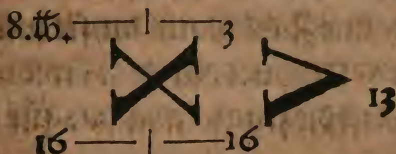
Item / 8. Personen sind zu einer Hochzeit geladen / schencken dem Bräutigam ein jeder nach seinem vermögen / der erste schenckt / ich weiß nicht wie viel / der ander aber noch so viel / der dritte halb so viel als der erste / der vierdte halb so viel als der ander / der fünffte halb so viel als der dritte / der sechste halb so viel als der vierdte / der siebende $\frac{1}{2}$ mehr / dann der erste / vnd der achte $\frac{1}{2}$ mehr dann der ander / als nun der Bräutigam das Gelt zehlet / findet er in allem 19$\frac{1}{2}$. thlr. Ist nun die frag / wie viel ein jeder geschenckt habe? Facit der erste 2. thlr. der ander 4. thlr. der dritte 1. thlr. der vierdte 2. thlr. der fünffte $\frac{1}{2}$. thlr. der 6, 1. thlr. der siebende 3. thlr. vnd der achte 6. thlr.

Item / 5. ℔. Rosin / 5. ℔. Feigen / jeder gattung 1. fl. wie viel gebührt mir eins so viel als des andern für 2. fl? Facit 6$\frac{2}{11}$. ℔. so viel soll er nehmen jeglichs für die 2. fl.

Machs also: setz jeglichs 8. ℔. Examinir

leugt

leugt zu viel $\frac{1}{7}$. Setz derhalben jeglicher 16. ℔. examinir leugt zu viel $3\frac{1}{7}$. ß. mehr/steht also:



Vollführe es/so kommen $6\frac{1}{11}$. ℔. so viel sol er nehmen für die 2. ß.

Exempla finalia.

Zum Beschluß etliche wenige/ aber doch feine Exempel so ein jeder seines gefallens resolviren vnnd aufflösen mag.

ITem/ such mir eine Zahl/ wann du sie abtheilest mit 8. 14. vnd 18. daß jedesmal in der theilung 6. überbleiben/ welche ist sie? Facit 510.

Item/such eine Zahl/die in 3. dividirt 2. in 5. 4. in 7. 6. vnd in 11. 1. überlasse/welche ist sie? Facit 419.

Item/ such eine Zahl/ wenn du abtheilest mit 3. das 2. mit 4. das 3. mit 6. das 5. mit 9. das 8. mit 10. daß 7. mit 12. das 11. mit 18. das

17. vnd mit 22. daß 19. überbleiben / welche ist sie? Facit 2087.

Item / such eine Zahl wann du sie mit $\frac{2}{3}$. multipl. vnd das Product durch $\frac{3}{4}$. dividirest daß $\frac{7}{9}$. kommen / ist die frage / was das für ein Zahl sey? Facit $\frac{7}{8}$.

Item / wenn 5. wehren $\frac{1}{3}$. von 21. wie viel würde denn seyn $\frac{1}{9}$. von 81? Facit ꝛc.

Item / wenn drey mahl ein siebentheil auß 4. mahl 5. wehre 5. mahl drey neunzehen theil / wie viel würde denn 8. mahl 5. dreyssig neun theil auß 12. mahl 12. ——|—— $\frac{1}{4}$. derselben seyn? Facit ꝛc.

Item / es haben 16. Einspennige / 12. Trabanten vnd 8. Musquetirer zeitlang zur verehrung bekommen 1255. fl. sollen die vnter sich vertheilen / derogestalt so offt ein Einspenniger 4. fl. nimbt / soll ein Trabant 3. fl. vnnd ein Musquetirer 2. fl. nehmen vnnd bekommen / ist nun die frage wie viel den Einspennigern / auch Trabanten vnd Musquetirer davon gebühren? Facit ꝛc.

Item / ein Bäwrin wil Eyer zu Marckt tragen / fellt damit vnd zerbrechen jhr / fragt jhre Mitnachbarin sie / wie viel der Eyer gewesen seyn? Antwortet sie jhr: da ich sie abthei-

let mit 5. bleiben mir übrig 4. vnd da ich sie abtheilet mit 6. blieben mir übrig 5. vnd da ich sie abtheilet/ mit 7. blieben mir übrig 6. vnnd letztlich da ich sie abtheilet mit 8. blieben mir übrig 7. Ist nun darauff die frage/ wie viel der Eyer gewesen seyn? Facit ꝛc.

Item / ein Bäwrin hat Käß vnnd Eyer am Marckte feil / kompt einer zu jhr vnnd fragt / wie viel sie der Eyer für 15. Pfenning gebe? Antwortet sie: Ich gebe 4. Käß vnnd 5. Eyer für 12. ₰. Spricht der weiter / ich wil nicht Käß/ sondern vor 15. ₰. Eyer haben/ Ist nun darauff die frag / wie viel die Bäwrin für die 15. ₰. der Eyer jhm geben soll? Facit ꝛc.

Item/ so einer kaufft 16. öpffel vnnd zwantzig Birn vmb vier heller/ vnd ein ander kaufft im selben kauff / sechtzig Birn vnd zwelff öpffel vmb sechs heller / Ist die frag/ wie viel öpffel vnd birn jeder insonderheit vmb einen heller kommen seyn? Facit 15. vmb 1. hr. vnd 6. öpffel auch vmb 1. hr.

Item/ Es hat der Herr Johannes Pagenhardt S. gewesener Rechenmeister zu Hildesheimb zu letzt in seiner Arithmetica gesetzt/ daß ein Bawr 3. Töchter mit öpffel habe zu

Marckt geschickt / vnnd der ersten 10. der andern 30. vnnd der dritten 50. öpffel mit geben / mit dem befelch / daß ein jede so viel öpffel vmb einen Pfenning geben / auch eine so viel Gelt als die ander lösen solle / mit nebener vermeldung / daß jhm solches zu solviren ein Arithmeticus von Hameln auffgeben habe / aber kein Facit oder Instruction dabey gesetzet / derowegen er einem jeden solchs auch zu solviren wölle anheimb schieben. Vnd dann ich gleicher gestalt von seiner des Pagenhardi discipulo einem vor numehr ohngefehr 13. jahren mit bemeltem Exempel zu solviren bin besuchet / aber zwar sobald solchs von mir nit auffgelöset worden / sondern als ich vor wenig jahren mich zu belustigen / ins Feld gangen / mir solche fragen eingefallen / vnnd solch Exempel (an den Fingern zehlent) auffgelöset / wie aber solches / vnd andere vorige vnd nachfolgende / da kein Facit beygesetzt zu solviren vnd zu machen / stell ich auch einem jeden sein Heyl daran zu versuchen / wiewol sie gar leicht / vnnd theils auffm Sinn mögen gemacht werden / hiermit anheimb.

Item / es schickt ein Bawr seiner Töchter 4. zu marckt / gibt der ersten 20. der andern 60.

der

der dritten 100. vnd der vierdten 140. Eyer/ besihlet jhnen/ sie solten die Eyer verkauffen/ vnd solte eine so viel eyer für einen ₰. als die ander geben/ solten auch gleich viel kr. oder ₰. lösen/ wie muß solchs zu gehen? facit wie das vorige.

Gleicher gestalt verhelt sichs auch mit 20. 40.60.80.100.120. ꝛc.

Item ein Haußvatter schickt seiner Töchter drey zu Marckt mit birn/ gibt der einen 30. der andern 70. vnd der dritten 100. mit dem befelch / daß eine jede so viel birn vmb einen pfenning geben/ auch eine so viel Geldts als die ander lösen soll. Ist nun darauff die frag / wie solchs geschehen vnd zugehen muß? Facit ꝛc. Zu dieses Exempels Resolvirung must du einen newen Theiler suchen / dann es läst sich nicht mit vorigen drey Exempelstheiler dividiren.

Item/ es werden 4. Töchter mit Eyern zu marckt geschickt/ vñ werden der ersten gegeben 35. Eyer/ der andern 42. der dritten 49. vnd der vierdten 56. Eyer/ mit dem befelch/ daß eine so viel Eyer für 1. gr. oder alb. geben sol als die ander / vnd sol auch eine nicht mehr gr. oder alb. lösen als die ander/ ist die frage / wie das zugehen sol?

Item/

Item / jhrer 3. verkauffen Leinwat die erste hat 37. die ander 44. die dritte 51. eln / soll ein jede so viel ellen für 1. gr. oder ß. geben als die ander / vnd sollen gleich viel Gelt lösen / ist die frage / wie das zugehen soll.

Item / 6. mit Eyer oder öpffel werden zu Marckt geschickt / vnnd der ersten 41. der andern 47. der dritten 53. der vierdten 59. der fünfften 65. der sechsten 71. vnnd soll eine jede so viel Eyer oder öpffel für 1. ₰. geben als die ander / auch nicht mehr ₰ lösen ꝛc.

Item / einer hat 8. Töchter / gibt der ersten 30. der andern 40. der dritten 50. der vierdten 60. der fünfften 70. der sechsten 80. der siebenden 90. der achten 100. mit dem befehl / daß eine so viel als die ander jhrer stück für einen groschen geben / auch eine nicht mehr gr. als die ander lösen soll.

Item / so ein Wurm in einem Brunn 29. eln tieff wehre / vnnd alle Tage $3\frac{1}{2}$. eln herauff stiege / aber des Nachts widerumb $1\frac{3}{4}$. eln herunter fiele / ist die frage / in wie viel Tagen der Wurm herauß komme? Facit in $15\frac{1}{14}$. Tagen.

Item / ein groß Mühlenraht / des diameter 29. Schu ist / wird gefragt / wie viel Schu

des

des Rahts circumferentz hat? Facit $75\frac{1}{7}$. Schu.

Item/so eines Rahts circumferentz hielte 6543. Schu/ ist die frag/ wie viel denn der diameter seyn würde? Facit $208\frac{12}{22}$. Schu.

Item/ wenn zwo Stådte von einander legen 20. Meil/ vnnd auß jeder Stadt gieng ein Bot auff einen Morgen auß/ vnnd so der eine Bot jedern Tag 5. Meil gienge/ des Nachts aber 2. Meil von einem Gespånste zurück geführt würde/der ander Bot aber alle Tage sieben Meil gienge/vnnd des Nachts 3. Meil zurück geführt würde/ist die frag/in wie viel Tagen sie zusammen kommen? Facit in 5. Tagen.

Item/ wenn zwo Stådte 200. Meil von einander gelegen wehren/ vnd auß einer jedern Stadt ein Bot an einem Morgen außgienge/ vnd der eine $2\frac{1}{2}$. Meil alle Tage mehr vnd weiter gienge als der ander/ vnnd die Boten beyde am achten Tage des Abends zusammen kåmen/ Ist die Frag/ wie viel Meiln jeder Bot als sie zusammen kommen/ gegangen habe? Facit der eine 40. der ander 60. Meiln.

Item/1. Faß mit Wein helt in sich 4. Ohm dar-

darauß lest einer ein Ohm/füllt dasselbe wider mit Wasser voll/lest abermahls ein Ohm herauß/ füllt das wider mit Wasser / das thut er zum dritten vnnd vierdten mahl / nun ist die frag wie viel Weins noch im Fasse seye? Facit 1. Ohm 21¼. maß.

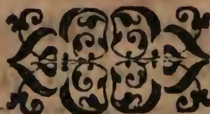
Item / es ist ein schöner Reim von vier Worten / solchen durch Rechnung zu erfahren/so wisse/wann du auß 144. *Radicem quadratam*, vnd auß 512. *Cubicam* extrahirest/von der Quadratwurtzel 1. subtrahirest / vnd darnach das Quadrat duplirest / so zeigt *radix quadrata* den ersten vnnd letzten Buchstaben/ des ersten vnnd dritten Worts / das *residuum* des subtrahirten/den ersten Buchstab des andern / vnnd das Duplat den ersten Buchstab des dritten Worts/*Radix cubica* aber zeigt den ersten vnnd vierdten Buchstaben / des letzten vnnd vierdten Worts. Weiter addir 1. zu der Quadratwurtzel / kompt der letzte / des ersten vnd letzten Worts/so du nun ferner von dieser letzten Summa 8. subtrahirest / auch zu dem subtrahirten 1. addirest/vnd solch product duplirest / so zeigt das *residuum* des Subtrahirten den andern vnd siebenden Buchstaben/

des ersten vnd letzten Worts / das eine des addirten / den dritten des ersten / vnd das Product des duplirten den dritten vnnd fünfften des andern vnd letzten Worts. Zu dem Duplat addir 1. so zeigt die Summa den letzten des andern vnd sechsten des letzten Worts / abermals 1. geaddirt / so zeigt die Summa den andern vnnd dritten / des andern vnd dritten Worts Buchstaben. Endlich *Radix cubica* auß 2744. vnd *Radix quadrata* auß 9. zeigen den andern vnnd dritten Buchstaben des letzten vnd vierdten Worts. Ist nun die frag / wie der Reim heisse?

Endlich vnd zum beschluß der Exempel / so einer zu wissen begehrt / wie der Tag heisse / an welchem diß gegenwertig kurtz vnnd einfältig *corrigirtes* vnnd *emendirtes* Arithmetisch Tractät = vnnd Rechenbüchlein vollendet / der nehme diesen Arithmetischen bericht: So du von der Zahl / so über des ersten vnnd sechsten Buchstabens / desselbigen Tags Nahmen geschrieben steht / 3. subtrahirest / so zeigt der Rest des andern Buchstabens Zahl / zu demselbigen Rest addir 1. so kömpt die Zahl des letzten / dieselbig in 3. dividir / vnnd zum

Quo=

Quotienten 7. addir / so hast du die Zahl des fünfften / vom Rest aber subtrahir den halben theil / des ersten vnnd sechsten / vnnd das überbleibende / ohn gebrochen in 2. theil zerlege / zwey zeigen den dritten / vnnd das dritte den vierdten Buchstaben / so du nun aller Buchstaben Zahl addirst / vnd vom Rest 1. subtrahirest / so bleibt gerad 90. Wird gefragt wie der Tag heisse / daran diß Büchlein vollendet worden.



Zah-

Zahlen nach natürlicher Ordnung auff viererley art vnd weise zuversetzen/daß einer jedern zeilen so viel als in der andern kommen/so zuvorn niemaln mehr gesehen worden.

A dextram ad sinistram.

16	4	20	8	24	
23	15	3	19	7	23
11	22	14	2	18	6
17	10	21	13	1	17
5	16	9	25	12	5
	4	20	8	24	11

16	3	20	7	24	11
23	15	2	19	6	23
10	22	14	1	18	10
17	9	21	13	5	17
4	16	8	25	12	4
	3	20	7	24	11

A sinistra ad dextram.

11	24	8	20	4	
5	12	25	9	16	5
17	1	13	21	10	17
6	18	2	14	22	11
23	7	19	3	15	23
	24	8	20	4	16

11	24	7	20	3	
4	12	25	8	16	4
17	5	13	21	9	17
10	18	1	14	22	10
23	6	19	2	15	23
11	24	7	20	3	16

Also machs mit andern vnd höhern Zahln mehr/als 7. mahl 7. in 49. felder/oder 9. mahl 9. in 81. felder zusetzen.

Bericht so einer zuwissen begehrte/ wie die Zahln so nach natürlicher Ordnung einander folgen/ in zeilen zusetzen seyn/ daß in einer so viel als in der andern gesetzt werden.

Item/in 3. mahl 3. als 9. felder/gleich einem gevierdten Quadraten/ sollen gesetzt werden/ 1.2.3.4.5.6.7.8.9. daß überall ein Summa wird/allhie thu 1. zu 9. wird 10. der halbe theil ist 5. setz in die mitte des gevierdten/ als in das mittelste vnnd fünffte Feld / vnter dem setz 1. als die erste Zahl/ vnnd zehle *diametraliter*, das ist von einem Winckel zum andern/ wie die Zahln angegeben seind/ kanstu nicht vnter sich/ setz dasselbe in die oberste zeil/ gerad über sich/ zehle fort/ kompt ausserhalb der rechten hand/ setz zuforderst gegen der lincken hand/ zehle also nach den winckeln/ begibt sich daß ein statt besetzt/so setze sie gleich darunter/ nach der lincken hand/ zehle fort/ biß du die letzte Zahl erreichst/ vnnd alle felder mit Zahln beschrie-

schrieben seind / so hastu in einer zeil so viel als in der andern / so magstu auch procediren à *dextram ad sinistram*, wie oben zusehen.

4. 9. 2. Nach 1. folget 2. kompt ausserhalb
3. 5. 7. 3 des gevierdten / setz 2. zuoberst ge-
8. 1. 6. 8 gen der lincken hand / zehle fort/
4 9 2 7 kommen 4. an statt des 1. setz 4. nach

dem winckel zurück / thu die auß / weils ausserhalb kompt / setz die 4. zu oberst / zehle herab / 4.5.6. wie hieoben / kommen 7. ausserhalb / setz in das eusserste mittelfeld / so folgen 8. ausserhalb / die setz gerad gegen der lincken hand / zehle also fort / kommen 9. setz oben / kommen in jeder zeil 15. wie oben in den 4. feldern zusehen.

Item / 1.2.3.4.5.6. rc. in 25. felder zu setzen / allhier ist 1. die erste zahl 25. aber die letzte / addir 1. zu 25. thut 26. d' halbe theil ist 13. kompt in die mitte / als in das dreyzehende feld zwo schicht weiß gemacht / setz 1. vnter 13. dargegen beyderseits oder drüber / zehle fort / wie oben zusehen / vnnd gethan / so bekombstu in einer zeil so viel als in der andern / wie hie 65. in jeder zeil.

Deßgleichen 7. mahl 7. in 49. felder zusetzen / von 1. oder auch von einer andern Zahl anzufangen / 1. vnd 49. seind 50. der halbe theil ist 25. kompt in der mitte / darunter heb an zu

zehlen 1. nach der rechten hand des winckels/ wird 175. oder gegen 13. zur lincken hand 1. nach der rechten 2. 3. ꝛc. so du aber 1. gegen 13. zur rechten hand/ oder aber 13. setzen wilt / so mustu zur lincken hand/ wie zuvorn zur rechten/ über sich zehlen.

22.	47.	16.	41.	10.	35.	4.	
5.	23.	48.	17.	42.	11.	29.	5
30.	6.	24.	49.	18.	36.	12.	30
13.	31.	7.	25.	43.	19.	37.	13
38.	14.	32.	1.	26.	44.	20	38
46.	15.	40	9.	34.	3.	28.	46
22	47	16	41	10	35	4	29

Deßgleichen kanstu auch 9. mahl 9. in 81. felder setzen/ daß allenthalben in einer jeden zeil so viel als in der andern kommen/ kömpt hie 361.

37.	87.	29.	70.	21.	62.	13.	54	5.	
6.	38.	79.	30.	71.	22.	63.	14.	46.	6
47.	7.	39.	80.	31.	72.	23.	55.	15.	47
16.	48.	8.	40.	81.	32.	64.	24.	56.	16
57.	17.	49.	9.	41.	73.	33.	65.	25	57
26.	58.	18.	50.	1.	42.	74.	34.	66	26
67.	27.	59.	10.	51.	2.	43.	75.	35	67
36.	68.	19.	60.	11.	52.	3.	44.	76.	36
77.	28.	69.	20.	61.	12.	53.	4.	45.	77
37	87	29	70	21	62	13	54	5	46

Mit 11. mahl 11. oder 13. mahl 13. vnnd allen vngeraden Zahln/ procedir gleicher gestalt/ wie vor beschehen/ 11. mahl 11. seind 121. der halbe theil/ so 1. zu 121. addirt/ ist 61. kömpt 61. in die mitte/ gleich wie der *punct* in der mitte ist/ darunter setz 1. procedir winckelmessig wie vor beschehen.

56.	117.	46.	107.	36.	97.	26.	87.	16.	77.	6.	
7.	57.	118.	47.	108.	37.	98.	27.	88.	17.	67.	7
68.	8.	58.	119.	48.	109.	38.	99.	28.	78.	18.	68
19.	69.	9.	59.	120.	49.	110.	39.	89.	29.	79.	19
80.	20.	70.	10.	60.	121.	50.	100.	40.	90.	30.	80
31.	81.	21.	71.	11.	61.	111.	51.	101.	41.	91.	31
92.	32.	82.	22.	72.	1.	62.	112.	52.	102.	42.	92
43.	93.	33.	83.	12.	73.	2.	63.	113.	53.	103.	43
104.	44.	94.	23.	84.	13.	74.	3.	64.	114.	54.	104
55.	105.	34.	95.	24.	85.	14.	75.	4.	65.	115.	55
116.	45.	106.	35.	96.	25.	86.	15.	76.	5.	66.	116
56	117	46	107	36	97	26	87	16	77	6	67

Von den vngleichen vnd vngeraden Zahln/ ist zur gnüge berichtet/ wie eine jede in sich multiplicirt ein gevierdte flech auff alle seiten gleich für sich/ vnter sich/ auch Creutzweiß eine gleiche Summa bringt/ nach dem die Zahln natürlicher ordnung ein ander folgen/

gleichen mitteln oder jrgend einer *quantitet*, wil ich jetzt ein wenig melden/wann ein gerade Zahl als 2.4.6.8.ꝛc. in sich geführt/ vnnd ein gevierdt macht/ wie gleicherweiß Zahln natürlicher vnterschiedener/ deßgleichen der *quantiteten* gesetzt sollen werden/ daß allenthalben gleiche summa/wie hieoben angezeigt/ komme.

Hie sol nun ein jeder wissen/ daß 2. mahl 2. als 4. nit zugleich kommen kan/dann 1.2.3.4. in ein gevierdt feld gesetzt/ so an jhme 10. thut/ in vier gantze/ daß nichts bleibt/ vnmüglich/ Creutzweiß daß mag seyn/ oder für sich vnnd vnter sich nicht.

1 . 2 Nach zweyen in sich folget die ander ge-
3 . 4 rade Zahl natürlicher ordnung 4. so die in sich geführt/werden 16. müssen allda 4. für sich vnd 4. vnter sich seyn: Es kan von 1. oder einer ander Zahl angehoben werden. Jedoch/ das natürlich oder vnterschiedlich ꝛc. zehlen da ist. Hie vnd in folgenden Zahln so gerad vnnd in sich gefürht/kan allenthalben gleichheit gehalten werden/welche in zwey mahl zwey nicht sein mag.

In 4. mahl 4. das ist/ in einem rost 4. löcher für sich vnd 4. vnter sich zu zehlen.

5	6	7	8		20	6	7	17
9	10	11	12	verwechselt	9	15	14	12
13	14	15	16	stehts also:	13	11	10	16
17	18	19	20		8	18	19	5

Ist allhie in jeder Zeil/für sich/auch vntersich/vnd überreckt 50.

Also auch 6. mal 6. oder 8. mahl 8. zusetzen.

Wie der außgang der ersten vnnd obersten Zeil gegen der vntersten / also ist der außgang der andern zeil gegen ohn ein der letzten/wie zuvor von der rechten/wird alsdann von der lincken gegen der rechten hand gegangen/ wie zusehen.

In 6. felder für sich vnd vnter sich zusetzen kommen 110.

6	32	3	34	35	1
7	11	27	28	8	30
19	14	16	15	23	24
18	20	22	21	17	13
25	29	10	9	26	12
36	5	33	4	2	31

Folgend werden in 64. Felder gesetzte Zahln / als 1. 2. 3. 4. 5. rc. also hinfort / daß in einer zeil so viel als in der andern kommen/ den außgang sihestu vor augen / magst mit

andern mehr geraden Zahln gleichergestalt procediren / kompt überall 260.

8	58	59	5	4	62	63	1
49	15	14	52	53	11	10	56
41	23	22	44	45	19	18	48
32	34	35	29	28	38	39	25
40	26	27	37	36	30	31	33
17	47	46	20	21	43	42	24
9	55	54	12	13	51	50	16
64	2	3	61	60	6	7	57

Ist also hiemit beyde fragen von den feldern der geraden vnnd vngeraden Zahln zur gnüge berichtet worden / vnd werden dieselbigen für sonderliche Kunststück / wie Faulhaber in seinem Cubiecossischen Lustgarten gesetzt / gehalten.

Zu anfang vnd eingang dieser Arithmet. hab ich von Zahln / wie sie entspringen / auch was eine Quadrat vnd Cubiczahl vnnd andere seyen vnd genennet werden / gesagt / wil demnach nun allhier in der kürtze beschreiben / wie man *Radicem quadratam & Cubicam* extrahiren vnnd die Wurtzel außziehen sol.

Es möcht einer fragen / was *Radix quadrata* sey? Dar-

Darauff wird geantwortet: Es ist ein Zahl so in sich *quadrate* multiplicirt wird/ als 2. mahl 2. ist 4. oder 3. mahl 3. ist 9. ꝛc. vnnd ist *Radix Quadrata* wie zusehen:

1	1
2	4
3	9
4	16
5	25
6	36
7	49
8	64
9	81

Wie sol man aber auß einer Quadratzahl die Wurtzel außziehen.

DJe Wurtzel auß der Quadratzahl sol ich oder du außziehen/ also: zeichne die Zahlen mit pünctlein/ vnter die erste bey der rechten hand/ die ander überschreit/ mach wider vnter oder über die dritte ein pünctlein vnnd so fortan/ wie folgend zusehen.

Lincke hand 133225 nun suche ober dem letzten punct der lincken hand ein Quadrat/ daß dieselbe auffs nechste hinweg nehme/ vnnd das thut 3. die wurtzel/ die setze hinder das (. so stehts also: Q. v 133225

133225 (3

Die gefundene wurtzel duplir oder mult. in sich selbst / gibt 9. diese 9. zeuch von den 13. so bleiben 4. durchstreich 13. vnd schreib 4. darüber / steht also:

4
133225 (3
6

Nun mult. ferner 2. mit 3. der wurtzel / kommen 6. ist nun dein theiler (welchen man auch das *duplat* nennet) die 6. setz einen grad weiter / so zwischen den 2. puncten stehen / welche in 43. sollen genommen werden / nemlich 6. mal / vnd setze den Quotienten / das ist 6. hinder vnnd nach den 3. so da stehen.

4
133225 (36
66

65
6
396 3

Mult. nun 66. mit den 6. welche hinder den 3. stehen / kommen 396. ziehe ab die 396. von den 432. steht also:

4 6
133225 (36
66
3/9/6

Ferner multipl. mit 2. die 36. so im Zirckel stehen

stehen/ werden 72. die 72. seind abermahl dein theiler/ die schreib vnter 66. wie zusehen.

4 6
1 3 3 2 2 5 (36
66
72

Nun siehe wie offt diese 72. als das *duplat* oder theiler in den ob außgethanen 362. mögen genommen werden / nemlich 5. mahl / schreib derhalben 5. nach den 36. so da stehen / schreib auch 5. zu den 72. steht also:

4 6
1 3 3 2 2 5 (365
66
725

Letzlich multiplicir die 725. mit den 5. so zu letzt im Circkel stehen/ das kommende product nemlich 3625. ziehe ab von der obersten zahl der 3625. so bleibt 0. vnd ist die Wurtzel extrahirt.

Auff diese weise/ magstu kleiner vnd grösser zahl/ so *quadrati* seyn/ extrahiren/ aber es tregt sich auch bißweilen zu/ daß ein Zahl / so nicht ein Quadratzahl ist/ zu extrahiren vorfelt / so extrahir die wurtzel / was übrig bleibt/ duplire die wurtzel / zum *duplat* addir 1. vnnd setze diß *duplat* vnter der überbleibenden.

Wie

Wie probirt man die Exempla bey extrahirung der Quadratwurtzel.

Multiplicire die gefundene *Quadrat*wurtzel in sich selbst / kömpt dann die auffgeschriebene *Quadrat*zahl wider / so ists recht.

Von extrahirung der Cubicwurtzel.

Die *extractio* dieser Wurtzel ist nicht minder mühesammer als die *extractio Radicis Qudratæ* vnd solt auch wissen / daß nicht alle Zahln Cubiczahln seyen / vnd *Radicem cubicam* geben können. So du nun auß einer Zahl *Radicem cubicam* suchen wilt / so verzeichne oder punctire abermahls die Zahl mit pünctlein vnter 1. zur rechten zum anfang. Darnach vnter die vierdte widerumb . vnnd also zum ende / dz alle mal 2. zahln darzwischen vnbezeichnet ledig stehen bleiben / vnd seind dieses Cubiczahln / so in sich zweymahl multiplicirt werden / als 2. mahl 2. zu 2. mahl thut 8. oder 3. mahl 3. zu 3. mahl ist 27. wie folgends zu sehen.

2

2	8
3	27
4	64
5	125
6	216
7	343
8	512
9	729
10	1000

Diese Regel wil ich kürtz halben durch ein Exempel erklären vnd anzeigen/vnd wisse daß nicht alle Zahlen Cubiczahln seyn / vnd *Radicem cubicam* ohn einigen rest geben können. So du nun auß einer Zahl *Radicem cubicam* extrahiren wilt / als wann dir dieser *Cubus* 279726264. zu extrahiren auffgegeben würde / so punctire sie erstlich / setze über oder vnter die erste Figur bey der rechten hand ein punct. Darnach vnter die vierte vnd siebende / daß allemahl zwo ledig gelassen werden / stehet also: 279726264. so viel puncten nun vorhanden seyn/so viel Figurn hat der *Radix*. Nun mercke daß die Figuren bey der lincken hand alle vnter den punct gehören / der nach der rechten hand stehet / als jetzt stehen vnter dem letzten punct 279. so nun ein *Cubum* welcher diese Zahl auffs genawest hinweg nehme/ das thut

216

216. die gehören zum folgenden punct / vnnd wird derselb 63726. du must aber das abgenommene *Cubis Radicem* hinauß an statt eines Quotienten setzen/steht nun also:

63
$\not{2}\not{5}\not{3}726264$ (6

Ferner multiplicir den gefundenen *Radicem* 6. allemal in sich *Quadrate* kommen 36. die mult. auch mit 3. kommen 108. die mustu setzen / daß die 8. vnter die nechste Figur nach dem ersten punct kommen. Ferner *triplir* den *Radicem* 6. kommen 18. die mustu setzen / daß sie aber vmb ein Figur weiter / vnd die 8. vnter die 2. kommen. Nun such wie offt die 108. im obern mögen genommen werden / kommen 5. die setz in Quotienten / darnach schreib 5. neben 108. vnd das *Quadrat* der newgefundenen Figur / als 25. setz neben 18. multiplicir 5. mit 108. vnd 18. mit 25. die product setz gerad darunter. Letzlich nimb den *Cubum* der newgefundenen Figur / als 125. den setze vnter die zwey product also / daß die 5. vnter den folgenden puncten komme. Darnach mach ein linien darunter / vnd summir sie / was kompt subtrahir von obgesetzten 63726. oder von des andern puncten zahlen / steht nun also.

```
   5
   63101
    ·  ·  ·
  279726264 (65
5——108
25————18
————————
   540
    450
     125
————————
   58625
```

Kommen demnach vnter den letzten puncten 510264. ſuch nun aber ein newe Figur/ mit hülff des gefundenen *Radicis* 65. gleich wie du mit hülff der erſten Figur die ander gefunden haſt/ nemblich/ quadrir 65. kommen 4225. die triplir/ thut das *triplat* 12675. das ſetze vnter die nechſte Figur nach dem andern punct/ als die 5. vnter die 2. darnach triplir 65. vnd ſetze das *triplat* abermahl weiter vnter die 6. Nun ſuche ein newe Figur/ die iſt 4. die ſetze neben 12675. vnd jhr *quadrat* neben 195. mult. wie vor/ vnd ſetz letzlich den *Cubum* von 4. erwachſen/ als 64. auch darunter/ ſummir/ was kömpt/ nimb von obgeſetzter Zahl/ ſo bleibt nichts übrig/ iſt alſo *Radix cubia* der vorgenommenen Zahl 654. ſteht alſo:

5
63101
279726264 (654.

5 —— 108
25 —— 18

540
450
125

58625
4 —— 12675
16 —— 195

50700
3120
64
5101264

65
65

325
390

4225
3

12675

Radi-

Radicem Zens *de* Zens zu extrahiren.

WO man diese Wörtlein (Zens *de* Zens) suchen soll / so zeiget der Nahme an sich selbst gnugsam an / denn man muß erstlich *radicem quadratam* extrahiren / darnach so man die wurtzel hat / muß man widerumb auß derselben *radicem quadratam* extrahiren / so ist alsdann die rechte begehrte Zahl gefunden / als zu einem Exempel 20736. darauß suche erstlich *radix quadrata*, so kommen 144. auß derselben such abermal *radix quadrata* kömpt 12. die begehrte Zahl / als Zens *de* Zens auß 20736.

Item / suche eine Zahl / wann ich derselben $\frac{1}{2}\frac{1}{3}\frac{1}{4}$ vnd $\frac{1}{5}$ zusammen multiplicir daß 6750. kommen / was ist das vor ein Zahl? Facit 30.

Setz die Zahl sey 1. *radix* such nun darauß $\frac{1}{2}\frac{1}{3}\frac{1}{4}$ vnd $\frac{1}{5}$ multiplicir zusammen kommen $\frac{1}{120}$ Zens *de* Zens *æquant* 6750. Facit 30.

So viel auch von *Radix Zensicensica* gemelt / was aber *surde solida* vnd andere *Radices* zu extrahiren anlangt / wil hier wegen kürtz nicht statt haben.

Zum Beschluß dieses Rechenbüchleins

Wil ich anzeigen/wie man die güldenzahl/ darnach die Römer Zinßzahl / demnach den newen Monschein alle jar ewiglich finden kan.

Wiltu alle Jahr die gülden Zahl gewiß erfinden/so leg oder schreib zu der Jahrzahl nach Christi geburt/darinn du die gülden zahl gern wissen woltest/1. darzu/ so das geschehen ist/so theile alsdann dieselb gantze zahl durch 19. so offt du kanst/was überbleibt/ ist dasselbe Jahr die gülden zahl / so aber die gantze zahl durch solch theilen gerad auffgeht/so ist dasselbe jahr die gülden zahl 19. Als zum exempel / man schreibt diß Jahr 1647. addir 1. darzu / *fiunt* 1648. dividir durch 19. bleiben übrig 14. die gülden zahl.

Die Römer Zinszahl *Inditio* zu Latein genant/wie man die ewiglich finden sol.

Leg oder schreib gleicher gestalt die Jahrzal Christi/ so eines jeden Jahrs ist / vnd leg oder schreib 3. darzu(dañ der HErrChristus in der dritten Römer Zinßzahl geboren worden ist) theil dieselb gantzeZahl durch 15.ab/was überbleibt / ist die Römer Zinßzahl als zum exempel/

pel/man schreibt diß Jahr 1647. thu 3. darzu/ werden 1650. theil ab durch 15. bleibet nichts übrig/vnd ist also 15. die Zinßzahl.

Warumb heist vnd schreibt man die Römer zinßzal? Draumb/weil die Römer d' gantzen welt haben auffgesetzt/ einen sonderlichen Tribut oder Stewer alle 5. Jahr zu gemeinem nutz vnnd auffenthalt des Römischen Reichs zugeben: Nemblich/die ersten 5. Jahr Eisen/den Römischen streitbare Waffen zumachen/ die andern fünff Jahr Silber / den Soldaten jhren sold vnd lohn darvon außzurichten/die letzten 5. Jahr aber gold/ in gemeine Römische Schatzkammer / gemeinem nutz zu einem schatz vnd fürsorg / nach nothdurfft anzugreiffen/zubehalten: Vnd wann die 15. Jahr vmb waren / haben sie widerumb von den ersten fünff Jahr angehaben/vnd so fortan.

Wie man den newen Monschein allzeit finden sol.

Solchs zu wissen/so schreib oder leg von einem newen Monschein zum andern 29. tag/ 12. stund vnd 44. min. diese tag/stund vñ min.

seind der rechte Anfang / Fundament vnnd Wurtzel aller nachfolgender newer Monschein zuerfahren.

So du nun das Fundament hast / ist noth zusuchen vnd zurechnen / ein andere Zahl / der tag / stund vnnd minuten / die einem jeglichen Monat zugeschrieben werden sollen / dadurch einen newen Monschein zufinden / vnd das geschicht auff diese weiß / schreib oder leg nieder zu oben gemelten 29. tag / 12. stund vnd 44. minuten / nochmahls 29. tag / 12. stund vnd 44. Minutem / so kommen 58. Tag / 24. Stund vnd 88. Minuten / von den 88. minuten zeuch ab 60. minuten / das ist 1. stund / addir den 24. Stunden zu / werden 25. Stund / oder weil 24. Stund 1. Tag vnd Nacht machen / so addir so bald 1. Tag den 58. zu / kommen 59. Tag / 1. Stund vnd 28. Minuten / von dieser Summa / der 59. Tag / 1. Stund vnd 28. Minuten / zeuch ab die 31. Tage / so dem *Ianuario* zugeeignet seynd / so bleiben noch übrig 28. Tag / 1. Stund / 28. Minuten / das ist die Zahl / die dem Hornung ewiglich zugeeignet wird / zu diesem addir abermahl 29. Tag / 12. Stund / 44. Minuten / dann ziehe von den 57. Tag / 14. Stund / 12. Minuten / so nun die Zahl der

Tage

Tage übertrifft das Fundament / auß dem man den newen Monschein erlernet / nemlich 29. Tag / 12. Stund / 44. Minuten / dieselben Tag / Stund vnnd Minuten zeuch von den 57. tagen / 14. stunden vnd 12. minuten / so bleibt 0. tag / 1. stund / vnd 28. minuten. Diese zahl wird ewiglich dem Mertzen zugeschrieben: schreib die auff 0. Tag / 1. Stund / 28. Minuten / zu dieser 1. Stund / 28. Minuten addir 29. Tag / 12. Stund / 44. minuten / so kommen 29. tag / 14. stund / 12. minuten / davon sol ich abziehen die 31. tag / so dem Mertzen zugeeignet werden / kan ich nicht thun / derwegen muß ich noch einest 29. tag / 12. stund vnd 44. minuten / als das Fundament darzu addiren / so kommen 59. tag / 2. stund vnnd 56. minuten / davon ziehe ich nun ab die 31. tag des Mertzen / so bleiben übrig 28. tag / 2. stund / vnd 56. minuten / diese Zahl wird dem April ewiglich zugeeignet / also procedir biß zum end aller Monaten / vnd so du alle Monat recht gerechnet / so wirstu finden / wie folgendes täfelein außweiset.

Monat	Tag	Stund	Minuten.
Hornung	28	1	28
Mertz	0	1	28
April	28	2	56
May	27	15	40
Brachmon	26	4	24
Hewmon	25	17	8
Augstmon	24	5	52
Weinmon	21	18	36
Herbstmon	22	7	20
Wintermon	20	20	4
Christmon.	20	8	48

Zu wissen/daß in diesem täfelein der *Ianuarius* kein Zahl noch Rechnung bedarff / dann die des Fundaments/ durch welche alle andere Monat entspringen/ein vhrsprung ist/so viel von diesem.

Folget die resolvirung der Müntz dieses Büchleins.

Müntz.

1. Thlr. hat 32. alb. oder weißpfenning.
1. Philipsthlr. hat 36. alb.
1. Gülden hat 26. alb.

Düringer.	Braunsch.	Lübisch.	Flamisch.
24. sgr.	36. mgr.	33. schill.	5. ß. 6. pf.
27. sgr.	40. mgr.	36. ß.	6. ß.
21. sgr.	20. mgr.	24. ß.	4. ß.

1. alb. oder weißpfenning 12. hr.
1. sgr. hat 12. gute pf. oder 16. hr. Erffurter hr. aber 24.
1. mgr. hat 8. gute pf. wird sonst ein halber batz. geneñet.
1. Lübisch ß. hat 12. pf. thut 2. pf. Flamisch.

Zu

Zu Franckfurt hat 1. fl. 3. kopffstück / oder 15. batzen / oder 20. ß. der ß. zu 12. ₰. oder zu 3. Creutzern gerechnet.

1. ℔. Pfennige sein 10. alb. in Hessen.

1. ℔. Flamisch aber sein 20. ß. thut allhier 3. thlr. 24. alb. oder 4. fl. 16. alb.

Wo aber Ducaten gefunden werden / vnd nicht gemeldt wird / wie hoch er gelten sol / da rechne einen Ducaten für 52. alb.

Gewicht.

1. cE. hat 108. ℔. zu Bremen vnd Franckfurt 100. ℔. in Meissen aber 110. ℔.

1. ℔. schwor 300. ℔.

Ein gemein ℔. Kramergewicht wird auff 32. Loht.

1. Loht auff 4. Qüintlein.

1. qu. auff 4. Pfennigewicht vnd

1. pf. gewicht auff 2. hr. gewicht gerechnet.

Zahlen.

1. Last helt in sich 12. Tonnen.

1. Tutzent 12.

1. Mandel 15.

1. Decher 10.
1. Ball 10. Riß.
1. Riß 20. Buch.
1. Steige 20.
1. Buch Papier 25. Bogen.
1. Schock 60.
1. Zimmer 40.
1. halb Schock 30.
1. Kleude hat 21. ℔.
1. Jahr 52. Wochen oder 12. Monat.
1. Wochen 7. Tage.
1. Tag vnd Nacht 24. Stunden.
1. Stund 60. minuten.
1. Jahr aber helt gerecht 365. tage/5. stunde/ 49. minuten vnd 16. secunden/ 60. minuten aber 1. stund/vnnd 60. *secundæ* eine minuten.

Folget nun ferner die Conferirung des Frucht vnd Weinmasses/ dieses NiederFürstenthumbs Hessen.

Maß.

Maß

Ein
Casselisch
Zihrenberger
Helmarshauser
Lippoldsberg
Immenhäuser
Sabbaburger
Eschweger
Beylsteiner
Weissensteiner
Wolffheiner
Hasunger
Grebensteiner
Trendelburger
Wanfrieder
Geißmarisch
Wahlshäuser
Liebenawisch
Viertheil helt 16. Metzen.

Ein
Ziegenheinisch Möth
Newkircher
Schönstein
Treysische
viertheil
halten 15. Casselis. Metzen.

Allendorffisch Möth.

Helt Casselischer Metzen $17\frac{1}{2}$.

Ein
Witzenhäuser vnd
Ludwigsteiner
Gudensperger
Frawenseer
Sontrisch
Fridewaldisch
Breidenawisch
Körnbergisch
virtheil helt 18 $\frac{2}{3}$. Casselischer metzen.

Itter

Helt Casselischer metzen $19\frac{1}{2}$.

Ein
Hombergisch
Heyda
Spangenberg
Felßberg
Carthauß
Landeck
Rottenberg
Borcken
Hauneck
Melsungen
Lichtenaw
Viertheil / helt 20. Casselischer Metzen.

Treffurtisch Malter.

Helt 23. Casselischer Metzen.

Vacha.

Helt

Helt Casselischer Metzen $18\frac{1}{8}$.

Gleichen.

Das Viertheil oder Malter helt Casselischer metzen $16\frac{1}{2}$.

Pleß.

Das Viertheil oder Malter helt Casselischer metzen $16\frac{3}{4}$.

Proportio nachgemelter Fruchtmaß.

4. Ziegenheiner Viertheil thun Casselischer Viertheil 5. vnd $\frac{1}{3}$. metzen.

Also thun 16. Ziegenheiner Viertheil 15. Casselischer.

Gudensperger	6. thun Cassel. 7. 15. thun Homberger 14	Viertheil.

Homberger Viertheil.

Homberger	4 14 3	thun	Casselischer 5. Gudensper. 15. Ziegenhein. 4.	Viertheil.

Ziegenheiner Möth machen 8. Mesten / 1. Möth.

16 4 5	thun	Casselischer 15 Homberger 3	Viertheil
		Gudensperger 4. Viertheil / vnd $\frac{1}{4}$ einer Cassel. Metzen.	

Ergo

Ergo thun 56. Ziegenheiner 45. Gudensperger Viertheil.

Conferirung vnd vergleichung der Weineichen.

Auß Franckfurter / Obergawer Eich zu machen / so zeuch von einem jeden Fuder Casselischer Eich 14. viertheil / von der Ohm 3. viertheil $1\frac{1}{3}$. maß vnd auff 1. viertheil $1\frac{13}{15}$. nössel.

So aber auß Casselischer / Mentzer eich gemacht werden sol / so thu zum fuder $22\frac{1}{2}$ vierth. vnd $\frac{3}{4}$. eines viertheils / vnd auff das viertheil 3. nössel.

Auß Wormser Casselisch eich zu machen / so thue $16\frac{1}{2}$ viertheil Wormbser eich darzu.

Auß Franckfurter / Casselische eich zu machen / so thue zum fuder $23\frac{1}{2}$. viertheil / vnd auff die ohm $3\frac{11}{12}$. eines viertheils / vnd auff das viertheil $3\frac{2}{15}$. eines nössels. So aber auß Casselischer eich Franckfurter gemacht werden sol / so zeuch obgemelte Summa dem viertheil ab.

Auß Casselischer / Treysische eich zu machen / so addir zu jedem Zober 9. Casselische halbe / vnd ein köpfgen / oder 11. Treysische halbe von einem fuder abgezogen / vnd in summa / so ist diß die allerbeste vnnd verständigste vergleichung / 7. fuder Obergawer eich / ist zu Cassel

Cassel 6. Fuder/ dergleichen mit ohmen/ viertheil vnd massen.

Item/ 3. Casselische maß thun reichlich 4. Franckfurter maß.

Item/ $\frac{1}{2}$. maß Wein/ wiegt am schweren Gewicht 2. ℔. 7. Lot 3. qu. Aber $\frac{1}{2}$. maß brunnenwasser wigt am schweren Gewicht 2. ℔. 9. Loht 3. qu. vnnd ist also der brunnen vmb 2. Loht schwerer.

Ein ander bericht vnd Conferirung der Weineichen.

Ein Elsasser Fuder helt 24. Ohm/ 1. Ohm 24. maß/ vnd ist gerade 2. viertheil grösser als das alte Casselische maß.

Ein Casselisch fuder helt 6. ohm/ 1. ohm 20. viertheil/ vnd jedes viertheil 4. maß/ thut das fuder 480. maß.

Ein Prißgawer Fuder helt 8. Sohm/ 1. Sohm 20. Maß/ also helt das gantze Fuder 640. maß/ thut Casselischer eich ein fuder minus 3. viertheil/ oder 468. maß Casselischer eich.

Wormser eich/ theilt sich in ohm/ viertheil vnnd maß/ wie die Casselischen/ vnnd helt 1. fuder 480. maß/ die thun Casselischer eich 424. maß.

Ein

Ein Meyntzer Fuder theilt sich in Ohm/ viertheil vnd maß / wie das Casselische / vnnd helt 480. maß / thun aber Casselischer Eich nicht mehr als 411½. maß.

Ein Heylbrunner fuder/helt 20. eimer / ein eimer 24. maß/vnd helt ein Heylbrunner fuder 480. maß/thun Casselischer eich 360. maß.

Würtzburger oder Königshöfer eich / sind 12. eimer ein fuder/ein eimer helt 64. maß/also helt 1. fuder 768. Fränckische maß/2. Fränckische maß thun 1⅛. maß / Casselischer eich/ also thut ein Fränckisch fuder 408. maß Casselischer eich.

Königsberger eich/helt sich mit den eimern/ wie die Fränckische eich / vnd ist 1½. maß Königsberger eich/ein Casselisch maß/thut Casselischer eich 512. maß.

Ergò, helt sich das Königsberger furder/gegen das würtzburgische/ wie 5. gegen 4. vnnd thun 4. Königsberger 5. Würtzburger fuder.

Ergò, thun 7½. fuder Königsberger eich/ 8. fuder Casselischer eich/ vnnd 5. fuder Königsberger thun 6. Fuder Wormbser eich/ *minus* 20. Casselischer maß/4. fuder Königsberger thun 5. Fuder Meyntzer / auch Fränckischer

ckischer eich/6. Fuder Königsberger thun $8\frac{1}{2}$. Fuder Heylbrunner.

Proportio.

Wie sich das Wormbser/Meyntzer/ vnd Heylbrunner Fuder/gegen das Casselische vergleichen.

4. Heylbrunner	Fuder thun	3	Fuder Casselischer eich.
7. Meyntzer		6	
10. Wormbser		9	
15. Königsberger		16	

Nota.

Die Elsasser Fuder Eich ist der Casselischen fast gleich/doch 2. Viertheil grösser als die alte maß.

Die Prißgawer Fuder Eich ist 3. viertheil geringer als die Casselische Eich/ wie oben erwehnet.

Ergò, helt ein Casselisch Fuder.

640	maß	Heylbrunner	Eich	160	maß grösser.
560		Meyntzer		80	
535		Wormbser		55	
903		Würtzburger		135	
720		Königsberger		48	maß kleiner

Nota.

6. Fuder Heylbrunner Eich/thun 5. Fuder Wormbser Eich vnd 10. Casselische maß.

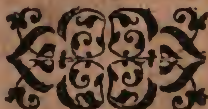
Der

Der beschüttung nach / so Anno rc. 1577. beschehen mit den rectificirten Eichmassen.

Ein	Casselisch	Fuder helt	480	maß Casselischer Eich.
	Wormbser		$430\frac{1}{2}$	
	Meyntzer		$407\frac{1}{2}$	
	Wormbser	Fuder helt	480	maß wormser Eich.
	Casselischer		$535\frac{1}{2}$	
	Meyntzer		$454\frac{1}{6}$	
	Meyntzer	Fuder helt	480	maß Meyntzer Eich.
	Casselischer		$565\frac{2}{5}$	
	Wormbser		$507\frac{1}{4}$	

Nota, wenn man aber nimbt 7. Meyntzer vor 6. Casselische / so

helt	das Casselische	Fuder	560	maß.
	das Meyntzer		$411\frac{1}{2}$	



Wein=

Eine sehr schöne Wein- vnd Zinß Rechnung / neben der Acciß / Schenckerlohn vnnd Backordnung / allen Weinhändlern / Regenten vnd Zäpffern sehr nutz vnd dienlich / so artig vnd schön kurtz in Taffeln verfast / niemehr gesehen worden.

Durch mich Nicolaum Kauffunger in Druck verordnet.

NB.

Merck / daß die Kostung einer jeden Ohm / Viertheil oder Maß gleich darunter in seinem darzu bereiten Feldt gefunden wirdt / vnd bedeuten die obersten Ziffer in einem Feld die fl. die mittelsten die alb. die vntersten die hr. darauß sich leichtlich zu richten. Besiehe im folgenden Blat.

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm	5 viertheil
10	5	3	1	0	0
	0	8	17	21	10
	0	8	4	8	10
11	5	3	1	0	0
	13	17	21	23	11
	0	4	8	10	11
12	6	4	2	1	0
	0	0	0	0	13
	0	0	0	0	0
13	6	4	2	1	0
	13	8	4	2	14
	0	8	4	2	1
14	7	4	2	1	0
	0	17	8	4	15
	0	4	8	4	2
15	7	5	2	1	0
	13	0	13	6	16
	0	0	0	6	3
16	8	5	2	1	0
	0	8	17	8	17
	0	8	4	8	4
17	8	5	2	1	0
	13	17	21	10	18
	0	4	8	10	5
18	9	6	3	1	0
	0	0	0	13	19
	0	0	0	0	6

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
0	0	0	0	0	0	0
8	6	4	2	1	0	0
8	6	4	2	1	$6\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{4}$
0	0	0	0	0	0	0
9	7	4	2	1	0	0
$6\frac{2}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$9\frac{1}{5}$	$4\frac{1}{3}$	$2\frac{3}{10}$	$7\frac{3}{20}$	$3\frac{23}{40}$
0	0	0	0	0	0	0
10	7	5	2	1	0	0
$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$3\frac{9}{10}$
0	0	0	0	0	0	0
11	8	5	2	1	0	0
$3\frac{1}{5}$	$7\frac{2}{5}$	$7\frac{3}{5}$	$9\frac{4}{5}$	$4\frac{9}{10}$	$8\frac{9}{20}$	$4\frac{9}{40}$
0	0	0	0	0	0	0
12	9	6	3	1	0	0
$1\frac{2}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$6\frac{1}{5}$	$9\frac{1}{10}$	$4\frac{11}{20}$
0	0	0	0	0	0	0
13	6	6	3	1	0	0
0	9	6	3	$7\frac{1}{2}$	$9\frac{3}{4}$	$4\frac{7}{8}$
0	0	0	0	0	0	0
13	10	6	3	1	0	0
$10\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$11\frac{1}{5}$	$5\frac{3}{5}$	$8\frac{4}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$5\frac{1}{5}$
0	0	0	0	0	0	0
14	11	7	3	1	0	0
$8\frac{4}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$4\frac{2}{5}$	$8\frac{1}{5}$	$10\frac{1}{10}$	$11\frac{1}{20}$	$5\frac{21}{40}$
0	0	0	0	0	0	0
15	11	7	3	1	0	0
$7\frac{1}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$11\frac{7}{10}$	$5\frac{17}{20}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm	5 viertheil
19	9	6	3	1	0
	13	8	4	15	20
	0	8	4	2	7
20	10	6	3	1	0
	0	17	8	17	21
	0	4	8	4	8
21	10	7	3	1	0
	13	2	14	20	23
	0	0	0	0	0
22	11	7	3	1	0
	0	8	17	21	23
	0	8	4	8	10
23	11	7	3	1	0
	13	17	21	23	14
	0	4	8	10	11
24	12	8	4	2	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
25	12	8	4	2	1
	13	8	4	2	1
	0	8	4	2	1
26	13	8	4	2	1
	0	17	8	4	2
	0	4	8	4	2
27	13	9	4	2	1
	13	0	13	6	3
	0	0	0	6	3

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
0	0	0	0	0	0	0
16	12	8	4	2	1	0
$5\frac{3}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$2\frac{4}{5}$	$1\frac{2}{5}$	$0\frac{7}{10}$	$0\frac{7}{20}$	$6\frac{7}{40}$
0	0	0	0	0	0	0
17	13	8	4	2	1	0
4	0	8	4	2	1	$6\frac{1}{2}$
0	0	0	0	0	0	0
18	13	9	4	2	1	0
$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$3\frac{3}{10}$	$1\frac{13}{20}$	$6\frac{33}{40}$
0	0	0	0	0	0	0
19	14	9	4	2	1	0
$0\frac{4}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$9\frac{1}{5}$	$4\frac{3}{5}$	$2\frac{3}{10}$	$7\frac{3}{20}$
0	0	0	0	0	0	0
19	14	9	4	2	1	0
$11\frac{1}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$11\frac{3}{5}$	$11\frac{4}{5}$	$5\frac{9}{10}$	$2\frac{19}{20}$	$7\frac{19}{40}$
0	0	0	0	0	0	0
20	15	10	5	2	1	0
$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{3}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$7\frac{4}{5}$
0	0	0	0	0	0	0
21	16	10	5	2	1	0
8	3	10	5	$8\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	$8\frac{1}{8}$
0	0	0	0	0	0	0
22	16	11	5	2	1	0
$6\frac{2}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$7\frac{3}{5}$	$9\frac{4}{5}$	$4\frac{9}{10}$	$8\frac{9}{20}$
0	0	0	0	0	0	0
23	17	11	2	2	1	0
$4\frac{4}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$11\frac{1}{10}$	$5\frac{11}{20}$	$8\frac{31}{40}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm.	5 viertheil.
28	14	9	4	2	1
	0	8	17	8	4
	0	8	4	8	4
29	14	9	4	2	1
	13	17	21	10	5
	0	4	8	10	5
30	15	10	5	2	1
	0	0	0	13	6
	0	0	0	0	6
31	15	10	5	2	1
	13	8	4	15	7
	0	8	4	2	7
32	16	10	5	2	1
	0	17	8	17	8
	0	4	8	4	8
33	16	11	5	2	1
	13	0	13	19	9
	0	0	0	6	9
34	17	11	5	2	1
	0	8	17	21	10
	0	8	4	8	10
35	17	11	5	2	1
	13	17	21	23	11
	0	4	8	10	11
36	18	12	6	3	1
	0	0	0	0	13
	0	0	0	0	0

4 viertheil	3 vierthe.l	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
0	0	0	0	0	0	0
24	18	12	6	3	1	0
$3\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$1\frac{3}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$6\frac{1}{5}$	$9\frac{1}{10}$
0	0	0	0	0	0	0
24	18	12	6	3	1	0
$1\frac{3}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$6\frac{4}{5}$	$3\frac{2}{5}$	$1\frac{7}{10}$	$6\frac{17}{20}$	$9\frac{17}{40}$
1	0	0	0	0	0	0
0	19	13	6	3	1	0
0	6	0	6	3	$7\frac{1}{2}$	$9\frac{3}{4}$
1	0	0	0	0	0	0
0	20	13	6	3	1	0
$10\frac{2}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$8\frac{3}{5}$	$4\frac{3}{10}$	$7\frac{3}{20}$	$10\frac{3}{40}$
1	0	0	0	0	0	0
1	20	13	6	3	1	0
$8\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$11\frac{1}{5}$	$5\frac{3}{5}$	$8\frac{4}{5}$	$10\frac{2}{5}$
1	0	0	0	0	0	0
2	21	14	7	3	1	0
$7\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$6\frac{9}{10}$	$9\frac{9}{20}$	$10\frac{29}{40}$
1	0	0	0	0	0	0
3	22	14	7	3	1	0
$5\frac{3}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$8\frac{4}{5}$	$4\frac{2}{5}$	$8\frac{1}{5}$	$10\frac{1}{10}$	$11\frac{1}{20}$
1	0	0	0	0	0	0
4	22	15	7	3	1	0
4	9	2	7	$9\frac{1}{2}$	$10\frac{3}{4}$	$11\frac{3}{8}$
1	0	0	0	0	0	0
5	23	15	7	3	1	0
$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$11\frac{7}{10}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm.	5 viertheil.
37	18	12	6	3	1
	13	8	4	2	14
	0	8	4	2	1
38	19	12	6	3	1
	0	17	8	4	15
	0	4	8	4	2
39	19	13	6	3	1
	13	0	13	6	16
	0	0	0	6	4
40	20	13	6	3	1
	0	8	17	8	17
	0	8	4	8	4
41	20	13	6	3	1
	13	17	21	10	18
	0	4	8	10	5
42	21	14	7	3	1
	0	0	0	13	19
	0	0	0	0	6
43	21	14	7	3	1
	13	8	4	15	20
	0	8	4	2	7
44	22	14	7	3	1
	0	17	8	17	21
	0	4	8	4	8
45	22	15	7	3	1
	13	0	13	19	22
	0	0	0	6	9

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
1	0	0	0	0	0	0
6	24	16	8	4	2	1
$0\frac{4}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$0\frac{1}{5}$	$0\frac{1}{10}$	$0\frac{1}{20}$	$0\frac{1}{40}$
1	0	0	0	0	0	0
6	24	16	8	4	2	1
$11\frac{1}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$5\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$1\frac{2}{5}$	$0\frac{7}{10}$	$0\frac{7}{20}$
1	0	0	0	0	0	0
7	25	16	8	4	2	1
$9\frac{3}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$5\frac{2}{5}$	$2\frac{7}{10}$	$1\frac{7}{20}$	$0\frac{27}{40}$
1	1	0	0	0	0	0
8	0	17	8	4	2	1
8	0	4	8	4	2	1
1	1	0	0	0	0	0
9	0	17	8	4	2	1
$6\frac{2}{5}$	$7\frac{4}{5}$	9	$10\frac{3}{5}$	$5\frac{3}{10}$	$7\frac{13}{20}$	$1\frac{13}{40}$
1	1	0	0	0	0	0
10	1	18	9	4	2	1
$4\frac{4}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$3\frac{3}{10}$	$1\frac{13}{20}$
1	1	0	0	0	0	0
11	1	18	9	4	2	1
$3\frac{1}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$7\frac{3}{5}$	$3\frac{4}{5}$	$7\frac{9}{10}$	$3\frac{19}{20}$	$1\frac{37}{40}$
1	1	0	0	0	0	0
12	2	19	9	4	2	1
$1\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$9\frac{1}{5}$	$4\frac{3}{5}$	$2\frac{3}{10}$
1	1	0	0	0	0	0
13	3	19	9	4	2	1
0	3	6	9	$10\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{4}$	$2\frac{5}{8}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm.	5 viertheil.
46	23 0 0	15 8 8	7 17 4	3 21 8	1 23 10
47	23 13 0	15 17 4	7 21 8	3 23 10	1 24 11
48	24 0 0	16 0 0	8 0 0	4 0 0	2 0 0
49	24 13 0	16 8 8	8 4 4	4 2 2	2 1 1
50	25 0 0	16 17 4	8 8 8	4 4 4	2 2 2
51	25 13 0	17 0 0	8 13 0	8 6 6	2 3 3
52	26 0 0	17 8 8	8 17 4	4 8 8	2 4 4
53	26 13 0	17 17 4	8 21 8	4 10 10	2 5 5

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
1	1	0	0	0	0	0
13	3	19	9	4	2	1
$10\frac{2}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$11\frac{1}{5}$	$11\frac{3}{5}$	$11\frac{4}{5}$	$5\frac{9}{10}$	$2\frac{19}{20}$
1	1	0	0	0	0	0
14	4	20	10	5	2	1
$8\frac{4}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$4\frac{2}{5}$	$2\frac{1}{5}$	$1\frac{1}{10}$	$6\frac{11}{20}$	$3\frac{11}{40}$
1	1	0	0	0	0	0
15	5	20	10	5	2	1
$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$3\frac{3}{5}$
1	1	0	0	0	0	0
16	5	21	10	5	2	1
$5\frac{3}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$2\frac{4}{5}$	$7\frac{2}{5}$	$3\frac{7}{10}$	$7\frac{17}{20}$	$3\frac{37}{40}$
1	0	0	0	0	0	0
17	6	21	10	5	2	1
4	6	8	10	5	$8\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$
1	1	0	0	0	0	0
18	7	22	11	5	2	1
$2\frac{2}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$6\frac{3}{10}$	$9\frac{3}{20}$	$4\frac{23}{40}$
1	1	0	0	0	0	0
19	7	22	11	5	2	1
$0\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$7\frac{3}{5}$	$9\frac{4}{5}$	$4\frac{9}{10}$
1	1	0	0	0	0	0
19	8	22	11	5	2	1
$11\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	$11\frac{3}{5}$	$5\frac{4}{5}$	$8\frac{9}{10}$	$10\frac{9}{20}$	$5\frac{9}{40}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	1/2 Ohm.	5 viertheil.
54	27	18	9	4	2
	0	0	0	13	6
	0	0	0	0	6
55	27	18	9	4	2
	13	8	4	15	7
	0	8	4	2	7
56	28	18	9	4	2
	0	17	8	17	8
	0	4	8	4	8
57	28	19	9	4	2
	13	0	13	19	9
	0	0	0	6	9
58	29	19	9	4	2
	0	8	17	21	10
	0	8	4	8	10
59	29	19	9	4	2
	13	17	21	23	11
	0	4	8	10	11
60	30	20	10	5	2
	0	0	0	0	13
	0	0	0	0	0
61	30	20	10	5	2
	13	8	4	2	14
	0	8	4	2	1
62	31	20	10	5	2
	0	17	8	4	15
	0	4	8	4	2

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
1	1	0	0	0	0	0
20	9	32	11	5	2	1
$9\frac{3}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$11\frac{1}{10}$	$5\frac{11}{20}$
1	1	0	0	0	0	0
21	9	23	11	5	2	1
8	9	10	11	$11\frac{1}{2}$	$1\frac{3}{4}$	$5\frac{7}{8}$
1	1	0	0	0	0	0
22	10	24	12	6	3	1
$6\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$1\frac{3}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$6\frac{1}{5}$
1	1	0	0	0	1	0
23	11	24	12	6	3	1
$4\frac{4}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$2\frac{1}{10}$	$1\frac{1}{20}$	$6\frac{21}{40}$
1	1	0	0	0	0	0
24	11	25	12	6	3	1
$3\frac{1}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$1\frac{3}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$3\frac{2}{5}$	$1\frac{7}{20}$	$6\frac{17}{20}$
1	1	0	0	0	0	0
25	12	25	12	6	3	1
$1\frac{3}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$6\frac{4}{5}$	$9\frac{2}{5}$	$4\frac{7}{10}$	$2\frac{7}{20}$	$7\frac{7}{40}$
2	1	1	0	0	0	0
0	13	0	3	6	3	1
0	0	0	0	6	3	$7\frac{1}{2}$
2	1	1	0	0	0	0
0	13	0	13	6	3	1
$10\frac{2}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$2\frac{3}{5}$	$7\frac{3}{10}$	$3\frac{13}{20}$	$7\frac{33}{40}$
2	1	1	0	0	0	0
1	14	0	13	6	3	1
$8\frac{4}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$8\frac{3}{5}$	$4\frac{3}{10}$	$8\frac{3}{20}$

Das Juder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm	5 viertheil.
63	31	21	10	5	2
	13	0	13	6	16
	0	0	0	6	3
64	32	21	10	5	2
	0	8	17	8	17
	0	8	4	8	4
65	32	21	10	5	2
	13	17	21	10	18
	0	4	8	10	5
66	33	22	11	5	2
	0	0	0	13	19
	0	0	0	0	6
67	33	22	11	5	2
	13	8	4	15	20
	0	8	4	2	7
68	34	22	11	5	2
	0	17	8	17	21
	0	4	8	4	8
69	34	23	11	5	2
	13	0	13	19	22
	0	0	0	6	9
70	35	23	11	5	2
	0	8	17	21	23
	0	8	5	8	10
71	35	23	11	5	2
	13	17	21	23	24
	0	4	[illegible]	10	11

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	1/2 viertheil.	1 Maß.	1/2 Maß.
2	1	1	0	0	0	0
2	14	1	13	6	3	1
7 1/5	11 2/5	3 3/5	7 4/5	9 9/10	4 19/20	8 19/40
2	1	1	0	0	0	0
3	15	1	13	6	3	1
5 3/5	7 1/5	8 4/5	10 2/5	11 1/5	5 3/5	8 4/5
2	1	1	0	0	0	0
4	16	2	14	7	3	1
4	3	2	1	0 1/2	6 1/4	9 1/8
2	1	1	0	0	0	0
6	16	2	14	7	3	1
2 2/5	10 4/5	7 1/5	3 3/5	1 4/5	6 9/10	9 9/20
2	1	1	0	0	0	0
6	17	3	14	7	3	1
0 4/5	6 3/5	0 2/5	6 1/5	3 1/10	7 11/20	9 31/40
2	1	1	0	0	0	0
6	18	3	14	7	3	1
11 1/5	2 2/5	5 3/5	8 4/5	4 2/5	8 1/5	10 1/10
2	1	1	0	0	0	0
7	18	3	14	7	3	1
9 3/5	10 1/5	10 4/5	11 2/5	5 7/10	8 17/20	10 17/40
2	1	1	0	0	0	0
8	19	4	15	7	3	1
8	6	4	2	7	9 1/2	10 3/4
2	1	1	0	0	0	0
9	20	4	15	7	3	1
6 2/5	1 4/5	9 1/5	4 3/5	8 3/10	10 3/20	11 3/40

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm	5 viertheil.
72	36	24	12	6	3
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
73	36	24	12	6	3
	13	8	4	2	1
	0	8	4	2	1
74	37	24	12	6	3
	0	17	8	4	2
	0	4	8	4	2
75	37	25	12	6	3
	13	0	13	6	3
	0	0	0	6	3
76	38	25	12	6	3
	0	8	17	8	4
	0	8	4	8	4
77	38	25	12	6	3
	13	17	21	10	5
	0	4	8	10	5
78	39	26	13	6	3
	0	0	0	13	6
	0	0	0	0	6
79	39	26	13	6	3
	13	8	4	15	7
	0	8	4	2	7
80	40	26	13	6	3
	0	17	8	17	8
	0	4	8	4	8

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
2	1	2	0	0	0	0
10	20	5	15	7	3	1
$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$11\frac{2}{5}$
2	1	1	0	1	0	0
11	21	5	15	7	3	1
$3\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$9\frac{4}{5}$	$10\frac{9}{10}$	$11\frac{9}{20}$	$11\frac{28}{40}$
2	1	1	0	0	0	0
12	22	6	16	8	4	2
$1\frac{3}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$0\frac{1}{5}$	$0\frac{1}{10}$	$0\frac{1}{20}$
2	1	1	0	0	0	0
13	22	16	16	8	4	2
0	9	6	3	$1\frac{1}{2}$	$0\frac{3}{4}$	$0\frac{3}{8}$
2	1	1	0	0	0	0
13	23	6	16	8	4	2
$10\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$11\frac{1}{5}$	$5\frac{3}{5}$	$2\frac{4}{5}$	$1\frac{2}{5}$	$0\frac{7}{10}$
2	1	1	0	0	0	0
14	24	7	16	8	4	2
$8\frac{4}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$4\frac{2}{5}$	$8\frac{1}{5}$	$4\frac{1}{10}$	$2\frac{1}{20}$	$1\frac{1}{40}$
2	1	1	0	0	0	0
15	24	7	16	8	4	2
$7\frac{1}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$5\frac{2}{5}$	$2\frac{7}{10}$	$1\frac{7}{20}$
2	1	1	0	0	0	0
16	25	8	17	8	4	2
$5\frac{3}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$2\frac{4}{5}$	$1\frac{2}{5}$	$6\frac{7}{10}$	$3\frac{7}{20}$	$1\frac{27}{40}$
2	2	1	0	0	0	0
17	0	8	17	8	4	2
4	0	8	4	8	4	2

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm	5 viertheil
81	40	27	13	6	3
	13	0	31	19	9
	0	0	0	6	9
82	41	27	13	6	3
	0	8	17	21	10
	0	8	4	8	10
83	41	27	13	6	3
	13	17	21	23	11
	0	4	8	10	11
84	42	28	14	7	3
	0	0	0	0	13
	0	0	0	0	0
85	42	28	14	7	3
	13	8	4	2	14
	0	8	4	2	1
86	43	28	14	7	3
	0	17	8	4	15
	0	4	8	4	2
87	43	29	14	7	3
	13	0	13	6	16
	0	0	0	6	3
88	44	29	14	7	3
	0	8	17	8	17
	0	8	4	8	4
89	44	29	14	7	3
	13	17	12	10	18
	0	4	8	10	5

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
2	2	1	0	0	0	0
18	0	9	17	8	4	2
$2\frac{3}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$9\frac{3}{10}$	$4\frac{13}{20}$	$2\frac{13}{40}$
2	2	1	0	1	0	0
19	1	9	17	8	4	2
$0\frac{4}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$9\frac{1}{5}$	$10\frac{3}{5}$	$5\frac{3}{10}$	$2\frac{13}{20}$
2	2	1	0	0	0	0
19	1	9	17	8	4	2
$11\frac{1}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$11\frac{4}{5}$	$11\frac{4}{5}$	$11\frac{9}{10}$	$5\frac{19}{20}$	$2\frac{39}{40}$
2	1	1	0	0	0	0
20	22	10	18	9	4	2
$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$3\frac{3}{10}$
2	2	1	0	0	0	0
21	3	10	5	9	4	2
8	3	10	0	$2\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{4}$	$5\frac{5}{8}$
2	2	1	0	0	0	0
22	3	11	18	9	4	2
$6\frac{2}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$7\frac{3}{5}$	$3\frac{4}{5}$	$7\frac{9}{10}$	$3\frac{19}{20}$
2	2	1	0	0	0	0
23	4	11	18	9	4	2
$4\frac{4}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$5\frac{1}{10}$	$8\frac{11}{20}$	$4\frac{11}{40}$
2	2	1	0	0	0	0
24	5	12	19	9	4	2
$3\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$1\frac{3}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$9\frac{1}{5}$	$4\frac{3}{5}$
2	2	1	0	0	0	0
25	5	12	19	9	4	2
$1\frac{3}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$6\frac{4}{5}$	$3\frac{2}{5}$	$7\frac{7}{10}$	$9\frac{17}{20}$	$4\frac{37}{40}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	$\frac{1}{2}$ Ohm	5 viertheil
90	45	30	15	7	3
	0	0	0	13	19
	0	0	0	0	6
91	45	30	15	7	3
	13	8	4	15	20
	0	8	4	2	7
92	46	30	15	2	3
	13	17	8	17	21
	0	4	8	4	8
93	46	31	15	7	3
	13	0	13	19	22
	0	0	0	6	9
94	47	31	15	7	3
	0	8	17	21	23
	0	8	4	8	10
95	47	31	15	7	3
	13	17	21	21	24
	0	4	8	10	11
96	48	32	16	8	4
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
97	48	32	16	8	4
	13	8	4	2	1
	8	8	4	2	1
98	49	32	16	8	4
	0	17	8	4	2
	0	4	8	4	2

4 viertheil	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
3	2	1	0	0	0	0
0	6	13	19	9	4	2
0	6	0	6	9	$10\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{4}$
3	2	1	0	0	0	0
0	7	13	19	9	4	2
$0\frac{2}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$8\frac{3}{5}$	$10\frac{3}{10}$	$11\frac{3}{20}$	$5\frac{23}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
1	7	13	19	9	4	2
$8\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$11\frac{1}{5}$	$11\frac{3}{5}$	$11\frac{4}{5}$	$5\frac{9}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
2	8	14	20	10	5	2
$7\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$0\frac{9}{10}$	$9\frac{9}{20}$	$6\frac{9}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
3	9	14	20	10	5	2
$3\frac{3}{5}$	$1\frac{2}{5}$	$8\frac{4}{5}$	$4\frac{2}{5}$	$2\frac{1}{5}$	$1\frac{1}{10}$	$6\frac{11}{20}$
3	2	1	1	0	0	0
4	9	15	20	10	5	2
4	9	2	7	$3\frac{1}{2}$	$1\frac{3}{4}$	$6\frac{7}{8}$
3	2	1	0	0	0	0
5	10	15	20	10	5	2
$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
3	2	1	0	1	0	0
6	11	16	21	10	5	2
$0\frac{4}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$0\frac{1}{5}$	$6\frac{1}{10}$	$3\frac{1}{10}$	$7\frac{21}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
6	11	16	21	10	5	2
$11\frac{1}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$5\frac{3}{5}$	$2\frac{4}{5}$	$7\frac{2}{5}$	$3\frac{7}{10}$	$7\frac{17}{20}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm.	5 viertheil.
99	49	33	16	8	4
	13	0	13	6	3
	0	0	0	6	3
100	50	33	16	8	4
	0	8	17	8	4
	0	8	4	8	4
101	50	33	16	8	4
	13	17	21	10	5
	0	4	8	10	5
102	51	34	17	8	4
	0	0	0	13	6
	0	0	0	0	6
103	51	34	17	8	4
	13	8	4	15	7
	0	8	4	2	7
104	52	34	17	8	4
	0	17	8	17	8
	0	4	8	4	8
105	52	35	17	8	4
	13	0	13	19	9
	0	0	0	6	9
106	53	35	17	8	4
	0	8	17	21	10
	0	8	4	8	10
107	53	35	17	8	4
	13	17	22	23	11
	0	4	8	10	11

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
3	2	1	0	0	0	0
7	12	16	21	10	5	2
$9\frac{3}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$5\frac{2}{5}$	$8\frac{7}{10}$	$3\frac{7}{20}$	$8\frac{7}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
8	13	17	21	10	5	2
8	0	4	8	10	5	$8\frac{1}{2}$
3	2	1	0	0	0	0
9	13	17	21	10	5	2
$6\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{1}{5}$	$10\frac{3}{5}$	$11\frac{3}{10}$	$5\frac{13}{20}$	$8\frac{33}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
10	14	18	22	11	5	2
$4\frac{4}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$6\frac{3}{10}$	$9\frac{3}{20}$
3	2	1	0	0	0	0
11	14	18	22	11	5	2
$3\frac{1}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$7\frac{3}{5}$	$3\frac{4}{5}$	$1\frac{9}{10}$	$6\frac{19}{20}$	$9\frac{19}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
12	15	19	22	11	5	2
$1\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$7\frac{3}{5}$	$9\frac{4}{5}$
3	2	1	0	0	0	0
13	16	19	22	11	5	2
0	3	6	9	$4\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{4}$	$10\frac{1}{8}$
3	2	1	0	0	0	0
13	16	23	22	11	5	2
$10\frac{2}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$11\frac{1}{5}$	$11\frac{3}{5}$	$5\frac{4}{5}$	$8\frac{9}{10}$	$10\frac{9}{20}$
3	2	1	0	0	0	0
14	17	20	23	11	5	2
$8\frac{4}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$4\frac{2}{5}$	$2\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{10}$	$9\frac{11}{20}$	$10\frac{31}{40}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm.	5 viertheil.
108	54	36	18	9	4
	0	0	0	0	13
	0	0	0	0	1
109	54	36	18	9	4
	13	8	4	2	14
	0	8	4	2	1
110	55	36	18	9	4
	0	17	8	4	15
	0	4	8	4	2
111	55	37	18	9	4
	13	0	13	6	16
	0	0	0	6	3
112	56	37	18	9	4
	0	8	17	8	17
	0	8	4	8	4
113	56	37	18	9	4
	13	17	21	10	18
	0	4	8	10	5
114	57	38	19	9	4
	0	0	0	13	19
	0	0	0	0	6
115	57	38	19	9	4
	13	8	4	15	20
	0	8	4	2	7
116	58	38	19	9	4
	0	17	8	17	21
	0	4	8	4	8

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
3	2	1	0	0	0	0
15	18	20	23	11	5	2
$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$11\frac{1}{10}$
1	2	1	0	0	0	0
16	18	21	23	11	5	2
$5\frac{3}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$2\frac{4}{5}$	$7\frac{2}{5}$	$9\frac{7}{10}$	$10\frac{17}{20}$	$11\frac{17}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
17	19	21	23	11	5	2
4	6	8	$10\frac{7}{5}$	11	$11\frac{1}{2}$	$11\frac{3}{4}$
3	2	1	0	0	0	0
18	20	22	24	12	6	3
$2\frac{2}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$0\frac{3}{10}$	$0\frac{3}{20}$	$0\frac{3}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
19	20	22	24	12	6	3
$0\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$1\frac{3}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$0\frac{2}{5}$
3	2	1	0	0	0	0
19	21	22	24	12	6	3
$11\frac{1}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$11\frac{3}{5}$	$5\frac{4}{5}$	$2\frac{9}{10}$	$1\frac{9}{20}$	$0\frac{19}{20}$
3	2	1	0	0	0	0
20	21	23	24	12	6	3
$9\frac{3}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$2\frac{1}{10}$	$1\frac{1}{20}$
3	2	0	0	0	0	0
21	22	23	24	12	6	3
8	9	10	11	$5\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{4}$	$1\frac{3}{8}$
3	2	1	0	0	0	0
22	23	24	25	12	6	3
$6\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$1\frac{3}{5}$	$6\frac{4}{5}$	$3\frac{2}{5}$	$1\frac{7}{10}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm.	5 viertheil.
117	58 13 0	39 0 0	19 19 0	9 19 6	4 22 9
118	59 0 0	39 8 8	19 17 4	9 21 8	4 23 10
119	59 13 0	39 17 4	19 21 8	9 23 10	5 24 11
120	60 0 0	40 0 0	20 0 0	10 0 0	5 0 0
121	61 13 0	40 8 8	20 4 4	10 2 2	5 1 1
122	61 0 0	40 17 4	20 8 8	10 4 4	5 2 2
123	61 13 0	41 0 0	20 13 0	10 6 6	5 3 3
124	62 0 0	41 8 8	20 17 4	10 8 8	5 4 4
125	62 13 0	41 17 4	20 21 8	10 10 10	5 5 5

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
3	2	1	0	0	0	0
23	24	24	25	12	6	3
$4\frac{4}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$8\frac{1}{10}$	$4\frac{1}{20}$	$2\frac{1}{40}$
3	2	1	0	0	0	0
24	24	25	25	12	6	3
$3\frac{1}{4}$	$8\frac{2}{5}$	$1\frac{3}{5}$	$6\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{7}{10}$	$2\frac{7}{20}$
3	2	1	0	0	0	0
25	25	25	25	12	6	3
$1\frac{3}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$6\frac{4}{5}$	$9\frac{2}{5}$	$10\frac{7}{10}$	$5\frac{7}{20}$	$2\frac{27}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
0	0	0	0	13	6	3
0	0	0	0	0	6	3
4	3	2	1	0	0	0
0	0	0	0	13	6	3
$10\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$2\frac{3}{5}$	$1\frac{3}{10}$	$6\frac{3}{20}$	$3\frac{13}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
1	1	0	0	13	6	3
$8\frac{4}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$2\frac{3}{5}$	$7\frac{3}{10}$	$3\frac{13}{20}$
4	3	2	1	0	0	0
2	1	1	0	13	6	3
$7\frac{1}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$3\frac{9}{10}$	$7\frac{19}{20}$	$3\frac{39}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
3	2	1	0	13	6	3
$5\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$8\frac{4}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$8\frac{3}{5}$	$4\frac{3}{10}$
4	3	2	1	0	0	0
4	3	2	1	13	6	3
4	3	2	1	$6\frac{1}{5}$	$9\frac{1}{4}$	$4\frac{5}{8}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm.	5 viertheil.
126	63	42	21	10	5
	0	0	0	13	6
	0	0	0	0	6
127	63	42	21	10	5
	13	8	4	15	7
	0	8	4	2	7
128	64	42	21	10	5
	0	17	8	17	8
	0	4	8	4	8
129	64	21	21	10	5
	13	17	13	19	9
	0	4	0	6	9
130	65	43	21	10	5
	0	8	17	21	10
	0	8	4	8	10
131	65	43	21	10	5
	13	17	21	23	11
	0	4	8	10	11
132	66	44	22	11	5
	0	0	0	0	13
	0	0	0	0	0
133	66	44	22	11	5
	13	8	4	2	14
	0	8	4	2	1
134	67	44	22	11	5
	0	17	8	4	15
	0	4	8	4	2

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
4	3	2	1	0	0	0
5	3	2	1	13	6	3
$2\frac{2}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$3\frac{2}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$9\frac{9}{20}$	$4\frac{20}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
6	4	3	1	13	6	3
$0\frac{4}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$6\frac{1}{5}$	$9\frac{1}{10}$	$10\frac{11}{20}$	$5\frac{11}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
6	5	3	1	13	6	3
$11\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$5\frac{3}{5}$	$8\frac{4}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$11\frac{1}{5}$	$5\frac{3}{5}$
4	3	2	1	0	0	0
7	5	3	1	13	6	3
$9\frac{3}{5}$	10	$10\frac{4}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$11\frac{7}{10}$	$11\frac{17}{20}$	$5\frac{37}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
8	6	4	2	14	7	3
8	6	4	2	1	$0\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$
4	3	2	1	0	0	0
9	7	4	2	14	7	3
$6\frac{2}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$9\frac{1}{5}$	$4\frac{3}{5}$	$2\frac{3}{10}$	$1\frac{3}{20}$	$6\frac{23}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
10	7	5	2	14	7	3
$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$1\frac{4}{5}$	$6\frac{9}{10}$
4	3	2	1	0	0	0
11	8	5	2	14	7	3
$3\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	$7\frac{2}{5}$	$9\frac{4}{5}$	$4\frac{9}{10}$	$2\frac{9}{20}$	$7\frac{9}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
12	9	6	3	14	7	3
$1\frac{4}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$6\frac{1}{5}$	$3\frac{1}{10}$	$7\frac{11}{20}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	½ Ohm	5 viertheil.
135	67	45	22	11	5
	13	0	13	6	16
	0	0	0	6	3
136	68	45	22	11	5
	0	8	17	8	17
	0	8	4	8	4
137	68	45	22	11	5
	13	17	21	10	18
	0	4	8	10	5
138	69	46	23	11	5
	0	0	0	13	19
	0	0	0	0	6
139	69	46	23	11	5
	13	8	4	15	20
	0	8	4	2	7
140	70	46	23	11	5
	0	17	8	17	21
	0	4	8	4	8
141	70	47	23	11	5
	13	0	13	19	22
	0	0	0	6	9
142	71	47	23	11	5
	0	8	17	21	23
	0	8	4	8	10
143	71	47	23	11	5
	13	17	21	22	24
	0	4	8	10	11

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
4	3	12	1	0	0	0
13	9	6	3	14	7	3
0	9	6	3	$7\frac{1}{2}$	$3\frac{3}{4}$	$7\frac{7}{8}$
4	3	2	1	0	0	0
13	10	6	3	14	7	3
$10\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$11\frac{1}{5}$	$5\frac{3}{5}$	$8\frac{4}{5}$	$4\frac{2}{5}$	$8\frac{1}{5}$
4	3	2	1	0	0	0
14	11	7	3	14	7	3
$8\frac{4}{5}$	$0\frac{3}{5}$	$4\frac{2}{5}$	$8\frac{1}{5}$	$10\frac{1}{10}$	$5\frac{1}{20}$	$8\frac{21}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
15	11	7	3	14	7	3
$7\frac{1}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$5\frac{7}{10}$	$8\frac{17}{20}$
4	3	2	1	0	0	0
16	12	8	4	15	7	3
$5\frac{3}{5}$	$4\frac{1}{5}$	$2\frac{4}{5}$	$1\frac{2}{5}$	$0\frac{7}{10}$	$6\frac{5}{20}$	$9\frac{7}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
17	15	8	4	15	7	3
4	0	8	4	2	7	$9\frac{1}{2}$
4	3	2	1	0	0	0
18	13	9	4	15	7	3
$2\frac{2}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$1\frac{1}{5}$	$6\frac{3}{5}$	$3\frac{3}{10}$	$7\frac{13}{20}$	$9\frac{33}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
19	14	9	4	15	7	3
$0\frac{4}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$9\frac{1}{5}$	$4\frac{3}{5}$	$8\frac{3}{10}$	$10\frac{3}{20}$
4	3	2	1	0	0	0
19	14	9	4	15	7	3
$11\frac{1}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$11\frac{3}{5}$	$11\frac{4}{5}$	$5\frac{9}{10}$	$8\frac{19}{20}$	$10\frac{19}{40}$

Das Fuder Wein vor fl.	3 Ohm	2 Ohm	1 Ohm	$\frac{1}{2}$ Ohm	5 viertheil.
144	72 0 0	48 0 0	24 0 0	12 0 0	6 0 0
145	72 13 0	48 8 8	24 4 4	12 2 2	6 1 1
146	73 0 0	48 17 4	24 8 8	12 4 4	6 2 2
147	73 13 0	61 0 0	24 13 0	12 6 6	6 3 3
148	74 0 0	49 8 8	24 17 4	12 8 8	6 4 4
149	74 13 0	49 17 4	24 21 8	12 10 10	6 5 5
150	75 0 0	50 0 0	25 0 0	12 13 0	6 6 6

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
4	3	2	1	0	0	0
20	15	10	5	15	7	3
$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$10\frac{4}{5}$
4	3	2	1	0	0	0
21	16	10	5	15	7	3
8	3	10	5	$8\frac{1}{2}$	$10\frac{1}{4}$	$11\frac{1}{8}$
4	3	2	1	0	0	0
22	16	11	5	15	7	3
$6\frac{2}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$7\frac{3}{5}$	$9\frac{4}{5}$	$10\frac{9}{10}$	$11\frac{9}{20}$
4	3	2	1	0	0	0
23	17	11	5	15	7	3
$4\frac{4}{5}$	$6\frac{2}{5}$	$8\frac{2}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$11\frac{1}{10}$	$11\frac{11}{20}$	$11\frac{31}{40}$
4	3	2	1	0	0	0
24	18	12	6	16	8	4
$3\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$1\frac{3}{5}$	$0\frac{4}{5}$	$0\frac{2}{5}$	$0\frac{1}{5}$	$0\frac{1}{10}$
4	3	2	1	0	0	0
25	18	12	6	16	8	4
$1\frac{3}{5}$	$10\frac{1}{5}$	$6\frac{4}{5}$	$3\frac{2}{5}$	$1\frac{7}{10}$	$0\frac{17}{20}$	$0\frac{17}{40}$
5	3	2	1	0	0	0
0	19	13	6	16	8	4
0	6	0	6	3	$1\frac{1}{2}$	$0\frac{3}{4}$

Vom Fuder Wein fl.	3 Ohm.	2 Ohm.	1 Ohm.	$\frac{1}{1}$ Ohm.	5 viertheil.
	0	0	0	0	0
1	13	8	4	2	1
	0	8	4	2	1
	0	0	0	0	0
1½	19	13	6	3	5
	6	0	6	3	7½
	1	0	0	0	0
2	0	17	8	4	2
	0	4	8	4	2
	1	0	0	0	0
2½	6	21	10	5	2
	6	8	10	5	8½
	1	1	0	0	0
3	13	0	13	6	3
	0	0	0	6	3
	1	1	0	0	0
3½	19	4	15	7	3
	6	4	2	7	9½
	2	1	0	0	0
4	0	8	17	8	4
	0	8	4	8	4
	2	1	0	0	0
4½	6	13	19	9	4
	6	0	6	9	10½

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.	$\frac{1}{2}$ Maß.
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
$10\frac{2}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$2\frac{3}{5}$	$1\frac{3}{10}$	$0\frac{13}{20}$	$0\frac{13}{40}$
0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0
$3\frac{3}{5}$	$11\frac{7}{10}$	$7\frac{4}{5}$	$3\frac{9}{10}$	$1\frac{9}{20}$	$0\frac{39}{40}$	$0\frac{39}{80}$
0	0	0	0	0	0	0
1	1	0	0	0	0	0
$8\frac{4}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$5\frac{1}{5}$	$2\frac{3}{5}$	$1\frac{3}{10}$	$0\frac{3}{20}$
0	0	0	0	0	0	0
2	1	0	0	0	0	0
2	$7\frac{1}{2}$	1	$6\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{4}$	$1\frac{5}{8}$	$0\frac{13}{16}$
0	0	0	0	0	0	0
2	1	1	0	0	0	0
$7\frac{1}{5}$	$11\frac{2}{5}$	$3\frac{1}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$3\frac{9}{10}$	$1\frac{19}{20}$	$0\frac{39}{40}$
0	0	0	0	0	0	0
3	2	1	0	0	0	0
$0\frac{2}{5}$	$3\frac{3}{10}$	$6\frac{1}{5}$	$9\frac{1}{10}$	$4\frac{11}{20}$	$2\frac{11}{40}$	$1\frac{11}{80}$
0	0	0	0	0	0	0
3	2	1	0	0	0	0
$5\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$8\frac{4}{5}$	$10\frac{2}{5}$	$5\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{5}$	$1\frac{3}{10}$
0	0	0	0	0	0	0
3	2	1	0	0	0	0
$10\frac{4}{5}$	$11\frac{1}{10}$	$11\frac{2}{5}$	$11\frac{7}{10}$	$5\frac{17}{20}$	$2\frac{37}{40}$	$1\frac{37}{80}$

Vom Fuder Wein fl.	3 Ohm.	2 Ohm.	1 Ohm.	½ Ohm.	5 viertheil.
	2	1	0	0	0
5	13	17	21	10	5
	0	4	8	10	5
	2	1	0	0	0
5½	19	21	23	11	5
	6	8	10	11	11½
	3	2	1	0	0
6	0	0	0	13	6
	0	0	0	0	6

4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	1/2 viertheil.	1 Maß.	1/2 Maß.
0	0	0	0	0	0	0
4	3	2	1	0	0	0
4	3	2	1	$6\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{4}$	$1\frac{5}{8}$
0	0	0	0	0	0	0
4	3	2	1	0	0	0
$9\frac{1}{5}$	$6\frac{9}{10}$	$4\frac{3}{5}$	$2\frac{3}{10}$	$7\frac{3}{20}$	$3\frac{23}{40}$	$1\frac{43}{80}$
0	0	0	0	0	0	0
5	3	2	1	0	0	0
$2\frac{2}{5}$	$10\frac{4}{5}$	$2\frac{1}{5}$	$3\frac{3}{5}$	$7\frac{4}{5}$	$3\frac{9}{10}$	$1\frac{7}{10}$

Die maß Wein vor		Kömpt ein Fud.	ohm	vier.
o.	alb.	1	0	0
		14	6	0
hr.	1.	0	8	4
0	0	3	0	0
		2	13	0
	2	0	4	8
0	0	4	0	0
		16	20	1
	3	0	0	0
0		6	1	0
		4	0	1
	4	0	8	4
0		7	1	0
		18	7	1
	5	0	4	8
0		9	1	0
		6	14	2
	6	0	0	0
0		10	1	0
		20	20	2
	7	0	8	4
0		12	2	0
		8	1	2
	8	0	4	8
0		13	2	0
		22	3	3
	9	0	0	0

Die maß Wein vor		Kömpt ein Fud.	ohm	vier.
o.	alb.	15	2	0
		10	14	3
hr.	10.	0	8	4
0		16	2	0
		24	21	3
	11	0	4	8
1		18	3	0
		12	2	4
	0	0	0	0
1		20	3	0
		0	8	4
	1	0	8	4
1		21	3	0
		14	15	4
	2	0	4	8
1		23	3	0
		2	22	5
	3	0	0	0
1		24	4	0
		16	2	5
	4	0	8	4
1		26	4	0
		4	8	5
	5	0	4	8
1		27	4	0
		18	16	6
	6	0	0	0

Die maß Wein vor	Kompt ein Fud.	ohm	vier.
1. alb.	30	5	0
	20	3	6
hr. 8.	0	4	8
1	32	5	0
	8	10	7
9	0	0	0
1	33	5	0
	22	16	7
10	0	8	4
1	35	5	0
	10	23	7
11	0	4	8
2	36	6	8
	24	4	8
0	0	0	0
2	38	6	0
	12	10	8
1	0	8	4
2	40	6	0
	0	17	8
2	0	4	8
2	41	6	0
	14	24	9
3	0	0	0
2	43	7	0
	2	4	9
4	0	8	4

Die maß Wein vor	Kompt ein Fuder.	ohm	vier.
2. alb.	44	7	0
	16	11	9
hr. 5.	0	4	8
2	46	7	0
	4	18	10
6	0	0	0
2	47	7	0
	18	14	10
7	0	8	4
2	49	8	0
	6	5	10
8	0	4	8
2	50	8	0
	20	12	11
9	0	0	0
2	52	8	0
	8	18	11
10	0	8	4
2	53	8	0
	22	25	11
11	0	4	8
3	55	9	0
	10	9	12
0	0	0	0
3	56	9	0
	24	12	12
1	0	8	4

Die maß Wein vor		Kömpt ein Fud.	ohm	vier.
3. alb.		58	9	0
		12	14	12
hr.	2.	0	4	8
3		60	10	0
		0	0	13
	3	0	0	0
3		61	10	0
		14	6	13
	4	0	8	4
3		63	10	0
		2	13	13
	5	0	4	8
3		64	10	0
		16	20	14
	6	0	0	0
3		66	11	0
		4	0	14
	7	0	8	4
3		67	11	0
		18	7	14
	8	0	4	8
3		69	11	0
		0	14	15
	9	0	0	0
3		70	11	0
	10	20	20	15
		0	8	4

Die maß Wein vor		Kömpt ein Fud.	ohm	vier.
3. alb.		72	12	0
		8	1	15
hr.	11.	0	4	8
4		73	12	0
		22	8	16
	0	0	0	0
4		75	11	0
		10	14	16
	1	0	8	4
4		76	12	0
		24	21	16
	2	0	4	8
4		78	13	0
		12	2	17
	3	0	0	0
4		80	13	0
		0	8	17
	4	0	8	4
4		81	13	0
		14	15	17
	5	0	4	8
4		83	13	0
		2	22	18
	6	0	0	0
4		84	14	0
		16	2	18
	7	0	8	4

Die maß Wein vor		Kompt ein Fud.	ohm	vier.
4. alb.		86	14	0
		4	9	18
hr.	8.	0	4	8
4		87	14	0
		18	16	19
	9	0	0	0
4		89	14	0
		6	22	19
	10	0	8	4
4		90	15	0
		20	3	19
	11	0	4	8
5		92	15	0
		8	10	20
	0	0	0	0
5		93	15	0
		22	16	20
	1	0	8	4
5		95	15	0
		10	23	20
	2	0	4	8
5		96	16	0
		24	4	21
	3	0	0	0
5		98	16	0
		12	10	21
	4	0	8	4

Die maß Wein vor		Kompt ein Fuder.	ohm	vier.
5. alb.		100	16	0
		0	17	21
hr.	5.	0	4	8
5		101	16	0
		14	24	22
	6	0	0	0
5		103	17	0
		2	4	22
	7	0	8	4
5		104	17	0
		6	11	22
	8	0	4	8
5		106	17	0
		4	18	23
	9	0	0	0
5		107	17	0
		18	24	23
	10	0	8	4
5		109	18	0
		6	5	23
	11	0	4	8
6		110	18	0
		20	12	24
	0	0	0	0
6		112	18	0
		8	18	24
	1	0	8	4

die maß Wein vor	Kompt ein Fuder.	ohm	vier.
6. alb.	113	18	0
	22	25	24
hr. 2.	0	4	8
6	115	19	0
	10	6	25
3	0	0	0
6	116	19	0
	24	12	25
4	0	8	4
6	118	19	0
	12	19	25
5	0	4	8
6	120	20	1
	0	0	0
6	0	0	0
6	121	20	1
	14	6	0
7	0	8	4
6	123	20	1
	2	13	0
8	0	4	8
6	124	28	1
	16	20	1
9	0	0	0
6	126	21	1
	4	0	1
10	0	8	4

die maß Wein vor	Kompt ein Fuder	ohm	vier.
6. alb.	127	21	1
	18	7	1
hr. 11.	0	4	8
7	129	21	1
	6	14	2
0	0	0	0
7	130	21	1
	20	20	2
1	0	8	4
7	132	22	1
	8	1	2
2	0	4	8
7	133	22	1
	22	8	3
3	0	0	0
7	135	22	1
	10	14	3
4	0	8	4
7	136	22	1
	24	21	3
5	0	4	8
7	138	23	1
	12	2	4
6	0	0	0
7	140	23	1
	0	8	4
7	0	8	4

die maß Wein vor	Kompt ein Fuder	ohm	vier.
7. alb.	141	23	1
	14	15	4
hell. 8.	0	4	8
7	143	23	1
	2	22	5
9	0	0	0
7	144	24	1
	16	2	5
10	0	8	4
7	146	24	1
	4	9	5
11	0	4	5
8	147	24	1
	18	16	6
0	0	0	0
8	149	24	1
	6	22	6
1	0	8	4
8	150	25	1
	20	3	6
2	0	4	8
8	152	25	1
	8	10	7
3	0	0	0
8	153	25	1
	20	16	7
4	0	8	4

die maß Wein vor	Kompt ein Fuder	ohm	vier.
8. alb.	155	25	1
	10	23	7
hr. 5.	0	4	8
8	156	26	1
	24	4	8
6	0	0	0
8	158	26	1
	12	10	8
7	0	8	4
8	160	26	1
	0	17	8
8	0	4	8
8	161	26	1
	14	24	9
9	0	0	0
8	163	27	1
	2	4	9
10	0	8	4
8	164	27	1
	16	11	9
11	0	4	8
9	166	27	1
	4	18	10
0	0	0	0
9	167	27	1
	18	24	10
1	0	8	4

die maß Wein vor	Kompt ein Fuder.	ohm	vier.
9. alb.	169	28	1
	6	5	10
hr. 2.	0	4	8
9	170	28	1
	20	12	11
3	0	0	0
9	172	28	1
	8	18	11
4	0	8	4
9	173	28	1
	22	25	11
5	0	8	8
9	175	29	1
	10	6	12
6	0	0	0
9	176	29	1
	24	12	12
7	0	4	4
9	178	29	1
	12	19	12
8	0	4	8
9	180	30	1
	0	0	30
9	0	0	0
9	181	30	1
	14	6	13
10	0	8	4

die maß Wein vor	Kompt ein Fuder	ohm	vier.
9. alb.	183	30	1
	2	13	13
hr. 11	0	4	8
10	184	30	1
	16	20	14
0	0	0	0
10	186	31	1
	4	0	14
1	0	8	4
10	187	31	1
	18	7	14
2	0	4	8
10	189	31	1
	6	14	15
3	0	0	0
10	190	31	1
	20	20	15
4	0	8	4
10	192	32	1
	8	1	15
5	0	4	8
10	193	32	1
	22	8	16
6	0	0	0
10	195	32	1
	10	14	16
7	0	8	4

die maß Wein vor	Kompt ein Fuder	ohm	vier.
10.alb.	196	32	1
	24	21	16
hell. 8.	0	4	8
10	198	32	1
	12	2	17
9	0	0	0
10	200	33	1
	0	8	17
10	0	8	4
10	201	33	1
	14	15	17
11	0	4	8
11	203	33	1
	2	22	18
0	0	0	0
11	204	34	1
	16	2	18
1	0	8	4
11	206	34	1
	4	9	18
2	0	4	8
11	207	34	1
	18	16	19
3	0	0	0
11	209	34	1
	6	22	19
4	0	8	4

die maß Wein vor	Kompt ein Fuder	ohm	vier.
11.alb.	210	35	1
	20	3	19
hr. 5.	0	4	8
11	212	35	1
	8	10	20
6	0	0	0
11	213	35	1
	22	16	20
7	0	8	4
11	215	35	1
	10	23	20
8	0	4	8
11	216	36	1
	24	4	21
9	0	0	0
11	218	36	1
	12	10	21
10	0	8	4
11	220	36	1
	0	17	21
11	0	4	8
12	221	36	1
	14	24	22
0	0	0	0

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
20	10 0 0	9 0 0	8 0 0	7 0 0	6 0 0
$20\frac{1}{2}$	10 8 0	9 7 $2\frac{2}{5}$	8 6 $4\frac{4}{5}$	7 5 $7\frac{1}{5}$	6 4 $9\frac{3}{5}$
21	10 16 0	9 14 $4\frac{4}{5}$	8 12 $9\frac{3}{5}$	7 11 $2\frac{2}{5}$	6 9 $7\frac{1}{5}$
$21\frac{1}{2}$	10 24 0	9 21 $7\frac{1}{5}$	8 19 $2\frac{2}{5}$	7 17 $9\frac{3}{5}$	6 14 $4\frac{4}{5}$
22	11 0 0	9 28 $9\frac{3}{5}$	8 25 $7\frac{1}{5}$	7 22 $4\frac{4}{5}$	6 19 $2\frac{2}{5}$
$22\frac{1}{2}$	11 8 0	10 4 0	9 0 0	7 28 0	6 24 0
23	11 16 0	10 11 $2\frac{2}{5}$	9 6 $4\frac{4}{5}$	8 1 $7\frac{1}{5}$	6 28 $9\frac{3}{5}$
$23\frac{1}{2}$	11 24 0	10 18 $4\frac{4}{5}$	9 12 $9\frac{3}{5}$	8 7 $2\frac{2}{5}$	7 1 $7\frac{1}{5}$
24	12 0 0	10 25 $7\frac{1}{5}$	9 19 $2\frac{2}{5}$	9 12 $9\frac{3}{5}$	7 6 $4\frac{4}{5}$

5 viertheil	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
5	4	3	2	1	0	0
0	0	0	0	0	16	8
0	0	0	0	0	0	0
5	4	3	2	1	0	0
4	3	2	0	0	16	8
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
5	4	3	7	1	0	0
8	6	4	3	1	16	8
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
5	4	3	2	1	0	0
12	9	7	4	2	17	8
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
5	3	3	2	1	0	0
16	12	7	6	3	17	8
0	0	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
5	4	3	2	1	0	0
20	16	12	8	4	18	9
0	0	0	0	0	0	0
5	4	3	2	1	0	0
24	19	14	9	4	18	9
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
5	4	3	2	1	0	0
18	22	16	11	5	18	9
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
6	4	3	2	1	0	0
0	25	19	12	6	19	9
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
$24\frac{1}{2}$	12 8 0	11 0 $9\frac{3}{5}$	9 25 $7\frac{1}{5}$	8 18 $4\frac{4}{5}$	7 11 $2\frac{2}{5}$
25	12 16 0	11 8 0	10 0 0	8 24 0	7 16 0
$25\frac{1}{2}$	12 24 0	11 15 $2\frac{2}{5}$	10 6 $4\frac{4}{5}$	8 29 $7\frac{1}{5}$	7 20 $9\frac{3}{5}$
26	13 0 0	11 22 $4\frac{4}{5}$	10 12 $9\frac{3}{5}$	9 3 $2\frac{2}{5}$	7 25 $7\frac{1}{5}$
$26\frac{1}{2}$	13 8 0	11 29 $7\frac{1}{5}$	10 19 $2\frac{2}{5}$	9 8 $9\frac{3}{5}$	7 30 $4\frac{4}{5}$
27	13 16 0	12 4 $9\frac{3}{5}$	10 25 $7\frac{1}{5}$	9 14 $4\frac{4}{5}$	8 3 $2\frac{2}{5}$
$27\frac{1}{2}$	13 24 0	12 12 0	11 0 0	9 20 0	8 8 0
28	14 0 0	12 19 $2\frac{2}{5}$	11 6 $4\frac{4}{5}$	9 25 $7\frac{1}{5}$	8 12 $9\frac{3}{5}$
$28\frac{1}{2}$	14 8 0	12 26 $4\frac{4}{5}$	11 12 $9\frac{3}{5}$	9 31 $2\frac{2}{5}$	8 17 $7\frac{1}{5}$

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ Maß.	1 Maß.
6	4	3	2	1	0	0
4	28	21	14	7	19	9
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
6	5	3	2	1	0	0
8	0	24	16	8	20	10
0	0	0	0	0	0	0
6	5	3	2	1	0	0
12	3	26	17	8	20	10
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
6	5	3	2	1	0	0
16	6	28	19	9	20	10
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
6	5	3	2	1	0	0
20	9	31	20	10	21	10
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
6	5	4	2	1	0	0
24	12	1	22	11	21	10
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
6	5	4	2	1	0	0
28	16	4	24	12	22	11
0	0	0	0	0	0	0
7	5	4	2	1	0	0
0	19	6	25	12	22	11
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
7	5	4	2	1	0	0
4	22	8	27	13	22	11
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$

Die Ohm vor thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil
	14	13	11	10	8
29	16	2	19	4	22
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
	14	13	11	10	8
$29\frac{1}{2}$	24	8	25	10	27
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
	15	13	12	10	9
30	0	16	0	16	0
	0	0	0	0	0
	15	13	12	10	9
$30\frac{1}{2}$	8	23	6	21	4
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
	15	13	12	10	9
31	16	30	12	27	9
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
	15	14	12	11	9
$31\frac{1}{2}$	24	5	19	0	14
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
	16	14	12	11	9
32	0	12	25	6	19
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
	16	14	13	11	9
$32\frac{1}{2}$	8	20	0	12	24
	0	0	0	0	0
	16	14	13	11	9
33	16	26	5	17	28
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
7	5	4	2	1	0	0
8	25	11	28	14	23	11
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
7	5	4	2	1	0	0
12	28	13	30	15	23	11
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
7	6	4	3	1	0	0
16	0	16	0	16	24	12
0	0	0	0	0	0	0
7	6	4	3	1	0	0
20	3	18	1	16	24	12
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
7	6	4	3	1	0	0
24	6	20	3	17	24	12
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
7	6	4	3	1	0	0
28	9	23	4	18	25	12
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
8	6	4	3	1	0	0
0	12	25	6	19	25	12
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
8	6	4	3	1	0	0
4	16	28	8	20	26	13
0	0	0	0	0	0	0
8	6	4	3	1	0	0
8	19	30	9	20	26	13
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$

Die Ohm vor thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil
$33\frac{1}{2}$	16 24 0	15 2 $4\frac{4}{5}$	13 12 $9\frac{3}{5}$	11 23 $2\frac{2}{5}$	10 1 $7\frac{1}{5}$
34	17 0 0	15 9 $7\frac{3}{5}$	13 19 $2\frac{2}{5}$	11 28 $9\frac{3}{5}$	10 6 $4\frac{4}{5}$
$34\frac{1}{2}$	17 8 0	15 16 $9\frac{3}{5}$	13 25 $7\frac{1}{5}$	12 2 $4\frac{4}{5}$	10 10 $2\frac{2}{5}$
35	17 16 0	15 24 0	14 0 0	12 8 0	10 16 0
$35\frac{1}{2}$	17 24 0	15 31 $2\frac{2}{5}$	14 6 $4\frac{4}{5}$	12 13 $7\frac{1}{5}$	10 20 $9\frac{3}{5}$
36	18 0 0	16 6 $4\frac{4}{5}$	14 12 $9\frac{3}{5}$	12 19 $2\frac{2}{5}$	10 25 $7\frac{1}{5}$
$36\frac{1}{2}$	18 8 0	16 13 $7\frac{1}{5}$	14 19 $2\frac{2}{5}$	12 24 $9\frac{3}{5}$	10 30 $4\frac{4}{5}$
37	18 16 0	16 20 $9\frac{3}{5}$	14 25 $7\frac{1}{5}$	12 30 $4\frac{4}{5}$	11 3 $2\frac{2}{5}$
$37\frac{1}{2}$	18 24 0	16 28 0	15 0 0	13 4 0	11 8 0

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
8	6	5	3	1	0	0
21	22	0	11	21	26	13
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
8	6	5	3	1	0	0
16	25	3	12	22	27	13
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{3}{5}$
8	6	5	3	1	0	0
20	28	5	19	23	27	13
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
8	7	5	3	1	0	0
24	0	8	16	24	28	14
0	0	0	0	0	0	0
8	7	5	3	1	0	0
28	3	10	17	24	28	14
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
9	7	5	3	1	0	0
0	6	12	19	25	28	14
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
9	7	5	3	1	0	0
4	9	15	20	26	29	14
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
9	7	5	3	1	0	0
8	12	17	22	27	29	14
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
9	7	5	3	1	0	0
12	16	20	24	28	30	15
0	0	0	0	0	0	0

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
	19	17	15	13	11
38	0	3	6	9	12
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
	19	17	15	13	11
$38\frac{1}{2}$	8	10	12	15	17
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
	19	17	15	13	11
93	16	17	19	20	22
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
	19	17	15	13	11
$39\frac{1}{2}$	24	24	25	26	27
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
	20	18	16	14	12
40	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	20	18	16	14	12
$40\frac{1}{2}$	8	7	6	5	4
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
	20	18	16	14	12
41	16	14	12	11	9
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
	20	18	16	14	12
$41\frac{1}{2}$	24	21	19	16	14
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
	21	18	16	14	12
42	0	28	25	22	19
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$

5 viertheil	4 viertheil	3 viertheil	2 viertheil	1 viertheil	$\frac{1}{2}$ viertheil	1 Maß.
9	7	5	3	1	0	0
16	19	22	25	28	30	15
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
9	7	5	3	1	0	0
20	22	24	27	29	30	15
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
9	7	5	3	1	0	0
24	25	27	28	30	31	15
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{1}{5}$
9	7	5	3	1	0	0
28	28	29	30	31	31	15
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
10	8	6	4	2	1	0
0	0	0	0	0	0	16
0	0	0	0	0	0	0
10	8	6	4	2	1	0
4	3	2	1	0	0	16
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{1}{5}$
10	8	6	4	2	1	0
8	6	4	3	1	0	16
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
10	8	6	4	2	1	0
12	9	7	4	2	1	16
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
10	8	6	4	2	1	0
16	12	9	6	3	1	16
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
$42\frac{1}{2}$	21	19	17	14	12
	7	4	0	28	24
	0	0	0	0	0
43	21	19	17	15	12
	16	11	6	1	28
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
$43\frac{1}{2}$	21	19	17	15	13
	24	18	12	7	1
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
44	22	19	17	15	13
	0	25	19	12	6
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
$44\frac{1}{2}$	22	20	17	15	13
	8	0	25	18	11
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
45	22	20	18	15	13
	16	8	0	24	16
	0	0	0	0	0
$45\frac{1}{2}$	22	20	18	15	13
	24	15	6	29	20
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{2}{5}$
46	23	20	18	16	13
	0	22	12	3	25
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
$46\frac{1}{2}$	23	20	18	16	13
	8	29	19	8	30
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
10	8	6	4	2	1	0
20	16	12	8	4	2	17
0	0	0	0	0	0	0
10	8	6	4	2	1	0
24	19	14	9	4	2	17
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
10	8	6	4	2	1	0
28	22	16	11	5	2	17
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
11	8	6	4	2	1	0
0	25	19	12	6	3	17
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
11	8	6	4	2	1	0
4	28	21	14	7	3	17
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
11	9	6	4	2	1	0
8	0	24	16	8	4	18
0	0	0	0	0	0	0
11	9	6	4	2	1	0
12	3	26	17	8	4	18
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
11	9	6	4	2	1	0
16	6	28	19	9	4	18
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
11	9	6	4	2	1	0
20	9	31	20	10	5	18
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
47	23 16 0	21 4 $9\frac{3}{5}$	18 25 $7\frac{1}{5}$	16 14 $4\frac{4}{5}$	14 3 $2\frac{2}{5}$
$47\frac{1}{2}$	23 24 0	21 12 0	19 0 0	16 20 0	14 8 0
48	24 0 0	21 19 $2\frac{2}{5}$	19 6 $4\frac{4}{5}$	16 25 $7\frac{1}{5}$	14 12 $9\frac{2}{5}$
$48\frac{1}{2}$	24 8 0	21 26 $4\frac{4}{5}$	19 12 $9\frac{3}{5}$	16 31 $2\frac{2}{5}$	14 17 $7\frac{1}{5}$
49	24 16 0	22 1 $7\frac{1}{5}$	19 19 $2\frac{2}{5}$	17 4 $9\frac{3}{5}$	14 22 $4\frac{4}{5}$
$49\frac{1}{2}$	24 24 0	22 8 $9\frac{3}{5}$	19 25 $7\frac{1}{5}$	17 10 $4\frac{4}{5}$	14 27 $2\frac{2}{5}$
50	25 0 0	22 16 0	20 0 0	17 16 0	15 0 0
$50\frac{1}{2}$	25 8 0	22 23 $4\frac{2}{5}$	20 6 $9\frac{4}{5}$	17 21 $7\frac{1}{5}$	15 4 $9\frac{2}{5}$
51	25 16 0	22 30 $4\frac{4}{5}$	20 12 $9\frac{3}{5}$	17 17 $2\frac{2}{5}$	15 9 $7\frac{1}{5}$

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
11	9	7	4	2	1	0
24	12	1	22	11	5	18
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
11	9	7	4	2	1	0
28	16	4	24	12	6	19
0	0	0	0	0	0	0
12	9	7	4	2	1	0
0	19	6	25	12	6	19
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
12	9	7	4	2	1	0
4	22	8	27	13	6	19
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
12	9	7	4	2	1	0
8	25	11	28	14	7	19
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
12	9	7	4	2	1	0
12	28	13	30	15	7	19
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
12	10	7	5	2	1	0
16	0	16	0	16	8	20
0	0	0	0	0	0	0
12	10	7	5	2	1	0
20	3	18	1	16	8	20
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
12	10	7	5	2	1	0
24	6	20	3	17	8	20
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
$51\frac{1}{2}$	25	23	20	18	15
	24	5	19	0	14
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
52	26	23	20	18	15
	0	12	25	6	19
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
$52\frac{1}{2}$	26	23	21	18	15
	8	20	0	12	24
	0	0	0	0	0
53	26	23	21	18	15
	16	27	6	17	28
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
$53\frac{1}{2}$	26	24	21	18	16
	24	2	12	23	1
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
54	27	24	21	18	16
	0	9	19	28	6
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
$54\frac{1}{2}$	27	24	21	18	16
	8	16	25	2	11
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
55	27	24	22	19	16
	16	24	0	8	16
	0	0	0	0	0
$55\frac{1}{2}$	27	24	22	19	16
	24	31	6	13	20
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
12	10	7	5	2	1	0
28	9	23	4	18	9	20
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
13	10	7	5	2	1	0
0	12	25	6	19	9	20
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
13	10	7	5	2	1	0
4	16	28	8	20	10	21
0	0	0	0	0	0	0
13	10	7	5	2	1	0
8	19	30	9	20	10	21
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
13	10	8	5	2	1	0
12	22	0	11	21	10	21
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
13	10	8	5	2	1	0
16	25	3	12	22	11	21
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
13	10	8	5	2	1	0
20	28	5	14	23	11	21
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
13	11	8	5	2	1	0
24	0	8	16	24	12	22
0	0	0	0	0	0	0
13	11	8	5	2	1	0
28	3	10	17	24	12	22
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
	28	25	22	19	16
56	0	6	12	19	25
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
	28	25	22	19	16
$56\frac{1}{2}$	8	13	19	24	30
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
	28	25	22	19	17
57	16	20	25	30	3
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
	28	25	23	20	17
$57\frac{1}{2}$	24	28	0	4	8
	0	0	0	0	0
	29	26	23	20	17
58	0	3	6	9	12
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
	29	26	23	20	17
$58\frac{1}{2}$	8	10	12	15	17
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
	29	26	23	20	7
59	16	17	19	20	22
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
	29	26	23	20	17
$59\frac{1}{2}$	24	24	25	26	27
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
	30	27	24	21	18
60	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
14	11	8	5	2	1	0
0	6	12	19	25	12	22
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
14	11	8	5	2	1	0
4	9	15	20	26	13	22
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
14	11	8	5	2	1	0
8	12	17	22	27	13	22
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
14	11	8	5	2	1	0
12	16	20	24	28	14	23
0	0	0	0	0	0	0
14	11	8	5	2	1	0
16	19	22	25	28	14	23
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
14	11	8	5	2	1	0
20	22	24	27	29	14	23
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
14	11	8	5	2	1	0
24	25	27	28	30	15	23
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
14	11	8	5	2	1	0
28	28	29	30	31	15	23
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
15	12	9	6	3	1	0
0	0	0	0	0	16	24
0	0	0	0	0	0	0

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
$60\frac{1}{2}$	30	27	24	21	18
	8	7	6	5	4
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
61	30	27	24	21	18
	16	14	12	11	9
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
$61\frac{1}{2}$	30	27	24	21	18
	24	21	19	16	14
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
62	31	27	24	21	18
	0	28	25	22	19
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
$62\frac{1}{2}$	31	28	25	21	18
	8	4	0	28	24
	0	0	0	0	0
63	31	28	25	22	18
	16	11	6	1	28
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
$63\frac{1}{2}$	31	28	25	22	19
	24	18	12	7	1
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
64	32	28	25	22	19
	0	25	19	12	6
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
$64\frac{1}{2}$	32	28	25	22	19
	8	0	25	18	11
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{4}{5}$

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
15	12	9	6	3	1	0
4	3	2	1	0	16	24
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
15	12	9	6	3	1	0
8	6	4	3	1	16	24
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
15	12	9	6	3	1	0
12	9	7	4	2	17	24
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
15	12	9	6	3	1	0
16	12	7	6	3	17	24
0	$9\frac{3}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
15	12	9	6	3	1	0
20	16	12	8	4	18	25
0	0	0	0	0	0	0
15	12	9	6	3	1	0
24	19	14	9	4	18	25
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
15	12	9	6	3	1	0
28	22	16	11	5	18	25
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
16	12	9	6	3	1	0
0	25	19	12	6	19	25
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
16	12	9	6	3	1	0
4	28	21	14	7	19	25
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
65	32 16 0	29 8 0	26 0 0	22 24 0	19 16 0
$65\frac{1}{2}$	32 24 0	29 15 $2\frac{2}{5}$	26 6 $4\frac{4}{5}$	22 29 $7\frac{1}{5}$	19 20 $9\frac{3}{5}$
66	33 0 0	29 22 $4\frac{4}{5}$	26 12 $9\frac{3}{5}$	23 3 $2\frac{2}{5}$	19 25 $7\frac{1}{5}$
$66\frac{1}{2}$	33 8 0	29 29 $7\frac{1}{5}$	26 19 $2\frac{2}{5}$	23 8 $9\frac{3}{5}$	19 30 $4\frac{4}{5}$
67	33 16 0	30 4 $9\frac{3}{5}$	26 25 $7\frac{1}{5}$	23 14 $4\frac{4}{5}$	20 3 $2\frac{2}{5}$
$67\frac{1}{2}$	33 24 0	30 12 0	27 0 0	23 20 0	20 8 0
68	34 0 0	30 19 $2\frac{2}{5}$	27 6 $4\frac{4}{5}$	23 25 $7\frac{1}{5}$	20 12 $9\frac{3}{5}$
$68\frac{1}{2}$	34 8 0	30 26 $4\frac{4}{5}$	27 12 $9\frac{3}{5}$	23 31 $2\frac{2}{5}$	20 17 $7\frac{1}{5}$
69	34 16 0	31 1 $7\frac{1}{5}$	27 19 $2\frac{2}{5}$	24 4 $9\frac{3}{5}$	20 22 $4\frac{4}{5}$

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
16	12	9	6	3	1	0
8	0	24	16	8	20	26
0	0	0	0	0	0	0
16	13	9	6	3	1	0
12	3	28	17	8	20	26
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
16	13	9	6	3	1	0
16	6	28	16	9	20	26
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
16	13	9	6	3	1	0
20	9	31	20	10	21	26
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
16	13	10	6	3	1	0
24	12	1	22	11	21	26
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
16	13	10	6	3	1	0
28	16	4	24	12	22	27
0	0	0	0	0	0	0
17	13	10	6	3	1	0
0	19	6	25	12	22	27
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
17	13	10	6	3	1	0
4	22	8	27	13	21	27
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
17	13	10	6	3	1	0
8	25	11	28	14	23	27
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$

Die Ohm vor thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil
$69\frac{1}{2}$	34 24 0	31 8 $9\frac{3}{5}$	27 25 $7\frac{1}{5}$	24 10 $4\frac{4}{5}$	20 27 $2\frac{2}{5}$
70	35 0 0	31 16 0	28 0 0	24 16 0	21 0 0
$70\frac{1}{2}$	35 8 0	31 23 $2\frac{2}{5}$	28 6 $4\frac{4}{5}$	24 21 $7\frac{1}{5}$	21 4 $9\frac{2}{5}$
71	35 16 0	31 30 $4\frac{4}{5}$	28 12 $9\frac{3}{5}$	24 27 $2\frac{2}{5}$	21 9 $7\frac{1}{5}$
$71\frac{1}{2}$	35 24 0	31 5 $7\frac{1}{5}$	28 19 $2\frac{2}{5}$	25 0 $9\frac{2}{5}$	21 14 $4\frac{4}{5}$
72	36 0 0	32 12 $9\frac{3}{5}$	28 25 $7\frac{1}{5}$	25 6 $4\frac{4}{5}$	21 19 $2\frac{2}{5}$
$72\frac{1}{2}$	36 8 0	32 20 0	29 0 0	25 12 0	21 24 0
73	36 16 0	32 27 $2\frac{2}{5}$	29 6 $4\frac{4}{5}$	25 17 $7\frac{1}{5}$	21 28 $9\frac{3}{5}$
$73\frac{1}{2}$	36 24 0	33 2 $4\frac{4}{5}$	29 12 $9\frac{3}{5}$	25 23 $2\frac{2}{5}$	22 1 $7\frac{1}{5}$

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
17	13	10	6	3	1	0
12	28	13	30	15	23	27
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
17	14	10	7	3	1	0
16	0	16	0	16	24	28
0	0	0	0	0	0	0
17	14	10	7	3	0	0
20	3	18	1	16	24	28
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
17	14	10	7	3	1	0
24	6	20	3	17	24	28
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
17	14	10	7	3	1	0
28	9	23	4	18	25	28
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
18	14	10	7	3	1	0
0	12	25	6	19	25	28
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
18	14	10	7	3	1	0
4	16	28	8	20	26	29
0	0	0	0	0	0	0
18	14	10	7	3	1	0
8	19	30	9	20	26	29
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
18	14	11	7	3	1	0
12	21	0	11	21	26	29
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
	37	33	29	28	22
74	0	9	19	28	6
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
	37	33	29	26	22
$74\frac{1}{2}$	8	16	25	2	11
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
	37	33	30	26	22
75	16	24	0	8	16
	0	0	0	0	0
	37	33	30	26	22
$75\frac{1}{2}$	24	31	6	13	20
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
	38	34	30	26	22
76	0	6	12	19	25
	0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
	38	34	30	26	22
$76\frac{1}{2}$	8	13	19	24	30
	0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
	38	34	30	26	22
77	16	20	25	30	3
	0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
	38	34	31	27	23
$77\frac{1}{2}$	24	38	0	4	8
	0	0	0	0	0
	39	35	31	27	23
78	0	3	6	9	12
	0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$

5 viertheil	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 viertheil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	1 Maß.
18	14	11	7	3	1	0
16	25	3	12	12	27	29
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
18	14	11	7	3	1	0
20	28	5	14	23	27	29
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
18	15	11	7	3	1	0
24	0	8	16	24	28	30
0	0	0	0	0	0	0
18	15	11	7	3	1	0
28	3	10	17	24	28	30
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$
19	15	11	7	3	1	0
0	6	12	19	25	28	30
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
19	15	11	7	3	1	0
4	9	15	20	26	29	30
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
19	15	11	7	3	1	0
8	12	17	22	27	29	30
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	0
19	15	11	7	3	1	0
12	16	20	24	28	30	31
0	0	0	0	0	0	0
19	15	11	7	3	1	0
16	19	12	25	28	30	31
0	$2\frac{2}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$

Die Ohm vor Thaler.	10 viertheil.	9 viertheil.	8 viertheil.	7 viertheil.	6 viertheil.
$78\frac{1}{2}$	39 8 0	35 10 $4\frac{4}{5}$	31 12 $9\frac{3}{5}$	27 15 $2\frac{2}{5}$	23 17 $7\frac{1}{5}$
79	39 16 0	35 17 $7\frac{1}{5}$	31 19 $2\frac{2}{5}$	27 20 $9\frac{3}{5}$	23 22 $4\frac{4}{5}$
$79\frac{1}{2}$	39 24 0	35 24 $9\frac{3}{5}$	31 25 $7\frac{1}{5}$	27 26 $4\frac{4}{5}$	23 27 $2\frac{2}{5}$
80	40 0 0	36 0 0	32 0 0	28 0 0	24 0 0

5 viertheil.	4 viertheil.	3 viertheil.	2 viertheil.	1 vie:theil.	$\frac{1}{2}$ viertheil.	5 Maß.
19	15	11	7	3	1	0
20	22	24	27	29	30	31
0	$4\frac{4}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$
19	15	11	7	3	1	0
24	25	27	28	30	31	31
0	$7\frac{1}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$9\frac{3}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$
19	15	11	7	3	1	0
28	28	29	30	31	31	31
0	$9\frac{3}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$4\frac{4}{5}$	$2\frac{2}{5}$	$7\frac{1}{5}$	$9\frac{3}{5}$
20	16	12	8	4	2	1
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0

	Das viertell Korn vor				Das viertell Korn vor		
albs.	1. albs.	hell.	1. hell.	albs.	1. albs	hell.	1. hell.
20	10. lb. 15. lot. 2. qu.		0 27 0	28	7 8 2		0 19 1
21	9 22 0		0 25 3	29	7 0 2		0 18 2
22	9 8 0		0 24 2	30	6 25 0		0 18 0
23	8 29 0		0 23 2	31	6 18 8 0T3		0 17 2
24	8 15 1		0 22 2	32	6 11 2		0 16 3
25	8 4 1		0 21 2	33	6 5 1		0 16 0
26	7 26 1		0 20 3	34	5 31 2		0 15 3
27	7 17 0		0 20 0	35	5 26 0		0 15 2

	Das vierteil Korn vor		
albs.	I. albs	hell.	I. hell.
36	5 20 3		0 15 0
37	5 16 0		0 14 1
38	5 11 1		0 14 1
39	5 6 3		0 13 3
40	5 2 3		0 13 2
41	4 30 3		0 13 0
42	4 27 0		0 12 3
43	4 23 0		0 12 2

	Das vie… Korn v…	
albs.	I. albs	hell.
44	4 20 0	
45	4 16 2	
46	4 13 2	
47	4 7 0	
48	4 7 2	
49	4 4 3	
50	4 2 0	
51	4 31 0	

	Das viertell Korn vor				Das viertell Korn vor		
albs.	1. albs.	hell.	1. hell.	albs.	1. albs	hell.	1. hell.
	4		0		3		0
52	29		10	60	12		9
	0		1		2		0
	4		0		3		0
53	26		10	61	10		8
	3		0		3		3
	3		0		3		0
54	24		10	62	9		8
	2		0		0		3
	3		0		3		0
55	22		9	63	7		8
	1		3		1		2
	3		0		3		0
56	20		9	64	6		8
	1		2		0		1
	3		0		3		0
57	18		9	65	4		8
	0		2		2		1
	3		0		3		0
58	16		9	66	2		8
	0		1		0		0
	3		0		3		0
59	13		9	67	1		8
	1		0		0		0

I. albs.	Das viertel Korn vor I. albs	hell.	I. hell.
68	2 31 3		0 7 3
69	2 30 1		0 7 3
70	2 29 0		0 7 3
71	2 27 0		0 7 2
72	2 26 0		0 7 2
73	2 25 0		0 7 1
74	2 24 0		0 7 1
75	2 21 2		0 7 0
76	2 20 2		0 7 0
77	2 19 2		0 7 0
78	2 18 1		0 6 3
79	2 17 1		0 6 3
80	2 16 1		0 6 3
81	2 16 1		0 6 2
82	2 14 1		0 6 2
83	2 13 1		0 6 2

albs.	Das vierteil Korn vor I. albs.	hell.	I. hell.
84	2 13 1		0 6 1
85	2 12 2		0 6 1
86	2 11 2		0 6 1
87	2 10 3		0 6 0
88	2 10 0		0 6 0
89	2 9 0		0 6 0
90	2 8 1		0 6 0
91	2 7 2		0 5 3
92	2 6 2		0 5 3
93	2 6 0		0 5 3
94	2 5 1 $\frac{5}{47}$		0 5 3
95			
96			
97			
98			
99			

albs.	Das vierteil Korn vor I. albs.	hell.	I. hell.	albs.	Das vierteil Korn vor I. albs.	hell.	I. hell.
100				108			
101				109			
102				110			
103				111			
104				112			
105				113			
106				114			
107				115			

albs.	Das viertel Korn vor 1. albs.	1. hell.	1. hell.		Das viertel Korn vor 1. albs.	1. hell.	1. hell.
116				124			
117				125			
118				126			
119				127			
120				128			
121							
122							
123							

	Das viertell Weitzen vor		
albs.	1. albs.	hell.	1. hell.
30	2 25 1		0 14 3
31	2 21 3		0 14 1
32	2 19 2		0 13 3
33	2 17 0		0 13 2
34	2 14 3		0 13 0½
35	2 12 2		0 12 3
36	2 10 1		0 12 1
37	2 9 1		0 12 0

	Das viertell Weitzen vor		
albs.	1. albs	hell.	1. hell.
38	2 6 1		0 11 2
39	2 3 0		0 11 0
40	2 2 3		0 11 0
41	1 1 3		0 10 3
42	1 31 3		0 10 2
43	1 30 1		0 10 1
44	1 28 3		0 10 0
45	1 27 1		0 9 3

albs.	Das viertel Weitzen vor		
	1. albs	hell.	1. hell.
46	1 26 0		0 9 2
47	1 24 0		0 9 1
48	1 23 3		0 9 1
49	1 22 2		0 9 0
50	1 21 2		0 8 3
51	1 20 2		0 8 3
52	1 19 1		0 8 2
53	1 19 1		0 8 2
54	1 17 2		0 8 1
55	1 16 2		0 8 0
56	1 15 3		0 7 3
57	1 14 3		0 7 3
58	1 14 0		0 7 2
59	1 13 1		0 7 2
60	1 12 2		0 7 1
61	1 11 3		0 7 1

albs.	Das vierteil Weitzen vor I. albs.	hell.	I. hell.
62	1 11 0		0 7 0
63	1 10 0		0 7 0
64	1 9 3		0 6 3
65	1 9 0		0 6 3
66	1 8 2		0 6 3
67	1 7 3		0 6 2
68	1 7 1		0 6 2
69	1 6 3		0 6 1
70	1 6 1		0 6 1
71	1 5 2		0 6 1
72	1 5 0		0 6 0
73	1 4 2		0 6 0
74	1 4 0		0 6 0
75	1 3 0		0 5 3
76	1 3 0		0 5 3
77	1 2 3		0 5 3

albs.	Das vierteil Weitzen vor		
	l. albs	hell.	l. hell.
78	1 2 1		0 5 2
79	1 1 3		0 5 2
80	1 1 0¼		0 5 2
81	1 1 0		0 5 2
82	1 0 2		0 5 1
83	1 0 0		0 5 1
84	0 31 3½		0 5 1
85	0 31 2		0 5 1
86	0 31 0		0 5 0
87	0 30 3		0 5 0
88	0 30 2		0 5 0
89	0 30 0		0 5 0
90	0 29 3		0 4 3
91	0 29 1		0 4 3
92	0 29 0		0 4 3
93	0 28 1		0 4 3

albs.	Das vierteil Weitzen vor 1. albs.	hell.	1. hell.
94	0 28 1		0 4 2
95	0 28 0		0 4 2
96	0 27 3		0 4 2
97	0 27 2		0 4 2
98	0 27 1		0 4 2
99	0 27 0		0 4 2
100	0 26 3		0 4 1
101	0 26 2		0 4 1
102	0 26 1		0 4 1
103	0 25 3		0 4 1
104	0 25 2		0 4 1
105	0 25 2		0 4 1
106	0 25 1		0 4 0
107	0 25 0		0 4 0
108	0 24 3		0 4 0
109	0 24 2		0 4 0

albs.	Das viertell Weitzen vor I. albs.	hell.	I. hell.
110	0 24 1		0 4 0
111	0 24 0		0 4 0
112	0 23 3		0 3 3
113	0 23 2		0 3 3
114	0 23 2		0 3 3
115	0 23 0		0 3 3
116	0 23 0		0 3 3
117	0 22 3		0 3 3
118	0 22 2		0 3 3
119	0 22 2		0 3 3
120	0 22 1		0 3 3
121	0 22 0		0 3 2
122	0 21 3		0 3 2
123	0 21 3		0 3 2
124	0 21 2		0 3 2
125			

	Das vierteil Weitzen vor				Das vierteil Weitzen vor		
albs.	1. albs.	hell.	1. hell.	albs.	1. albs	hell.	1. hell.
126							
127							
128							

Von 100 thal. des Jahrs.	13 Wo.	12 Wo.	11 Wo.	10 Wo.	9 Wo.	8 Wo.
4	1	29	1	0	0	0
	0	0	1	24	22	19
	0	$6\frac{8}{13}$	$0\frac{12}{13}$	$7\frac{5}{13}$	$1\frac{11}{13}$	$8\frac{4}{13}$
5	1	1	1	0	0	0
	8	4	1	30	27	24
	0	$11\frac{1}{13}$	$10\frac{2}{13}$	$9\frac{3}{13}$	$8\frac{4}{13}$	$7\frac{5}{13}$
6	1	1	1	1	1	0
	16	12	8	4	1	29
	0	$3\frac{9}{13}$	$7\frac{5}{13}$	$11\frac{8}{13}$	$2\frac{10}{13}$	$6\frac{6}{13}$
7	1	1	1	1	1	1
	24	19	15	11	6	2
	0	$8\frac{4}{13}$	$4\frac{8}{13}$	$0\frac{12}{13}$	$9\frac{3}{13}$	$5\frac{7}{13}$
8	2	1	1	1	1	1
	0	27	22	17	12	7
	0	$0\frac{12}{13}$	$1\frac{11}{13}$	$2\frac{10}{13}$	$3\frac{9}{13}$	$4\frac{8}{13}$
9	2	2	1	1	1	1
	8	2	28	23	17	12
	0	$5\frac{7}{13}$	$11\frac{1}{13}$	$4\frac{8}{13}$	$10\frac{2}{13}$	$3\frac{9}{13}$
10	2	2	2	1	1	1
	16	9	3	29	23	17
	0	$10\frac{2}{13}$	$8\frac{4}{13}$	$6\frac{6}{13}$	$4\frac{8}{13}$	$2\frac{10}{13}$
11	2	2	2	2	1	1
	24	17	10	3	28	22
	0	$2\frac{10}{13}$	$5\frac{7}{13}$	$8\frac{4}{13}$	$11\frac{1}{13}$	$1\frac{11}{13}$
12	3	2	2	2	2	1
	0	27	17	9	2	27
	0	$7\frac{5}{13}$	$2\frac{10}{13}$	$10\frac{2}{13}$	$5\frac{7}{13}$	$0\frac{12}{13}$

7 Wo.	6 Wo.	5 Wo.	4 Wo.	3 Wo.	2 Wo.	1 Wo.
0	0	0	0	0	0	0
17	14	12	9	7	4	2
$2\frac{10}{13}$	$9\frac{3}{13}$	$3\frac{9}{13}$	$10\frac{2}{13}$	$4\frac{8}{13}$	$11\frac{1}{13}$	$5\frac{7}{13}$
0	0	0	0	0	0	0
21	18	15	12	9	6	3
$6\frac{6}{13}$	$5\frac{7}{13}$	$4\frac{5}{13}$	$3\frac{9}{13}$	$2\frac{10}{13}$	$1\frac{11}{13}$	$0\frac{12}{13}$
0	0	0	0	0	0	0
25	22	18	14	11	7	3
$10\frac{2}{13}$	$1\frac{11}{13}$	$5\frac{7}{13}$	$9\frac{3}{13}$	$0\frac{12}{13}$	$4\frac{8}{13}$	$8\frac{4}{13}$
0	0	0	0	0	0	0
30	25	21	17	12	8	4
$1\frac{11}{13}$	$10\frac{2}{13}$	$6\frac{6}{13}$	$2\frac{10}{13}$	$11\frac{1}{13}$	$7\frac{5}{13}$	$3\frac{9}{13}$
1	0	0	0	0	0	0
2	28	23	18	13	9	4
$5\frac{7}{13}$	$6\frac{6}{13}$	$7\frac{5}{13}$	$8\frac{4}{13}$	$9\frac{3}{13}$	$10\frac{2}{13}$	$11\frac{1}{13}$
1	1	0	0	0	0	0
6	1	27	22	16	11	5
$9\frac{3}{13}$	$2\frac{10}{13}$	$8\frac{4}{13}$	$1\frac{11}{13}$	$7\frac{5}{13}$	$0\frac{12}{13}$	$6\frac{6}{13}$
1	1	0	0	0	0	0
11	4	30	24	18	12	6
$0\frac{12}{13}$	$11\frac{1}{13}$	$9\frac{3}{13}$	$7\frac{5}{13}$	$5\frac{7}{13}$	$3\frac{9}{13}$	$1\frac{11}{13}$
1	1	1	0	0	0	0
15	8	1	27	20	13	6
$4\frac{8}{13}$	$7\frac{5}{13}$	$10\frac{2}{13}$	$0\frac{12}{13}$	$3\frac{9}{13}$	$6\frac{6}{13}$	$9\frac{3}{13}$
1	1	1	0	0	0	0
19	12	4	29	22	14	7
$8\frac{4}{13}$	$3\frac{9}{13}$	$11\frac{1}{13}$	$6\frac{6}{13}$	$1\frac{11}{13}$	$9\frac{3}{13}$	$4\frac{8}{13}$

Deß Jars von 100. gulden.	13 wo.	12 wo.	11 wo.	10 wo.	9 wo.	8 wo.	7 wo.	6 wo.	5 wo.	4 wo.	3 wo.	2 wo.	1 wo.
4	1 0 0	0 24 0	0 22 0	0 20 0	0 18 0	0 16 0	0 14 0	0 12 0	0 10 0	0 8 0	0 6 0	0 4 0	0 2 0
5	1 6 6	1 4 0	1 1 6	0 25 0	0 22 6	0 20 0	0 17 6	0 15 0	0 12 6	0 10 0	0 7 6	0 5 0	0 2 6
6	1 13 0	1 10 0	1 7 0	1 4 0	1 1 0	0 24 0	0 21 0	0 18 0	0 15 0	0 12 0	0 9 0	0 6 0	0 3 0
7	1 19 6	1 16 0	1 12 6	1 9 0	1 5 6	1 2 0	0 24 6	0 21 0	0 17 6	0 14 0	0 10 6	0 7 0	0 3 6
8	2 0 0	1 22 0	1 18 0	1 14 0	1 10 0	1 6 0	1 2 0	0 24 0	0 20 0	0 16 0	0 12 0	0 8 0	0 4 0
9	2 6 6	2 2 0	1 23 6	1 19 0	1 14 6	1 10 0	1 5 6	1 1 0	0 12 6	0 18 0	0 13 6	0 9 0	0 4 6
10	2 13 0	2 8 0	2 3 0	1 24 9	1 19 0	1 14 0	1 9 0	1 4 0	0 25 0	0 20 0	0 15 0	0 10 0	0 5 0
11	2 19 0	2 14 0	2 8 6	2 3 0	1 23 6	1 18 0	1 12 6	1 7 0	1 1 6	0 22 0	0 16 6	0 11 0	0 5 6
12	3 0 0	2 20 0	2 14 0	2 8 0	2 2 0	1 22 0	1 16 0	1 10 0	1 4 0	0 24 0	0 18 0	0 12 0	0 6 0

Von 100. gülden/albs vnd heller/ denen zu guter gewisser Nachrichtung se[…]
Schatzung erheben vnd einsamblen müssen/ hierbey gesetzt/
Was tragen gülden/als folget.

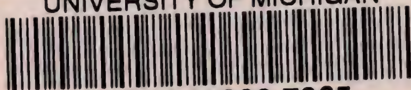
	10. fl.	9. fl.	8. fl.	7. fl.	6. fl.	5. fl.	4. fl.	3. fl.	2. fl.	1. fl.
4. albs hr. 10.	0 0 $4\frac{4}{5}$	0 0 $4\frac{8}{25}$	0 0 $3\frac{21}{25}$	0 0 $3\frac{9}{25}$	0 0 $2\frac{22}{25}$	0 0 $2\frac{2}{5}$	0 0 $1\frac{23}{25}$	0 0 $1\frac{11}{25}$	0 0 $0\frac{24}{25}$	0 0 $0\frac{12}{25}$
4 6	0 0 $5\frac{2}{5}$	0 0 $4\frac{43}{50}$	0 0 $4\frac{0}{25}$	0 0 $3\frac{39}{50}$	0 0 $3\frac{6}{25}$	0 0 $2\frac{7}{10}$	0 0 $2\frac{4}{25}$	0 0 $1\frac{31}{50}$	0 0 $1\frac{2}{25}$	0 0 $0\frac{27}{50}$
4 8	0 0 $5\frac{3}{5}$	0 0 $5\frac{1}{25}$	0 0 $4\frac{12}{25}$	0 0 $3\frac{23}{25}$	0 0 $3\frac{9}{25}$	0 0 $2\frac{4}{5}$	0 0 $2\frac{6}{25}$	0 0 $1\frac{17}{25}$	0 0 $1\frac{3}{25}$	0 0 $0\frac{14}{25}$
5 0	0 0 6	0 0 $5\frac{2}{5}$	0 0 $4\frac{4}{5}$	0 0 $4\frac{1}{5}$	0 0 $3\frac{3}{5}$	0 0 3	0 0 $2\frac{2}{5}$	0 0 $1\frac{4}{5}$	0 0 $1\frac{1}{5}$	0 0 $0\frac{3}{5}$
5 6	0 0 $6\frac{3}{5}$	0 0 $5\frac{47}{50}$	0 0 $5\frac{7}{25}$	0 0 $4\frac{31}{50}$	0 0 $3\frac{24}{25}$	0 0 $3\frac{3}{10}$	0 0 $2\frac{16}{25}$	0 0 $1\frac{40}{50}$	0 0 $1\frac{8}{25}$	0 0 $0\frac{33}{50}$
6 6	0 0 $7\frac{4}{5}$	0 0 $7\frac{14}{25}$	0 0 $6\frac{6}{25}$	0 0 $5\frac{23}{25}$	0 0 $4\frac{17}{25}$	0 0 $3\frac{9}{10}$	0 0 $3\frac{3}{25}$	0 0 $2\frac{17}{50}$	0 0 $1\frac{14}{25}$	0 0 $0\frac{39}{50}$
7 0	0 0 $8\frac{2}{5}$	0 0 $7\frac{14}{25}$	0 0 $6\frac{18}{25}$	0 0 $5\frac{22}{25}$	0 0 $5\frac{1}{25}$	0 0 $4\frac{1}{5}$	0 0 $3\frac{9}{25}$	0 0 $2\frac{13}{25}$	0 0 $1\frac{17}{25}$	0 0 $0\frac{21}{25}$
8 0	0 0 $9\frac{3}{5}$	0 0 $8\frac{16}{25}$	0 0 $7\frac{17}{25}$	0 0 $6\frac{18}{25}$	0 0 $5\frac{19}{25}$	0 0 $4\frac{4}{5}$	0 0 $3\frac{21}{25}$	0 0 $2\frac{22}{25}$	0 0 $1\frac{23}{25}$	0 0 $0\frac{24}{25}$
9 0	0 0 $10\frac{4}{5}$	0 0 $9\frac{18}{25}$	0 0 $8\frac{16}{25}$	0 0 $7\frac{14}{25}$	0 0 $6\frac{12}{25}$	0 0 $2\frac{2}{5}$	0 0 $4\frac{8}{25}$	0 0 $3\frac{6}{25}$	0 0 $2\frac{9}{25}$	0 0 $1\frac{2}{25}$
9 4	0 0 $11\frac{1}{5}$	0 0 $10\frac{2}{25}$	0 0 $8\frac{24}{25}$	0 0 $7\frac{21}{25}$	0 0 $6\frac{18}{25}$	0 0 $5\frac{3}{5}$	0 0 $4\frac{13}{25}$	0 0 $3\frac{9}{25}$	0 0 $2\frac{6}{25}$	0 0 $1\frac{3}{25}$

Ich hab gethan das mein
Vnd gebn was Gott beschert/
Ein ander thue das sein
So wird die Kunst vermehrt.

Gedruckt zu HoffGeißmar/
bey Salomon Schadewitz / in Verle-
gung Johannes Schützen / Im
Jahr 1646.






UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06388 7965